PARTITURER

No 1

mu 71.05.0963

Dette med tilhörende fire Bind Partiturer til George Gersons musicalske Varker, forærer mig af Componistens Söster: Fru Rose Goldschmidt, tilfolder efter min Död: den kjöbenhavnske Musikforenings Archiv. — H. Smids

Register.

Duetto für Flauto & Violino (unvollendet) ..... Pag. I

Quartetto 1: für 2 Violinen, Viola & Violincello X

Quartetto 2do. ..... do. ..... do. ..... do. 1

Canzonetta, von Ant: Ganganelli, mit Guitarre & Clavier Begleitung 28

Der Abschied von Göthe mit Clavier & Quartett Accompagnement 23

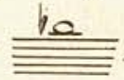
Herr Michel, von H. Harries mit Clavier-Accompagnement 29

An die Erwählte, von Göthe ..... do. 30

Walzer für Forte-Piano mit Accompagnement v: Flöte & Violine 31

Vier Lieder für Soprano Tenore & Baß ohne Begleitung 33

Duetto della Semiramide di Metastasio mit Clavier & Quartett Accompagnement 40

Walzer für Flöte, 2 Violinen und Bass ..... Pag 44
Quartetto 3° für 2 Violinen, Viola & Violoncello ..... „ 51
Erinnerung, von Göthe. Canon für 2 Sopran- und 2 Tenor Stimmen ..... „ 72
Lied in Scala von bis  und zurück ..... „ 76
Canonischer Satz in der Quinte ..... „ 50
Chanson de Cordonier, avec Accompagnement de Fortepiano ..... „ 77
Canon für vier Tenor Stimmen ..... „ 82
Canone al'revescia ..... „ 83
Canon für vier Bass-Stimmen ..... „ 84
Sonate pour Fortepiano avec accomp: de Violon obligé & Violoncello pour August Haller 85
Die Erwartung, von Schiller, mit Clavier Begleitung ..... „ 105
Lied von Fliegentesch mit Clavier Begleitung ..... „ 112

Das Lied vom Glücke, von A. G. von Halem mit Clavier Begleitung ..... Pag. 114

Duetto per Violino e Viola ..... " 115

Die Sehnsucht, von J. Harries mit Clavier-Begleitung ..... " 123

Walzer für Flauto, 2 Violinen & Bass ..... " 125

Vorschlag zur Güte von Göthe, Duett für Sopran & Tenor ..... " 126

R.c.... A.... b..., Canon für Sopran, Tenor & Bass ..... " 140

Verschiedene Empfindungen an einem Platze, von Göthe, für Sopran, 2 Tenore & Bass, mit Clavier-Begleitung ..... " 141

Aria Napolitana, mit Fortepiano Accompagnement für Max. v. Hofstrup ..... " 148

Frühlings Orakel, von Göthe, für Sopran & Tenor, oder 2 Sopran, mit C. B ..... " 149

Der Storch, von J. Harries, mit Clavier Begleitung ..... " 113

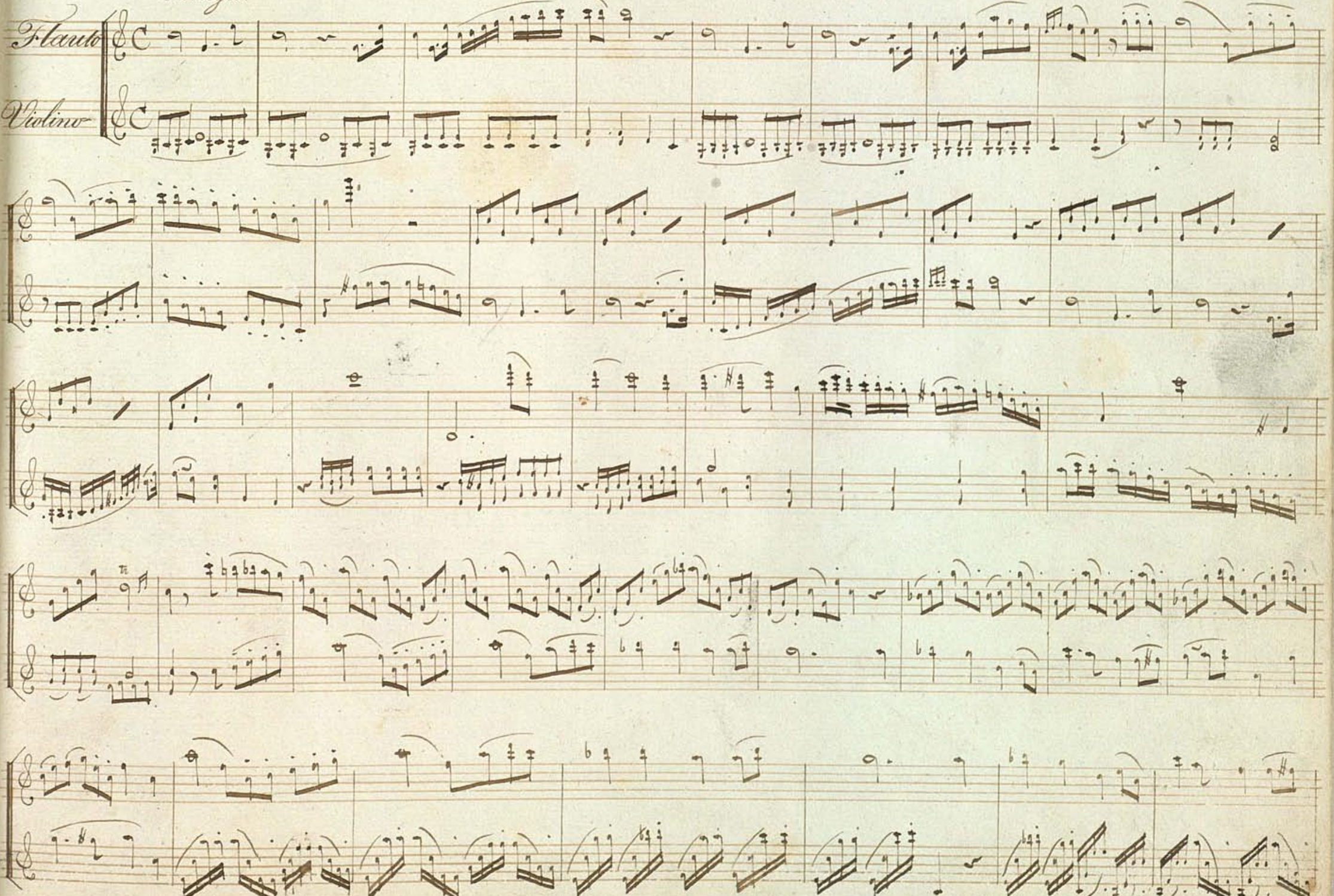
Quintett für 2 Violinen, 2 Violas & Violoncello ..... " 157

Duetto.

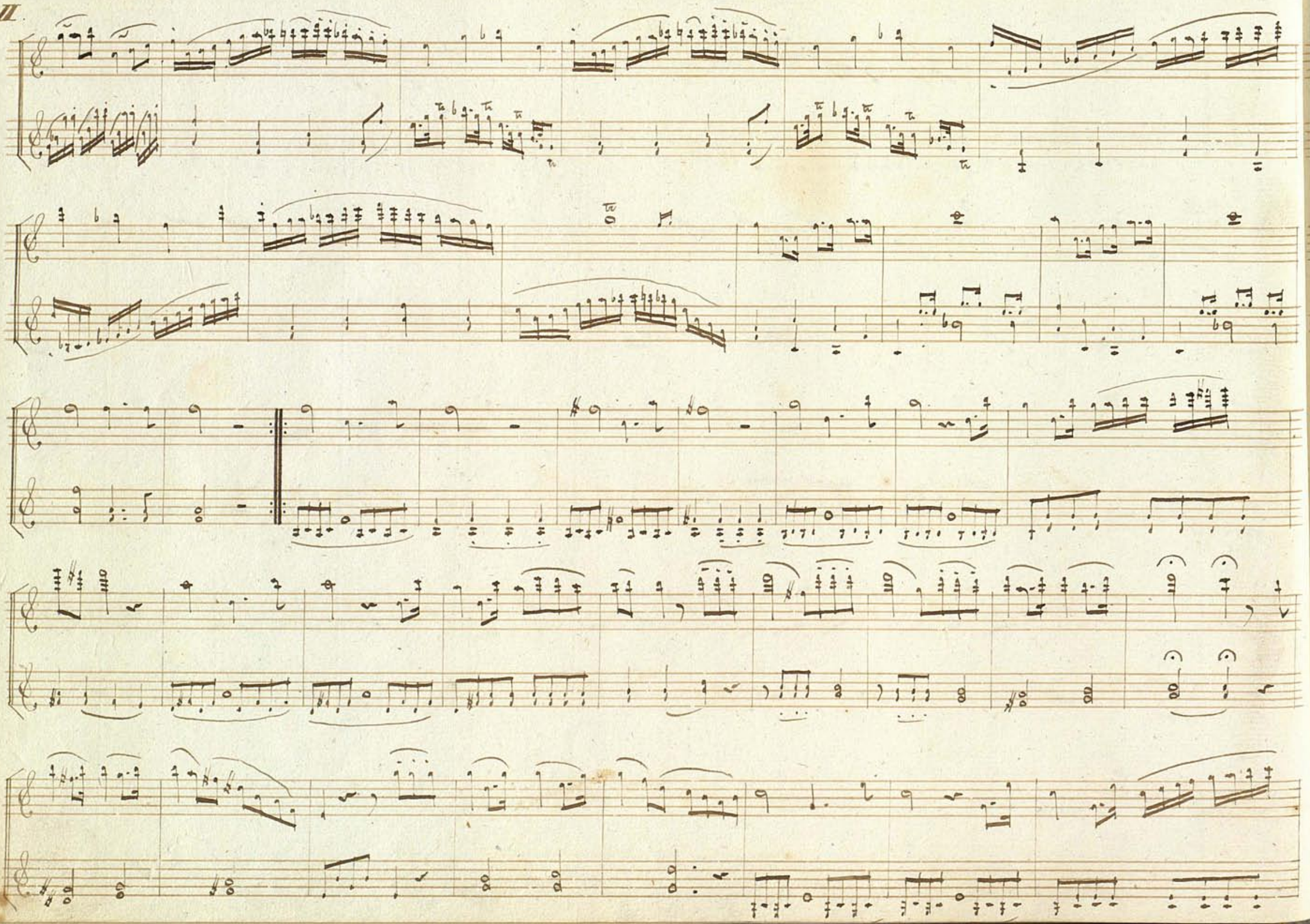
Allegro.

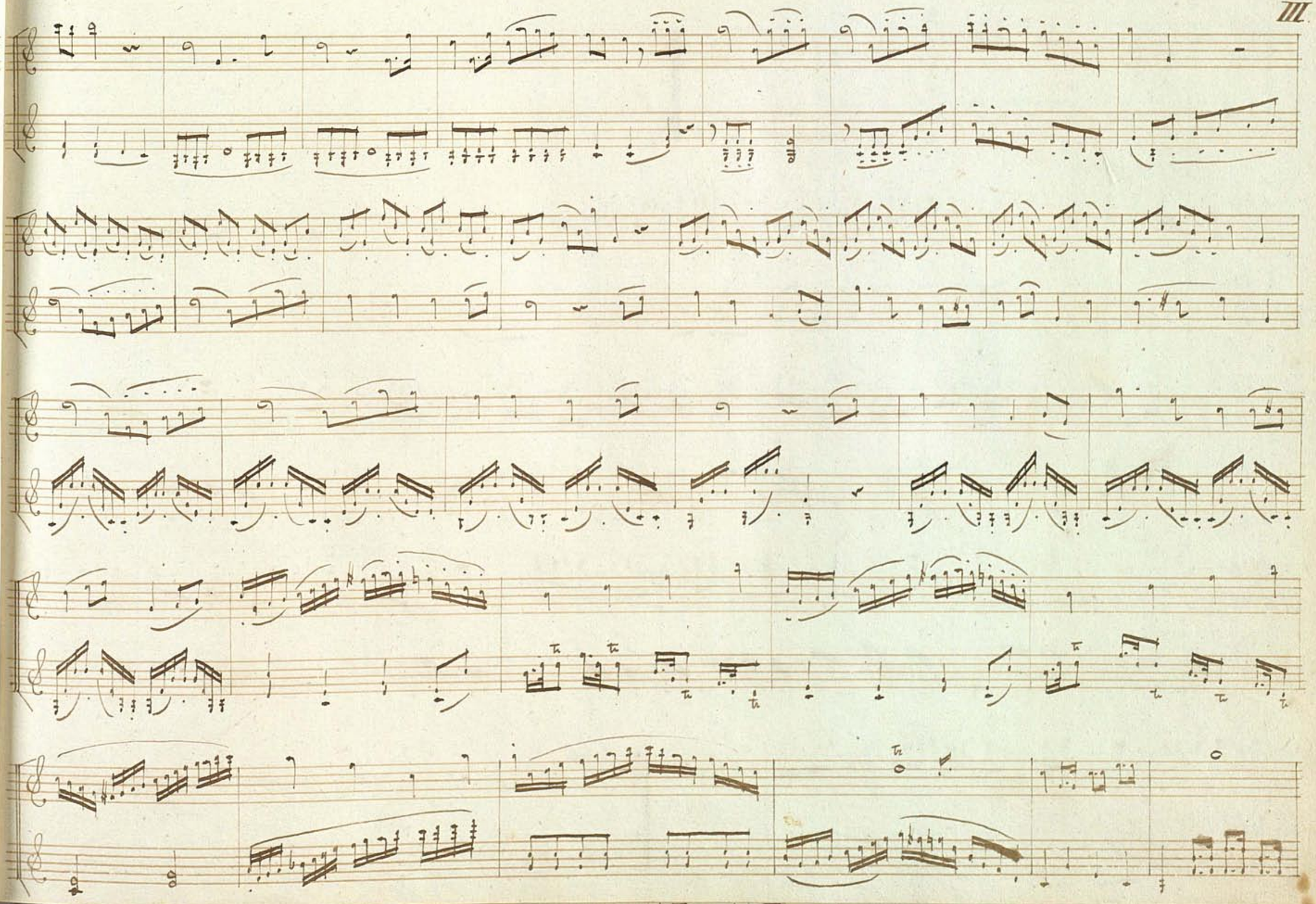
Flauto

Violino



II.





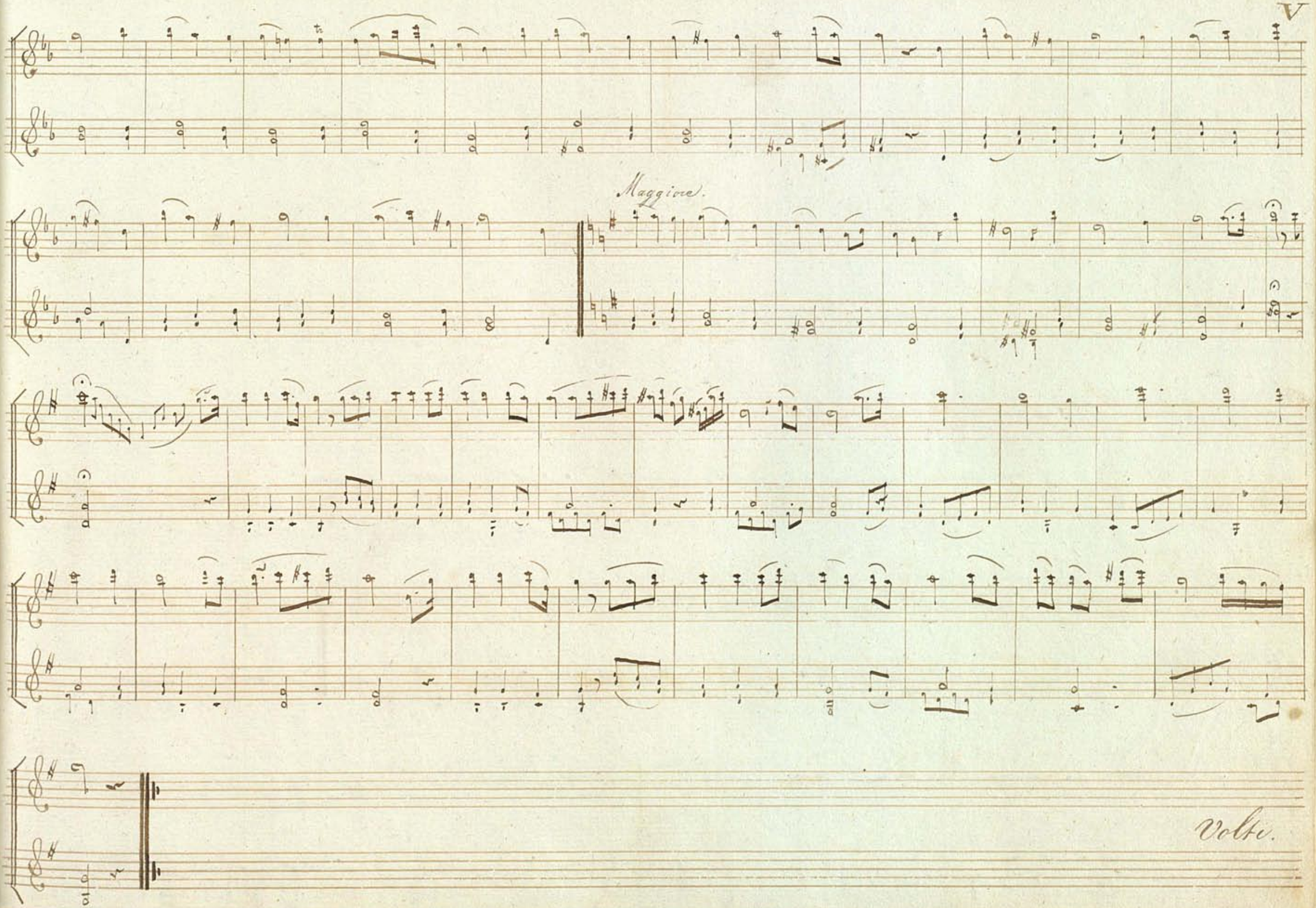
IV.

Adagio.

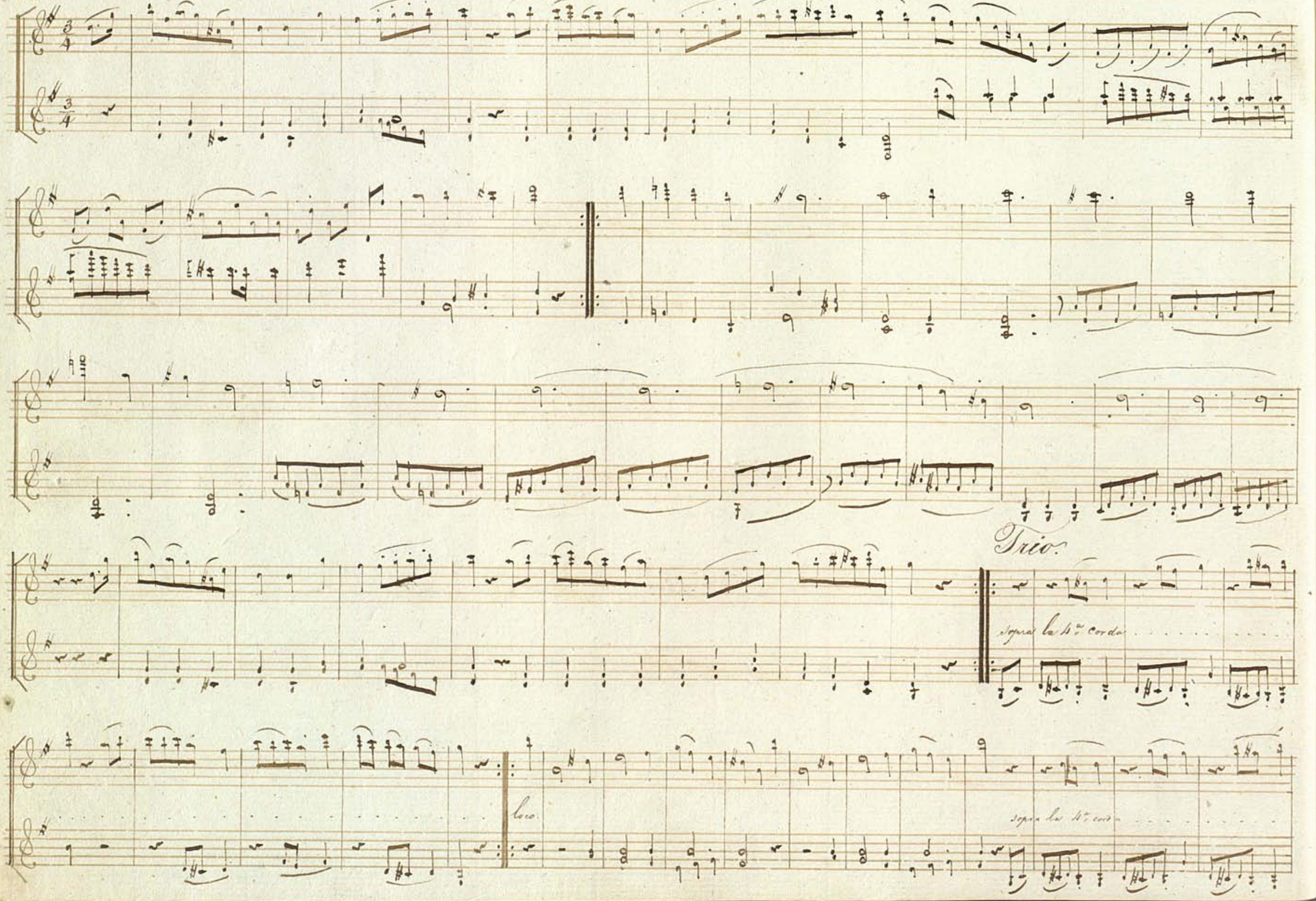
Sopra la 4ª corda.

loco

Minore


Maggiore.
Volte.

Menuetto.

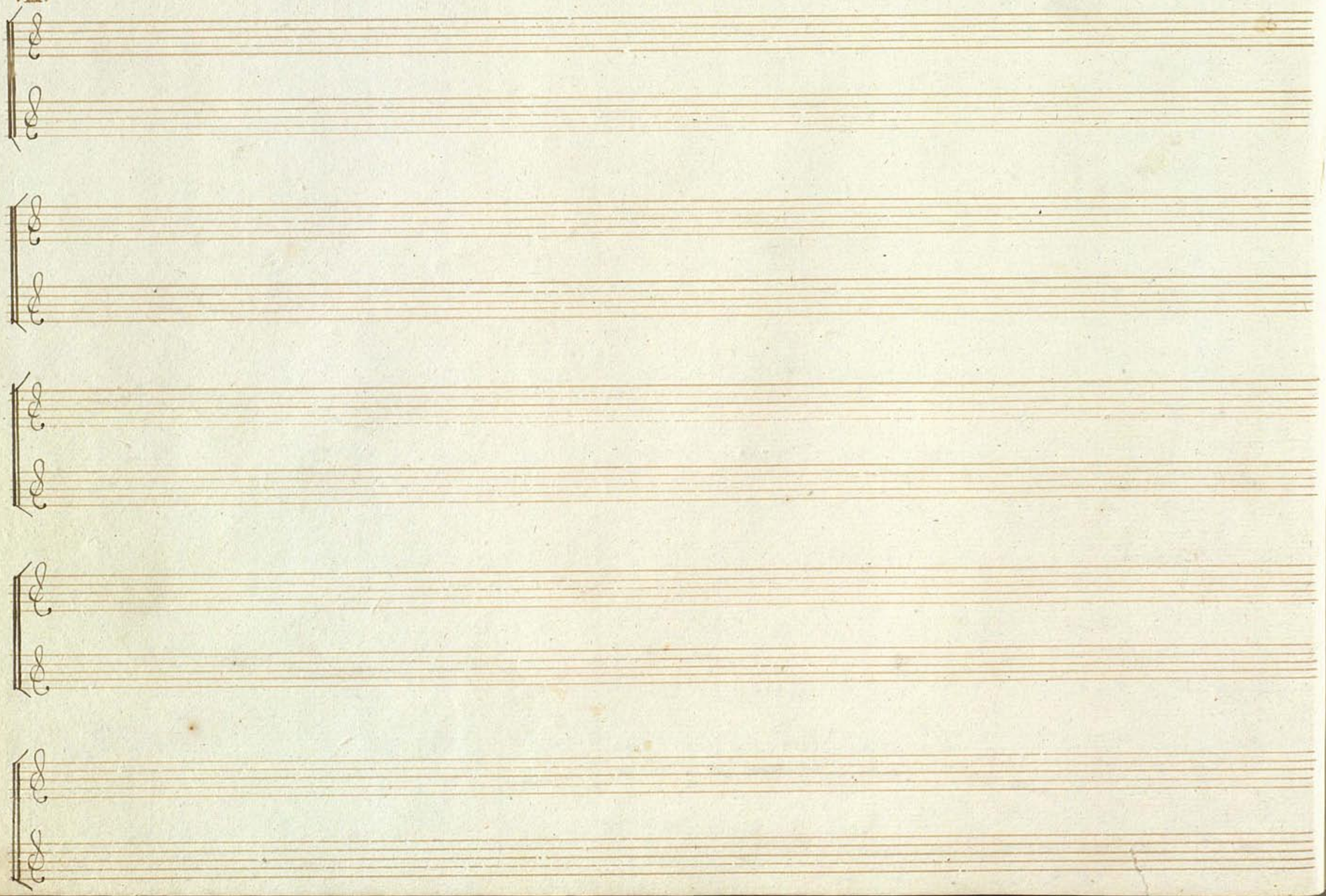


D. C. Menuetto senza replica

Rondo: Allegretto.

Volti Subito

VIII.



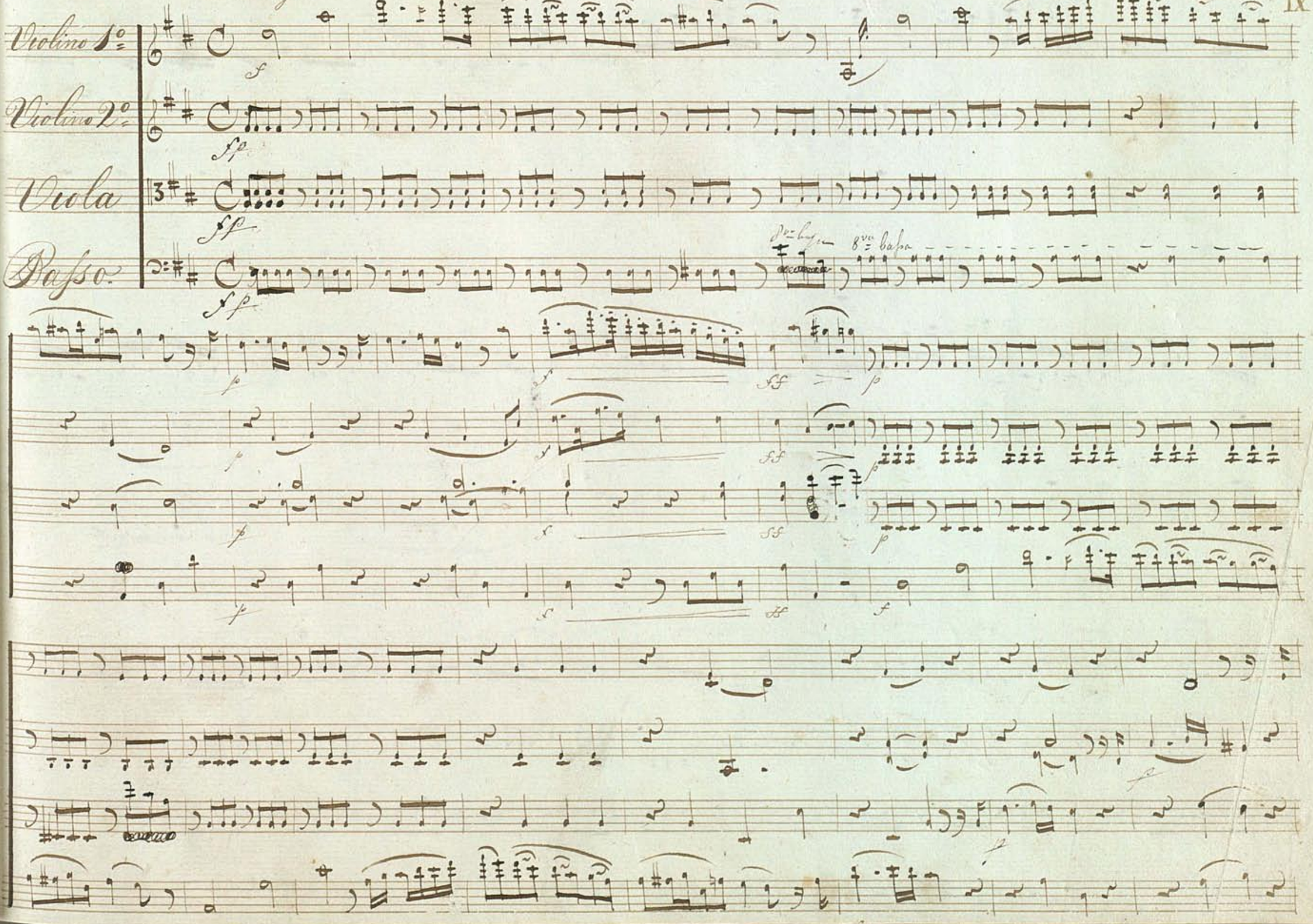
Allegro.

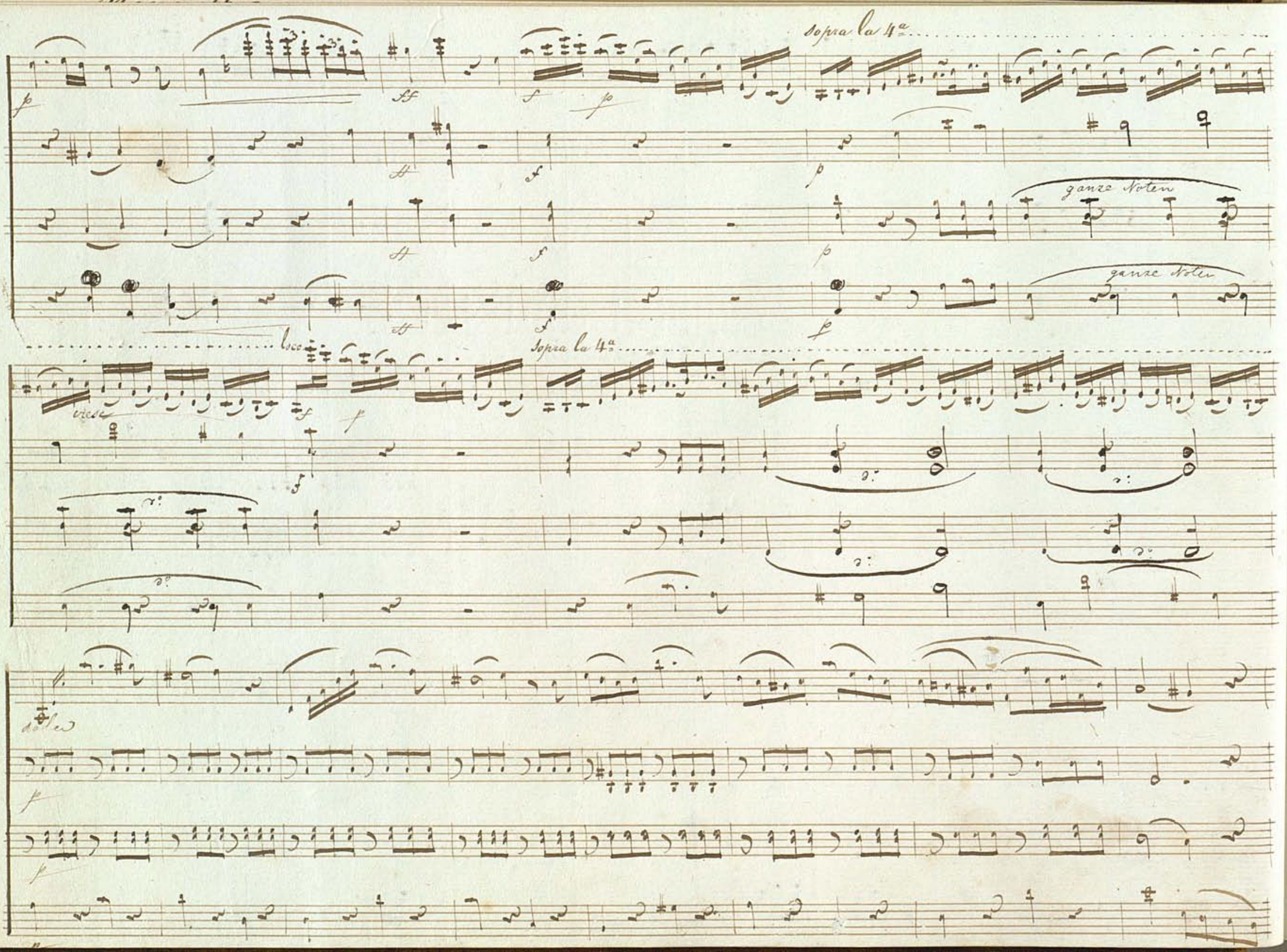
Violino 1°

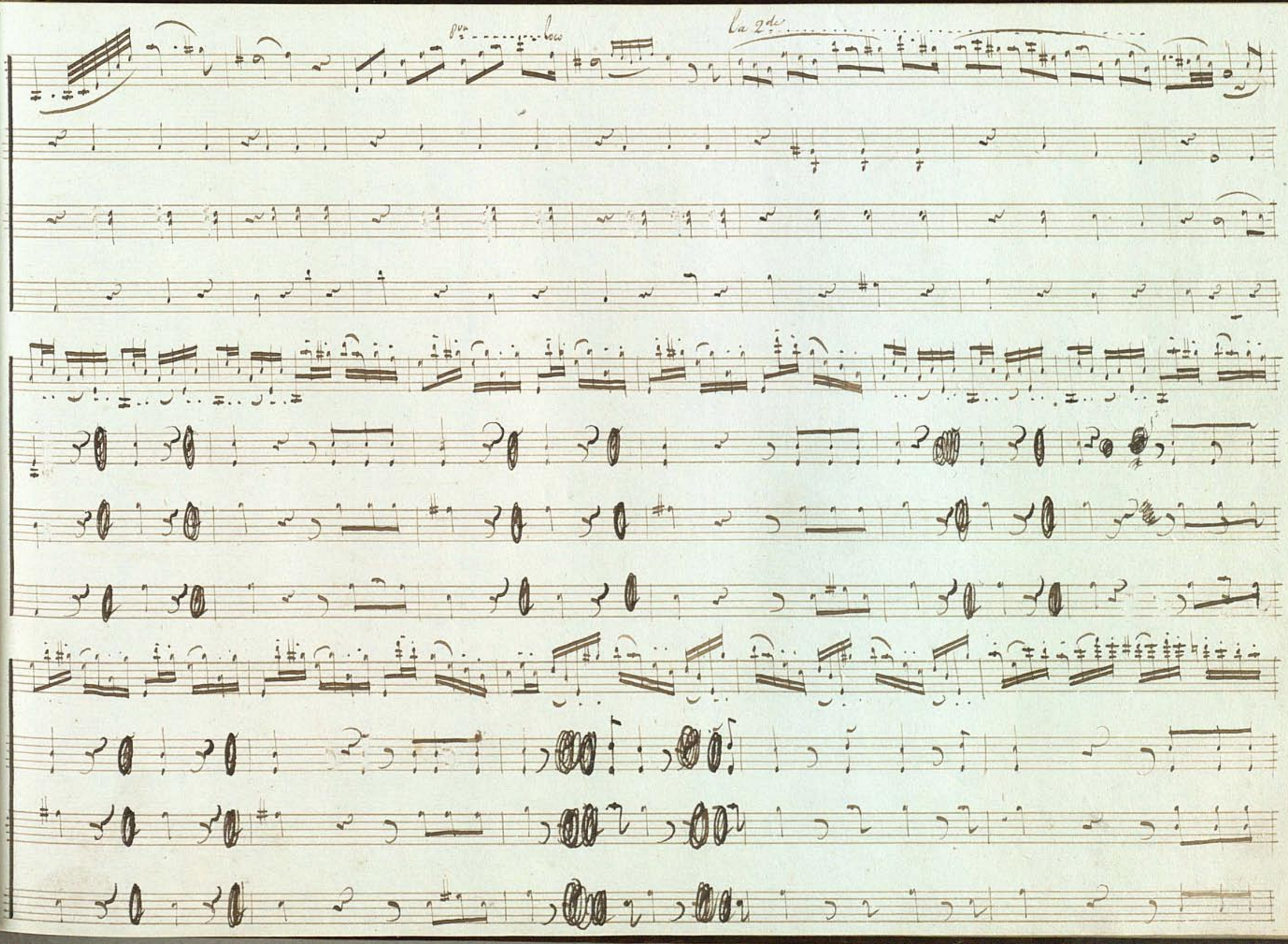
Violino 2°

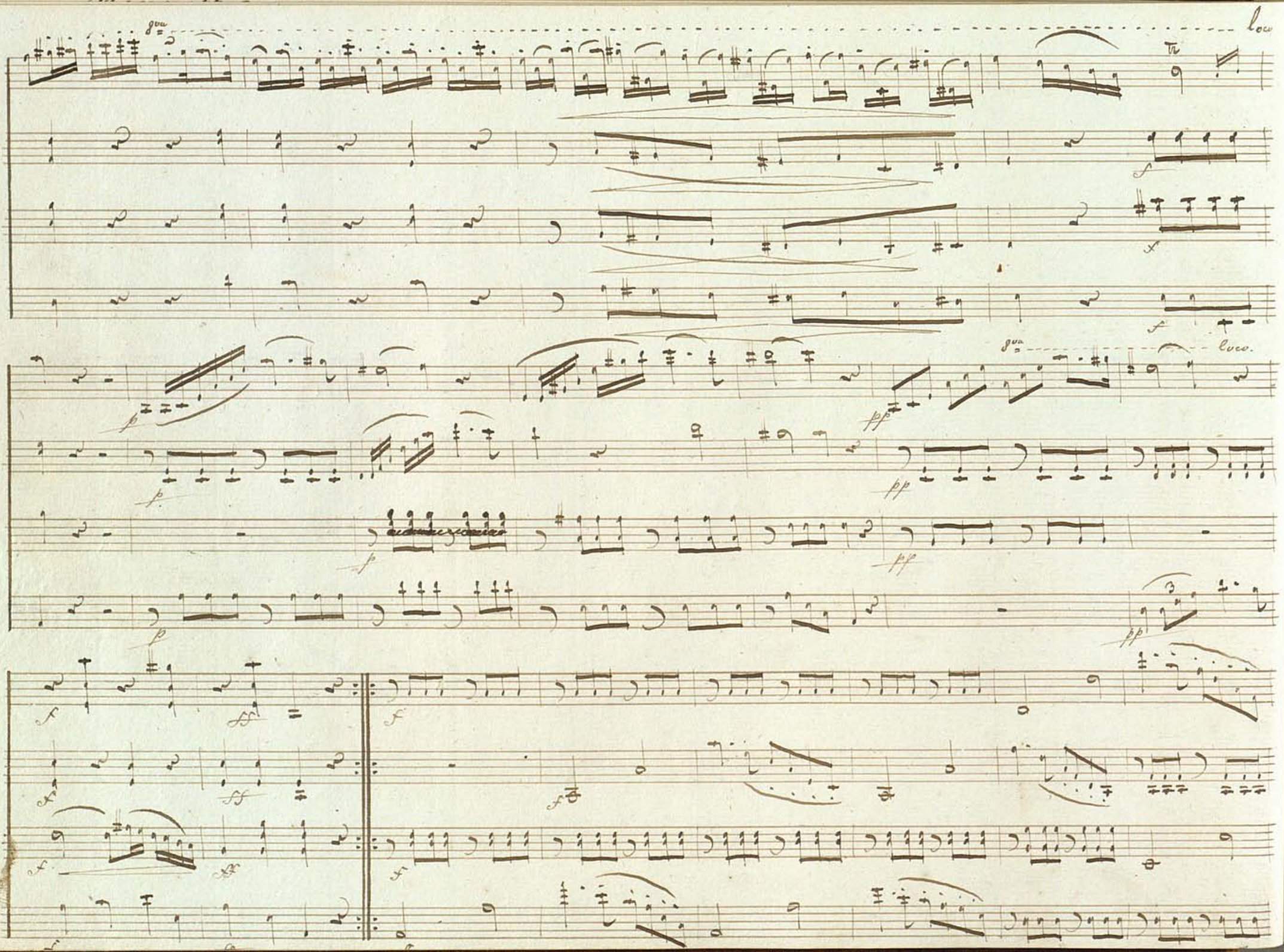
Viola

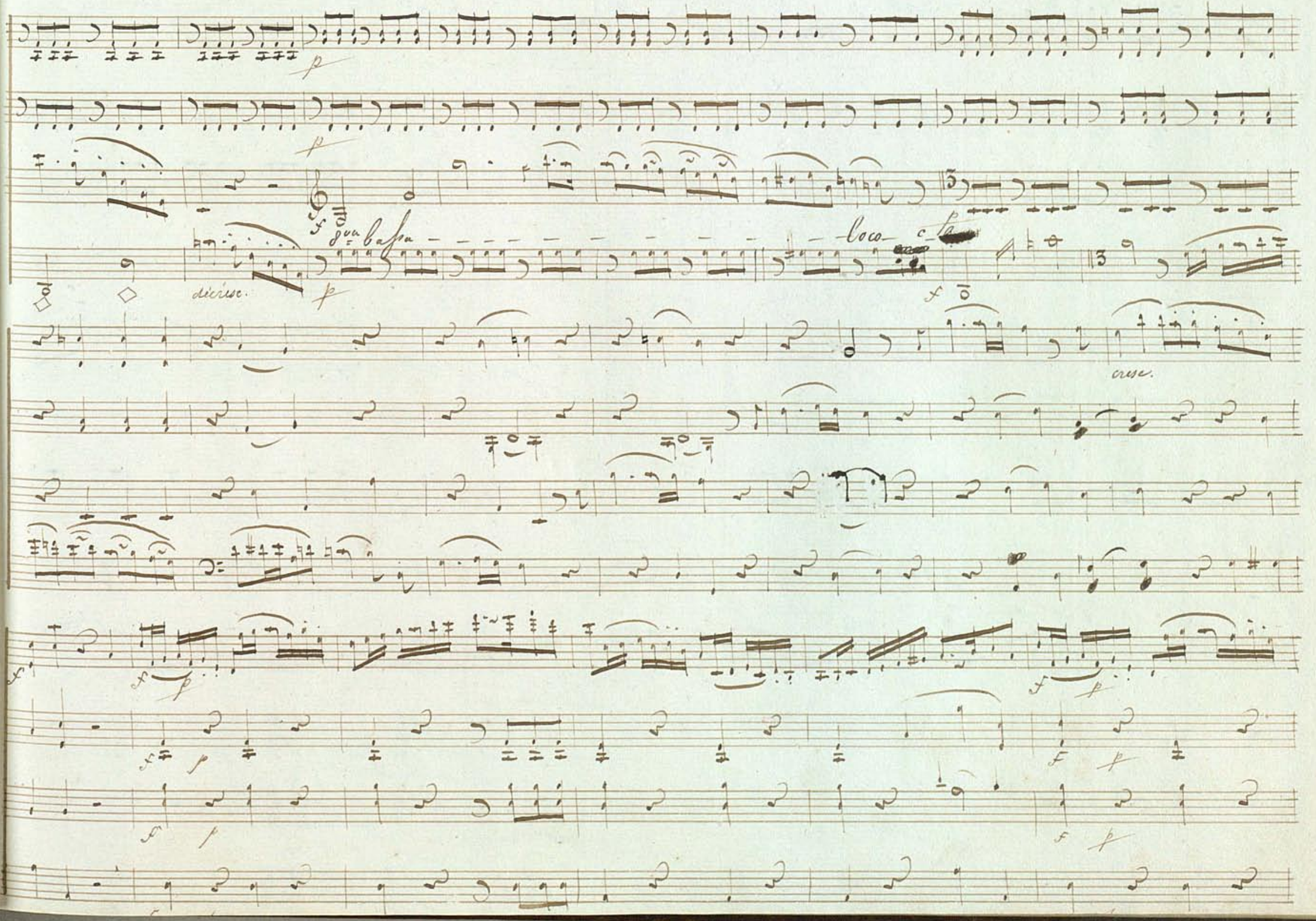
Basso

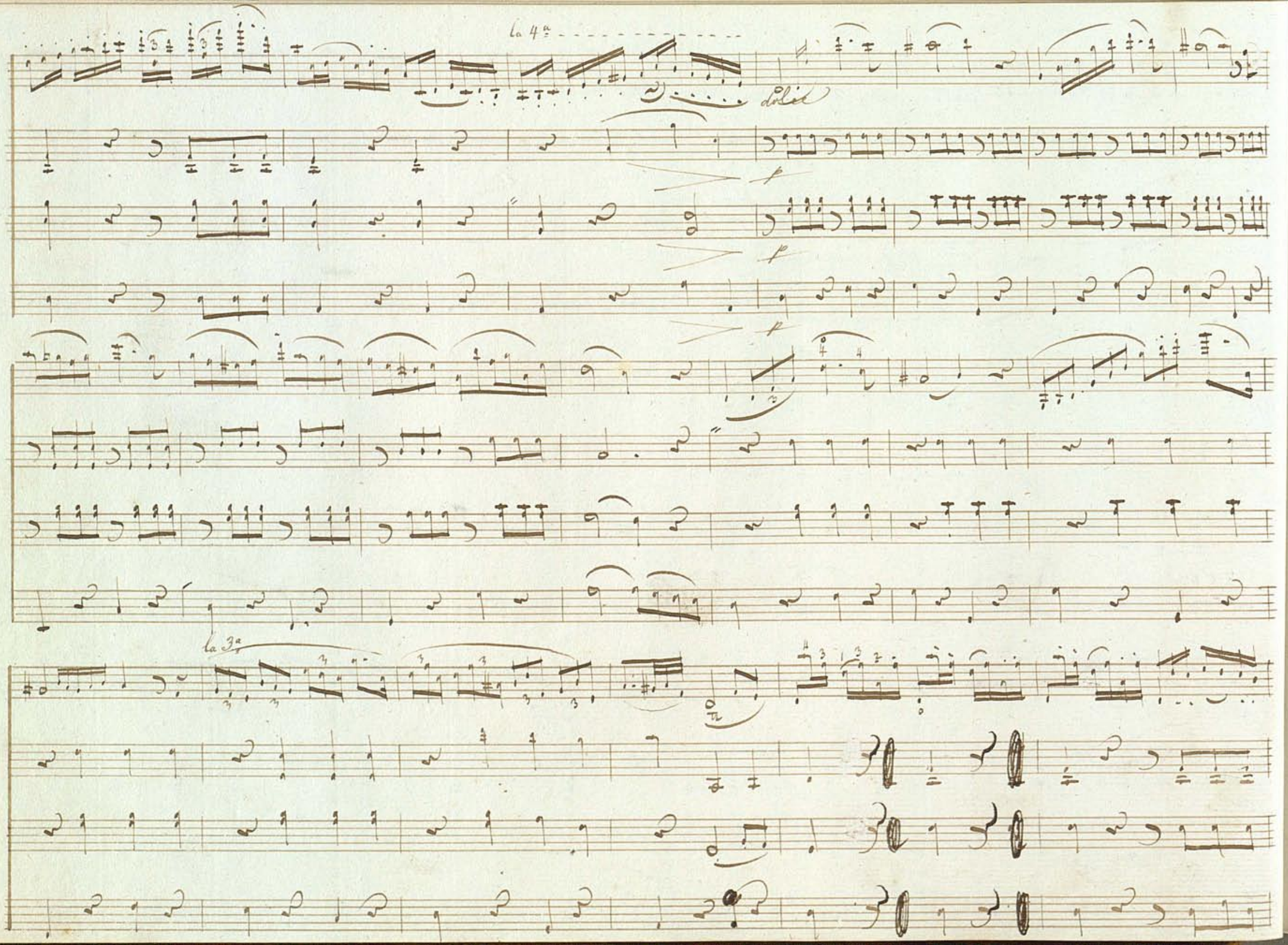


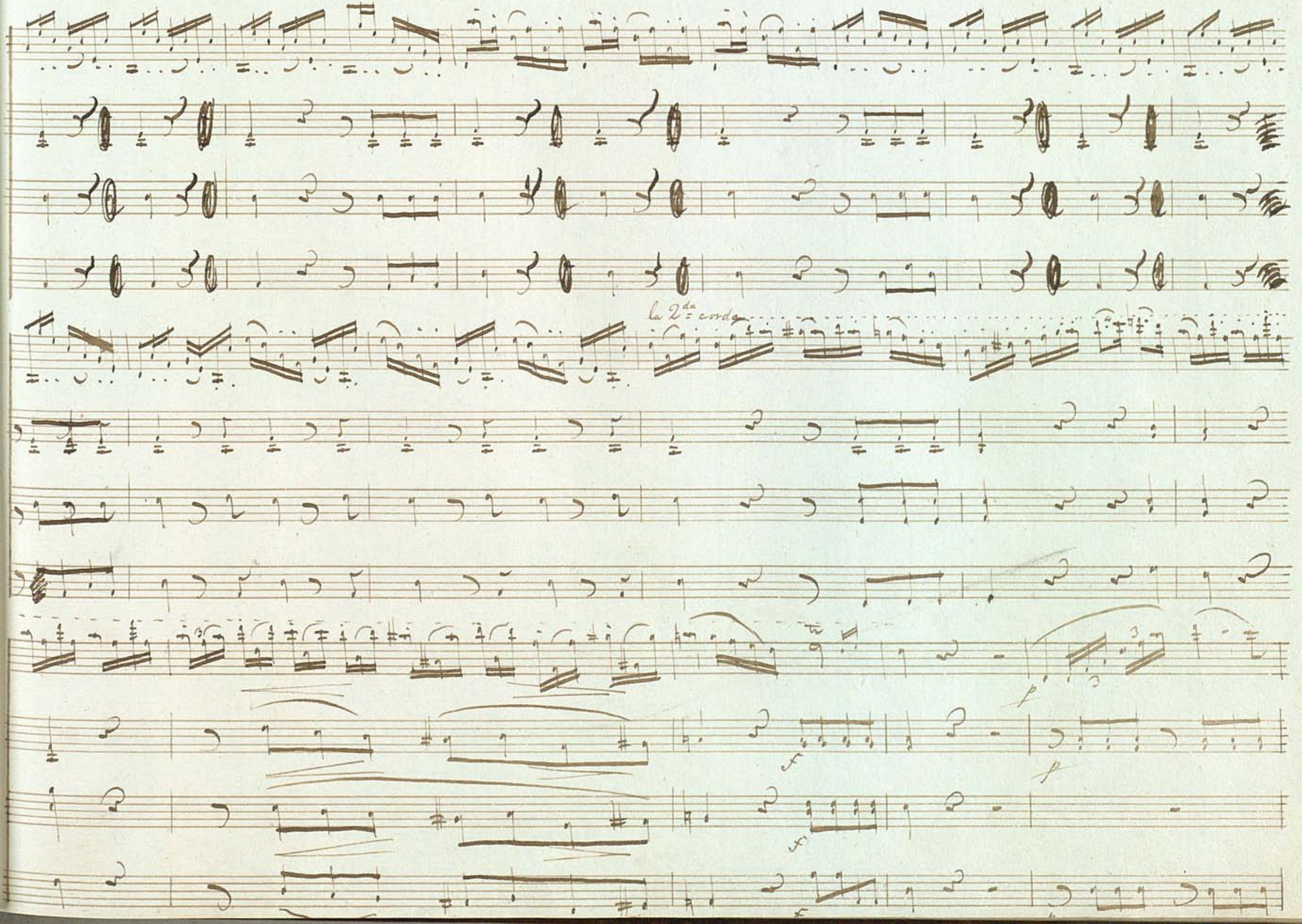

sopra la 4a
ganze Noten
ganze Noten
loco
sopra la 4a
cresc
dolce

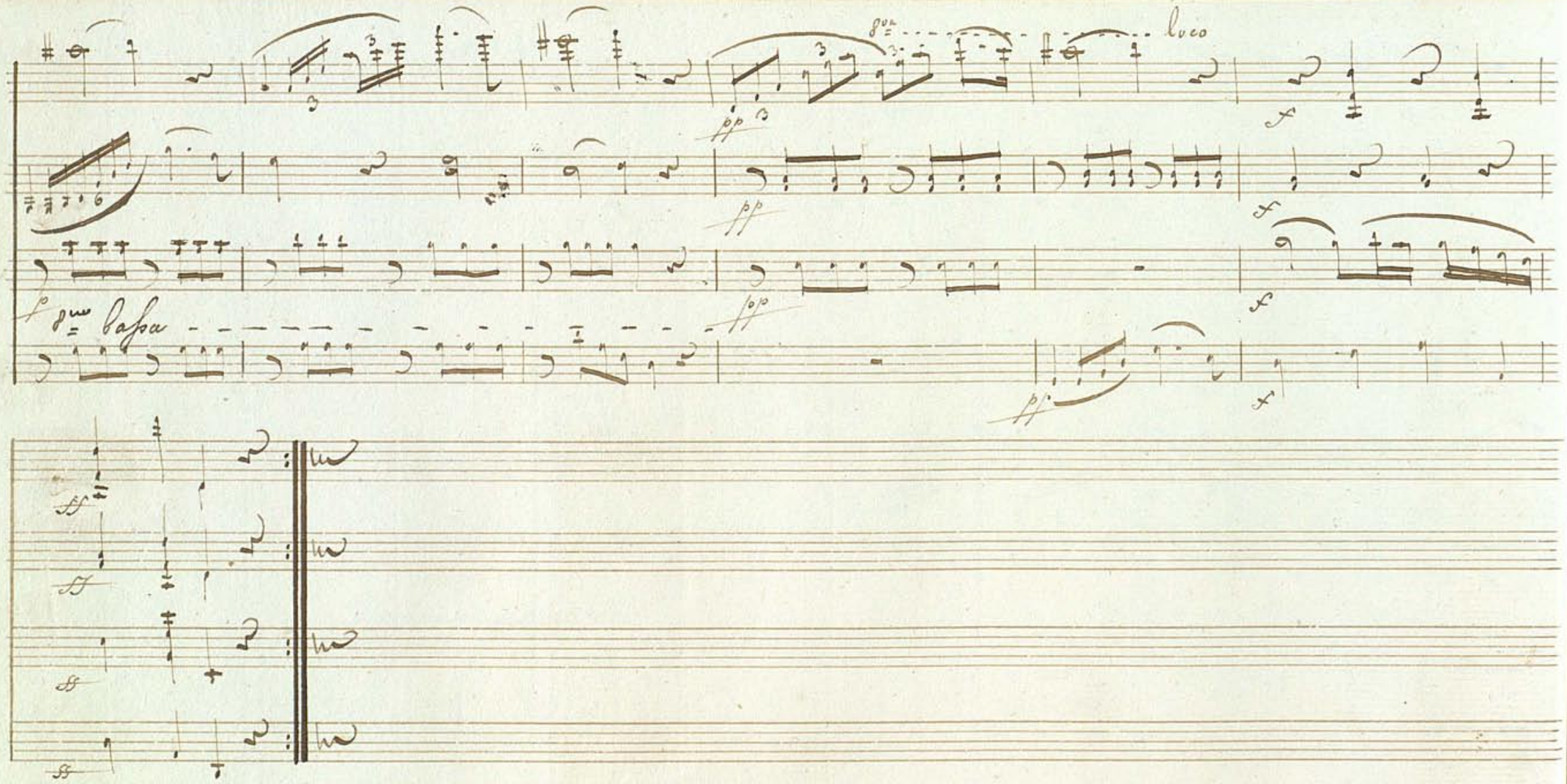

pizz.
arco
la 2de

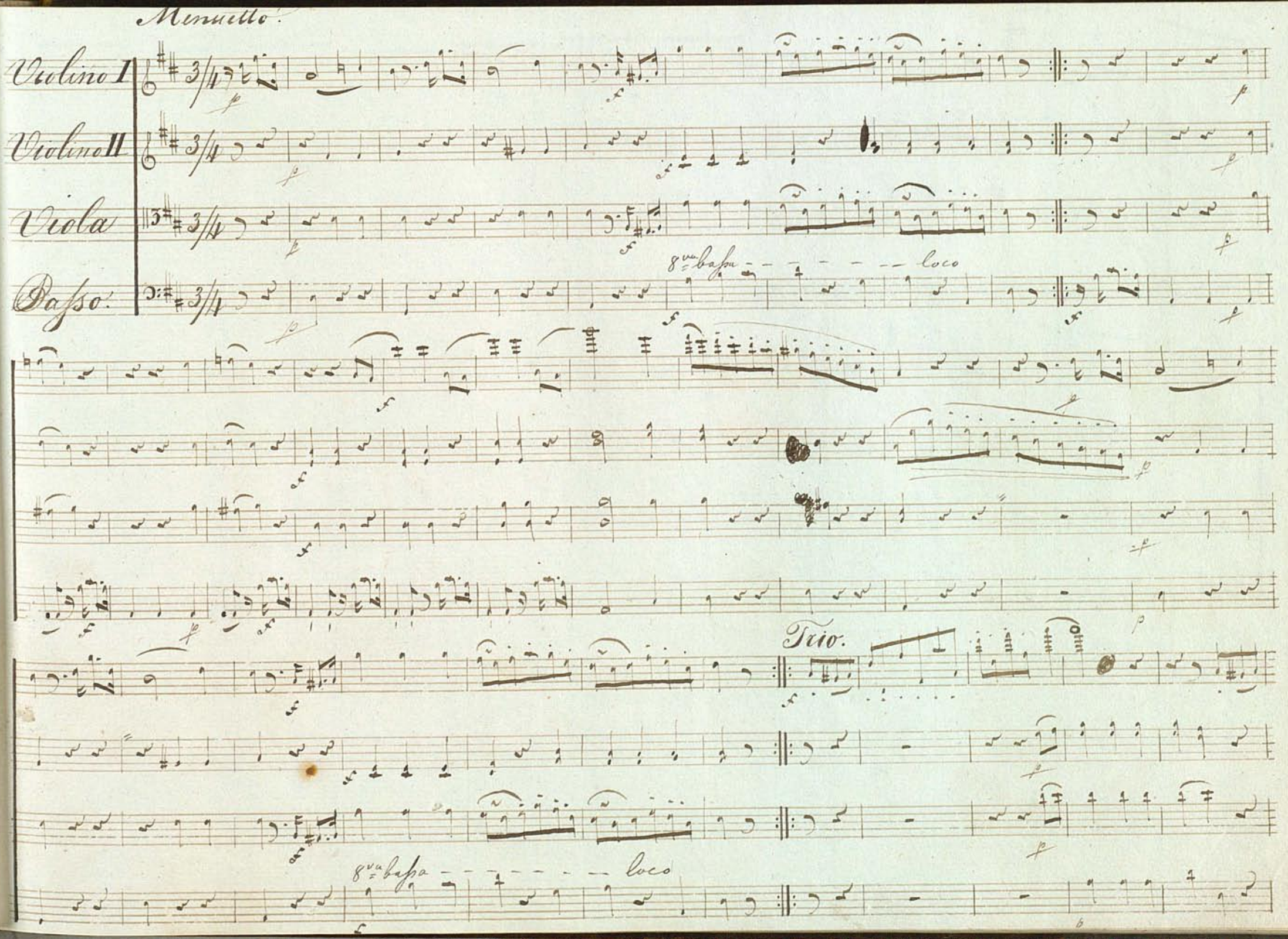

8va
loco
8va
loco.

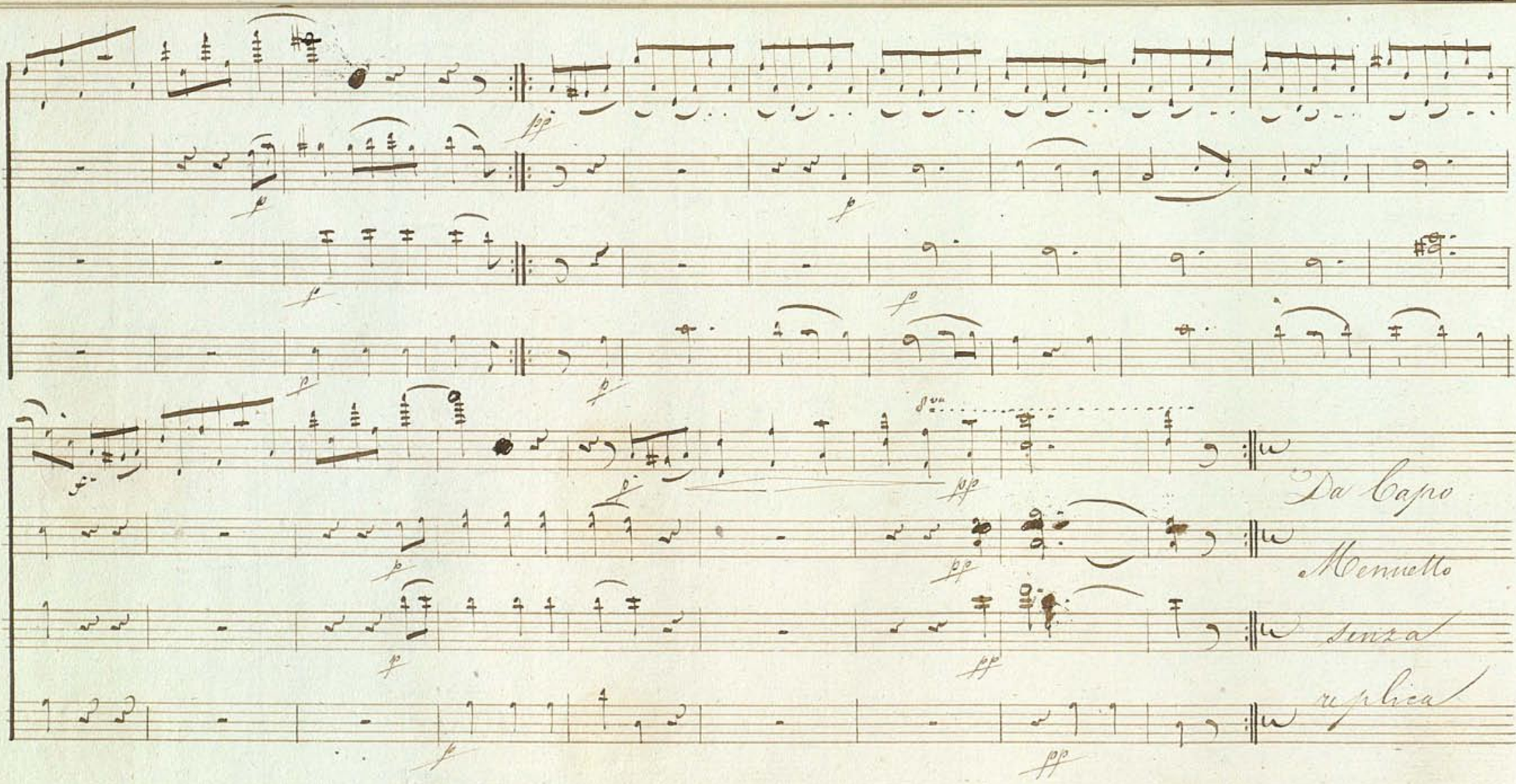

8va bassa
loco
dicrisc.
cresc.


la 4ª
dolce
la 3ª


la 2da corda


8va
loco
pp
f
p
8va bassa
ff


Menuetto.
Violino I
Violino II
Viola
Basso.
8va bassa
loco
Trio.
8va bassa
loco


Da Capo
Menuetto
senza
replica

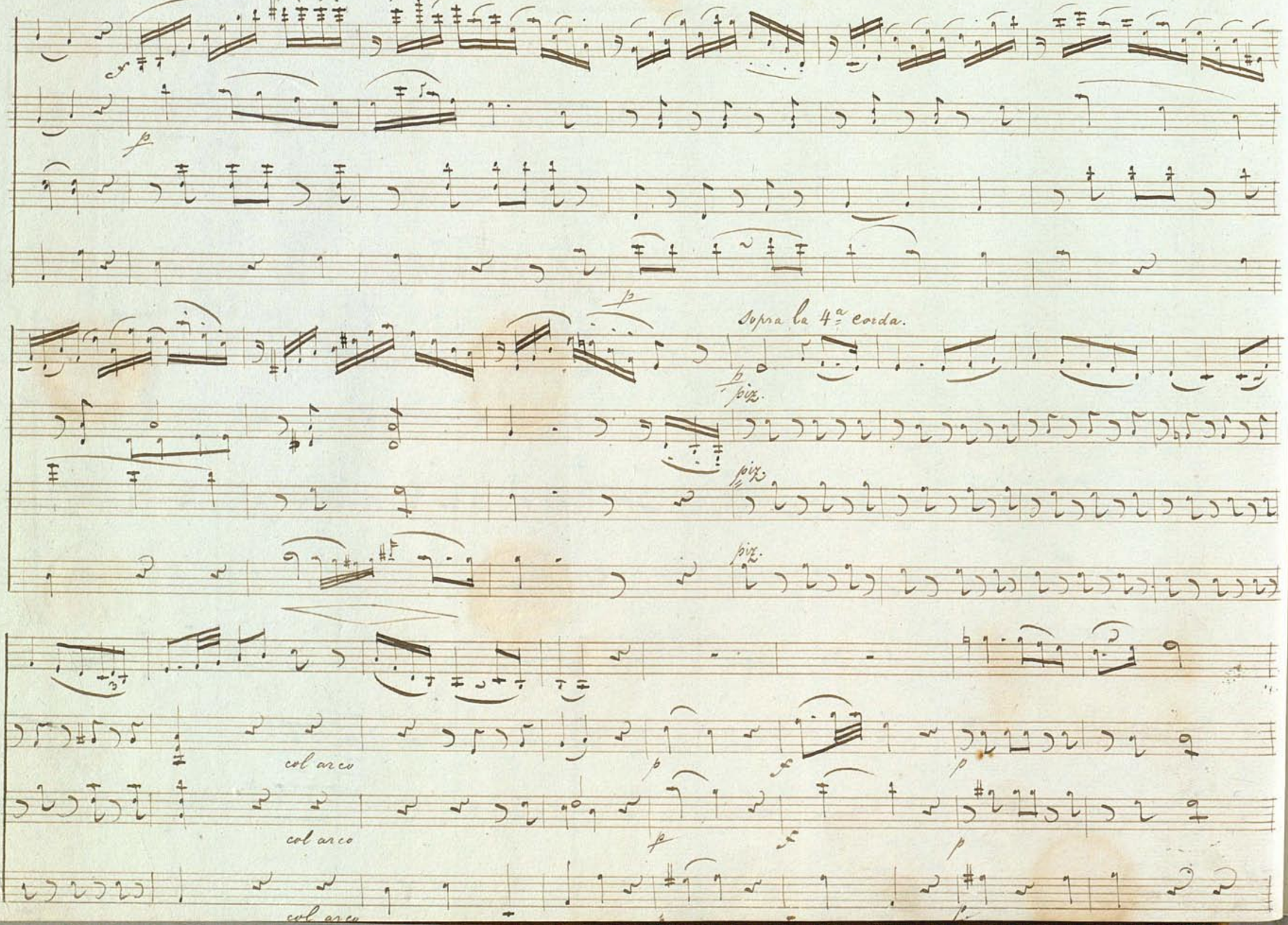
Adagio.

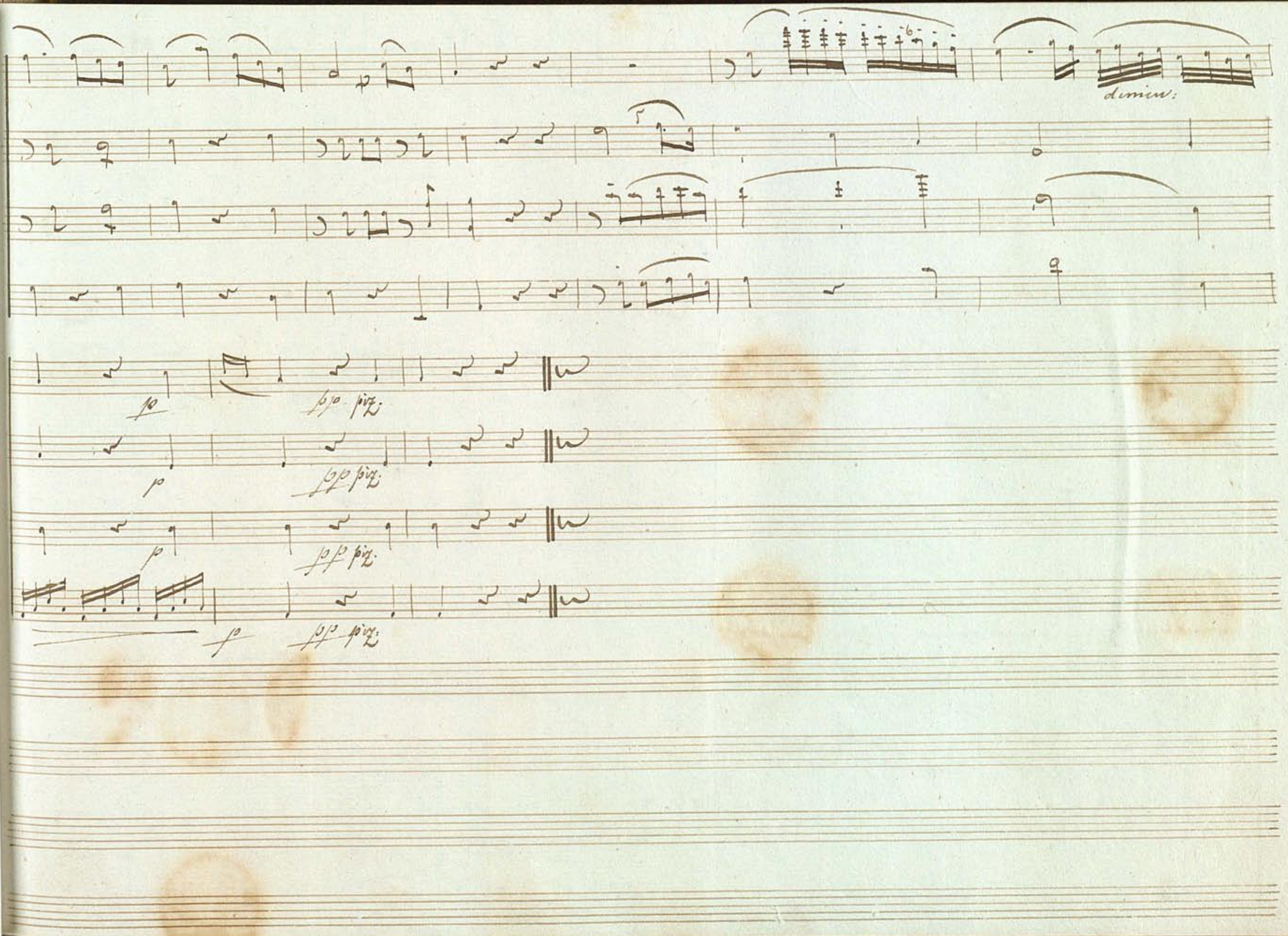
Violino I

Violino II

Viola

Basso


sopra la 4ª corda.
pizz.
pizz.
pizz.
col arco
col arco
col arco


dimin:
p
pp piz:
p
pp piz:
p
pp piz:
p
pp piz:

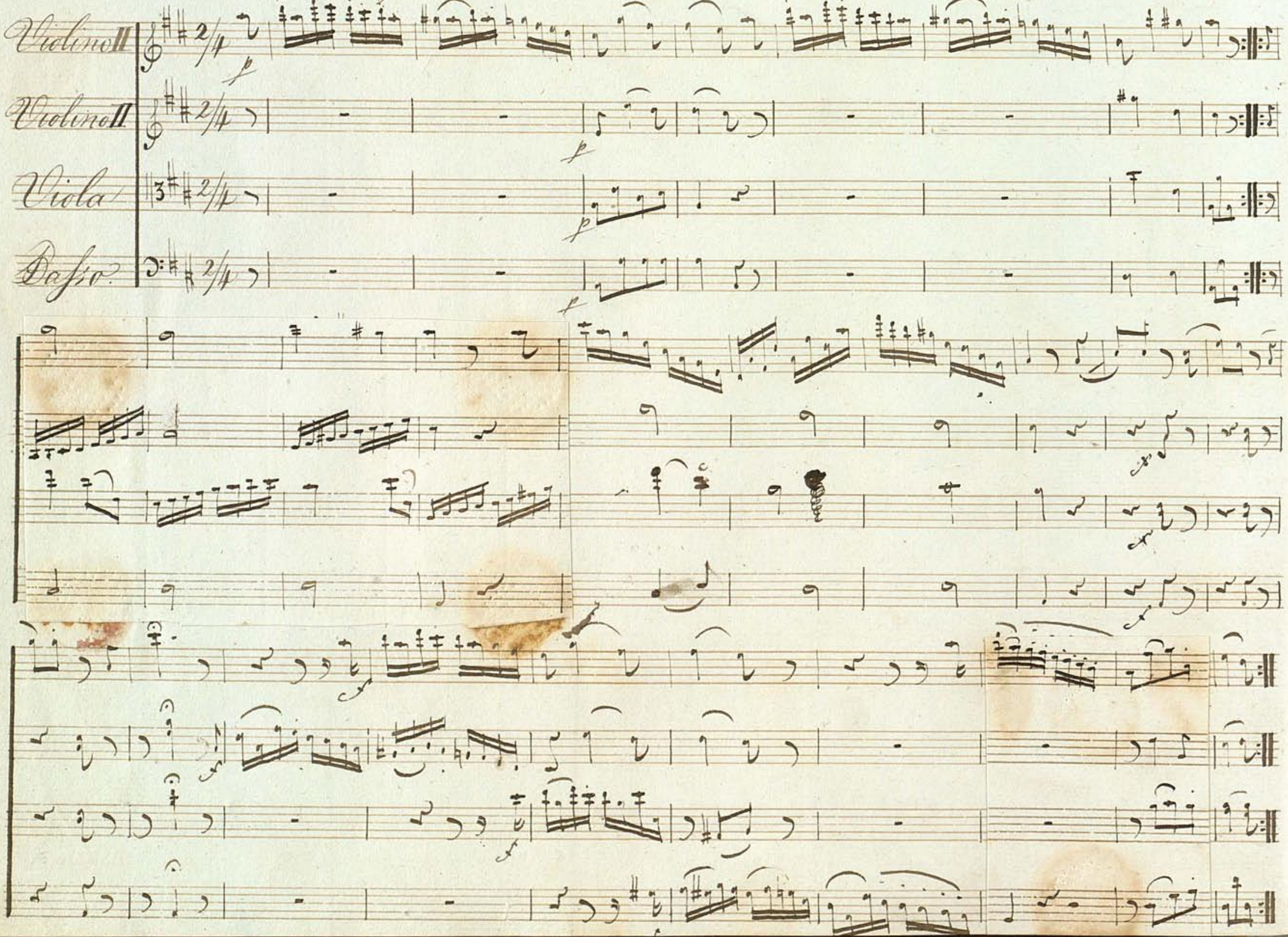
Rondo Allegretto.

Violino II

Violino II

Viola

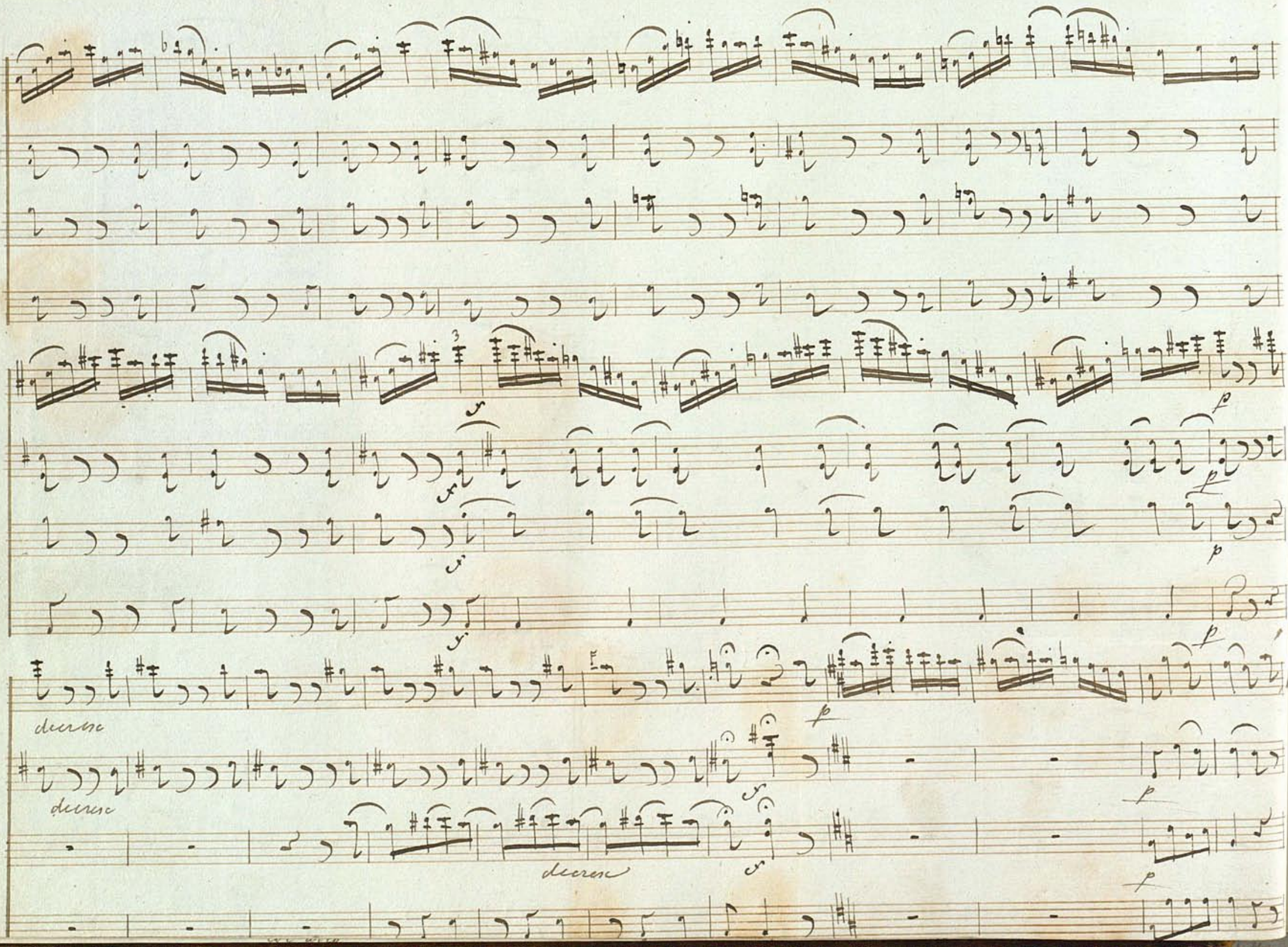
Basso



cresc.

cresc

cresc


dimin
dimin
dimin

Marcello II.mo – Allegro Moderato

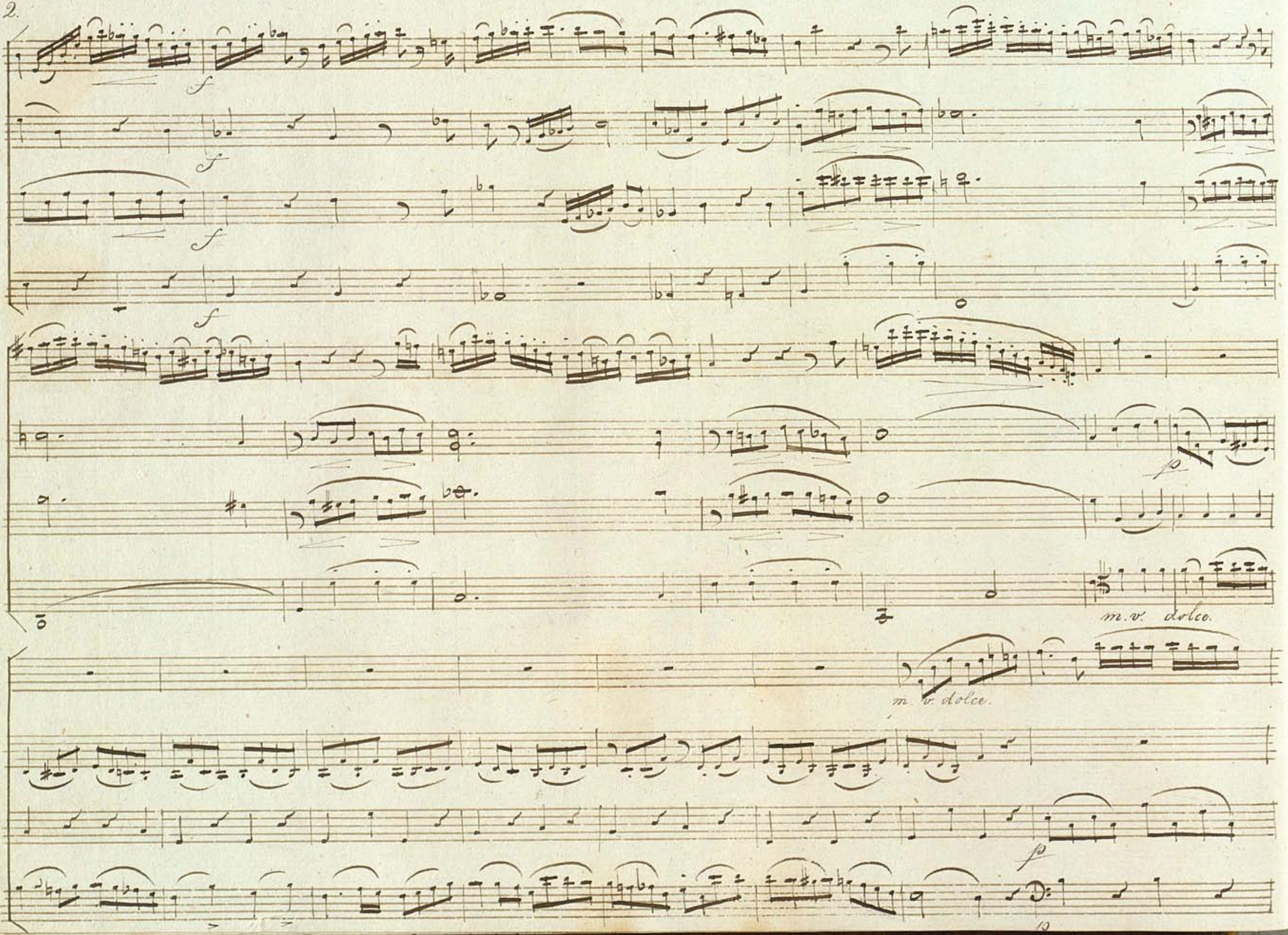
Violino I.mo

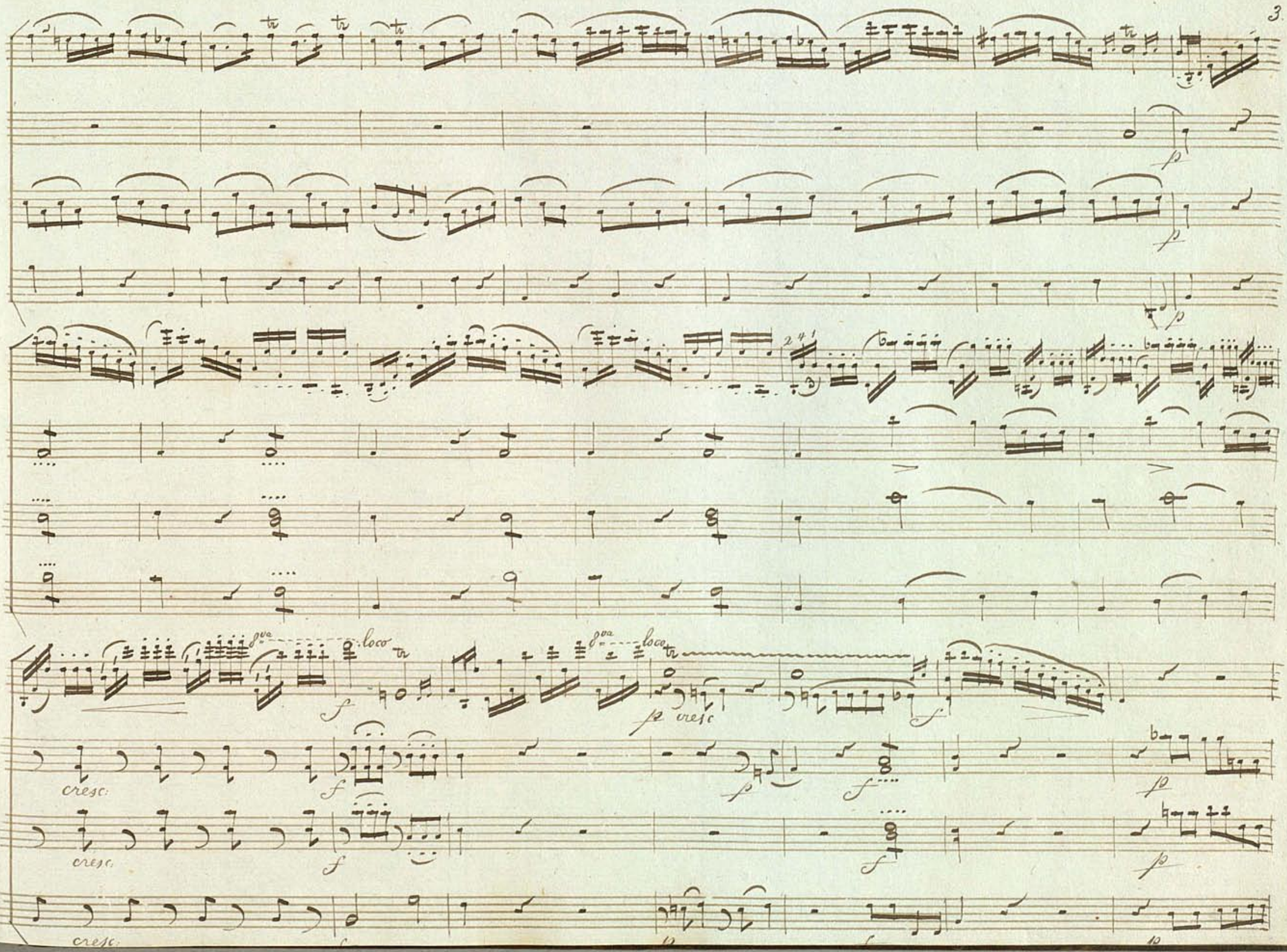
Violino II.do

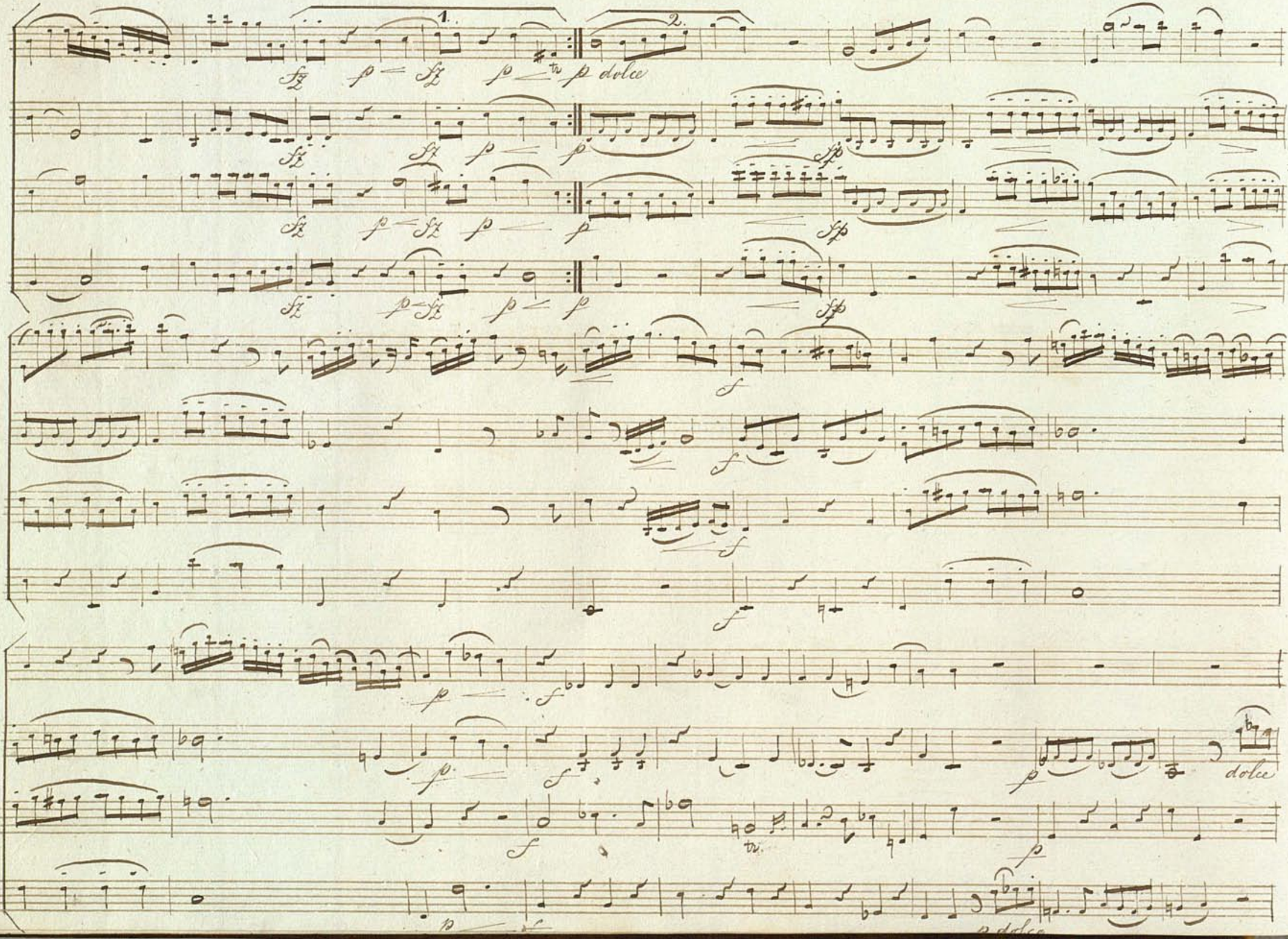
Viola

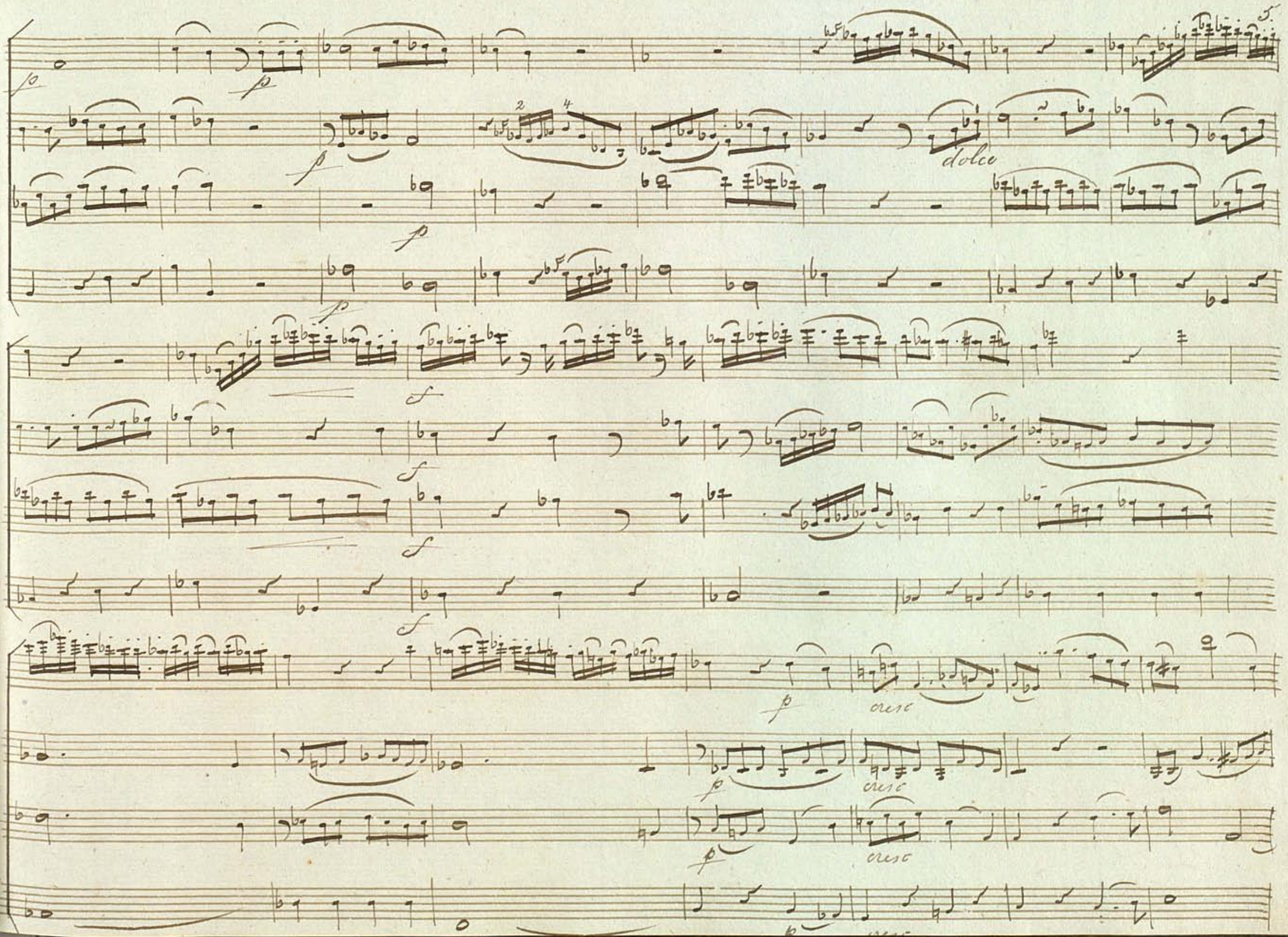
Violoncello

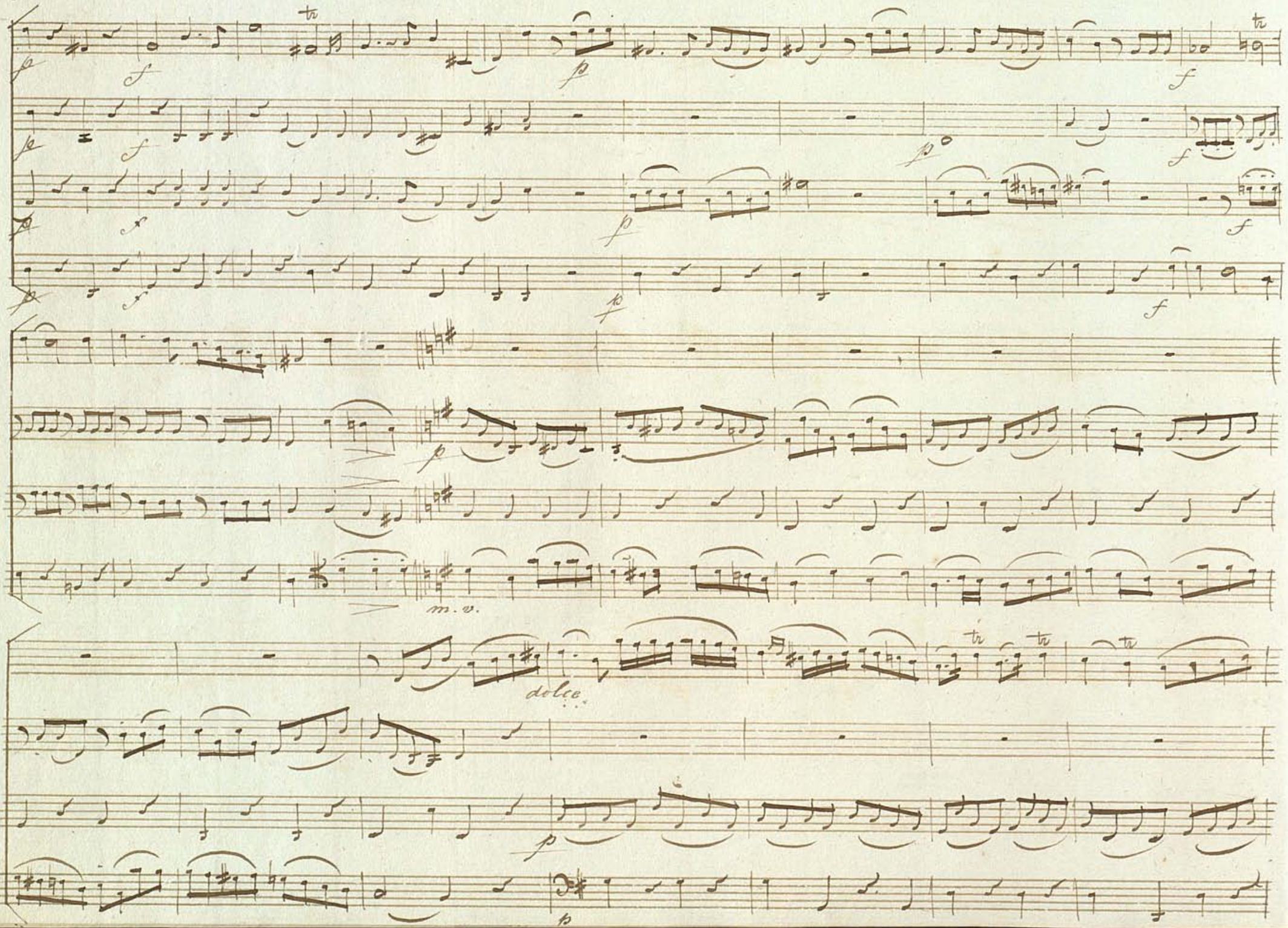
dolce

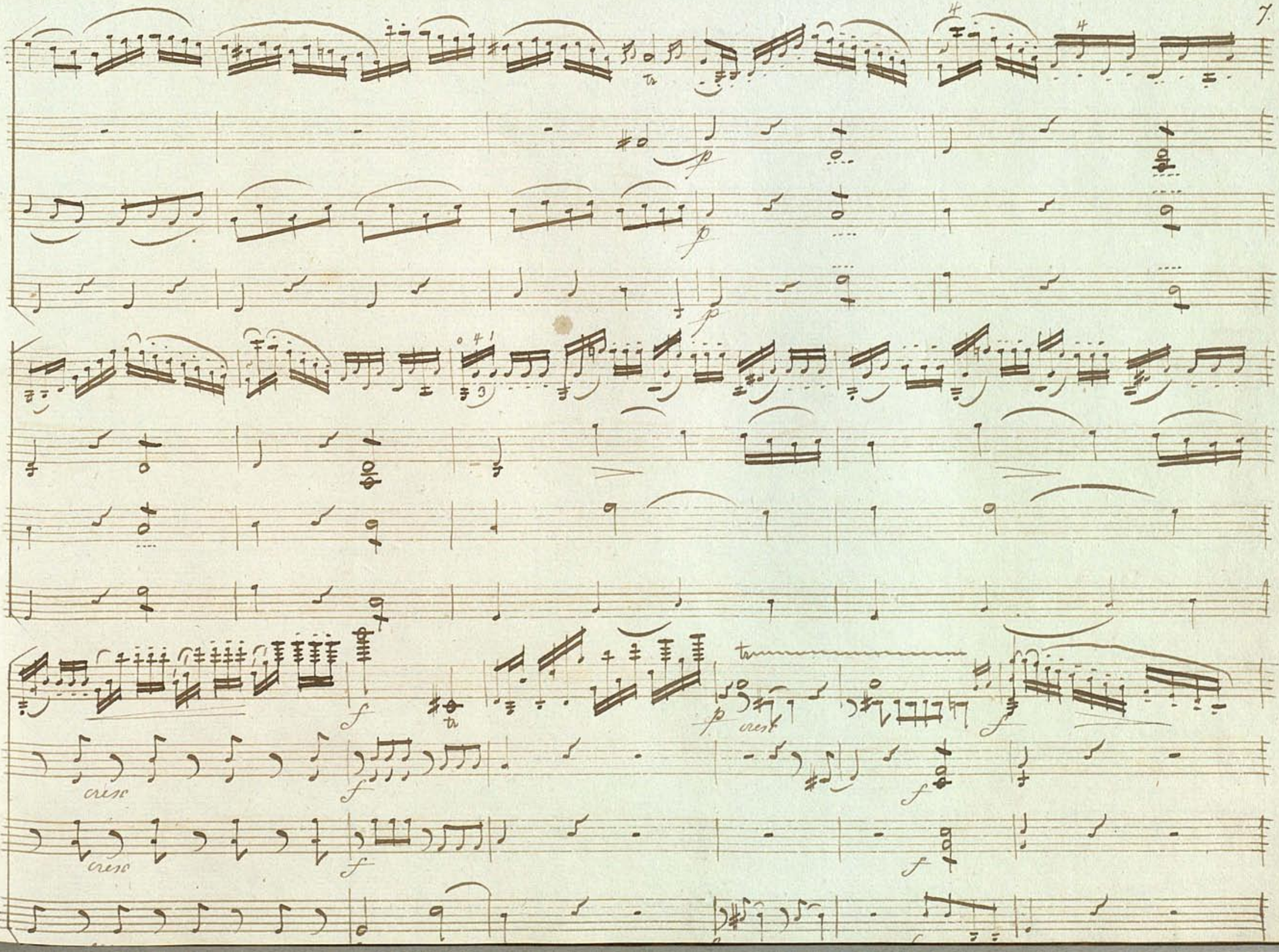

f
f
f
f
p
m.v. dolce.
m.v. dolce.
p

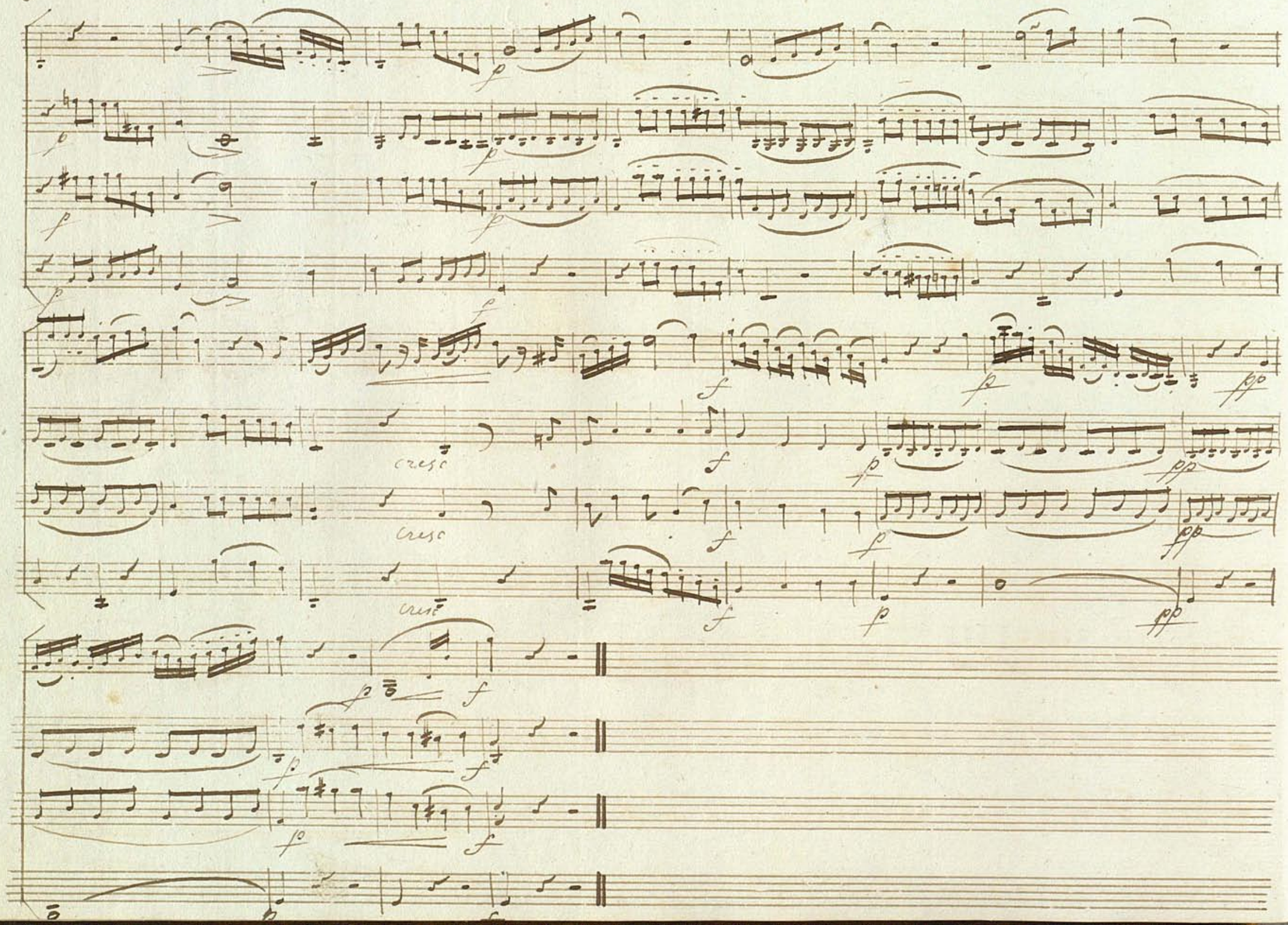

8va
loco
cresc.
cresc.
cresc.


1.
2.
dolce
tr.
dolce

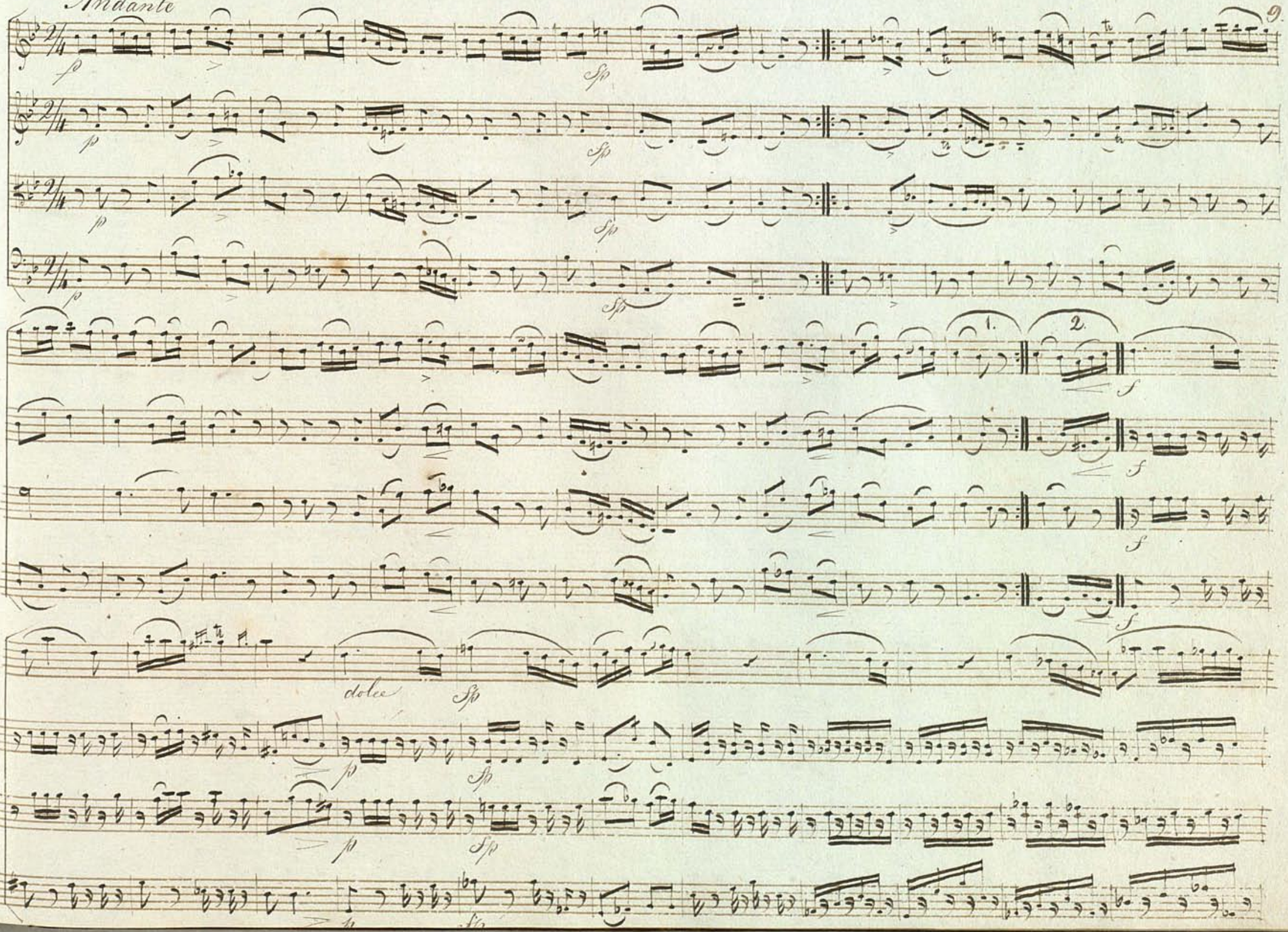

dolce
cresc
cresc
cresc

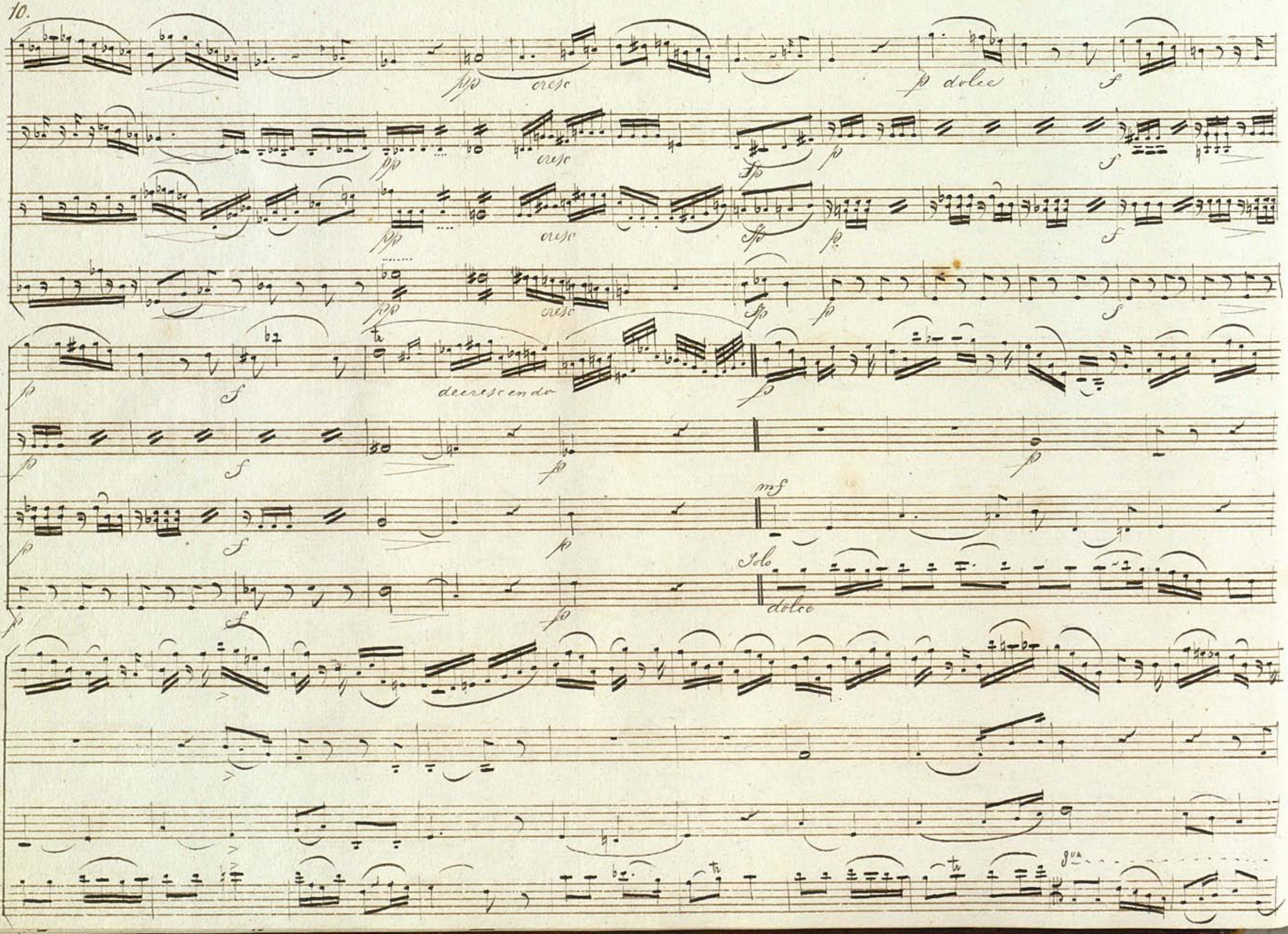

m.v.
dolce.

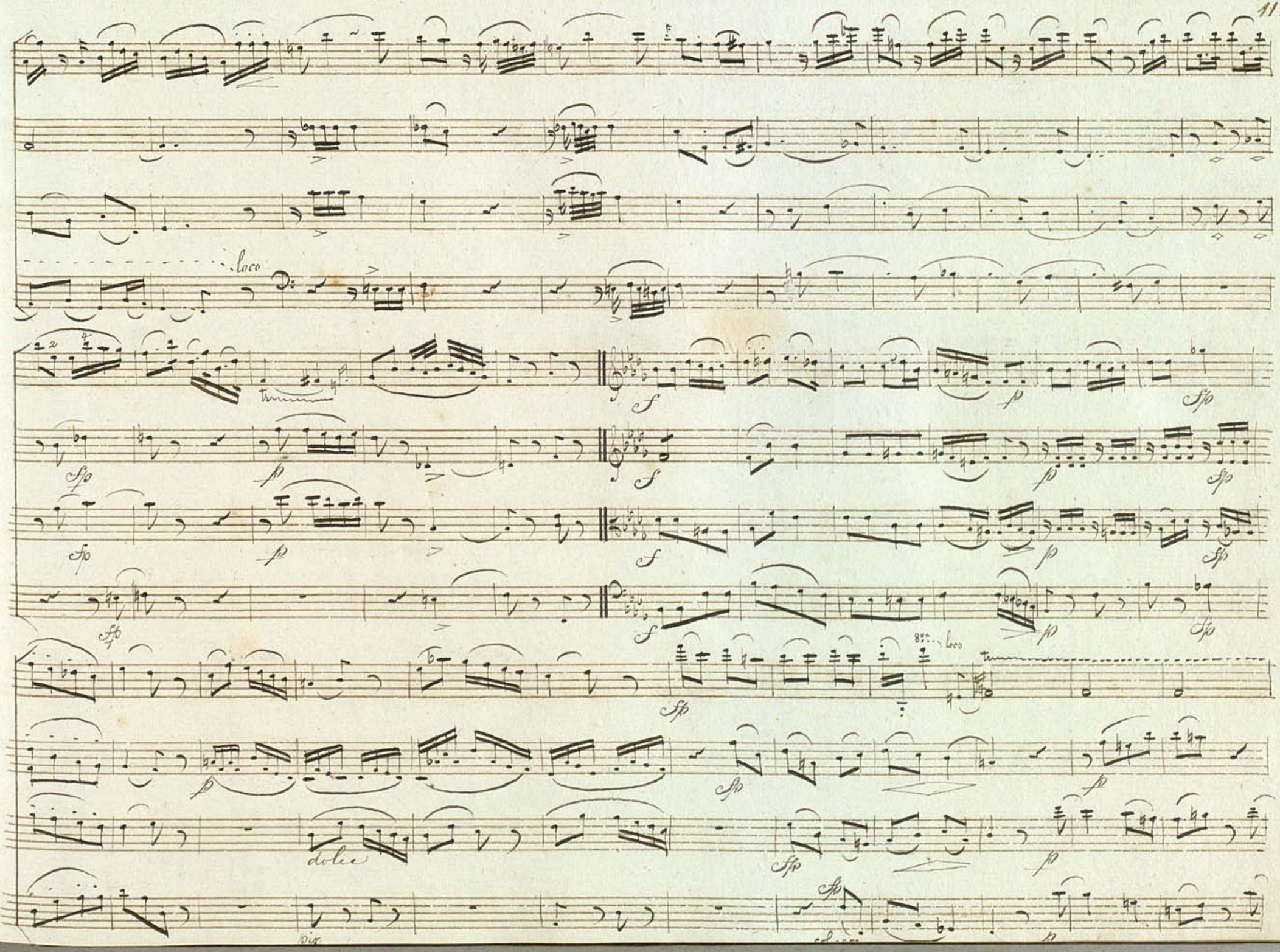

cresc
cresc

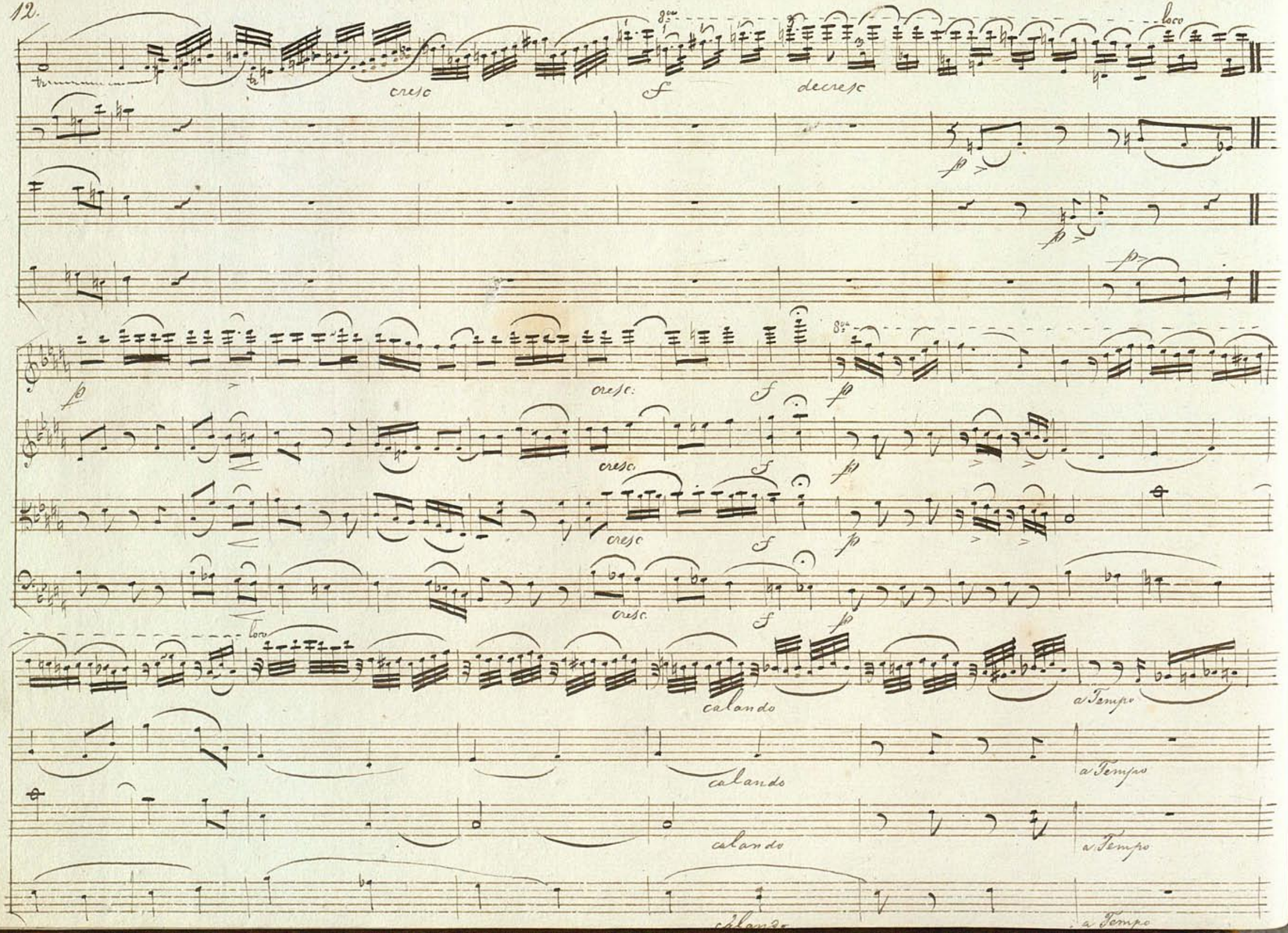

cresc
cresc
cresc

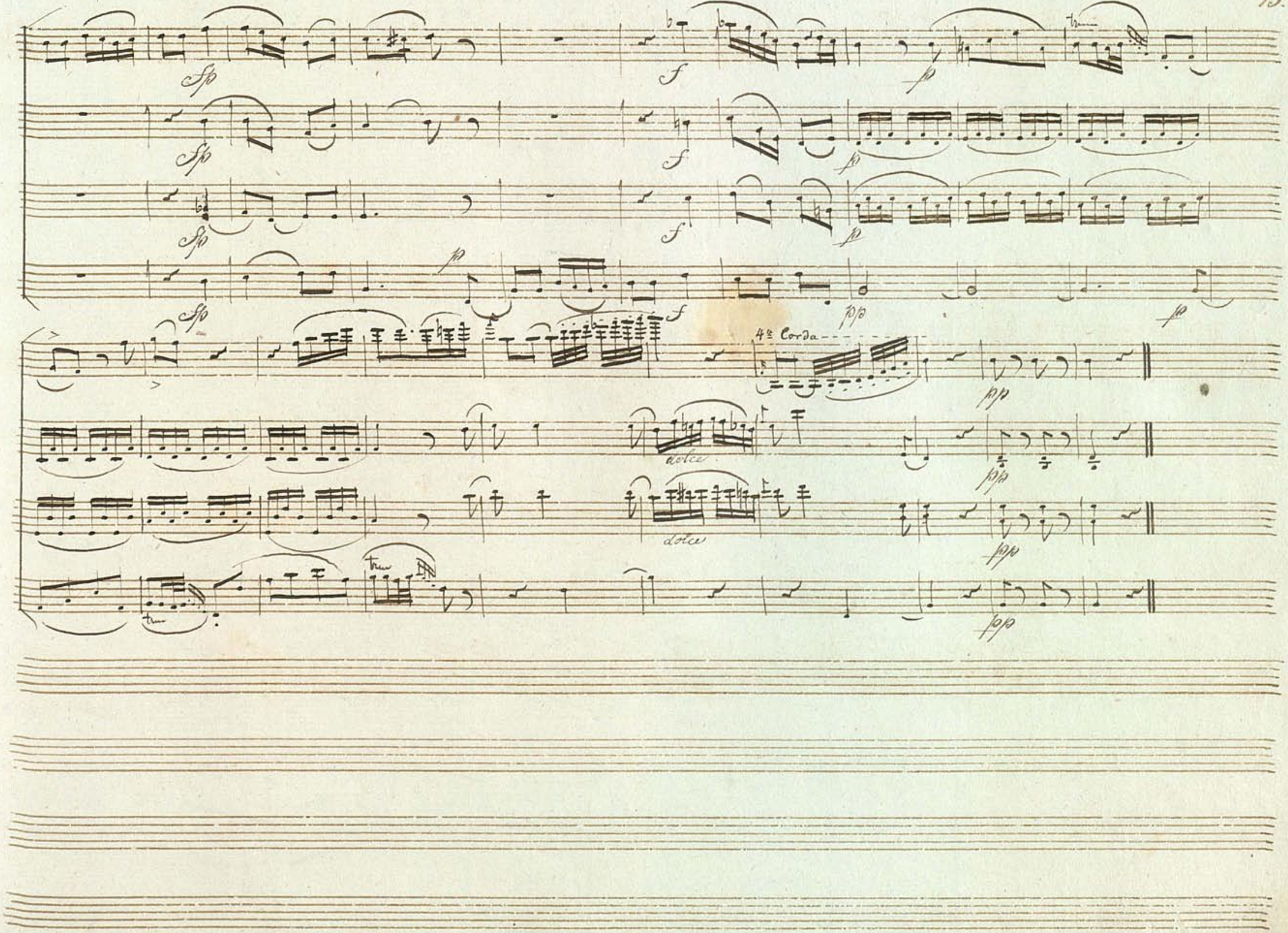
Andante



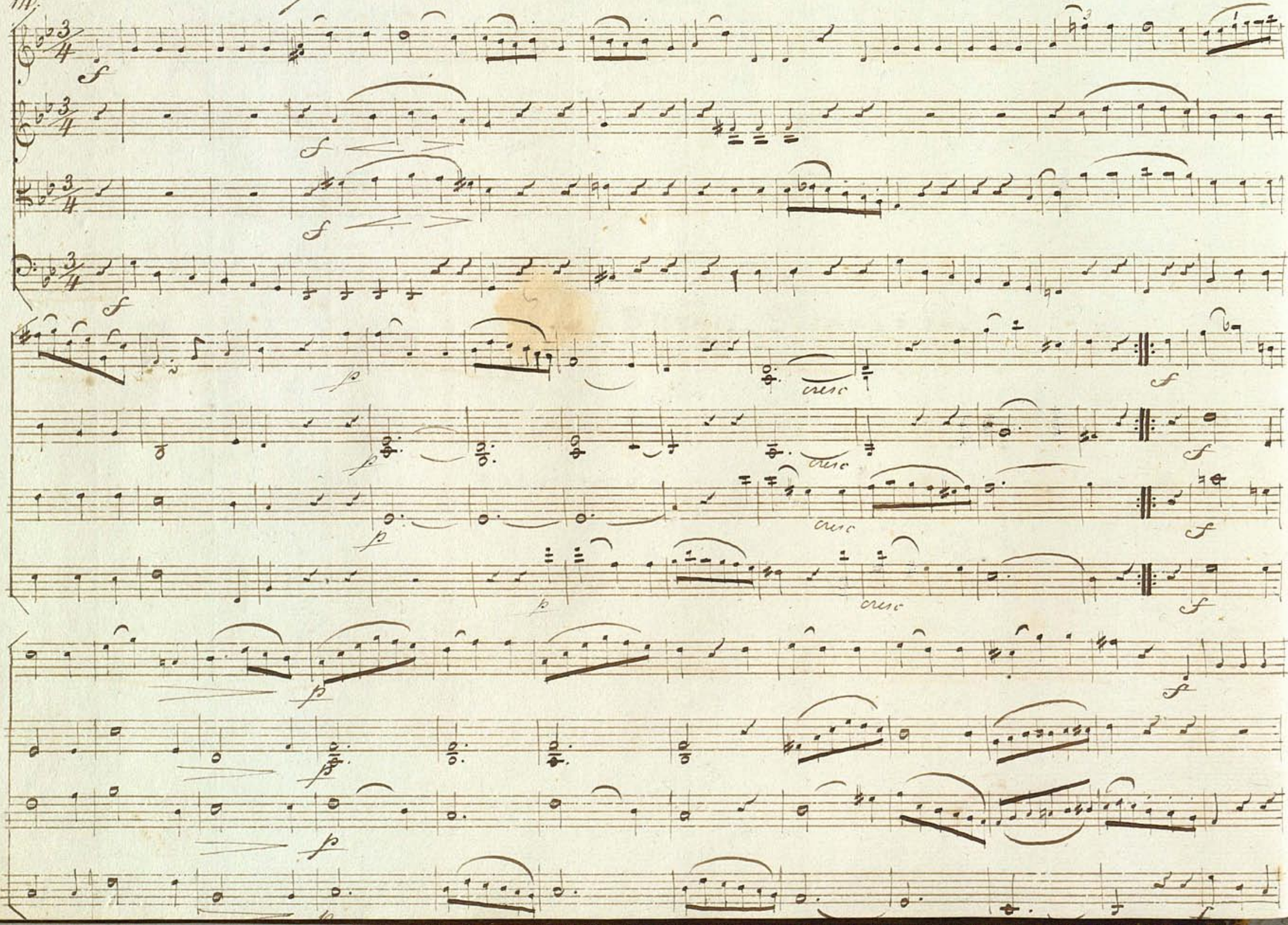

pp
cresc
p dolce
f
pp
cresc
fp
p
f
pp
cresc
fp
p
f
pp
cresc
fp
p
f
p
f
decrescendo
p
p
f
p
p
p
f
p
mf
Solo
dolce
p
f
p
8va

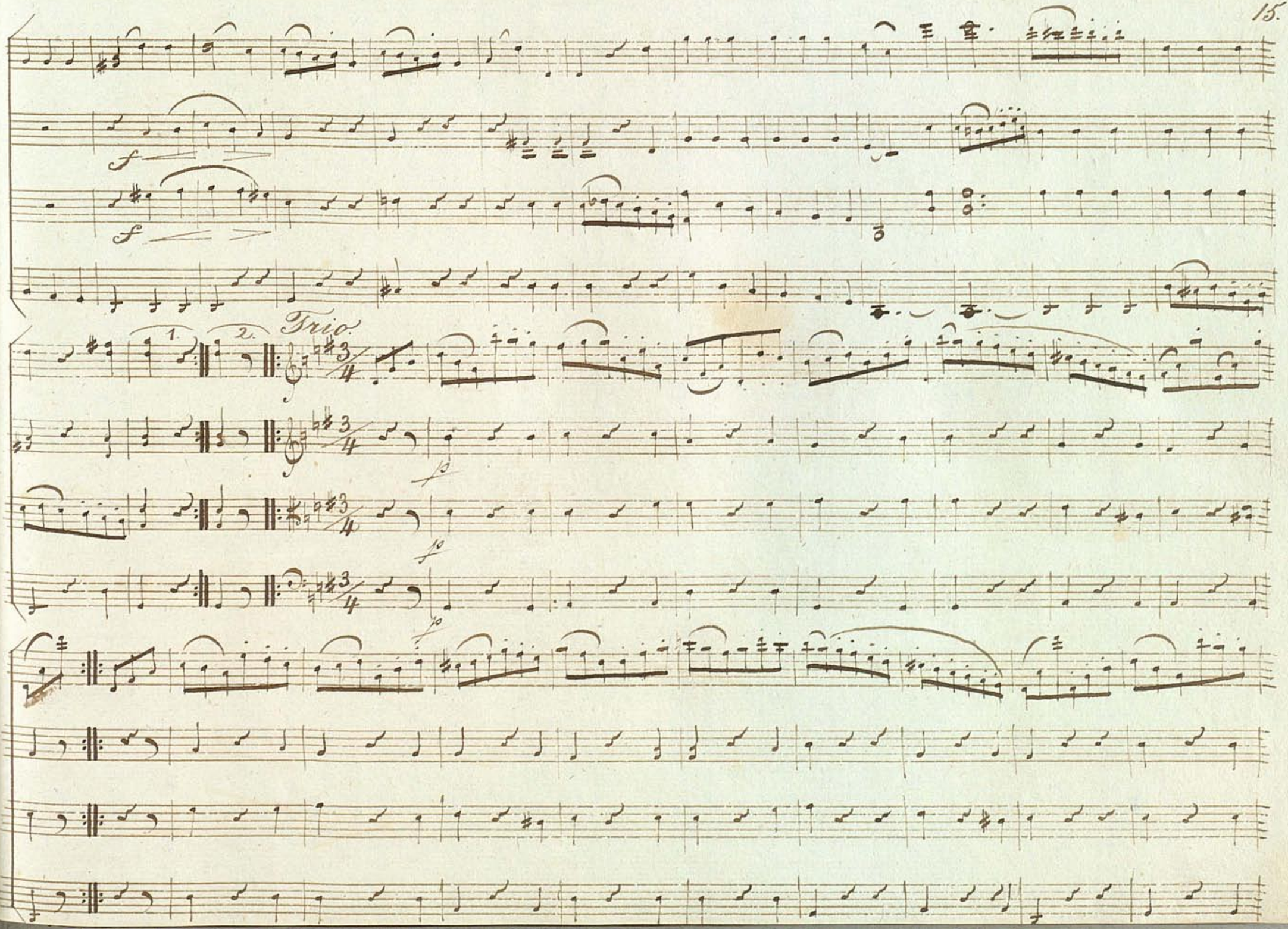

loco
dolce
loco

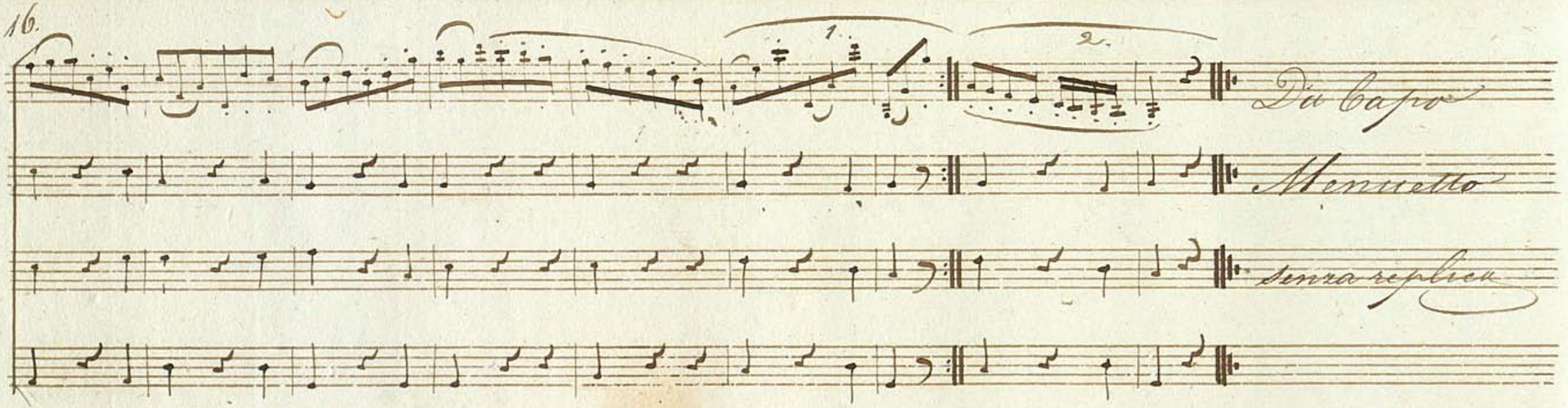

cresc
f
decresc
loco
cresc.
f
cresc.
f
cresc
f
cresc.
f
loco
calando
a Tempo
calando
a Tempo
calando
a Tempo
calando
a Tempo


4a Corda
dolce
dolce

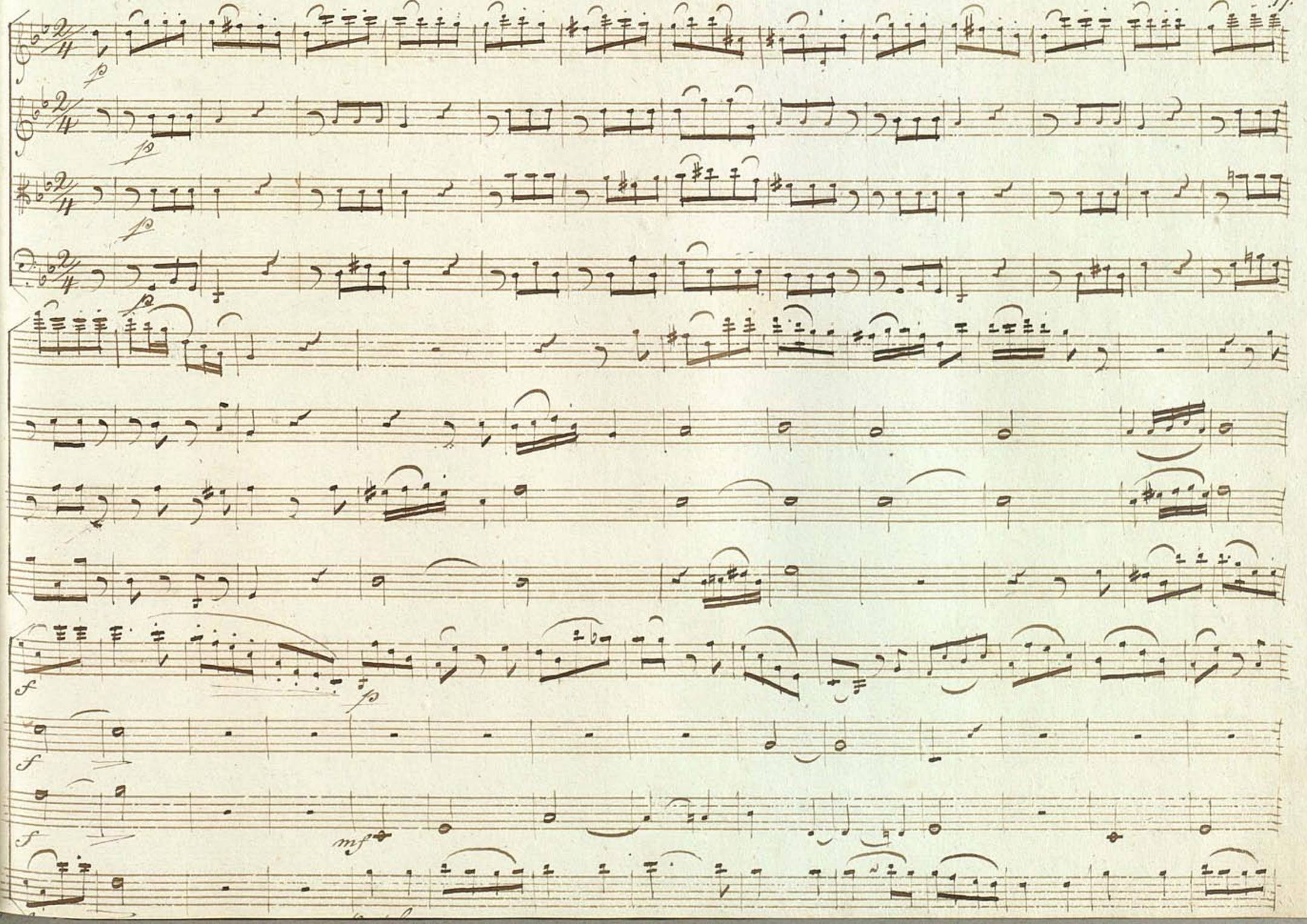
Menuetto. Allegro.

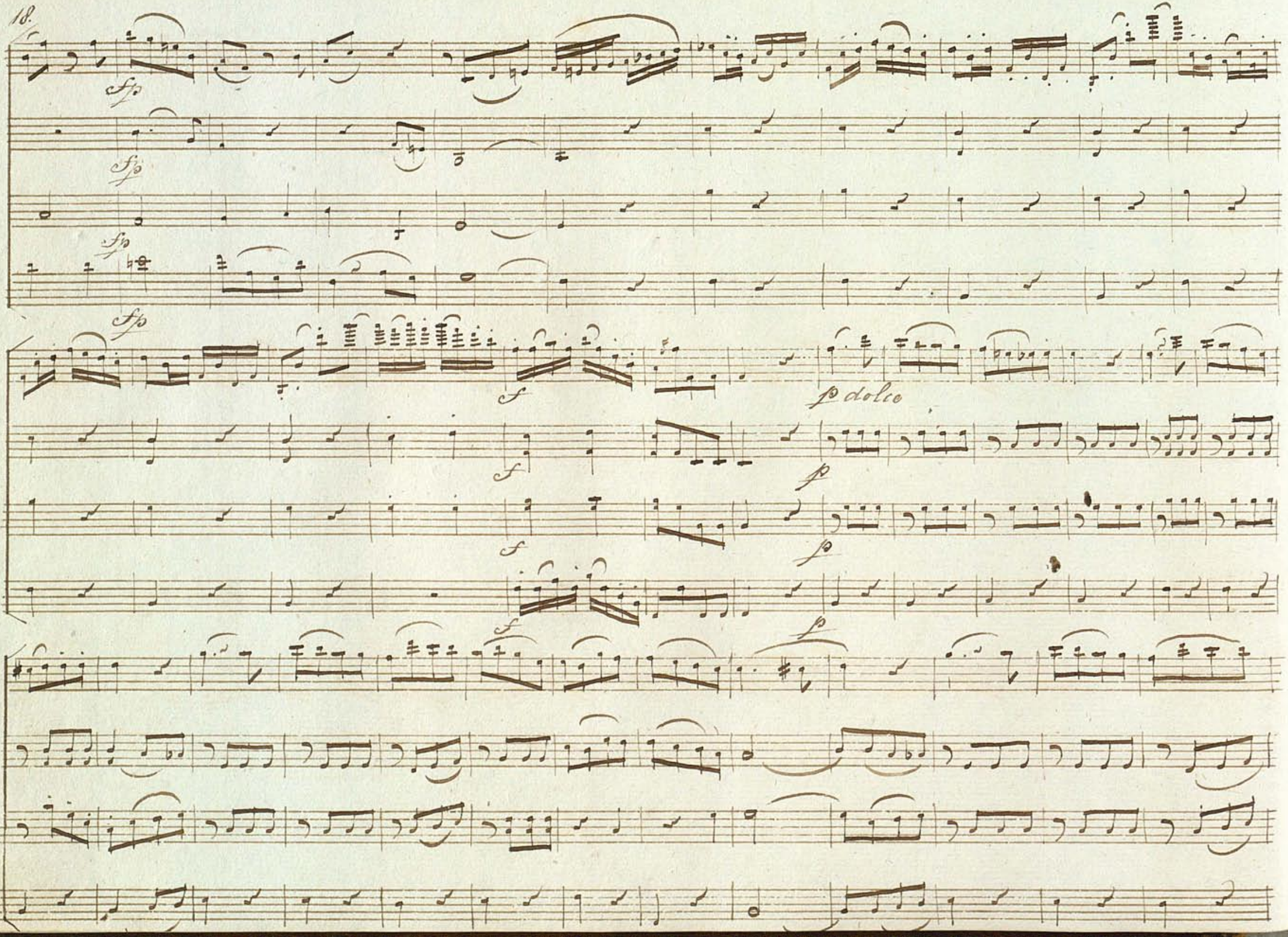


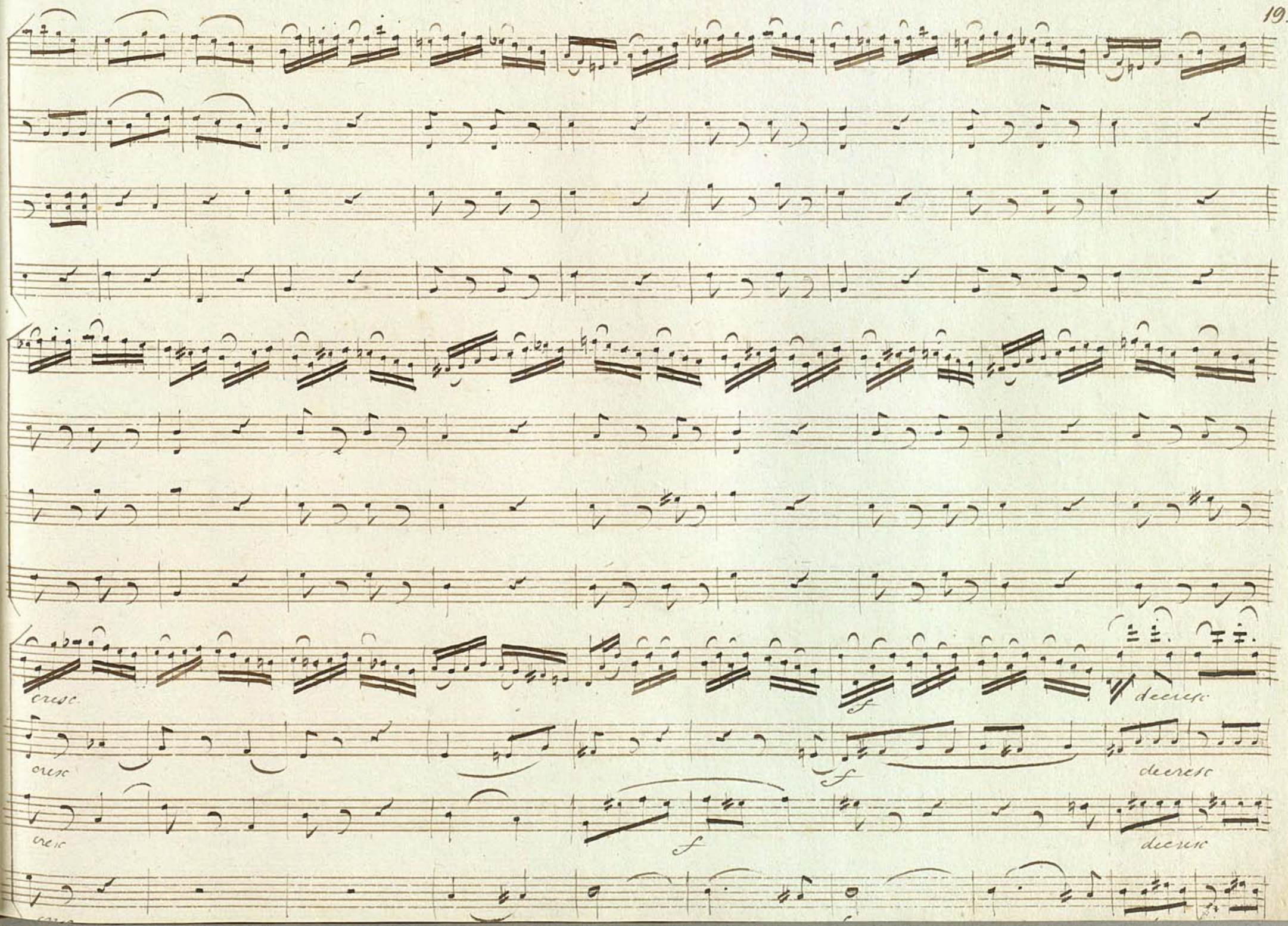

f
f
1.
2.
Trio.
fp
fp
fp

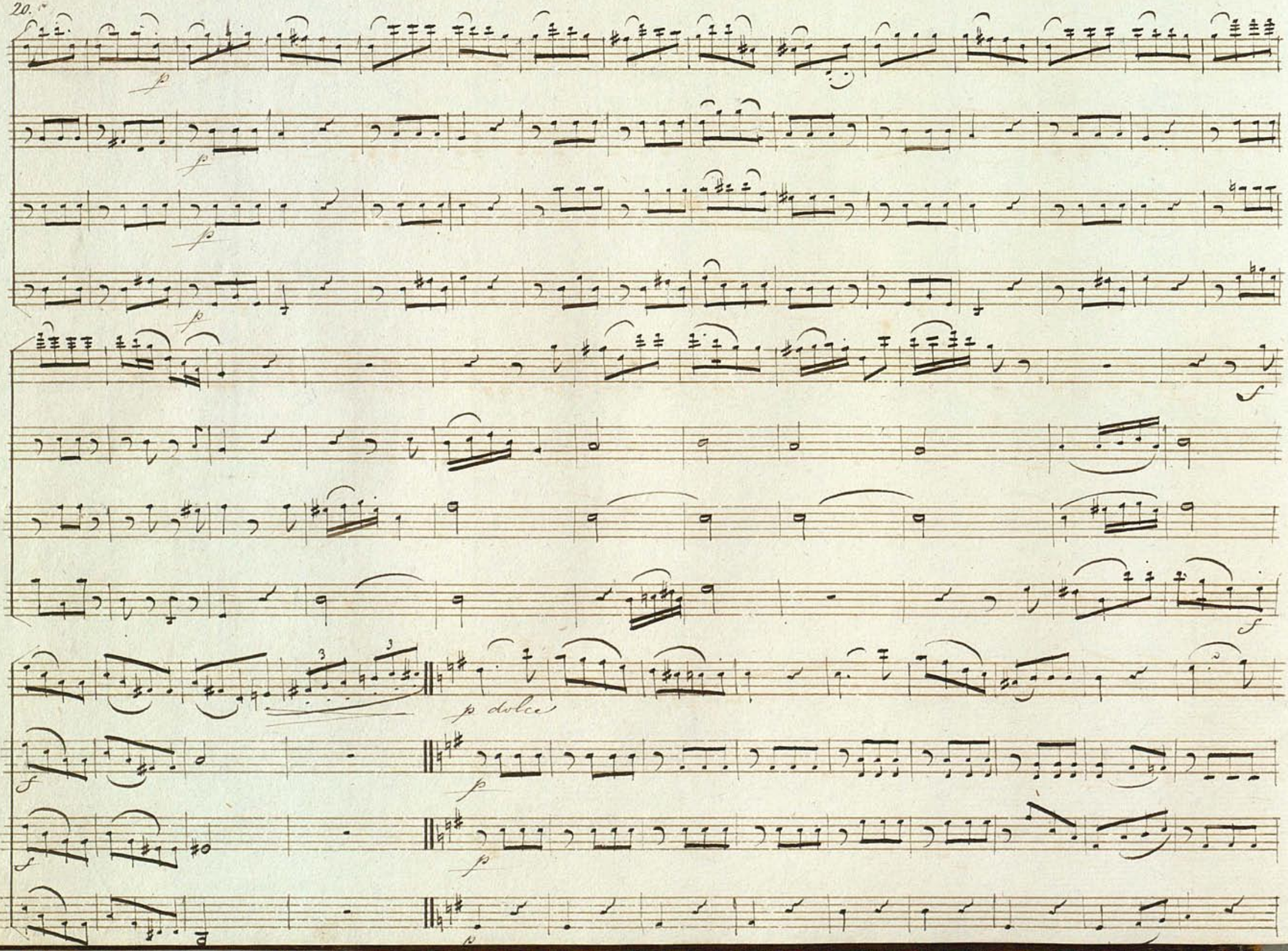

1.
2.
Da Capo
Menuetto
senza replica

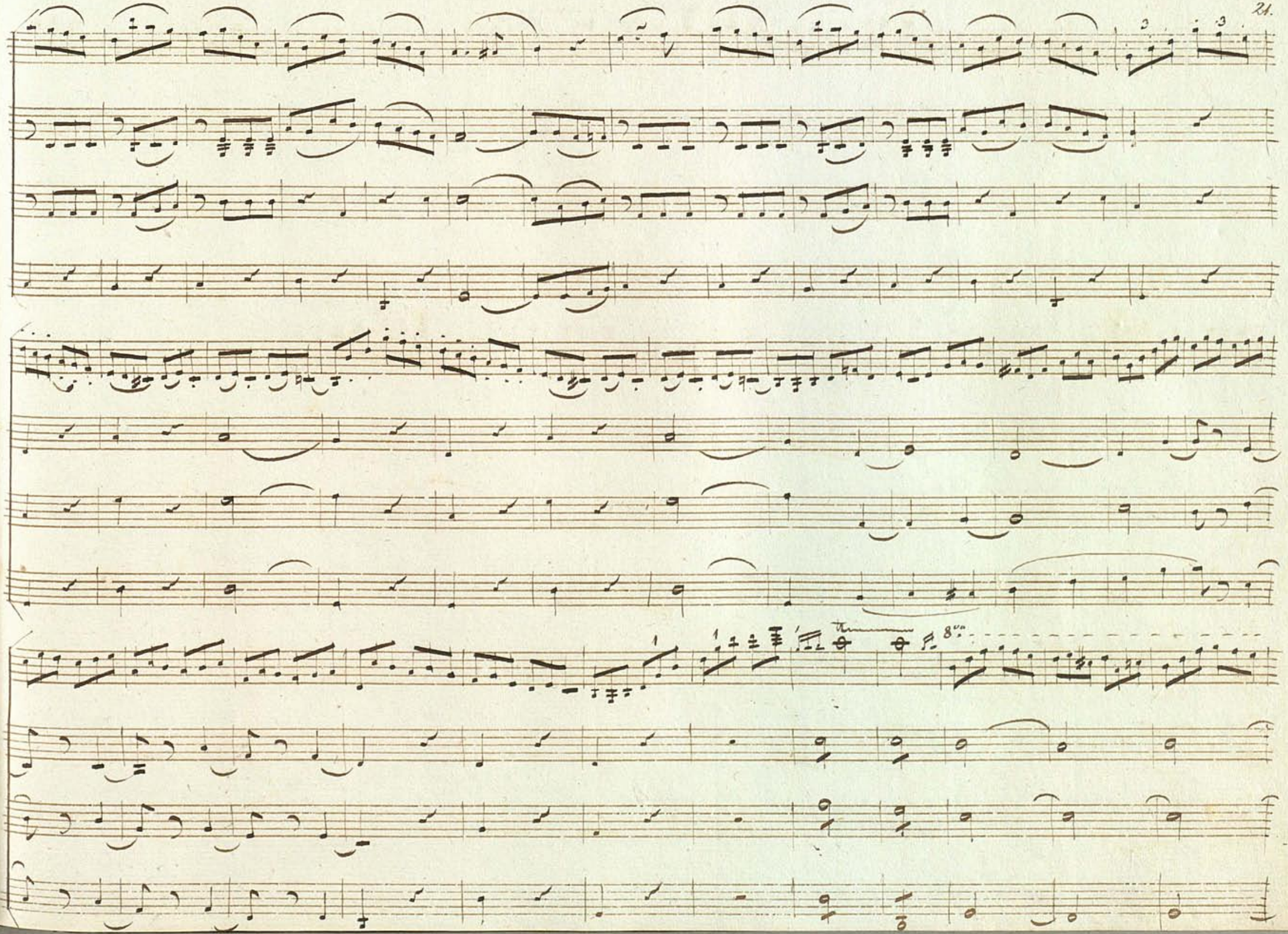
Rondo. Presto.

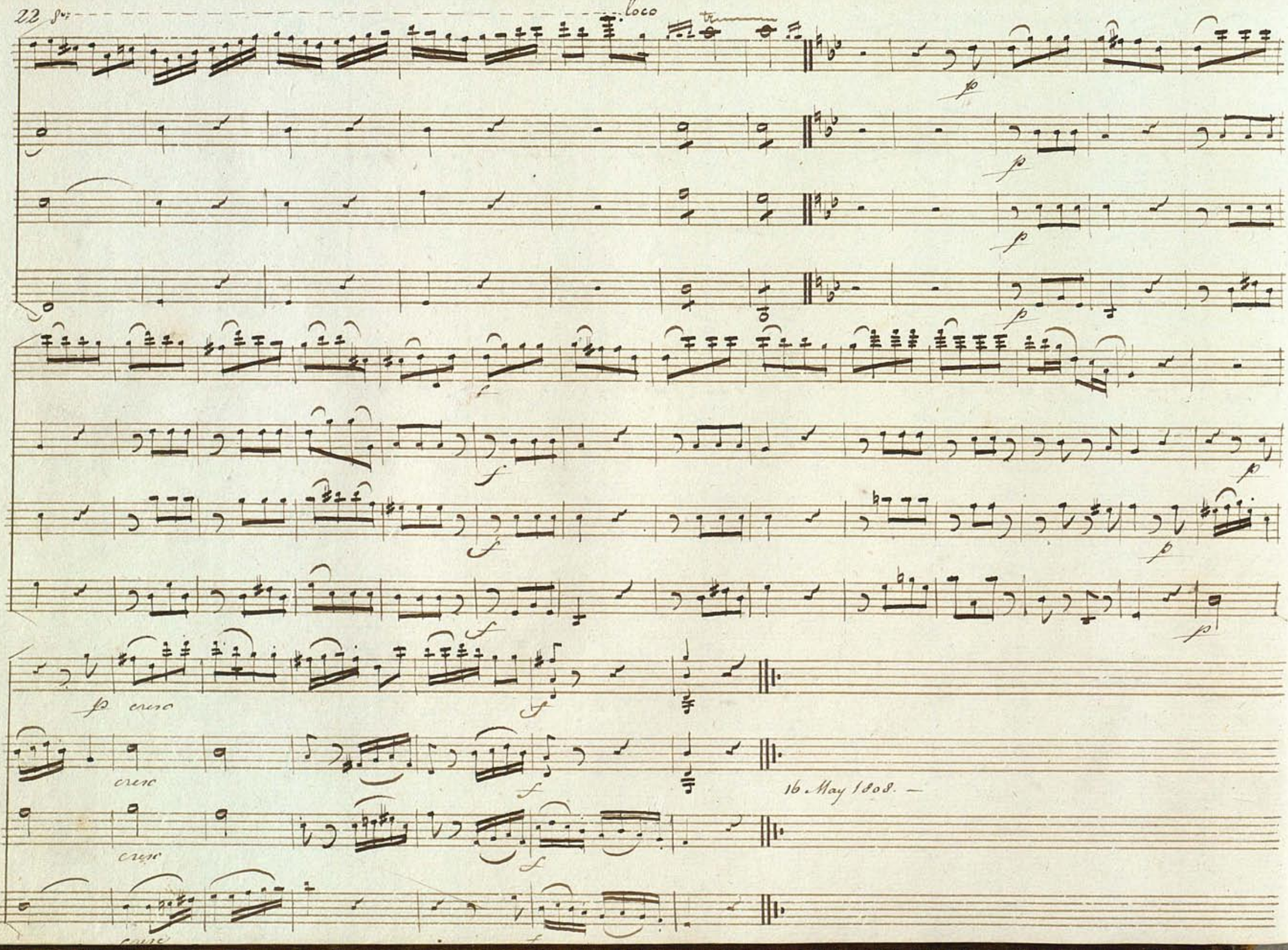



sfp
sfp
sfp
sfp
f
p dolce
f
p
f
p
f
p


cresc
f
decresc
cresc
f
decresc
cresc
f
decresc


p
p
p
p
f
f
3
3
p dolce
f
p
f
p
p


8va


loco
cresc
cresc
cresc
16. May 1808. —

Der Abschied. von Göthe

Andante

Voce

Laß mein Aug' den Abschied sagen, den mein Mund nicht nehmen kann, schwer, wie schwer ist er zu

Violini

Viola

Basso

Andante

Forte

Piano

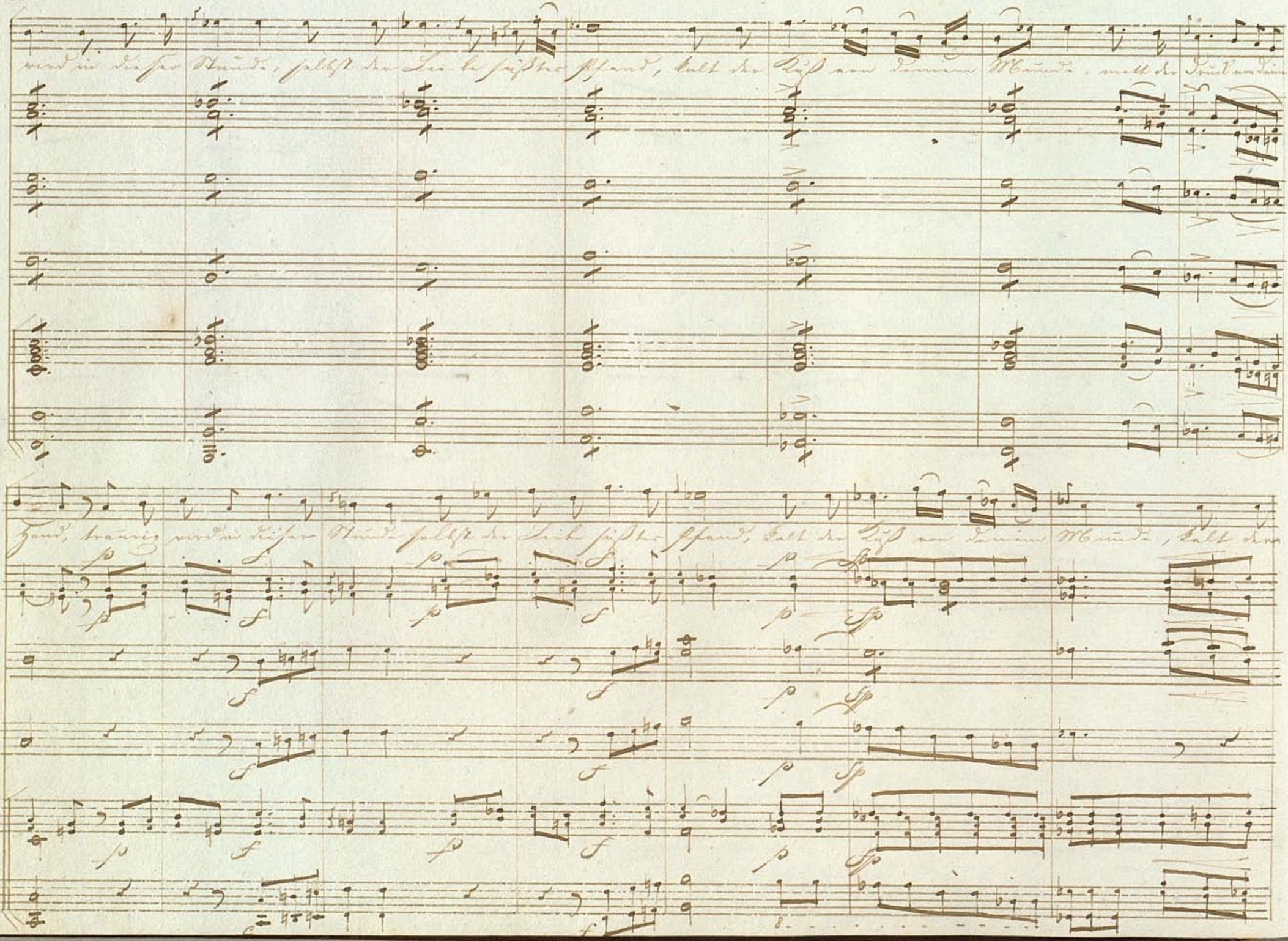
tragen, wie schwer ist er zu tragen, und ich bin doch sonst ein Mann

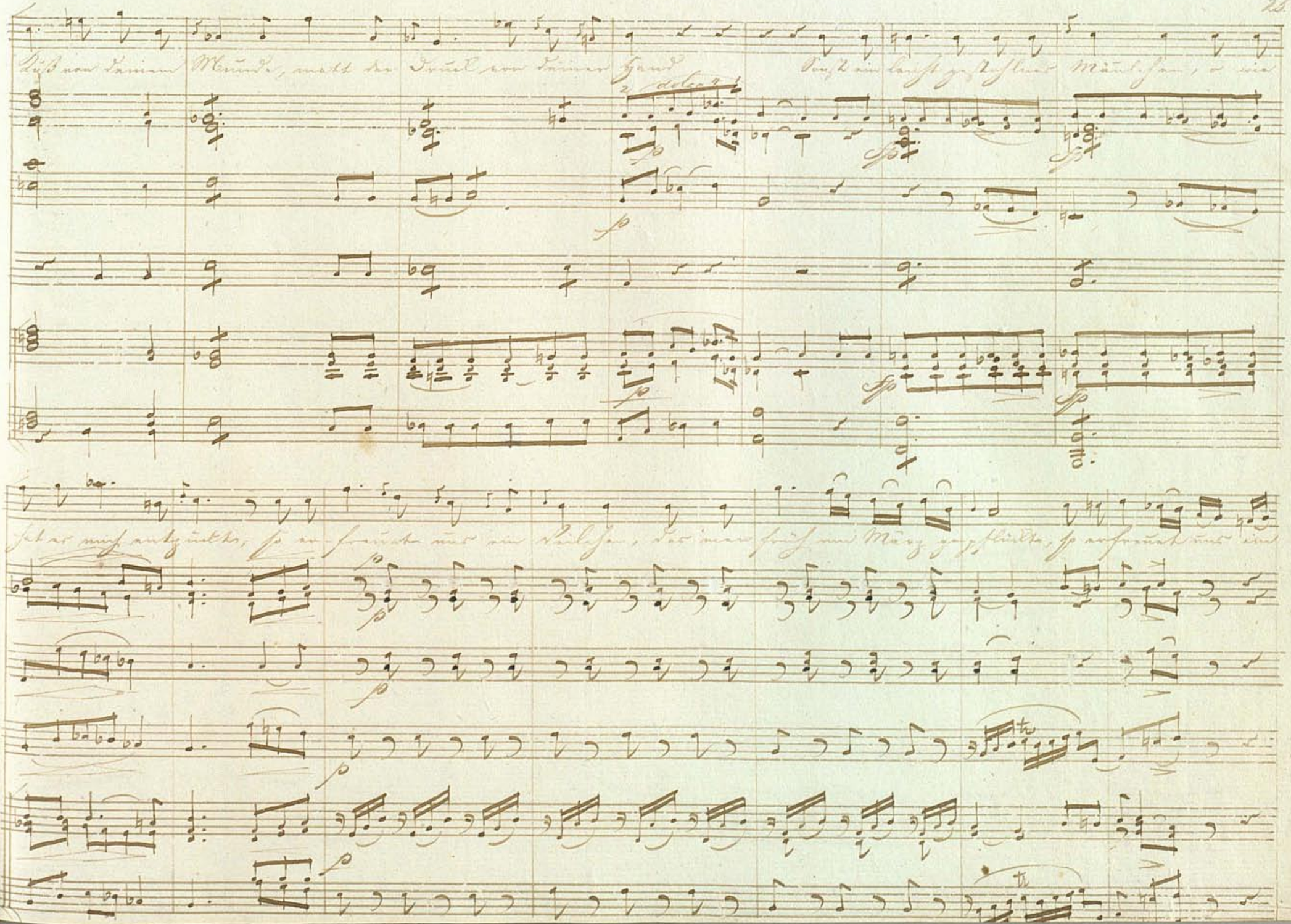
Treu-rig

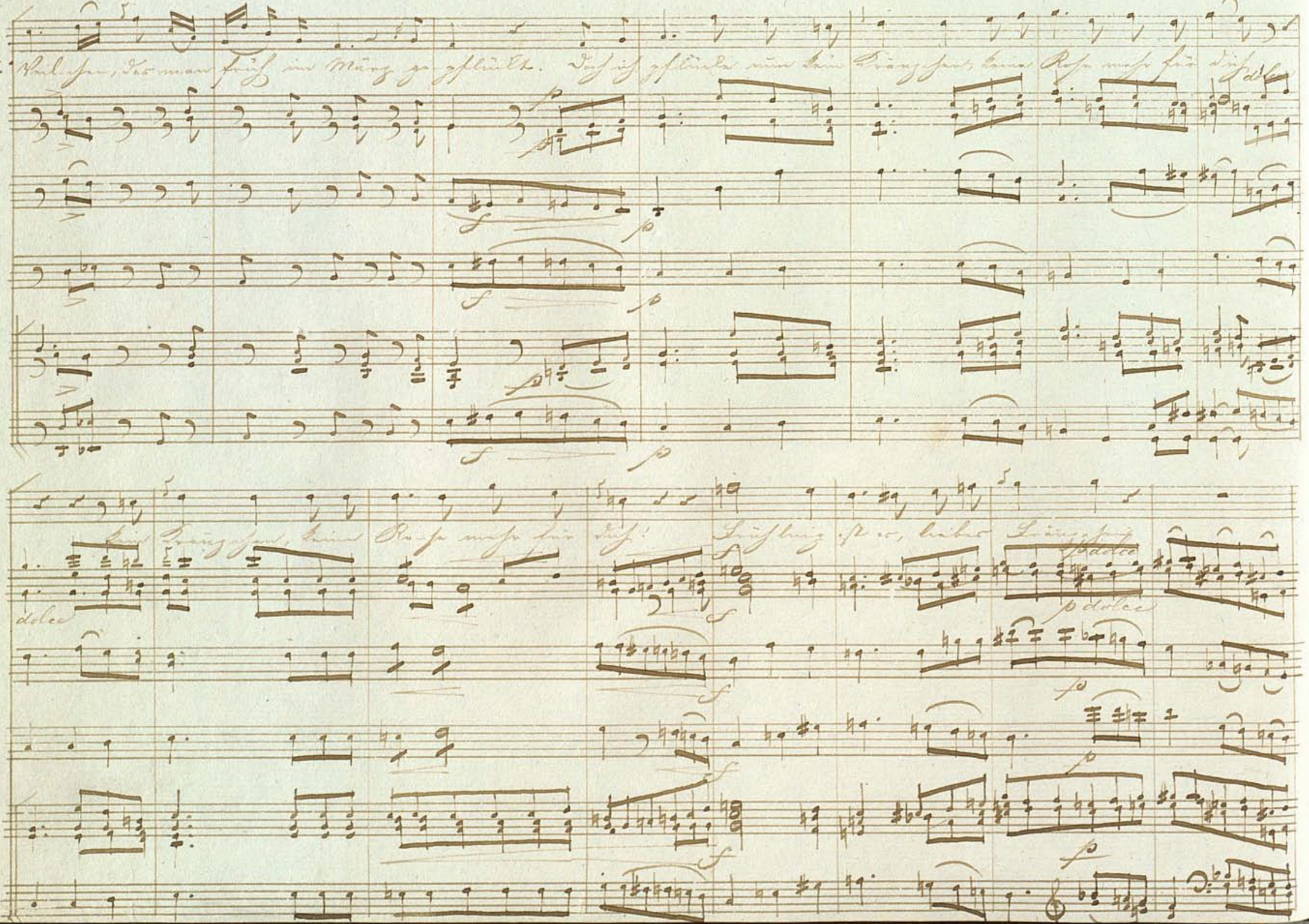
p dolce

p dolce

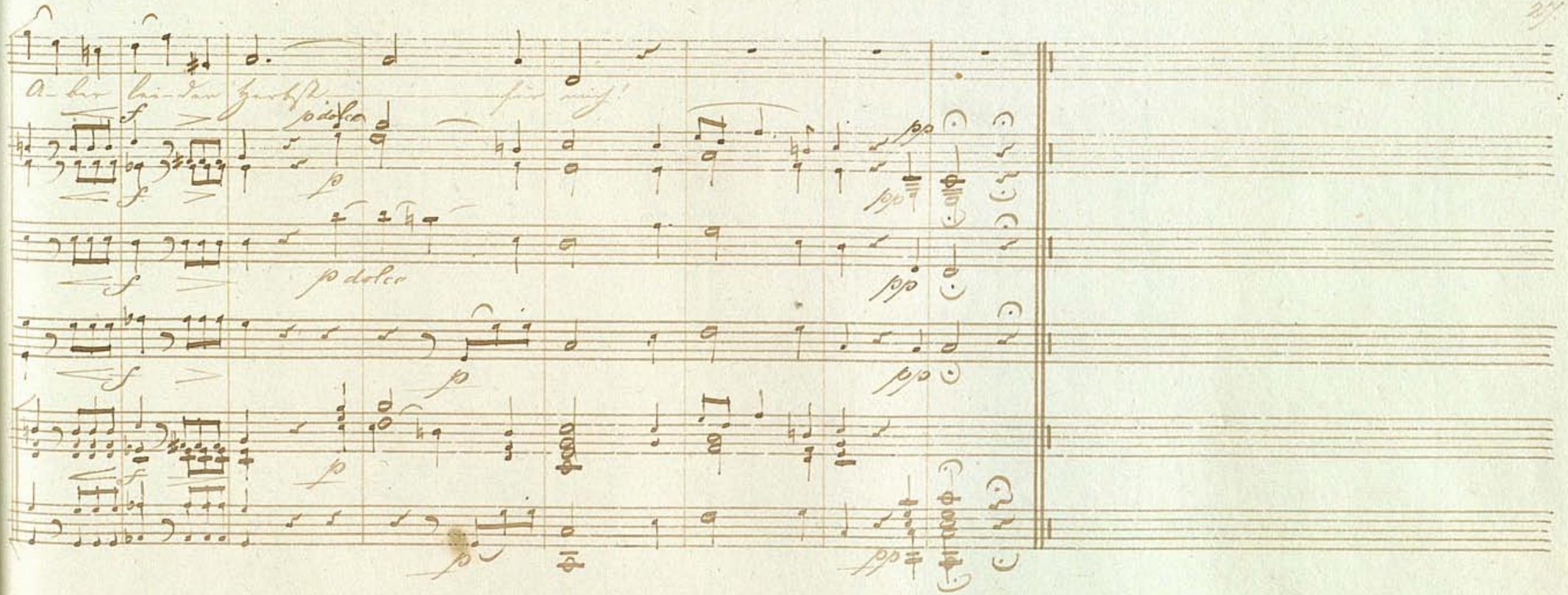
p dolce






Veilchen, das man früh im März gepflückt. Doch ich pflücke nun kein Kränzchen, keine Rose mehr für dich

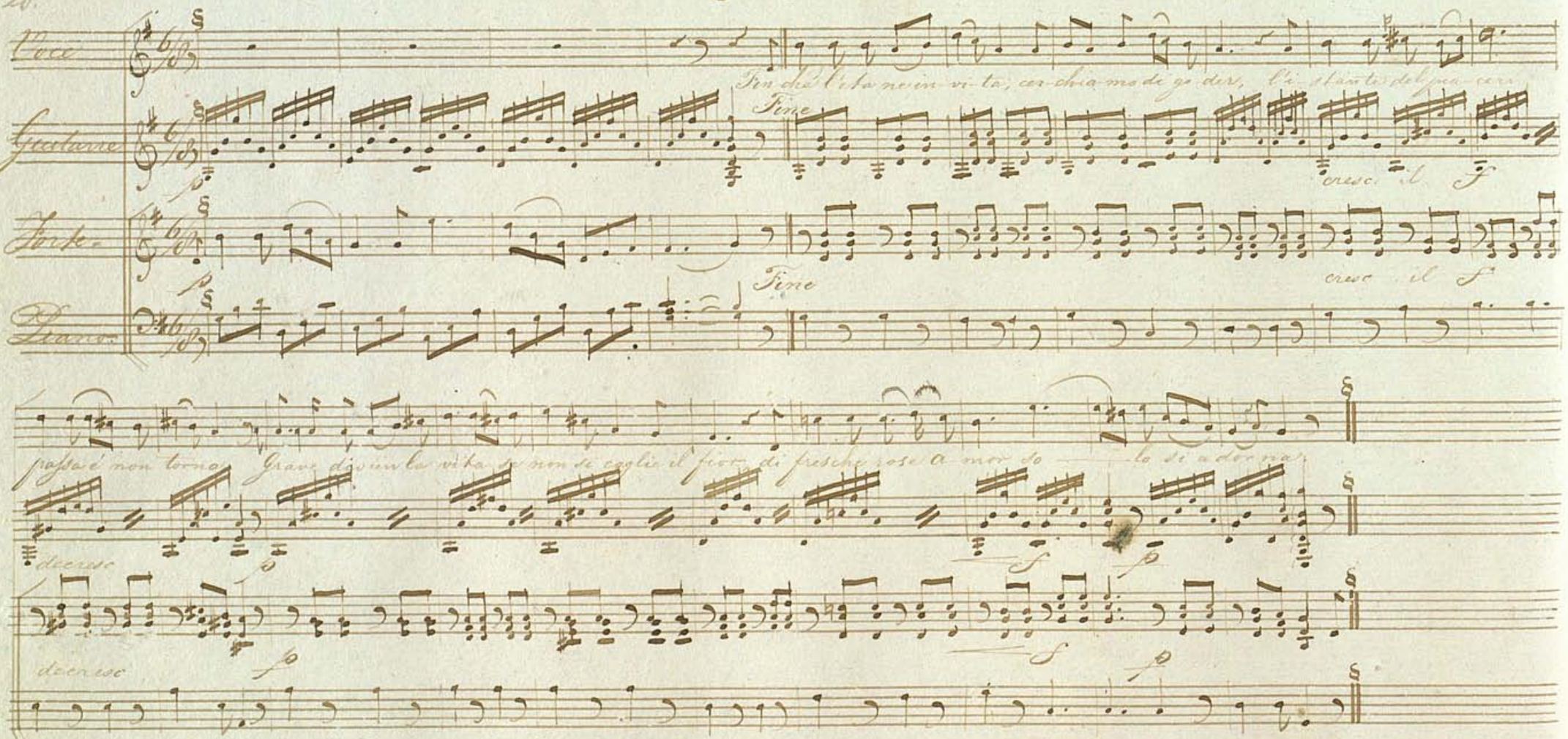
kein Kränzchen, keine Rose mehr für dich! Frühling ist es, liebes Kränzchen


Aber leider Herbst für mich!
p dolce
p dolce

Septem

28.

Canzonetta da Ganganelli



Voce

Fin che l'eta ne in vi-ta, cer-chia-mo di go-der, l'i-stante del pia-cer

Fine

Giuliano

p

cresc. il f

Forte

p

cresc. il f

Fine

Piano

passa e non torna. Grave divien la vita se non si coglie il fior di fresche rose A-mor so — lo si adorna.

decresc

p

f

p

decresc

p

f

p

2.

A che ti val, mia Cara,
Del Cuor la libertà?
Codesta Vanità,
Ben mio, disdice.

I nostri cuori a gara
Facciamo palpitar,
Chi sà costante amar
Quegli è felice

3.

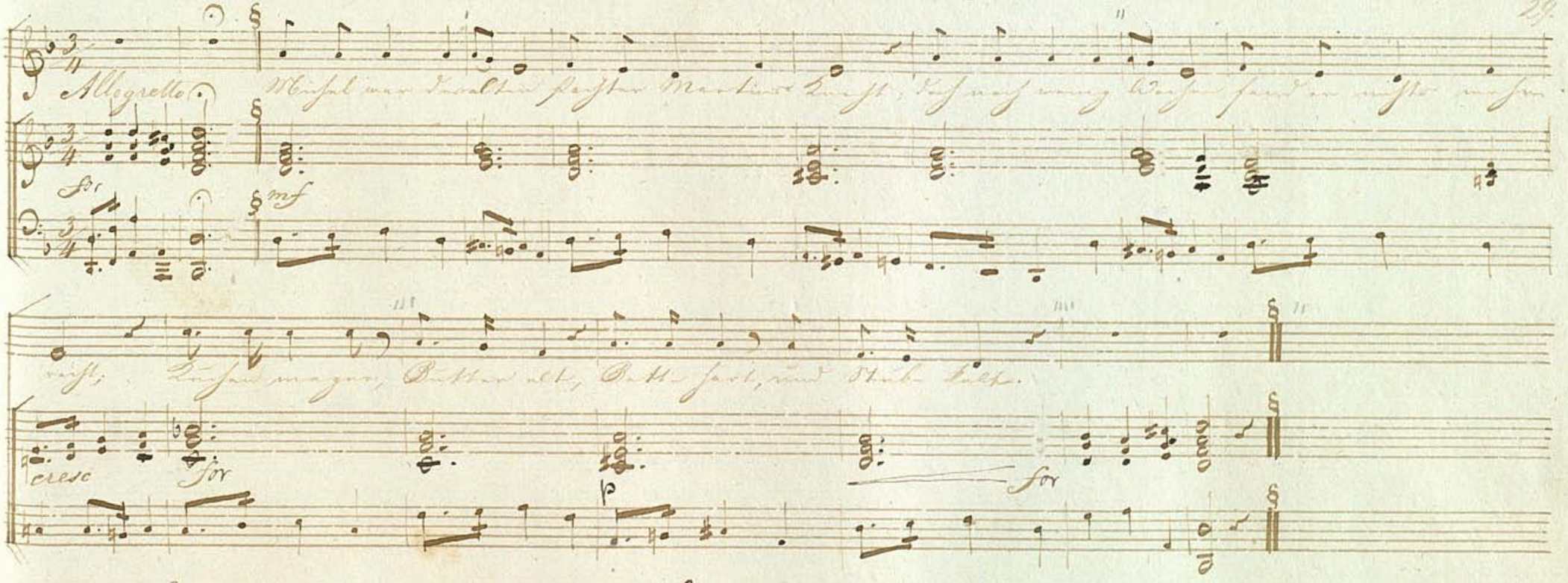
Caggion d'affanni, e pianti
Si crede Amor, lo sò;
Tu non pensarlo, nò,
Sgombra il sospetto

Tra due fedeli Amanti
Tutto divien gioir,
Nè destasi un sospir
senza diletto.

4

Più bella sei, più devi
Voti ad Amore, e fé;
Altro beltà non è
Che un suo tributo

Amiam, ché i dì son brievi
Un giorno senz' Amor
È giorno di dolor
Giorno perduto.



2

Wenn die Erbsenschüssel
Auf den Tisch schien,
Cuckt er seinen Löffel
Ungern dort drinn,
Und dann sprach er spottlich:
Klebst du dran, so eß ich dich.

3.

Bald des Dienens wurde
Sann er hoch umher,
Nahm ein Weib und dachte:
Ha! nun bin ich Herr!
Doch der Junggeselle traum
Ist gar oft nur bunter Schaum!

4.

Ach das eigne Tischchen
Deckt sich nicht so leicht,
Wie am fremden Heerde
Manchen Mittel deucht,
Auch der Nähe fand uns Jahr
Diesen Spruch nur gar zu wahr,

5.

Sehnte sich mit Schmerzen
Aber ach zu spät
Nach der Erbsenschüssel
Und dem harten Bett;
Immer größer wurde die Noth
Und die Sorg uns trockne Brot.

6.

Nun zum alten Wirthe
Tritt er flehend ein,
Einen halben Scheffel
Erbsen ihm zu leihen,
Jener schweigt und führt ihn
Nach der Vorrath kammer hin.

7.

Hier am Erbsenhaufen
Steht sie still und stumm;
Martin, vor dem Scheffel
Kehrt die Schaufel um,
Stößt sie ein, und spricht für sich:
Klebst du dran, so weß ich dich!

8.

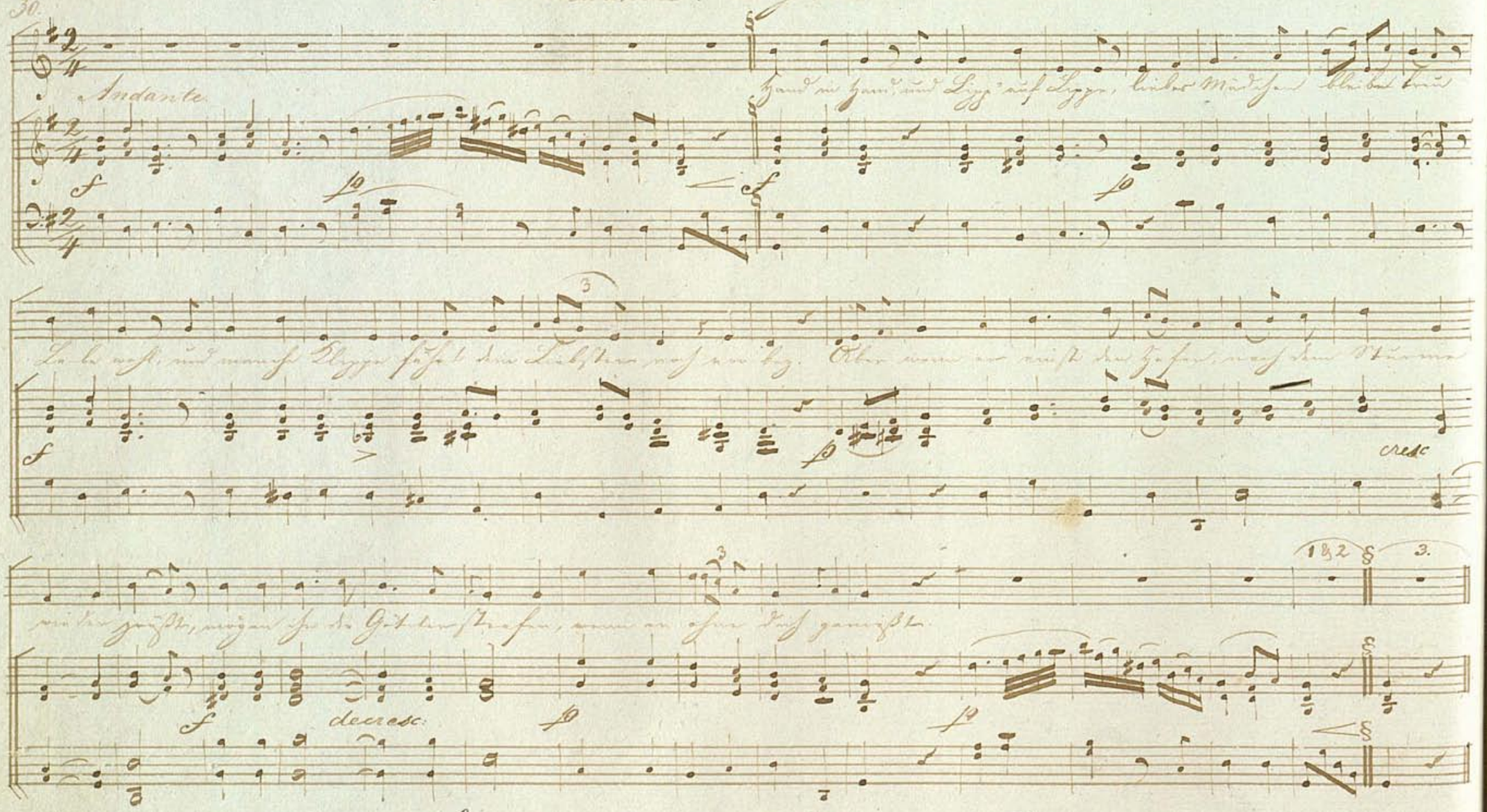
Michel weint — der Alte
Siehts und spricht mit Ernst:
Wohl dir, wenn du nimm,
Und dich bessern lernst!
Nimm die Erbsen zum Geschenk,
Und sey meiner eingedenk!

9.

Dächten alle jungen
Brüder Michels dich
An den Erbsenhaufen
Und den Doppelspruch:
Klebst du dran, so eß ich dich
Klebst du dran, so weß ich dich

An die Erwählte. von Göthe

Andante



Hand in Hand, und Lipp' auf Lippe, liebes Mädchen bleibe treu

Lebe wohl, und manche Klippe führt dem Liebsten noch vorbey. Aber wenn er einst den Hafen, nach dem Sturme

wieder grüßt, mögen ihn die Götter strafen, wenn er ohne dich genießt.

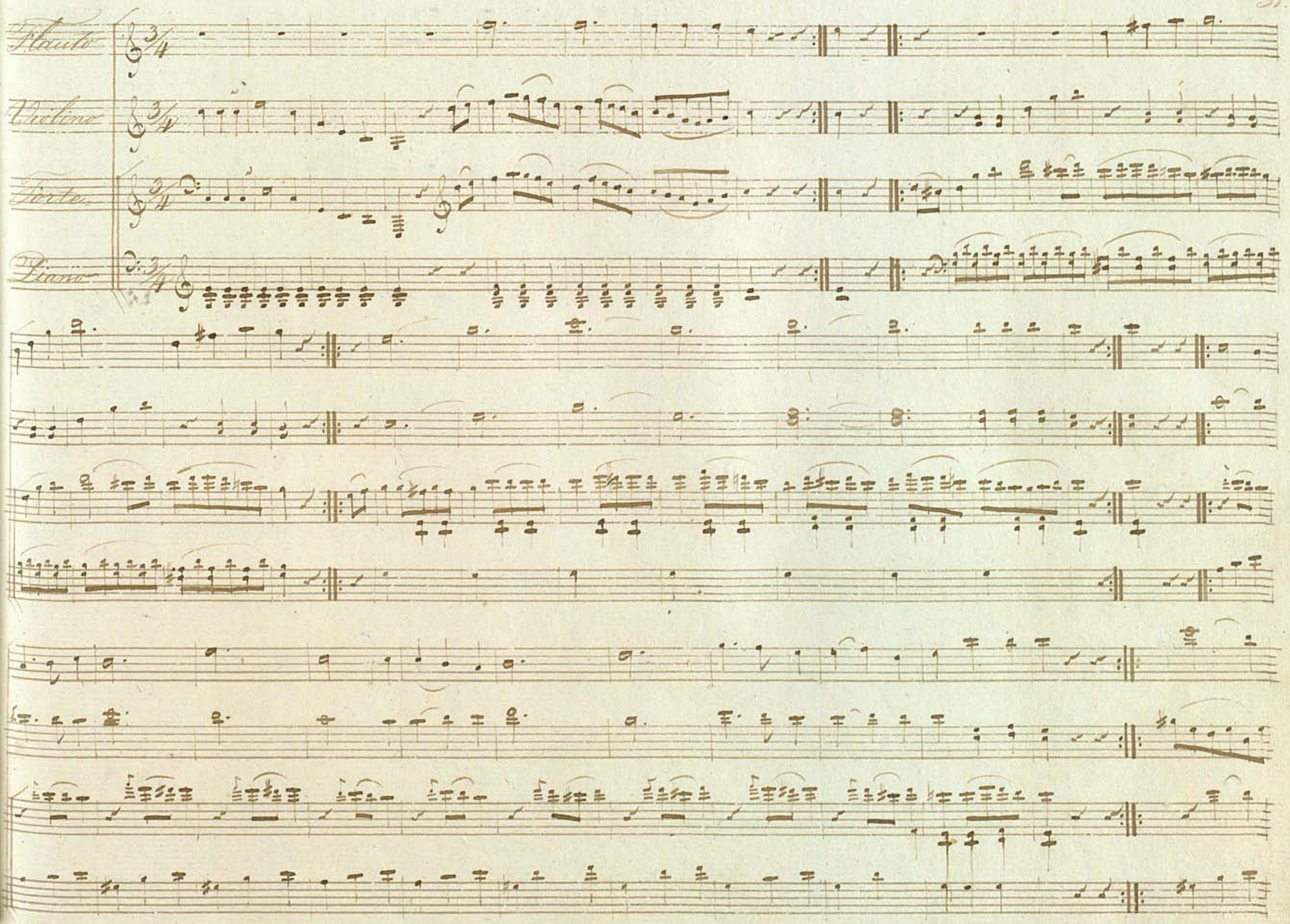
f p f p f p cresc. f decresc. p p

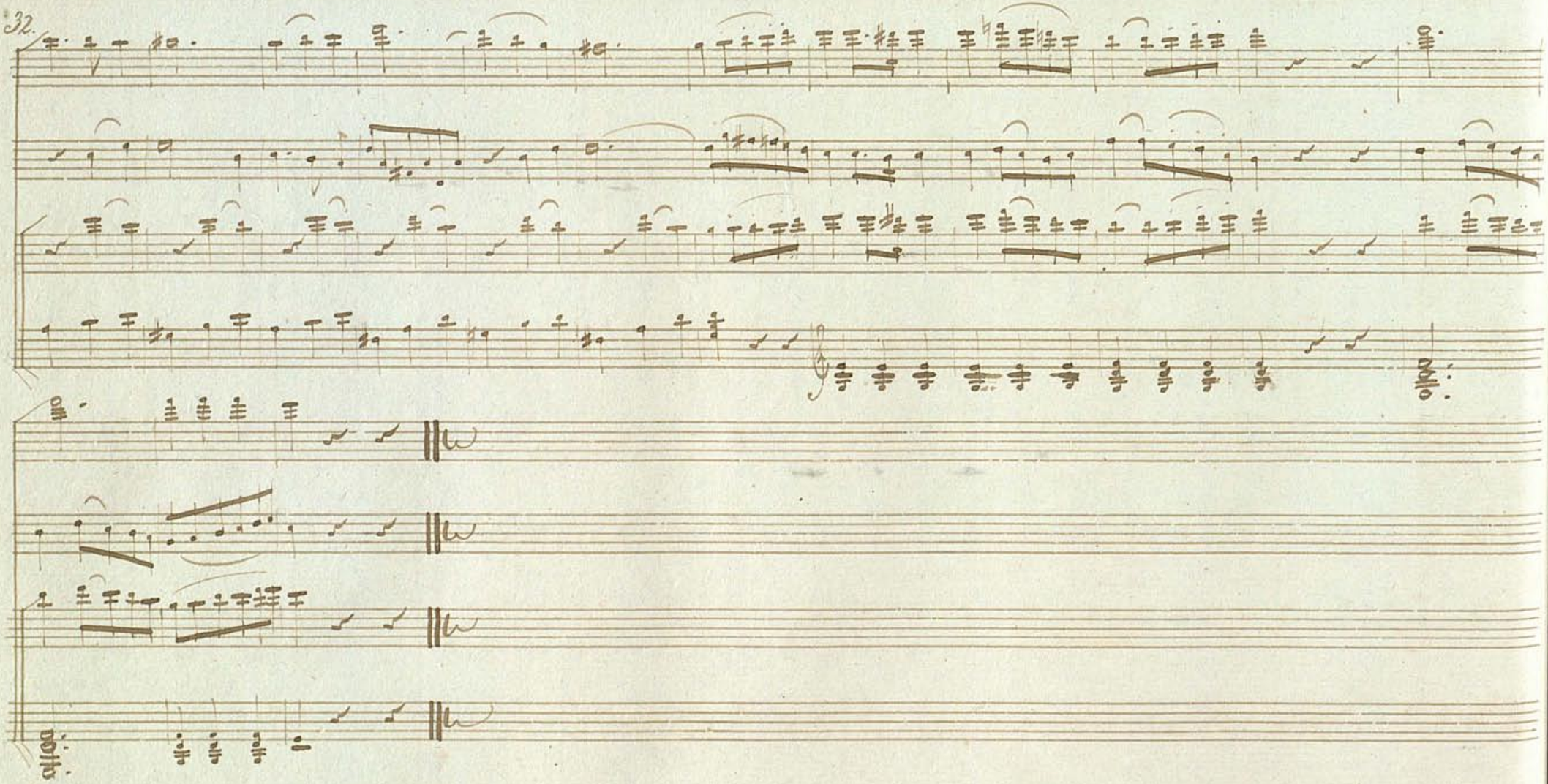
1 & 2 3.

2.

Frisch gewagt ist schon gewonnen,
Halb ist schon mein Werk vollbracht!
Sterne leuchten nur wie Sonnen,
Nur dem Feigen ist es Nacht.
Wär' ich müßig dir zur Seite,
Drückte noch der Kummer mich;
Doch in aller dieser Weite
Werk ich rasch und nur für dich.

Schon ist mir das Thal gefunden
Wo wir einst zusammengehn,
Und den Strom in Abendstunden
Sanft hinunter gleiten sehn.
Diese Pappeln auf den Wiesen,
Diese Buchen in dem Hain!
Ach! und hinter allen diesen
Wird doch auch ein Hüttchen seyn.


Flauto
Violino
Forte
Piano



Andante.

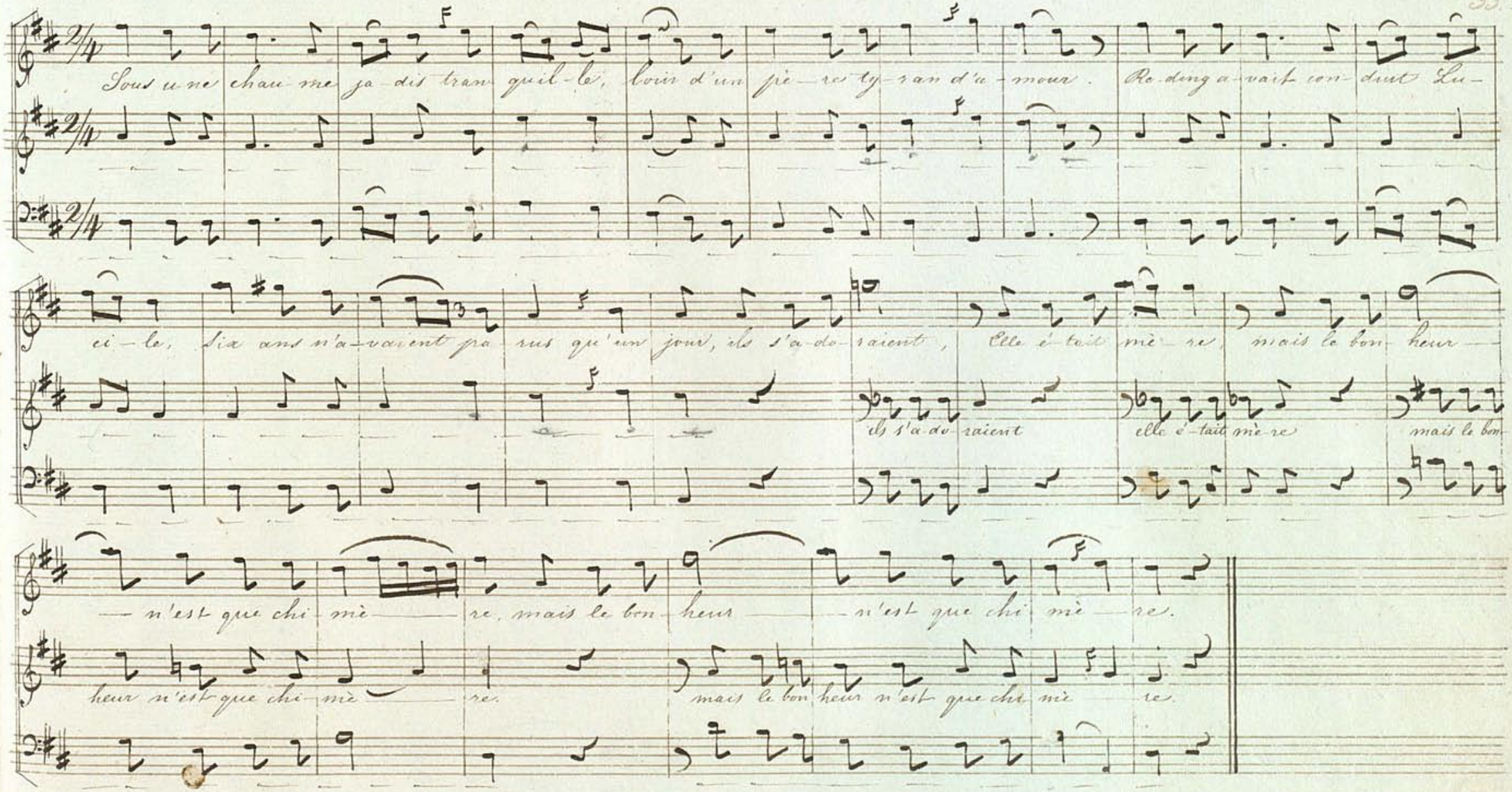
Sous une chau-me ja-dis tran-quil-le, loin d'un pè-re ty-ran d'a-mour. Re-ding a-vait con-duit Lu-

ci-le, Six ans n'a-vaient pa-rus qu'un jour, ils s'a-do-raient, Elle é-tait mè-re, mais le bon-heur

ils s'a-do-raient elle é-tait mè-re mais le bon

n'est que chi-mè-re, mais le bon-heur n'est que chi-mè-re.

heur n'est que chi-mè-re. mais le bon-heur n'est que chi-mè-re.



Andante.

Gesammtnis eines [illegible]

Ich hab' ein-mal ein schö-nes Weib ge-sehn, Cy-the-re selbst — Cy-the-re selbst war nicht so schön, al-

Cy-the-re selbst — war nicht so

Cy-the-re selbst, Cy-there-re selbst war nicht so

lein es schien die Sie-ge-rinn der Her-zen, stolz mit der Lie-be nur zu scherzen da-rum dar-um dacht ich da-

bey, ich will sie nicht — mein künf-tig Mäd-chen seyn nur — nicht so schön al-lein ge-treu nur nicht —

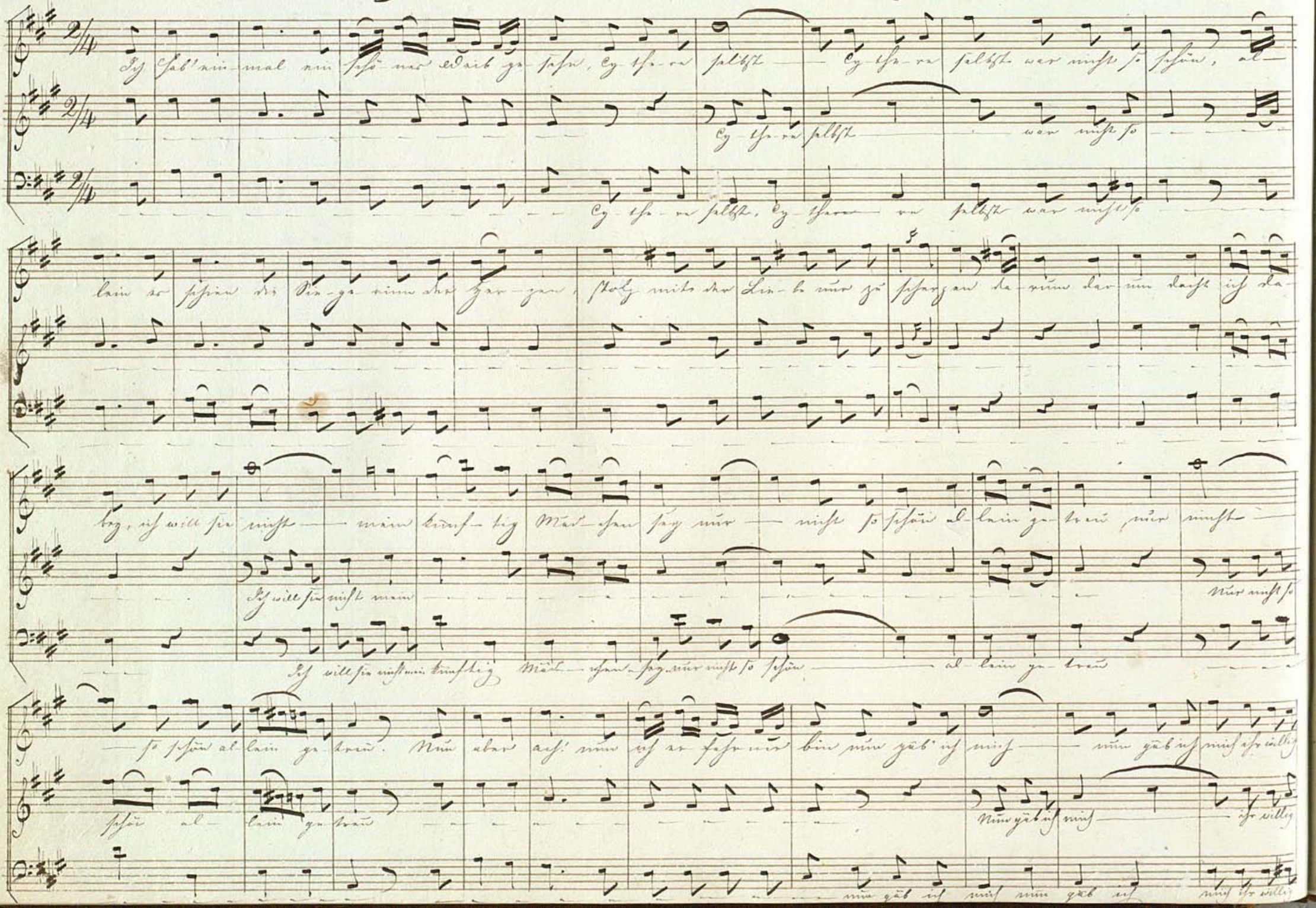
Ich will sie nicht mein — Nur nicht so

Ich will sie nicht mein künftig Mäd-chen seyn nur nicht so schön — al-lein ge-treu

— so schön al-lein ge-treu. Nun aber ach! nun ich er-fahr nur bin nun gäb' ich mich — nun gäb ich mich ihr willig

schön al-lein ge-treu — Nun gäb ich mich — ihr willig

nun gäb ich mich nun gäb ich mich ihr willig



hin, nun würd' ich gern der schönen Un-ge-treu-en, mein ganzes treues Herze wei-hen. denn itzt denn itzt lächt'

ich da-bey die Häßli-che — wie je-de Schö-ne sey falsch — flat-ter-haft und un-ge-treu, falsch

Die häßli-che wie

Die häßliche wie — sey falsch flatter-haft — und un-ge-treu

Adagio.

flat-ter-haft und un-ge-treu. Falsch, flatter-haft und un-ge-treu —

falsch flatter-haft und un-ge-treu

Der Glückliche von Glenn.

Allegretto.

Glücklich ist wer nimmer liebet, wer der Liebe lacht; denn wer sich der Lieb' ergiebet,

wer der Liebe lacht

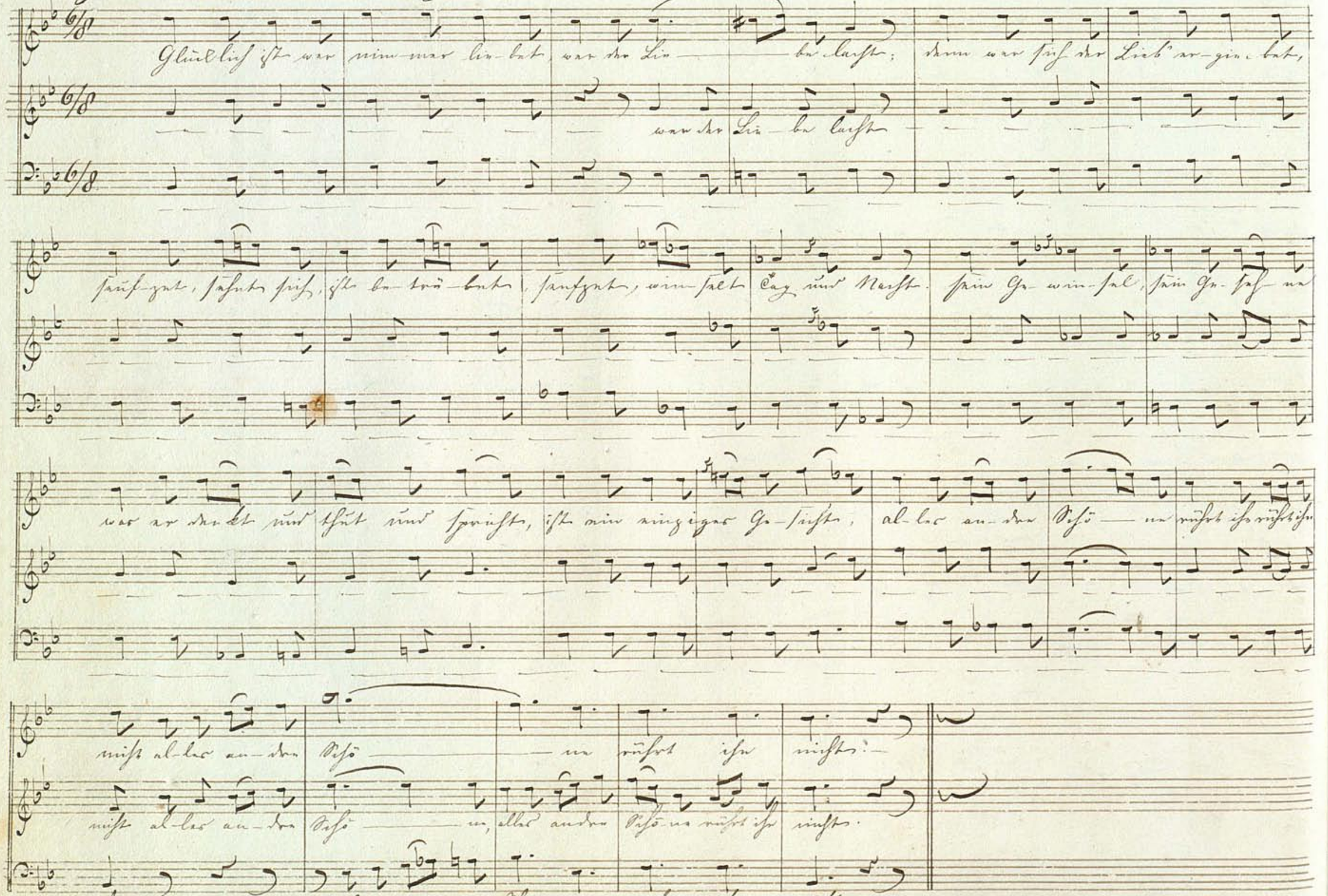
seufzet, sehnt sich, ist betrübet, seufzet, winselt Tag und Nacht. sein Gewinsel, sein Gesehne

was er denkt und thut und spricht, ist ein einziges Gesicht, alles andre Schöne rührt ihn rührt ihn

nicht alles andre Schöne rührt ihn nicht.

nicht alles andre Schöne, alles andre Schöne rührt ihn nicht.

nicht. Alles andre Schöne rührt ihn nicht



Allegretto

Aufmunterung zur Freude von Rosy

Der wollte sich mit Grillen plagen, so lang uns Lenz und Jugend blühn; wer wollt' in seinen Blüthen

Der wollte sich mit

tagen die Stirn' in düstre Falten ziehn? Die Freude winkt auf allen Wegen die durch dies Pilgerleben

gehn; Sie bringt uns selbst den Kranz entgegen, wenn wir am Scheidewege stehn.

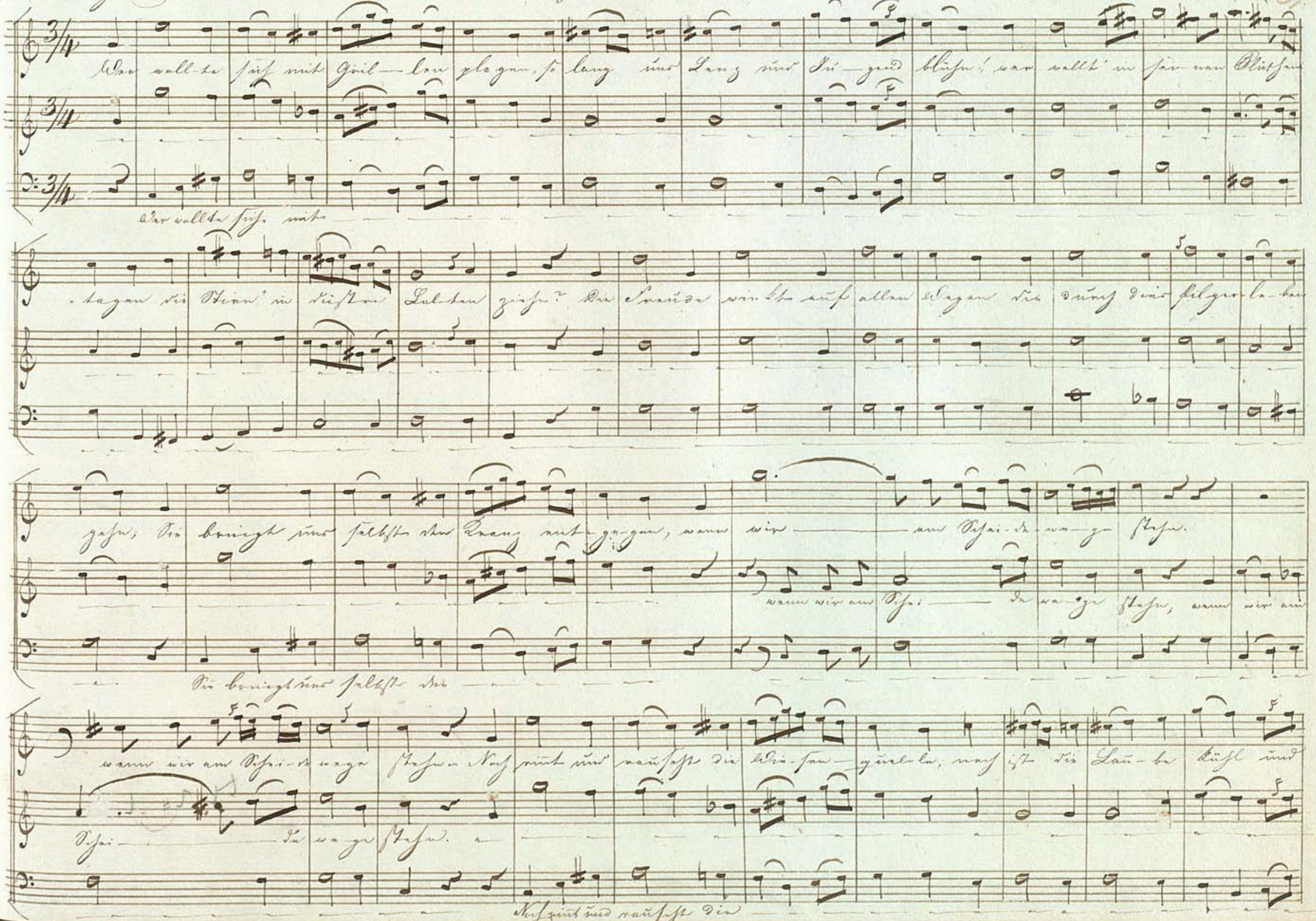
wenn wir am Scheidewege stehn; wenn wir am

Sie bringt uns selbst den

wenn wir am Scheidewege stehn. Noch rinnt und rauscht die Wiesenquelle, noch ist die Laube kühl und

Scheidewege stehn.

Noch rinnt und rauscht die



grün; noch scheint der lie-be Mond so hel-le wie er durch A-dams Bäu-me schien. Noch macht der Saft der

Pur-pur-traube des Men-schen krankes Herz gesund. Noch schme-det in der A-bend-lau-be der Kuß auf schönen

der Kuß auf schö-nem

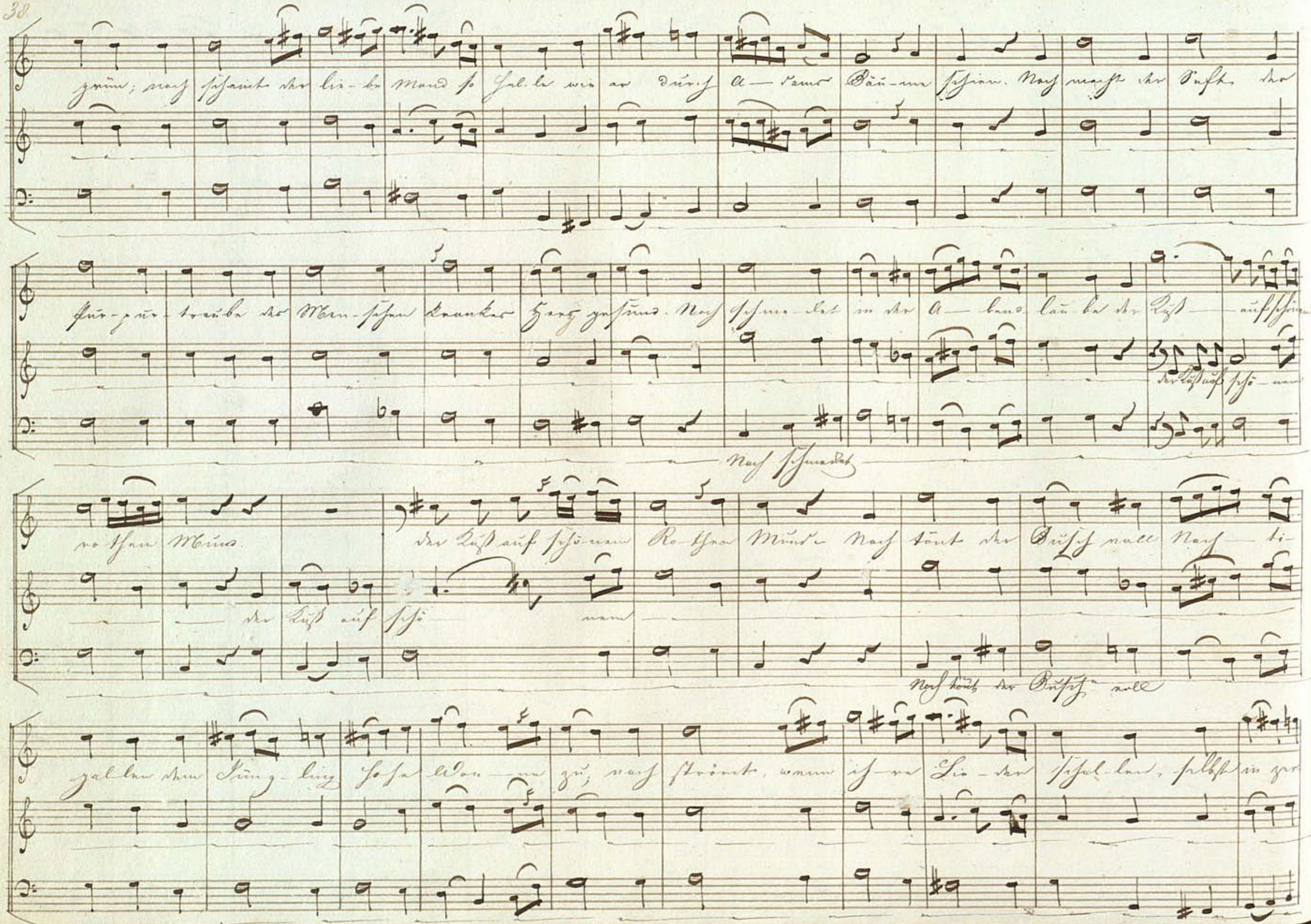
Noch schmedet

ro-them Mund. der Kuß auf schö-nem Ro-then Mund. Noch tönt der Busch voll Nach-ti-

der Kuß auf schö-nem

Noch tönt der Busch voll

gal-len dem Jüng-ling hohe Won-ne zu; noch strömt, wenn ih-re Lie-der schal-len, selbst in zer



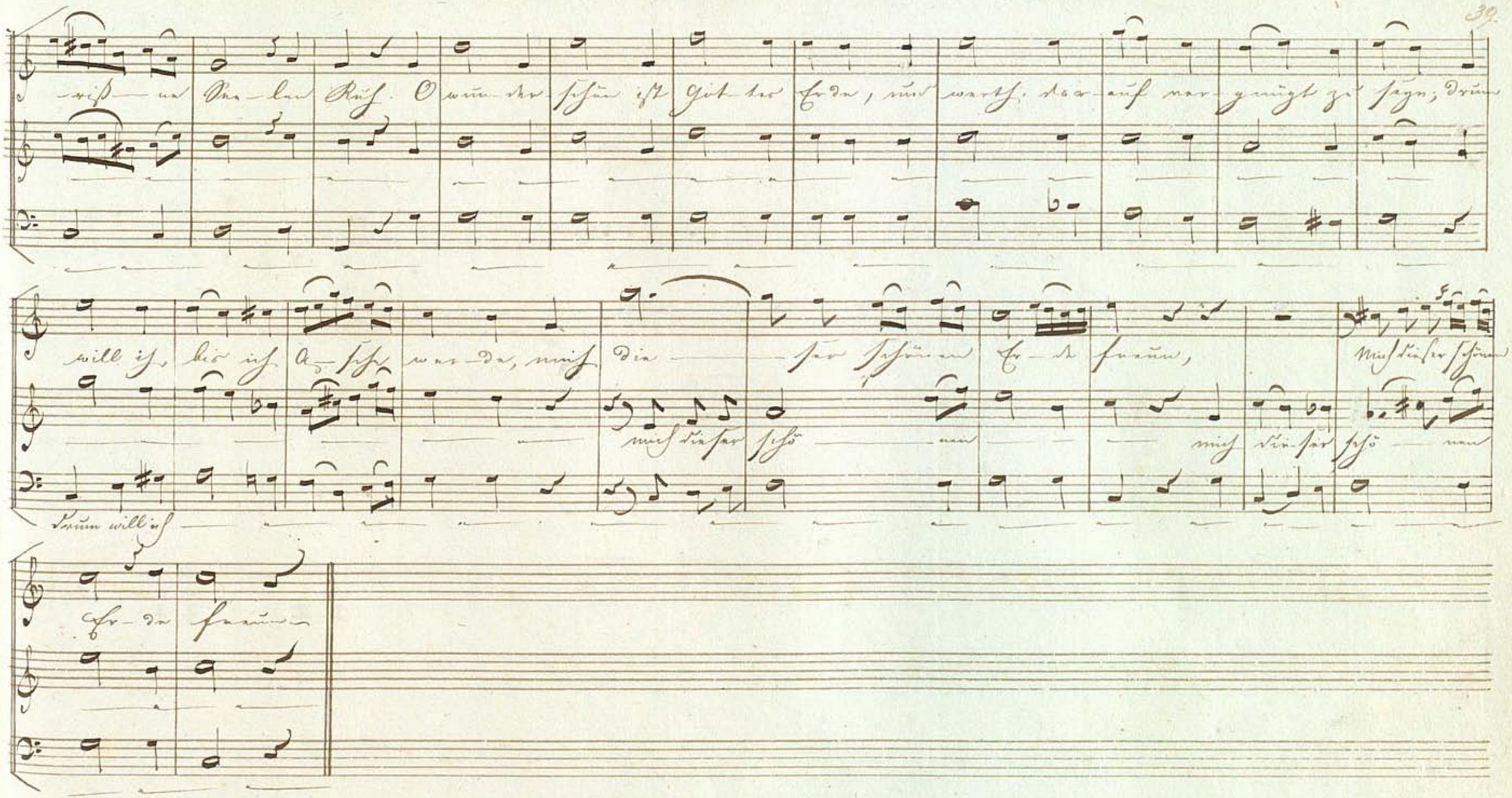
riß — ne Seelen Ruh. O wun-der-schön ist Got-tes Er-de, und werth, da-rauf ver-gnügt zu seyn; drum

will ich, bis ich A-sche wer-de, mich die — ser schönen Er-de freun, Mich dieser schönen

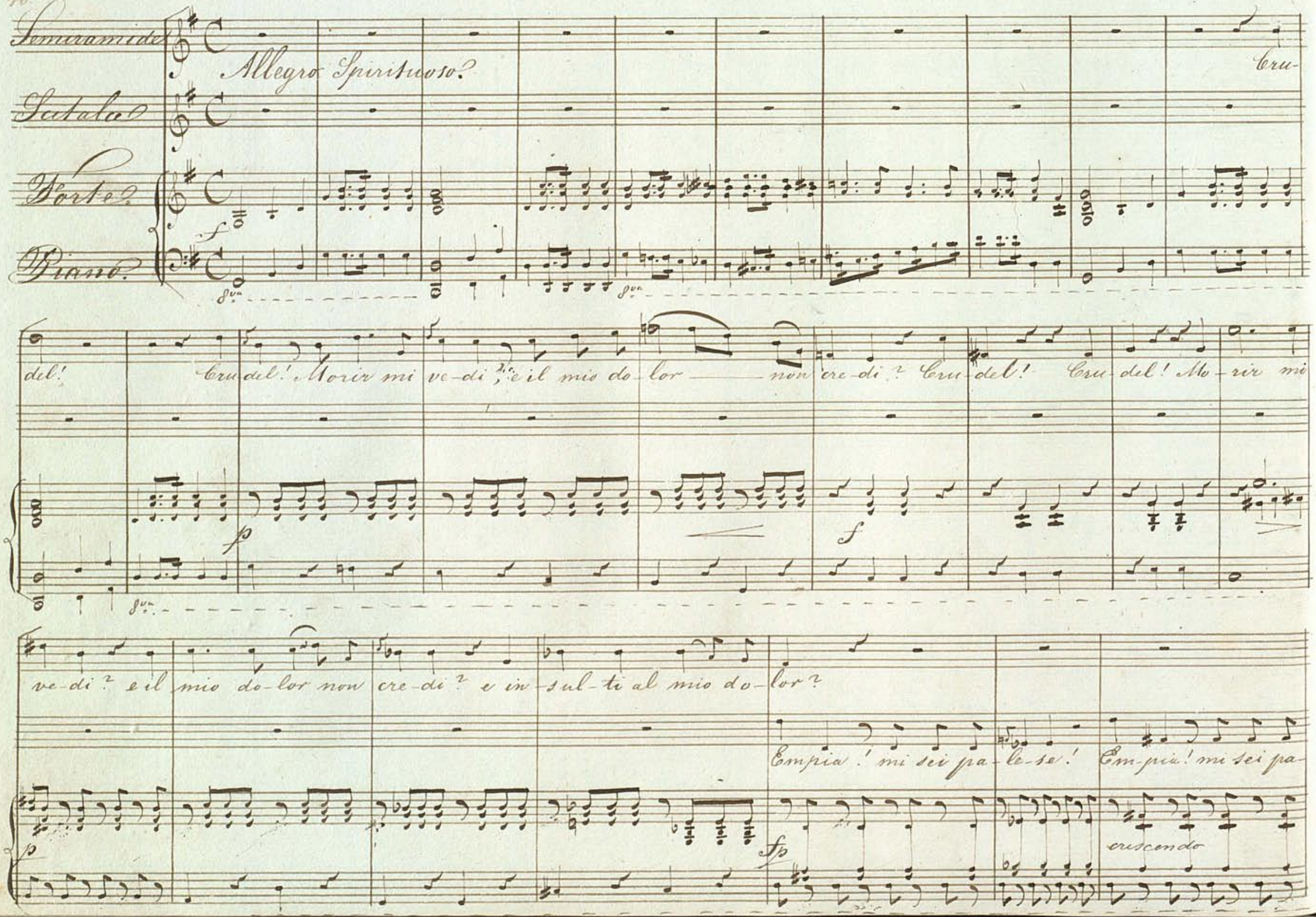
mich dieser schö — nen — mich die-ser schö — nen

drum will ich

Er-de freun



Duetto della Semiramide di Metastasio



Cru-del! mo-rir mi ve-di? Cru-

le-se! e van-ti an-cor di-fese? e vuvi tru-dir-mi an-cor? Em-pia mi sei pa-

fp

del! mo-rir mi ve di mo-rir mi ve-di morir mi ve-di? che cru-del tà! che crudel-tà!

a piacere

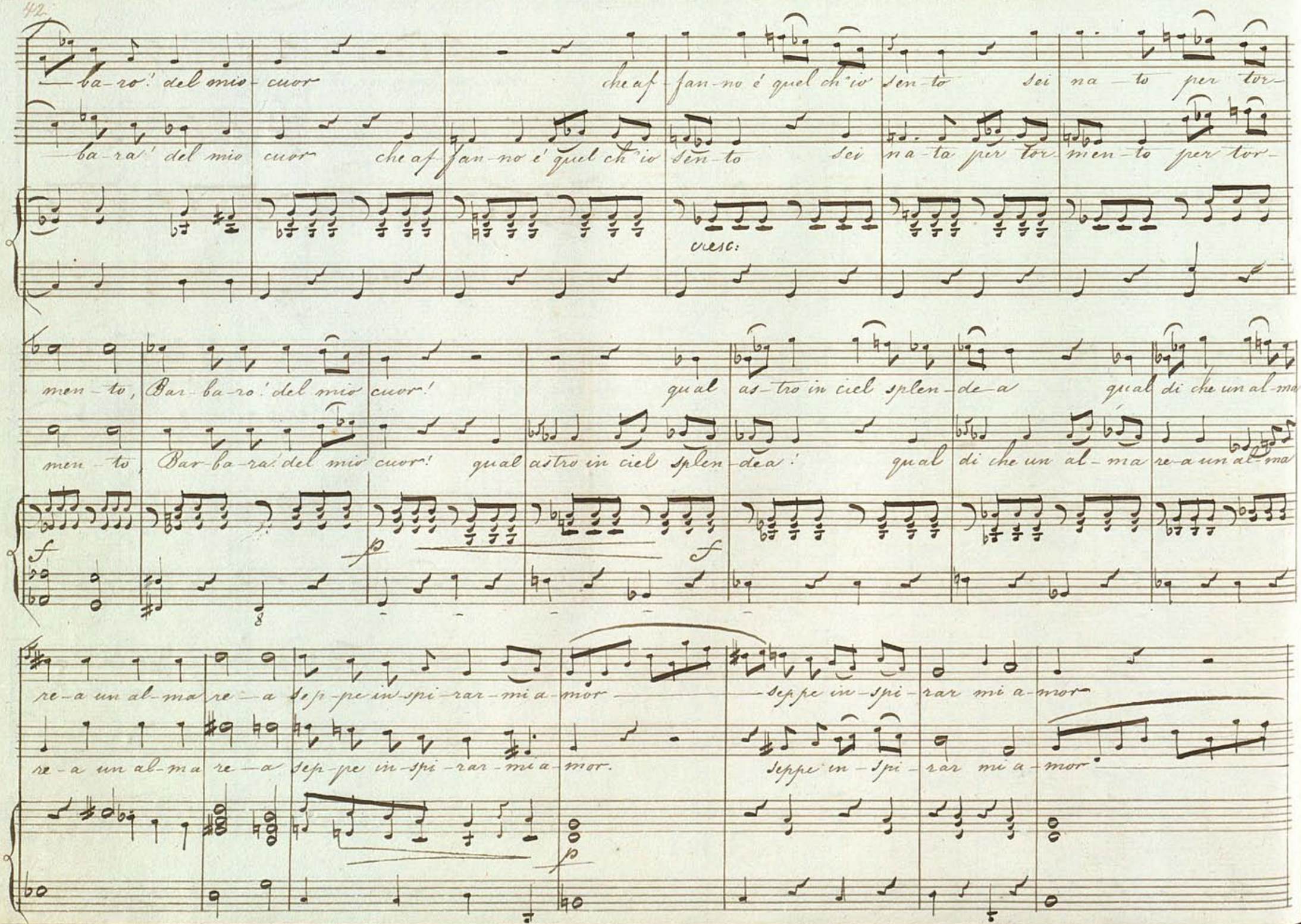
le-se! Em pia mi sei pa-le-se! mi sei pa-le-se! che in-gan-no! che in-

cresc. f sulla parte fp

che af-fan-no é quel ch'io sen-to, che af-fan-no é quel ch'io sen-to! Sei na-to per tor-men-to, Par-

gan-no na-ta Par-

a Tempo


ba-ro! del mio cuor che af-fan-no é quel ch'io sen-to sei na-to per tor-
ba-ra! del mio cuor che af-fan-no é quel ch'io sen-to sei na-ta per tor- men-to per tor-
vesc:
men-to, Bar-ba-ro! del mio cuor! qual as-tro in ciel splen-de-a qual di che un al-ma
men-to, Bar-ba-ra! del mio cuor! qual astro in ciel splen-de-a! qual di che un al-ma re-a un al-ma
f
p
f
re-a un al-ma re-a Sep-pe in-spi-rar-mi a-mor
re-a un al-ma re-a Sep-pe in-spi-rar-mi a-mor.
Seppe in-spi-rar mi a-mor
Seppe in-spi-rar mi a-mor
p

Seppe in-spi-rar mi a-mor, Sep-pe in-spi-rar mi a-mor, Sep-pe in-spi-rar-mi a-mor

Seppe in-spi-rar mi a-mor, Sep-pe in-spi-rar mi a-mor, Sep-pe in-spi-rar-mi a-mor

f

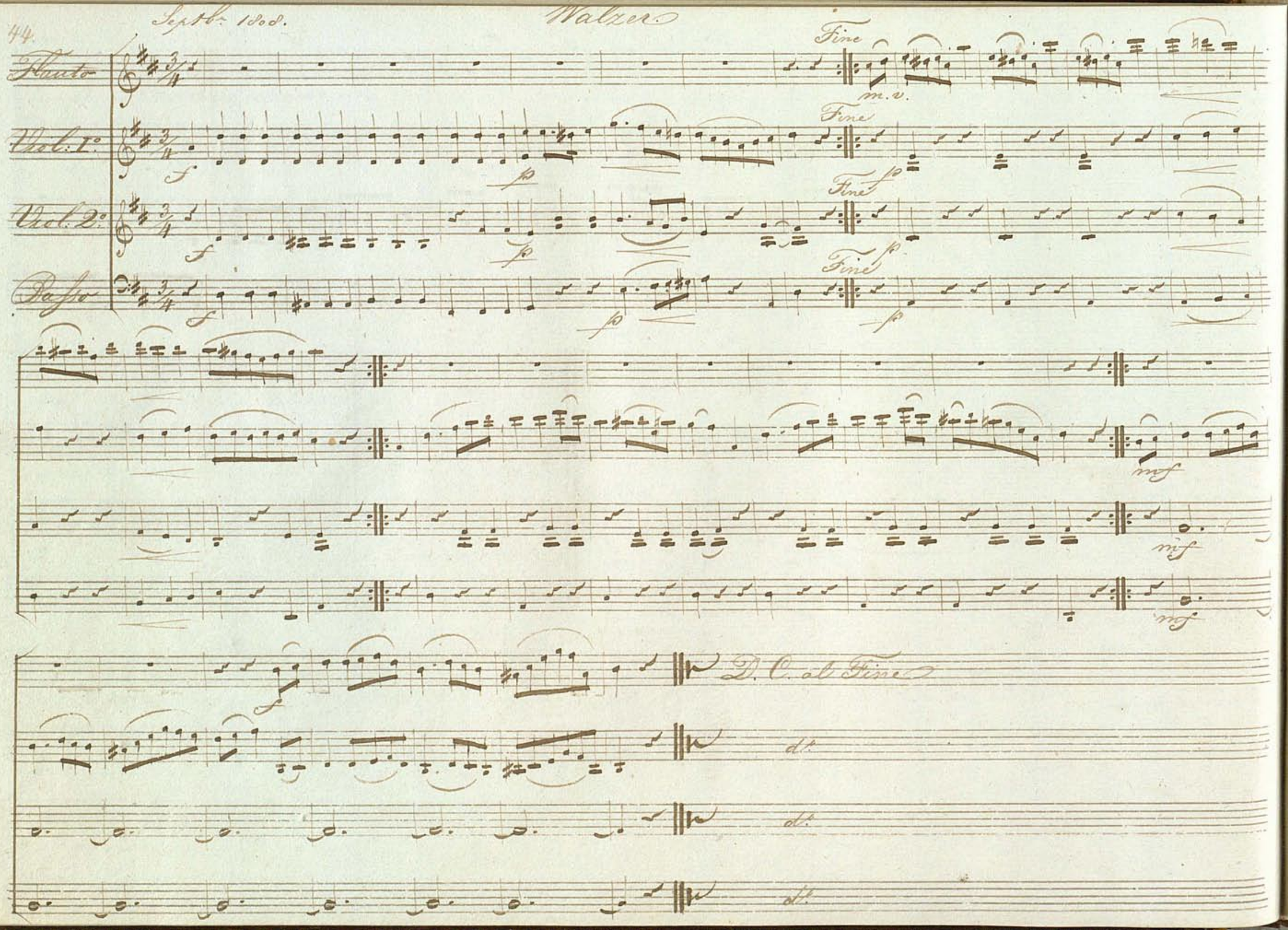
p

cresc.

f

Septbr. 1808.

Walzer.



Duetto della Semiramide di Metastasio

Semiramide

Allegro Maestoso

Cru-del! Cru-

Scitalce

Allegro Maestoso

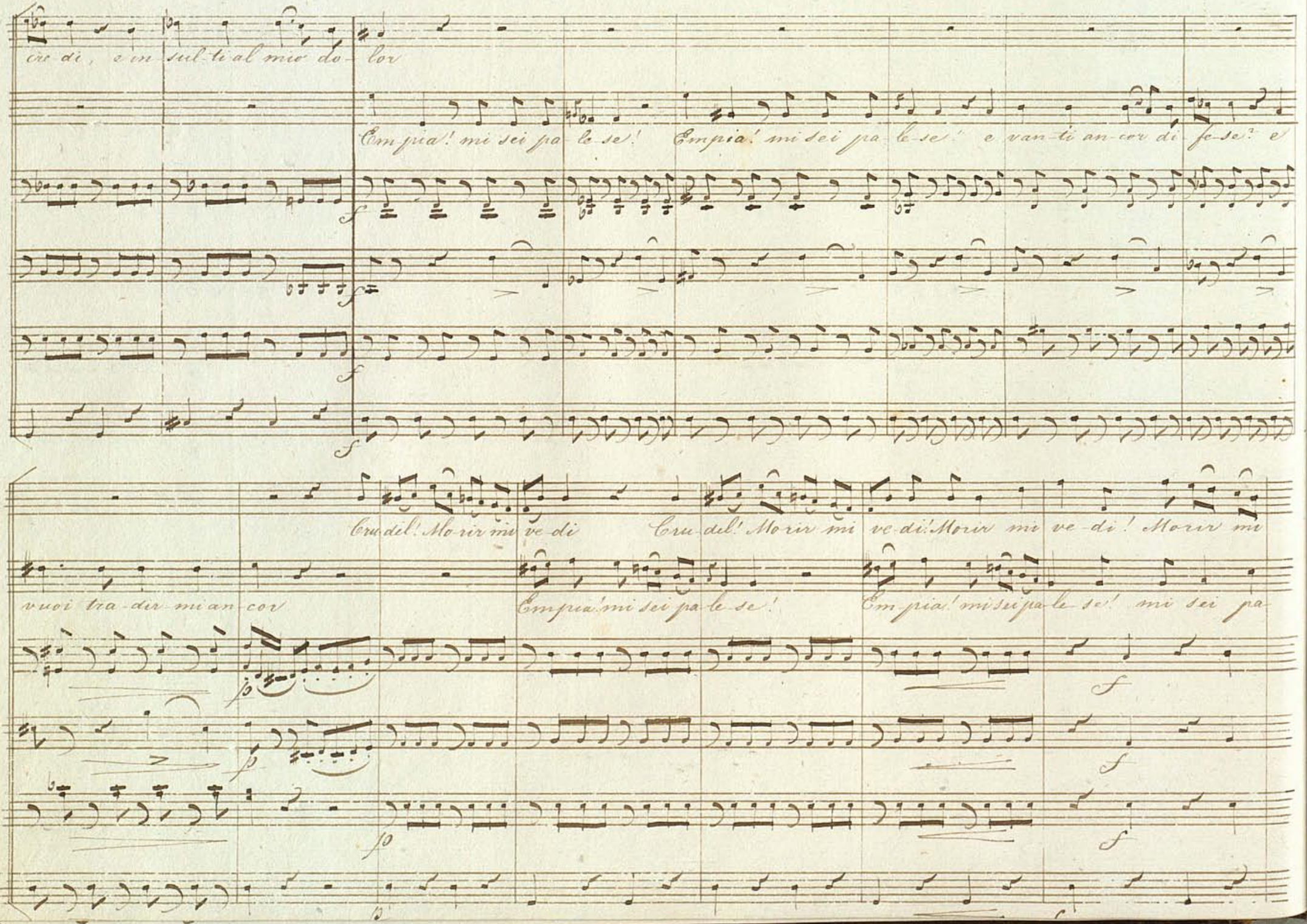
Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

del! Morir mi vedi, e il mio do-lor non credi! Cru-del! Cru-del! Mo-rir mi ve-di e il mio dolor non


cie di, e in sul ti al mio do lor
Empia! mi sei pa le se! Empia! mi sei pa le se! e van ti an cor di fe se? e
Cru del! Mo rir mi ve di Cru del! Mo rir mi ve di! Mo rir mi ve di! Mo rir mi
vuoi tra dir mi an cor
Empia! mi sei pa le se! Empia! mi sei pa le se! mi sei pa

a piacere

vedi! Che Cru-del-tà! Che Cru-del-tà Che af-fan-no é quel ch'io sen-to che af-

a piacere

le-se! Che in-gan-no! Che in-gan-no!

a Tempo

p colla parte dolce

a Tempo

p colla parte p

p colla parte a Tempo

p colla parte a Tempo p

fan-no é quel ch'io sen-to! Sei nato per tor-men-to, Bar-ba-ro! del mio cuor!

nata per tor-men-to, Bar-bara! del mio cuor Che af-

p

p dolce

che af-fan-no é quel ch'io Sen-to! Sei na-ta per tor-men- Bar-ba-ro! del mio

fan-no é quel ch'io Sen-to Sei na-ta per tor-mento per tor-men-to Bar-ba-ra! del mio

dolce cresc.

cresc

cresc.

cresc.

f

f

f

f

cuor! Qual as-tro in ciel splen-de-a Quel di che un al-ma re-a un al-ma

cuor! Qual as-tro in ciel splen-de-a! Quel di che un al ma re-a un al-ma re-a un al-ma

p cresc endo p dolce

p cresc endo p

p cresc endo p

re — a sep — pe in-spi-rar — mi a-mor — sep-pe in-spi — rar — mi a — mor — sep-pe in-spi

sep-pe in-spi — rar — mi a — mor — seppe in-spi

Sz Sz

p

Sz Sz

p

Sz Sz

p

Sz Sz

p

rar — mi a — mor! sep-pe in-spi-rar-mi a — mor sep-pe in-spi-rar-mi a — mor

p

p

S

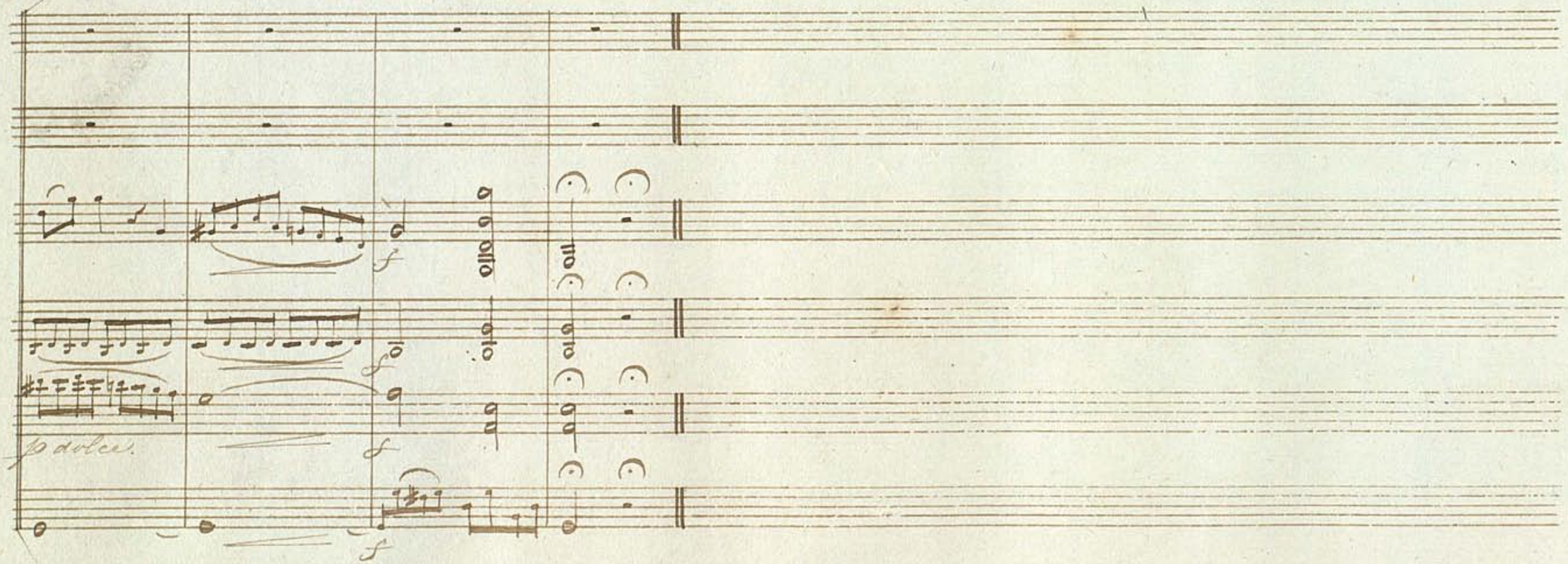
p dolce

p

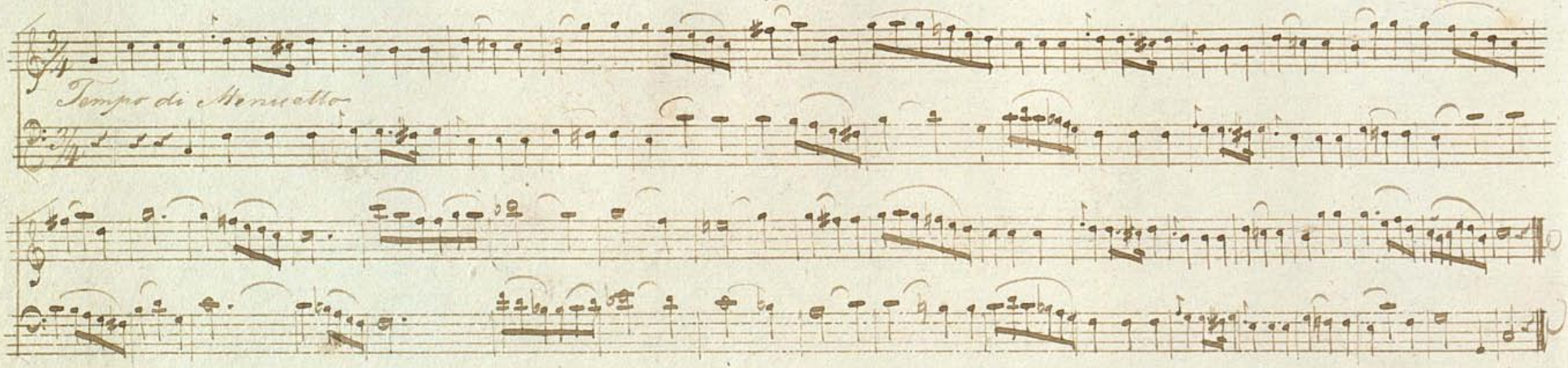
p

S

S



Canonischer Satz in der Quinte.—



Grave.

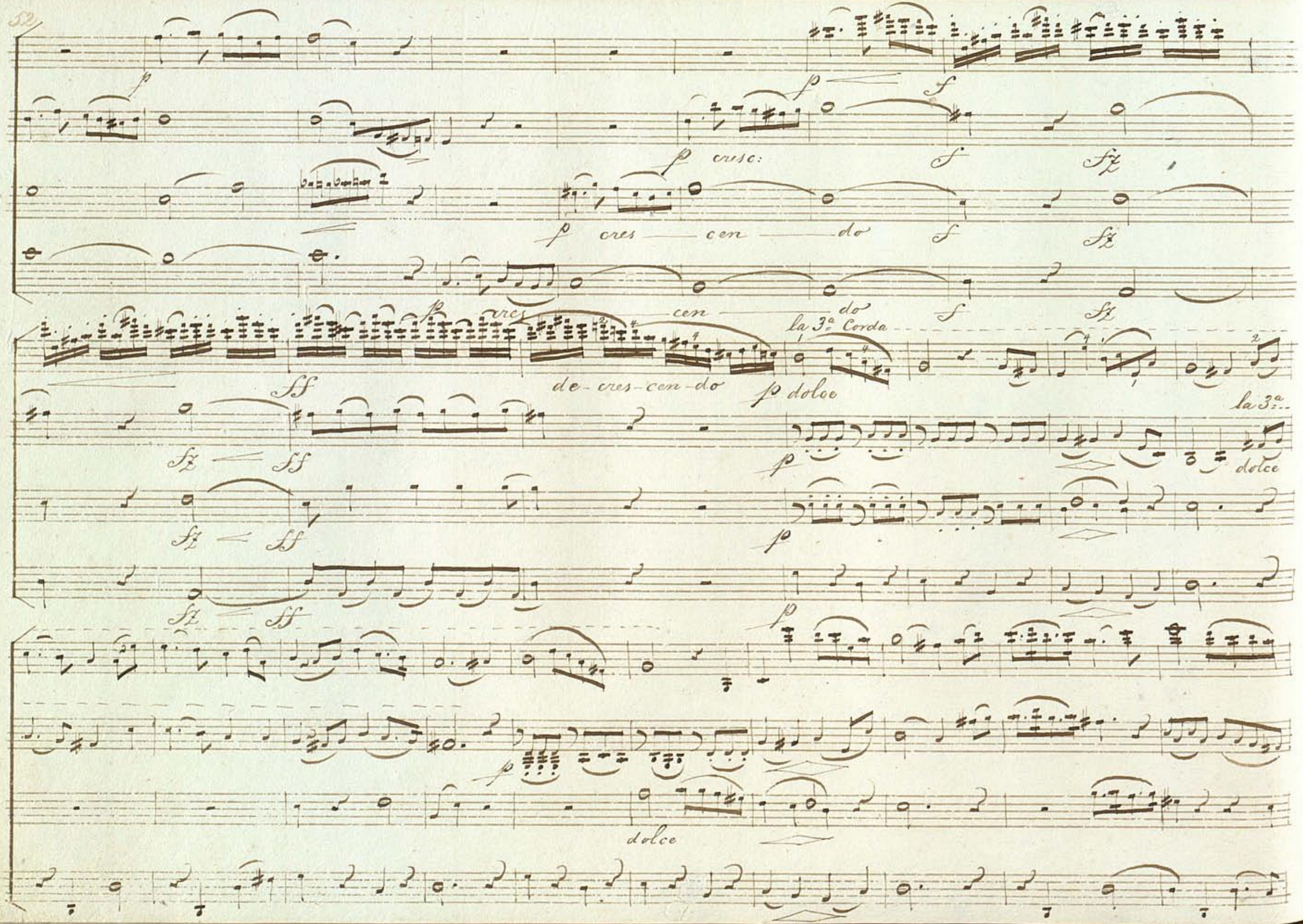
Violino I.o

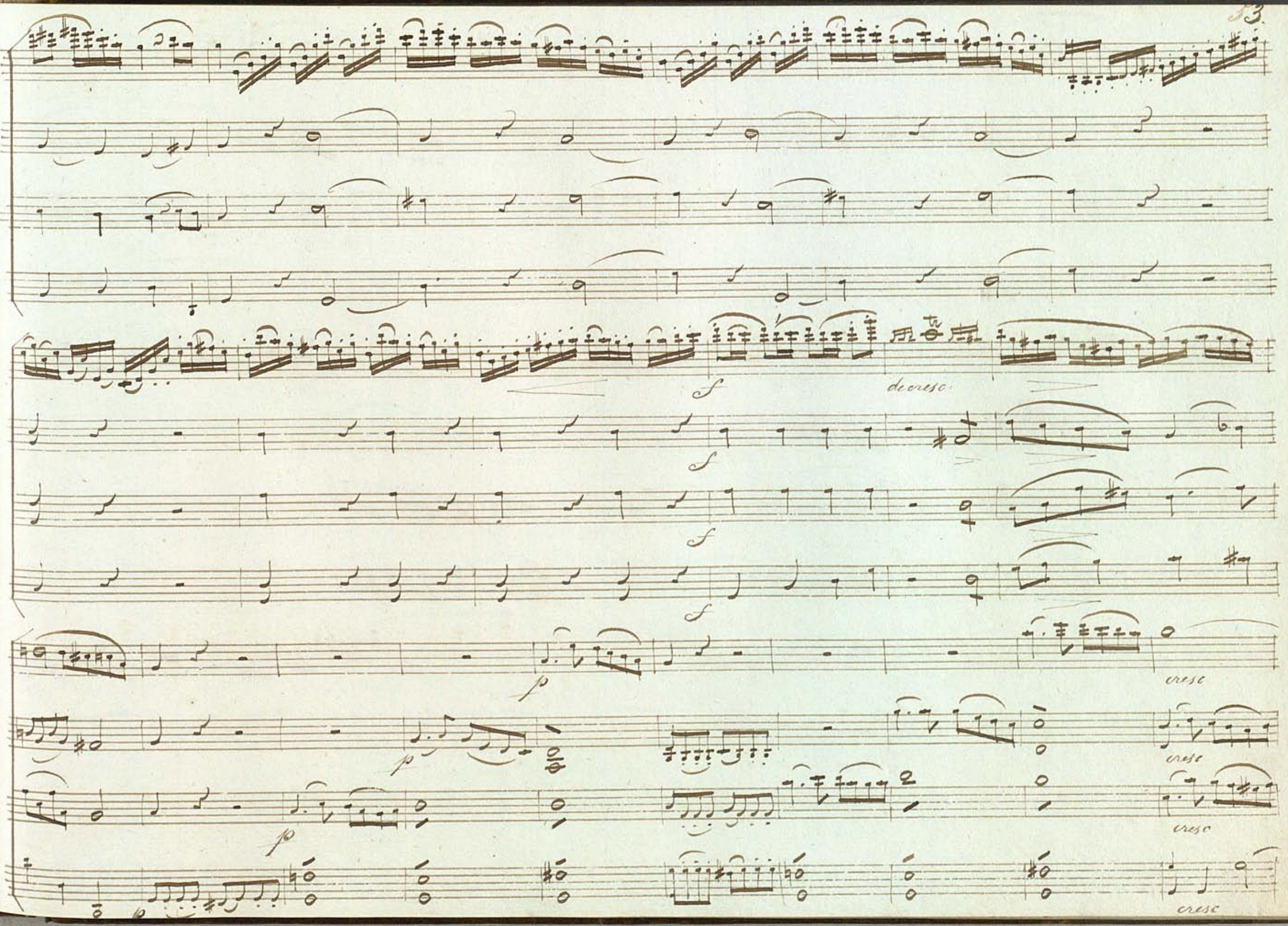
Violino II.o

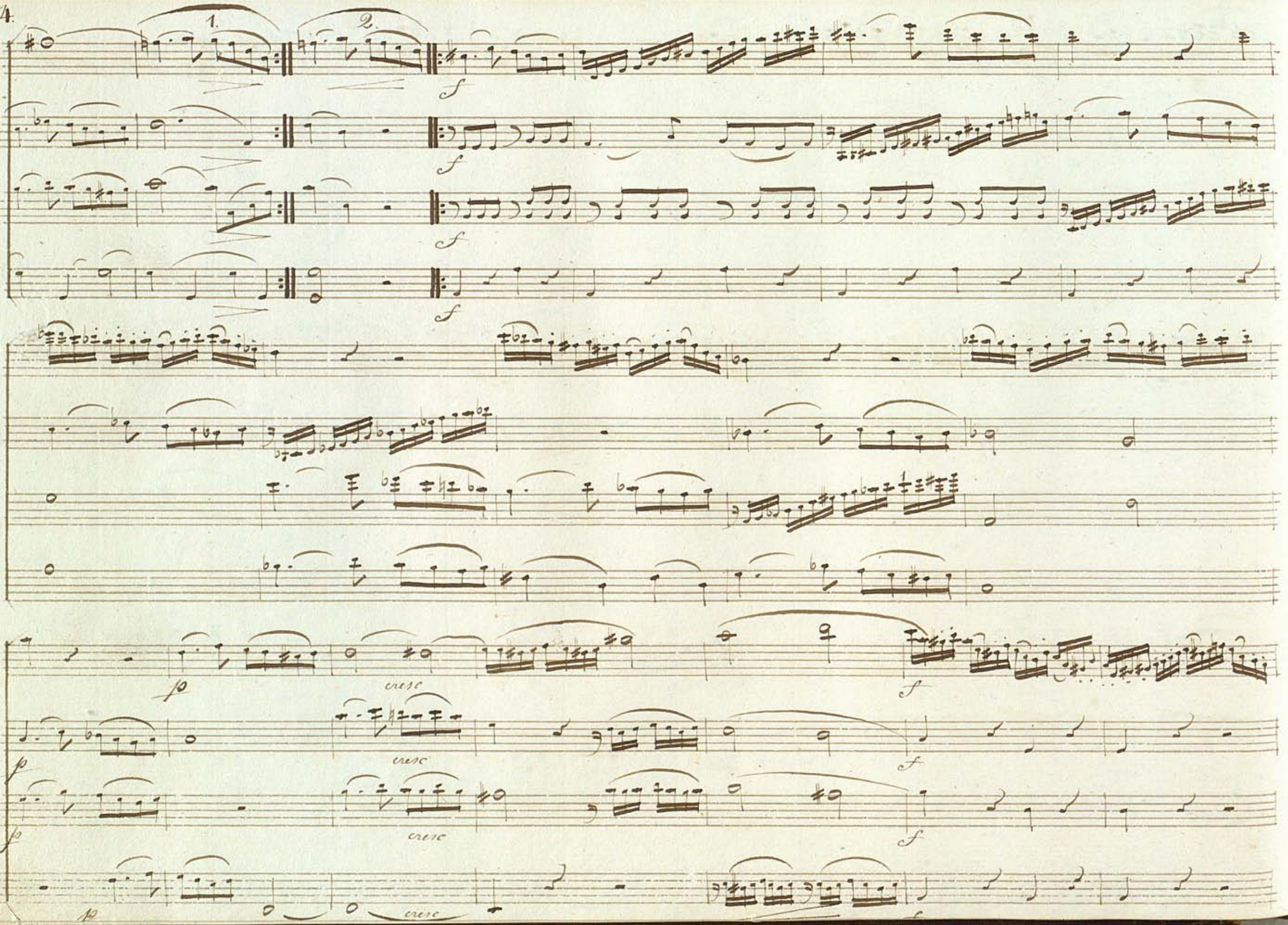
Viola

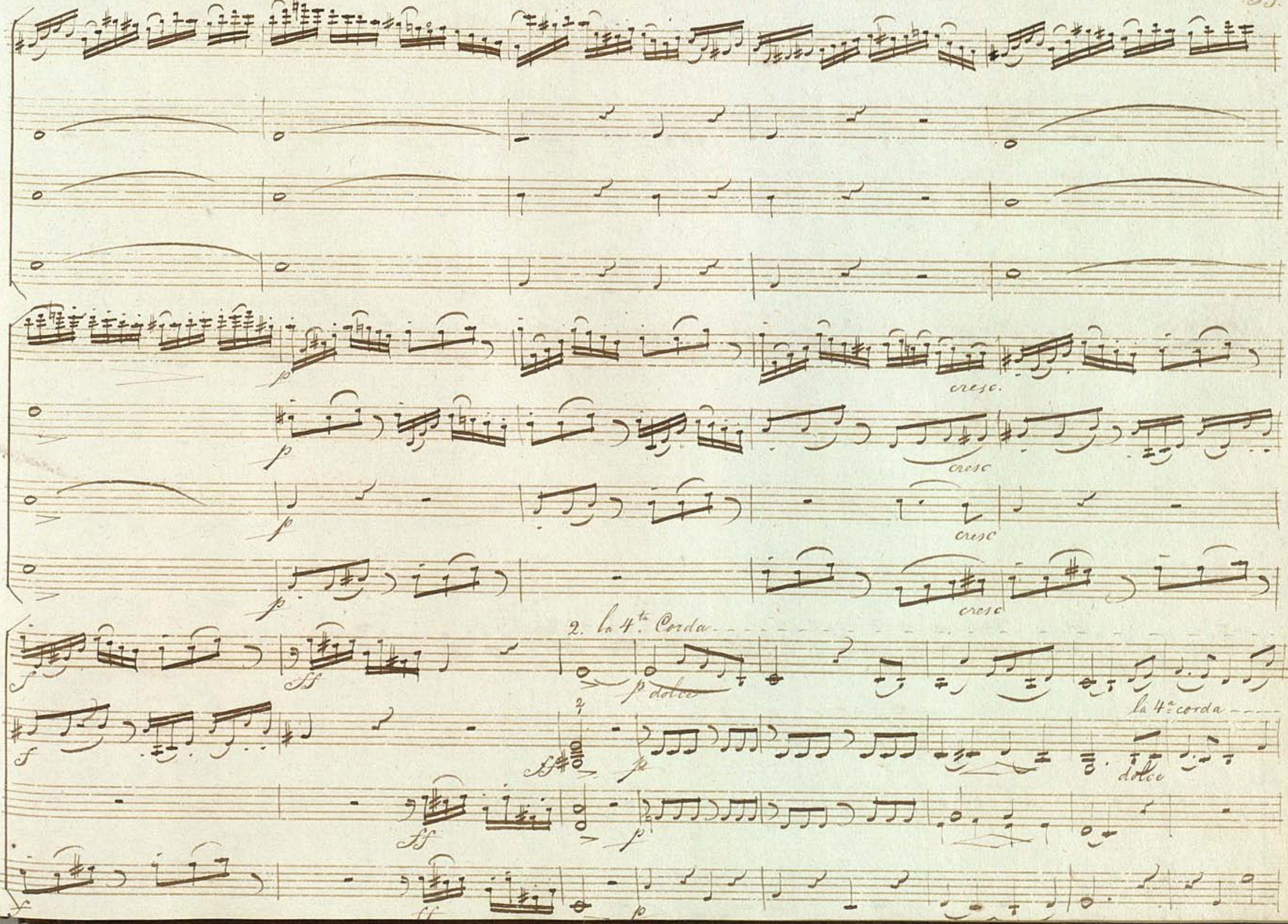
Violoncello

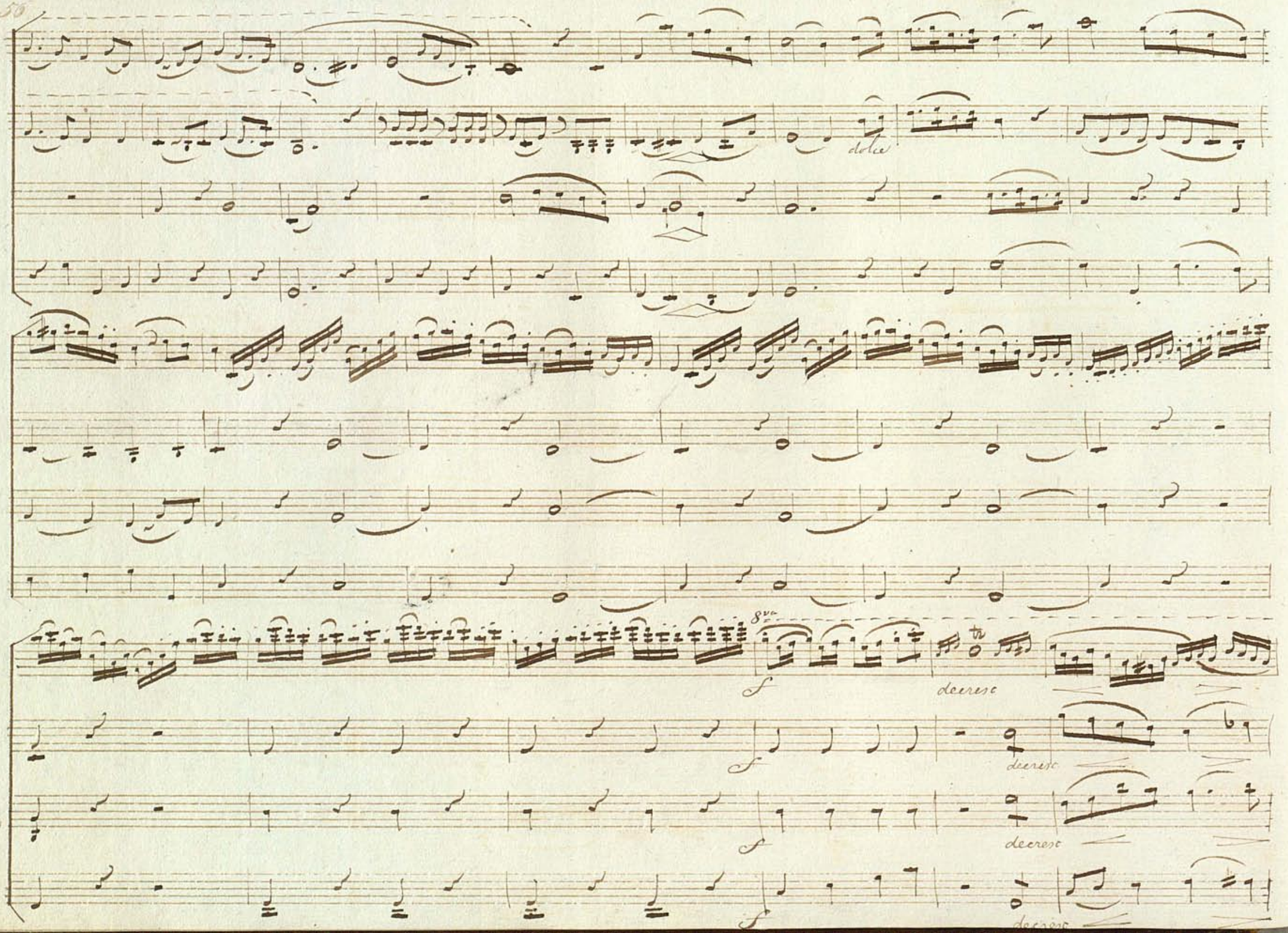
Allegro ma non troppo.

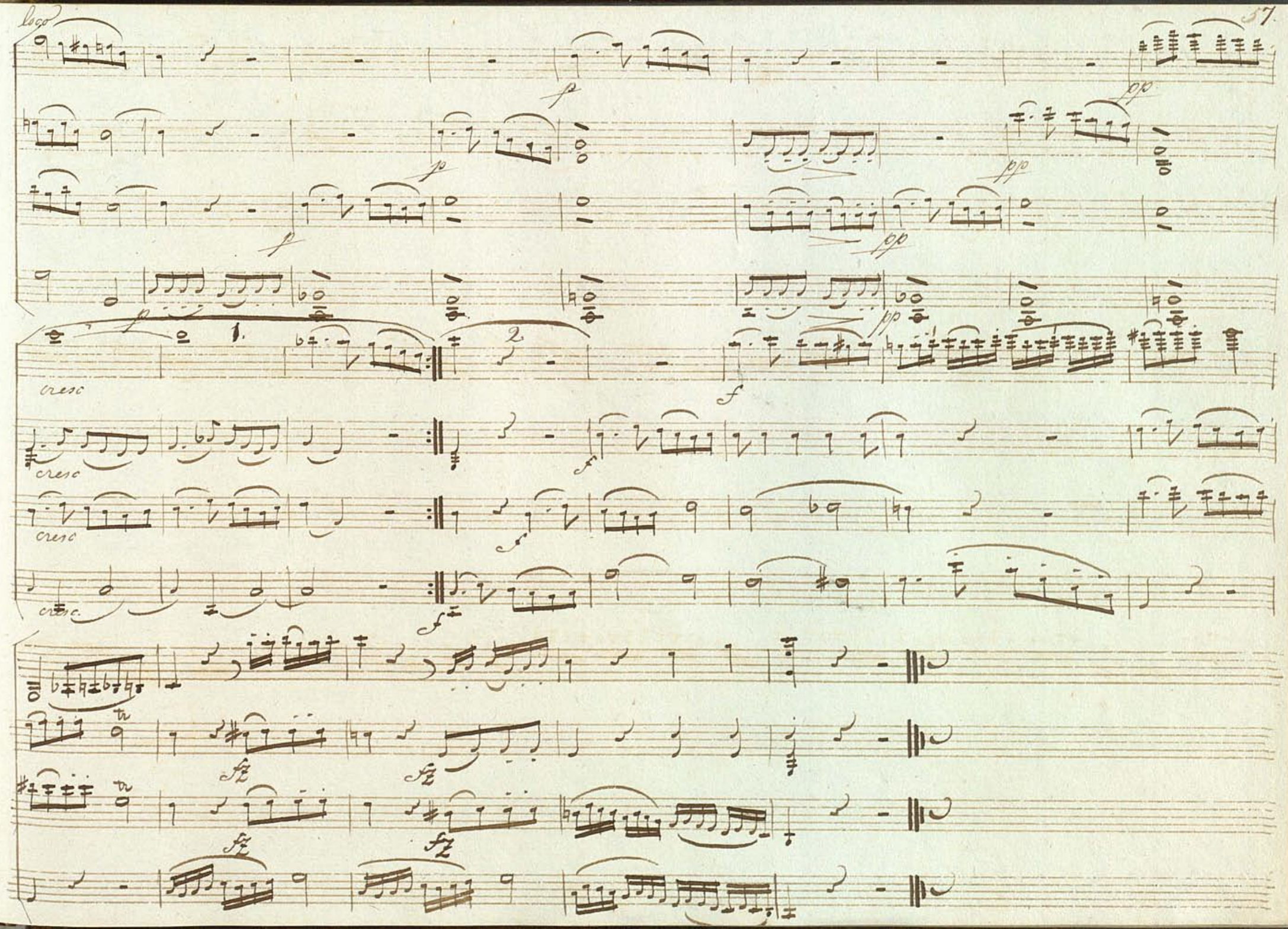

p
p
f
p cresc:
f
fz
p cres — cen — do
f
fz
p cres cen do
la 3a Corda
f
fz
ff
de-cres-cen-do
p dolce
fz
ff
p
la 3a...
dolce
fz
ff
p
p
dolce


f
dicresc
f
f
f
p
p
p
cresc
cresc
cresc
cresc

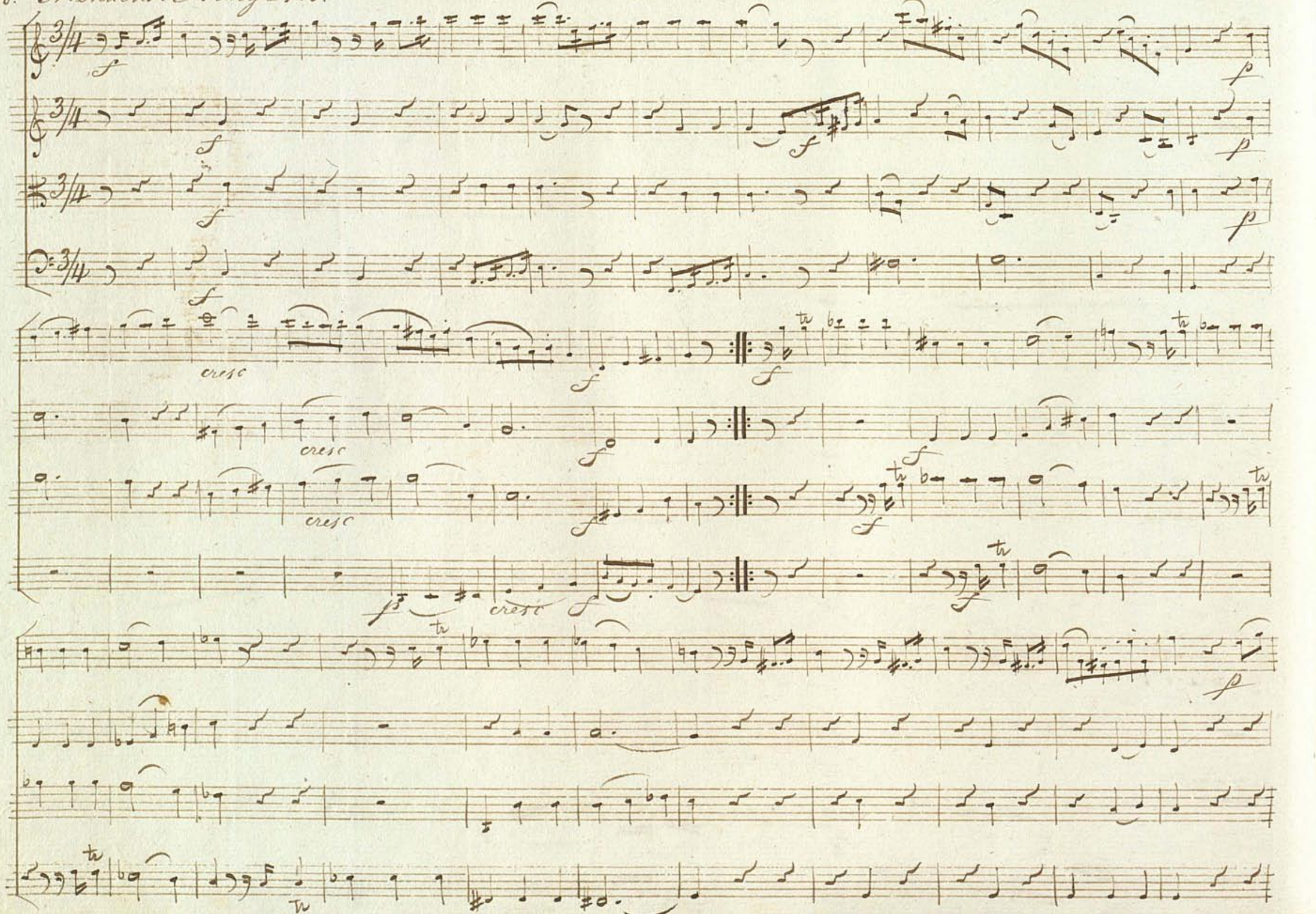

1.
2.
f
cresc
ff

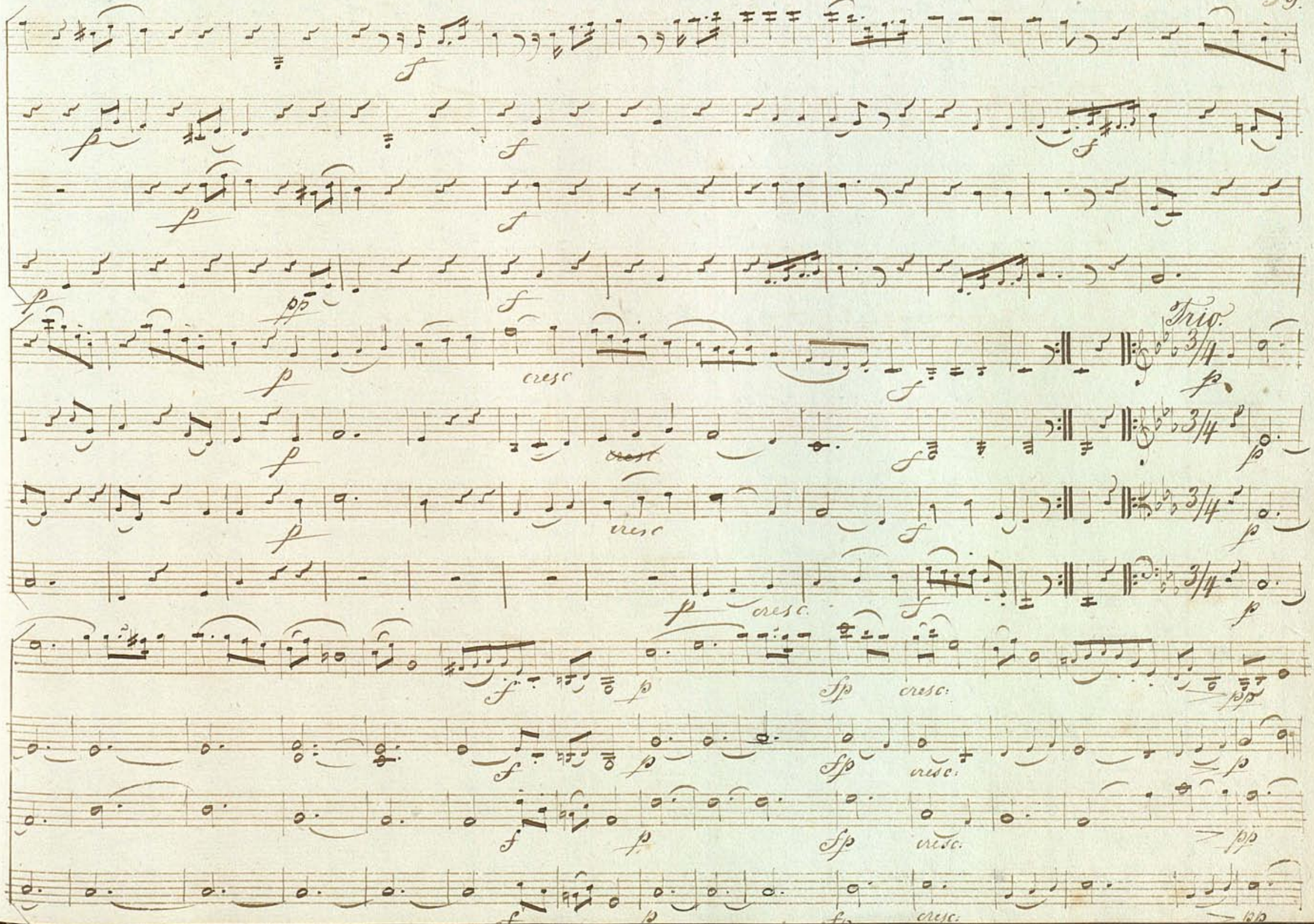

cresc.
cresc
cresc
cresc
2. la 4ta. Corda
p dolce
la 4a. corda
dolce

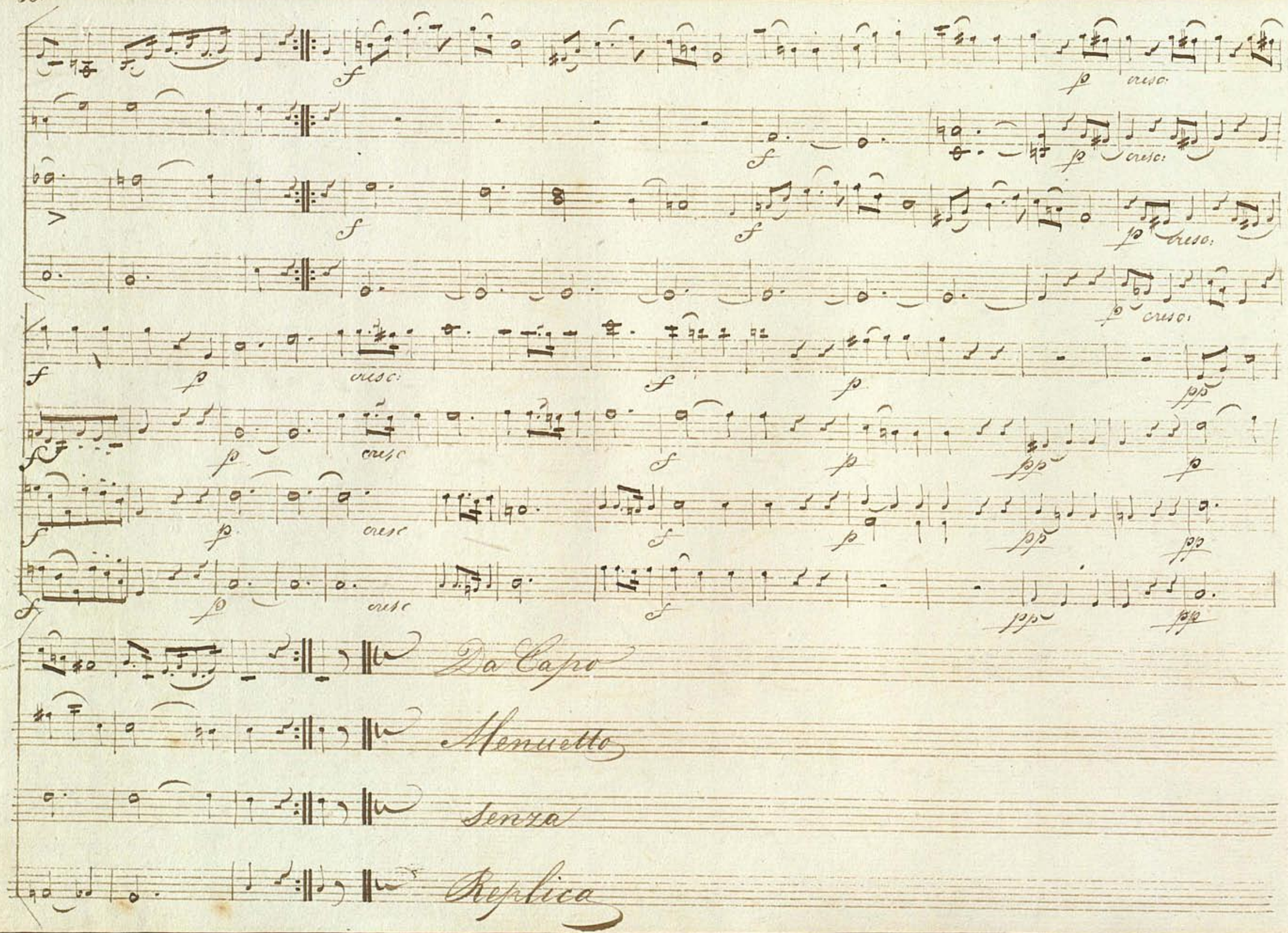

dolce
8va
f
decresc
f
decresc
f
decresc


loco
p
pp
cresc
1.
2
f
fz
tr

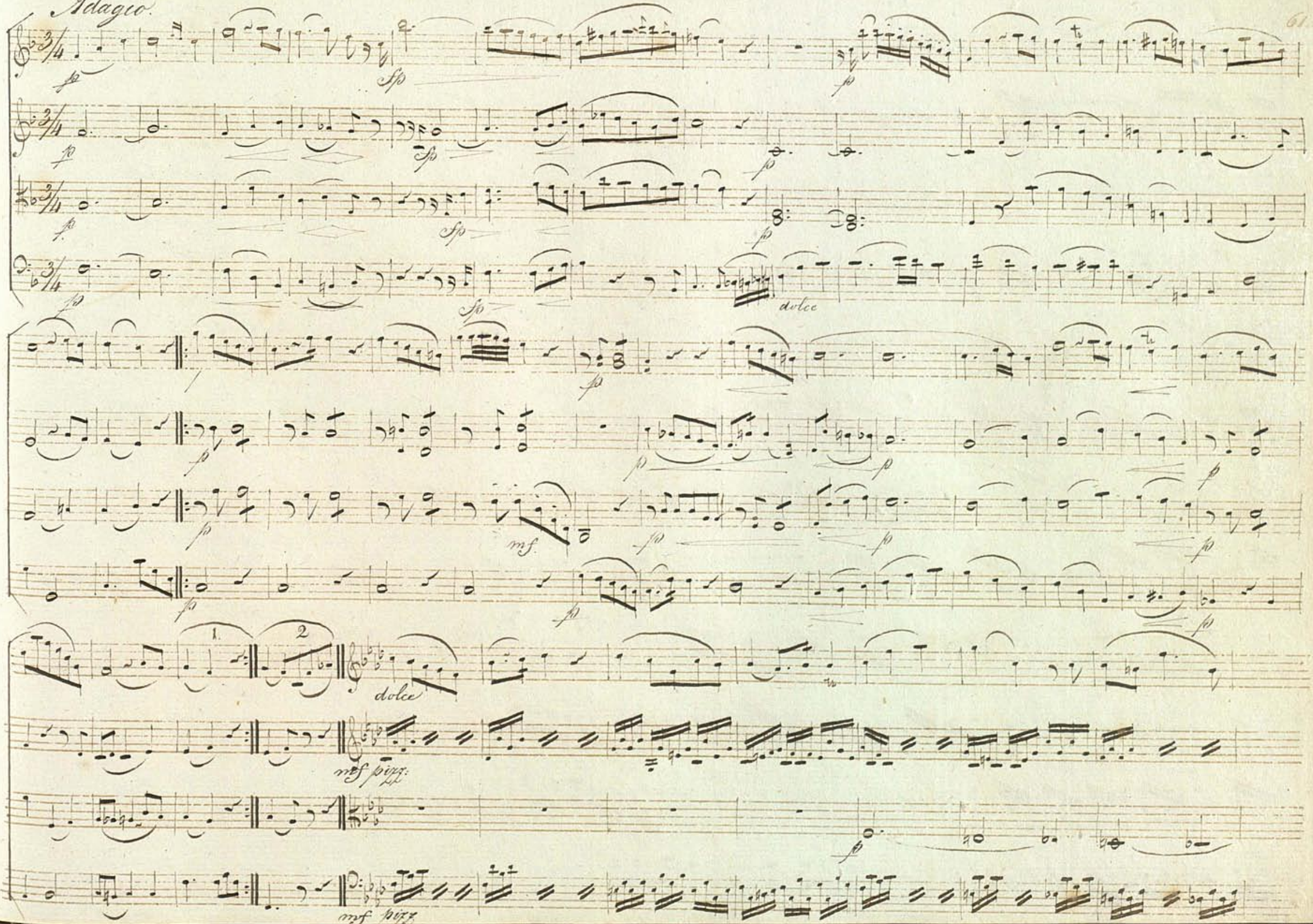
38. Menuetto. Allegretto.

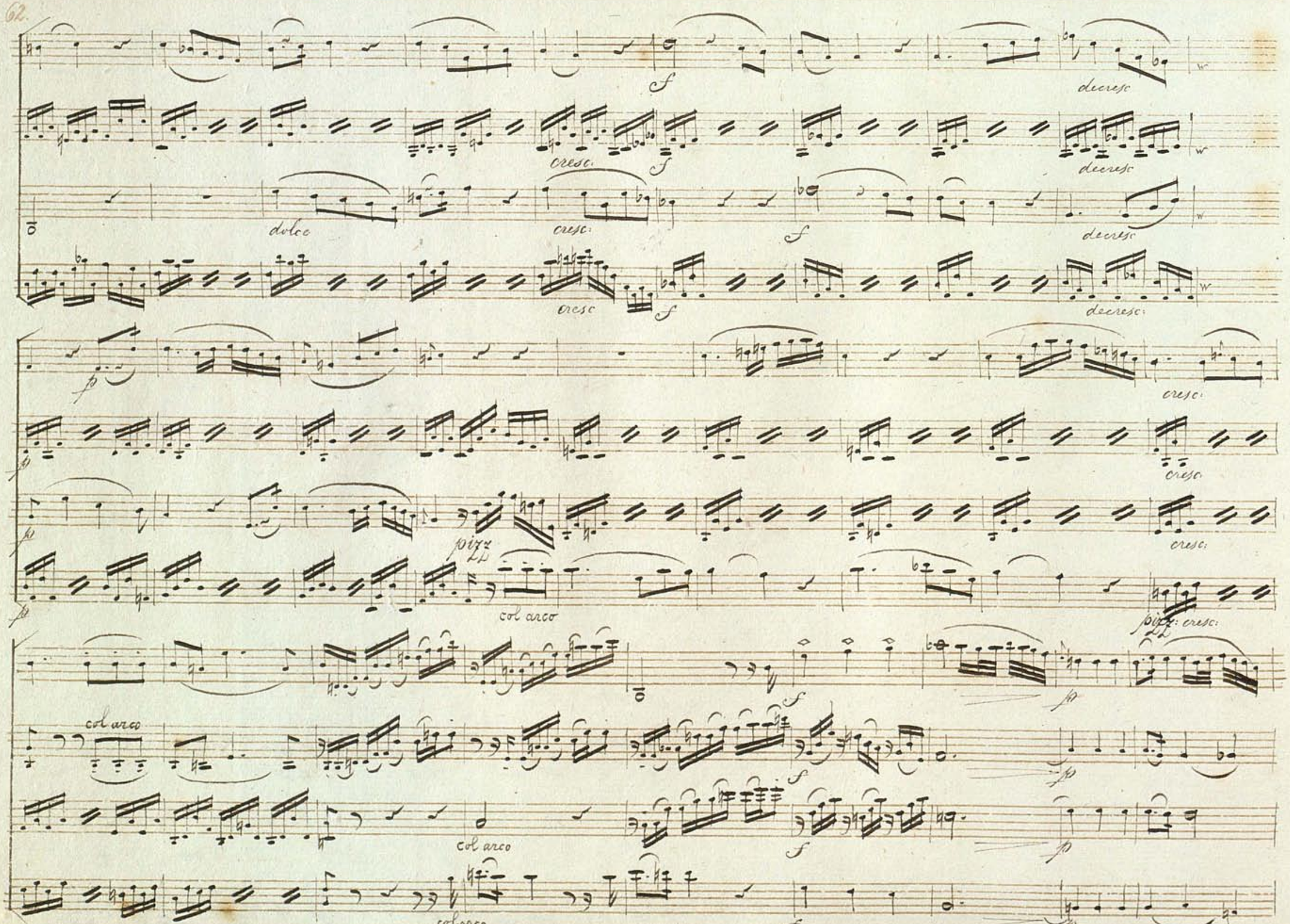


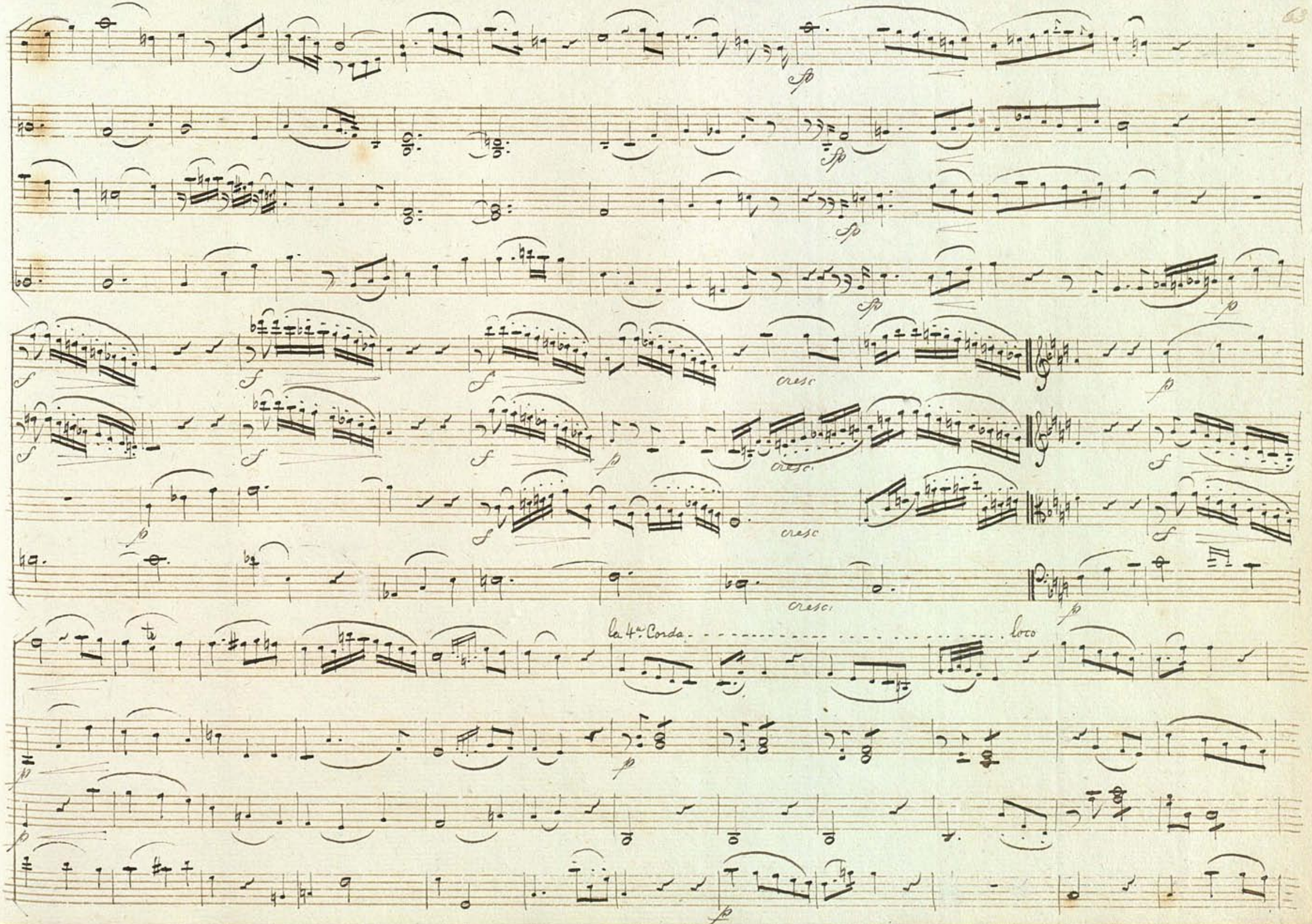

Trio.
cresc
cresc
cresc.
cresc:
cresc:
cresc:
cresc:

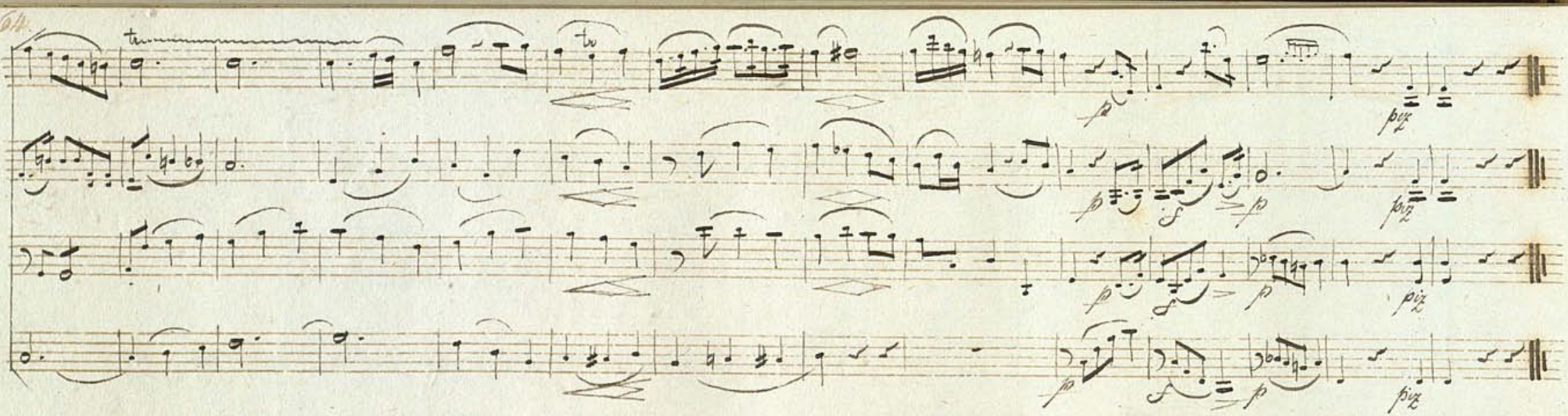

cresc.
Da Capo
Menuetto
Senza
Replica

Adagio.

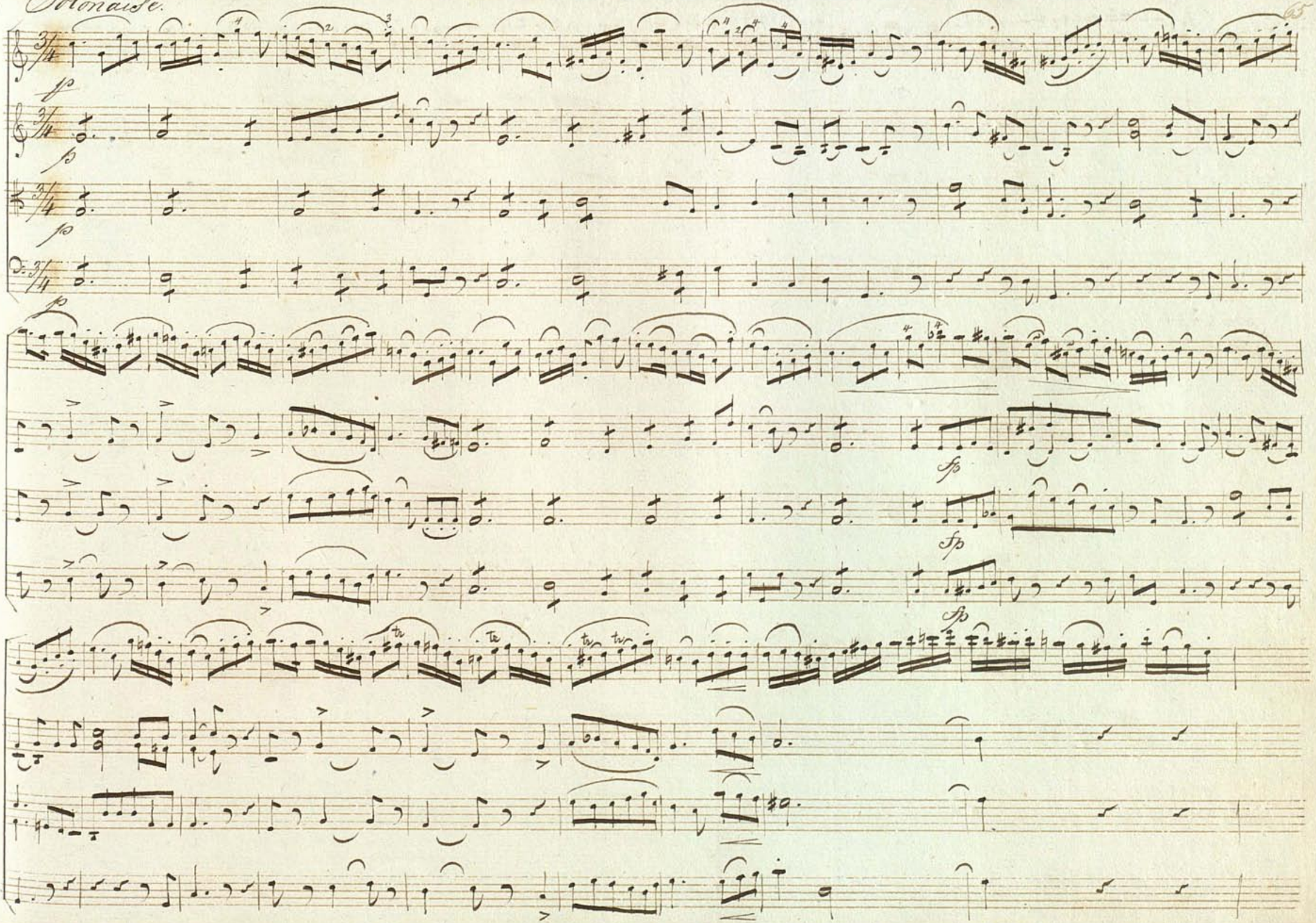


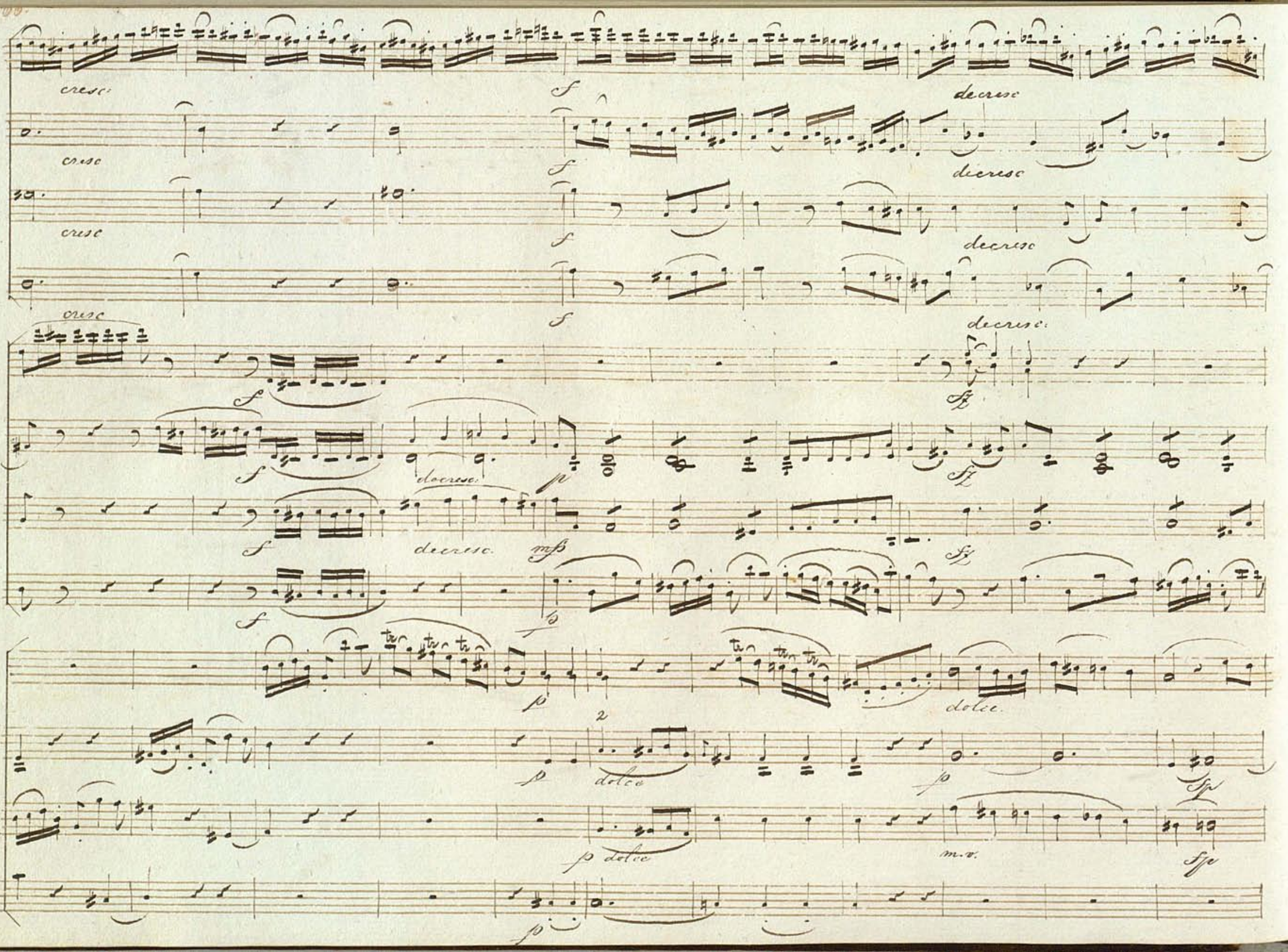

f
decresc
cresc.
f
decresc
dolce
cresc:
f
decresc
cresc
f
decresc:
p
cresc:
p
cresc
p
pizz
cresc:
p
col arco
pizz: cresc:
f
p
col arco
f
p
col arco
f
p
col arco
f
p

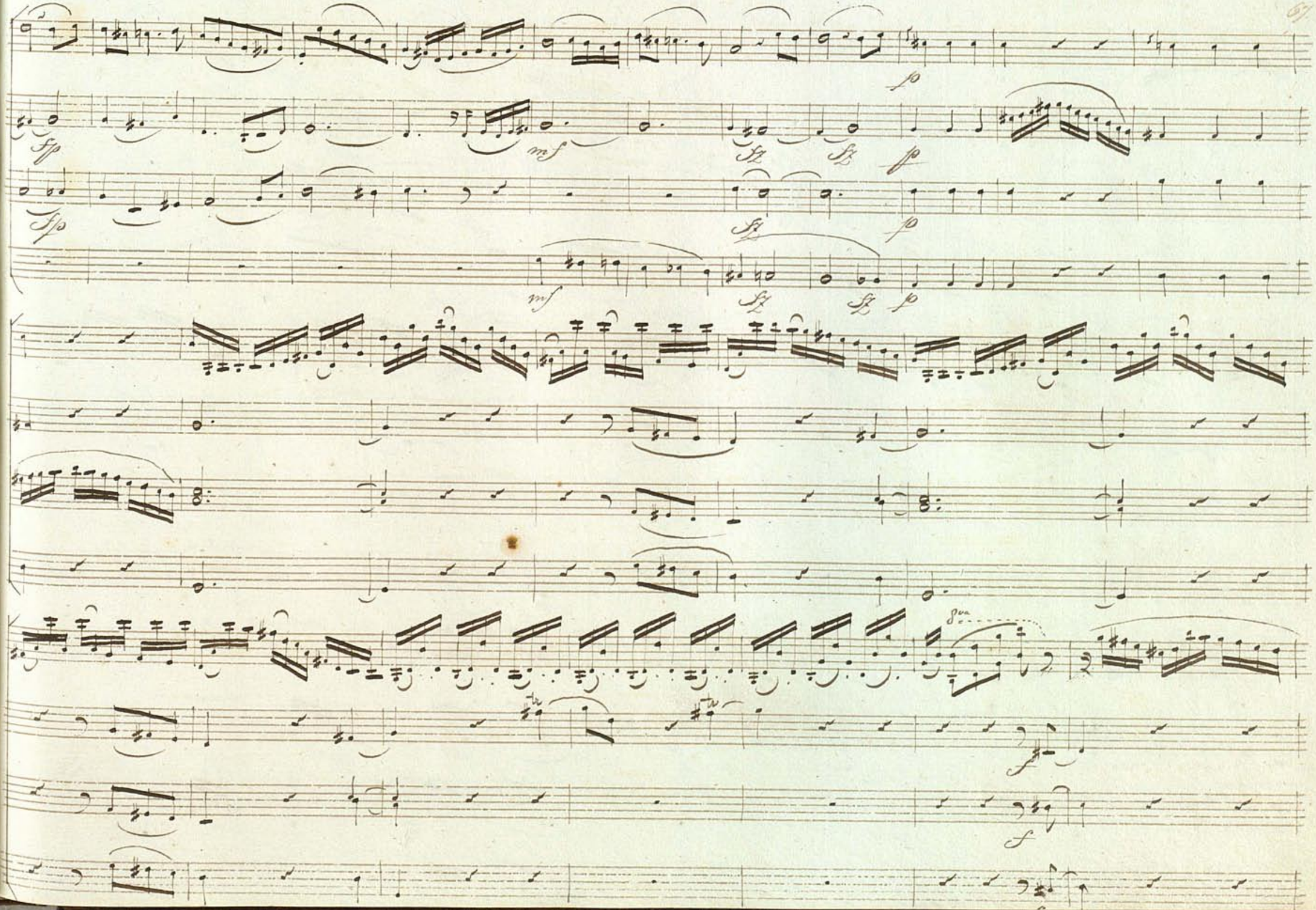

cresc
cresc.
cresc
cresc.
la 4ª Corda
loco

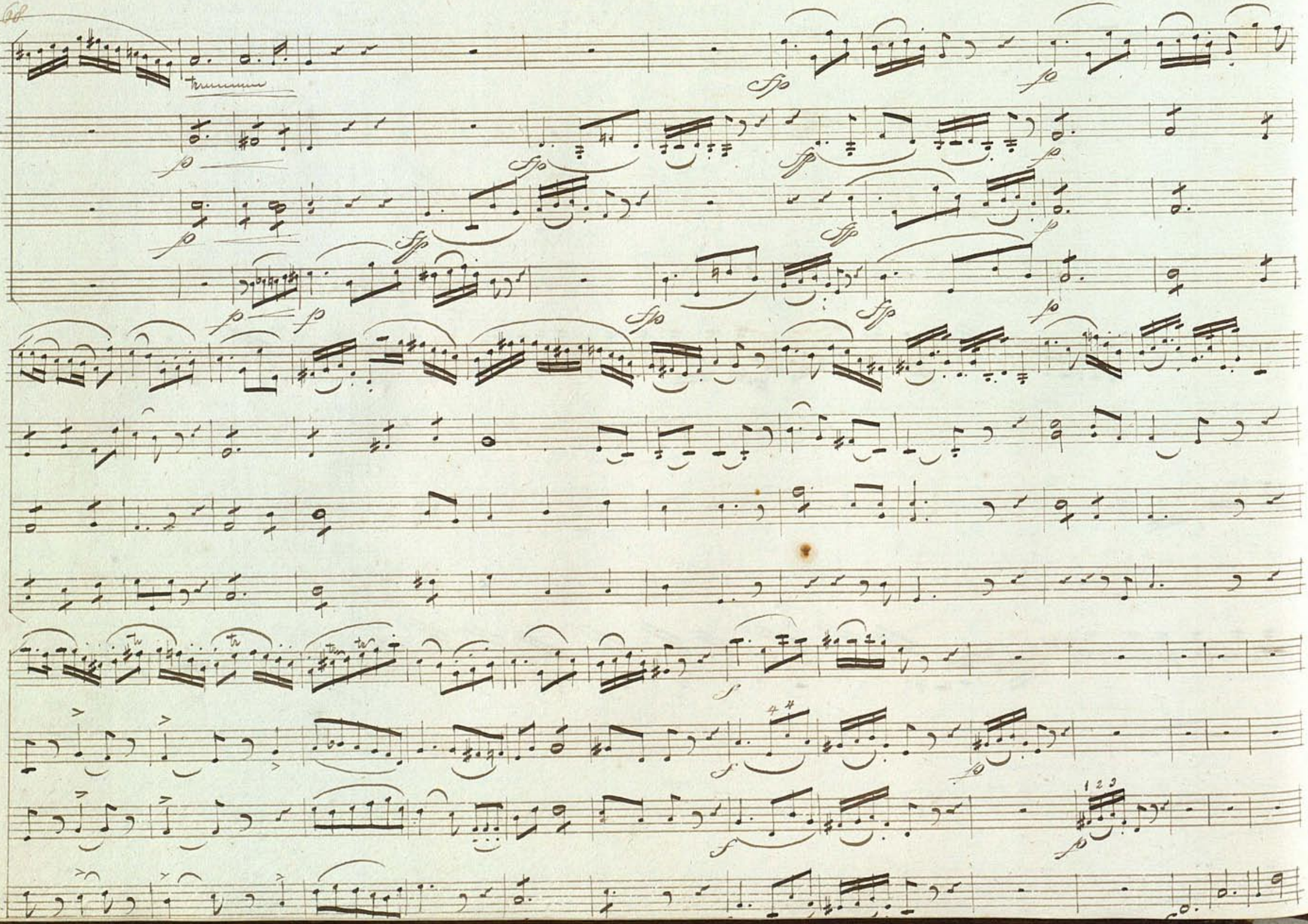

tr
tr
p
piz
p
f
p
piz
p
f
p
piz
p
f
p
piz

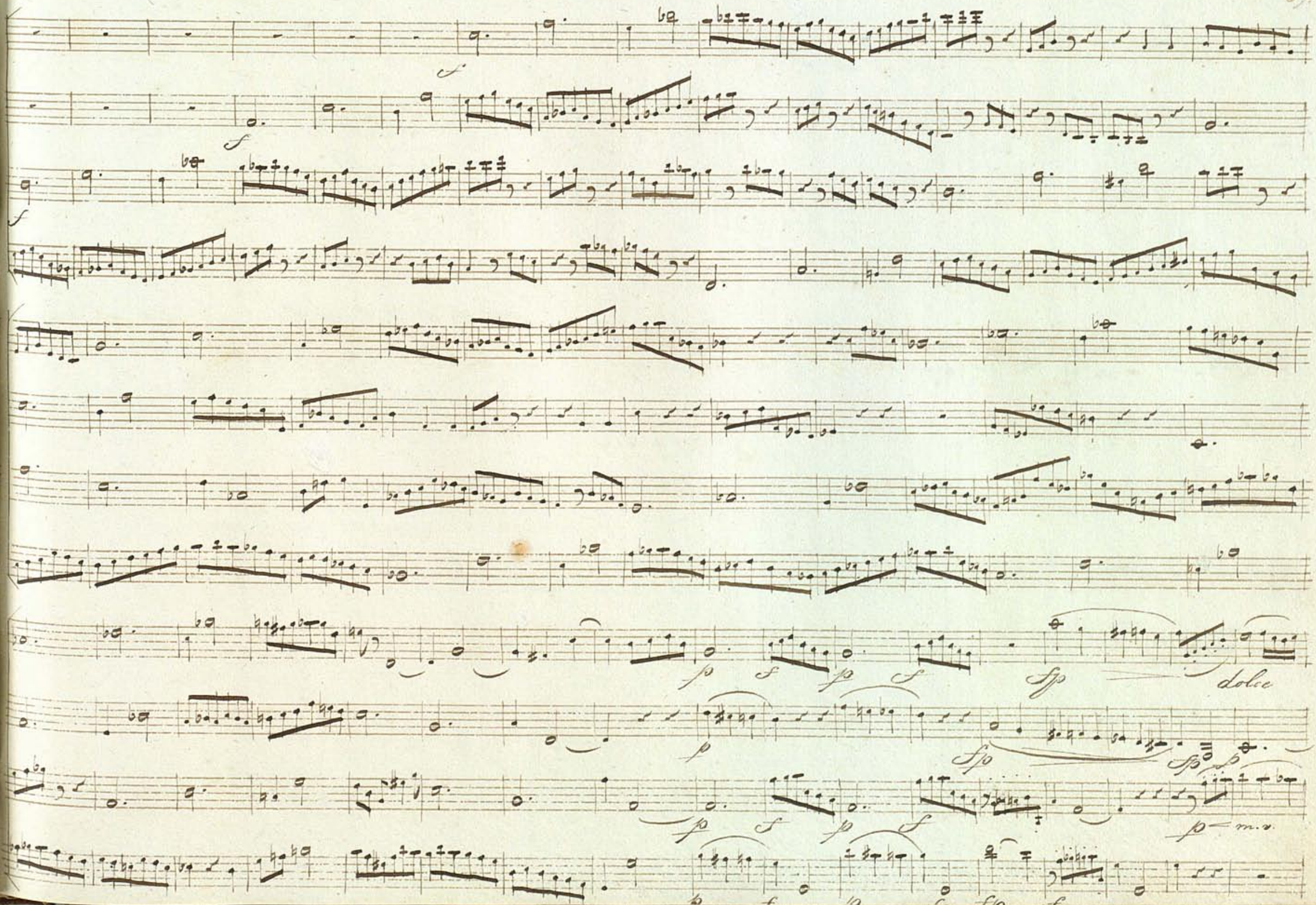
Polonaise.

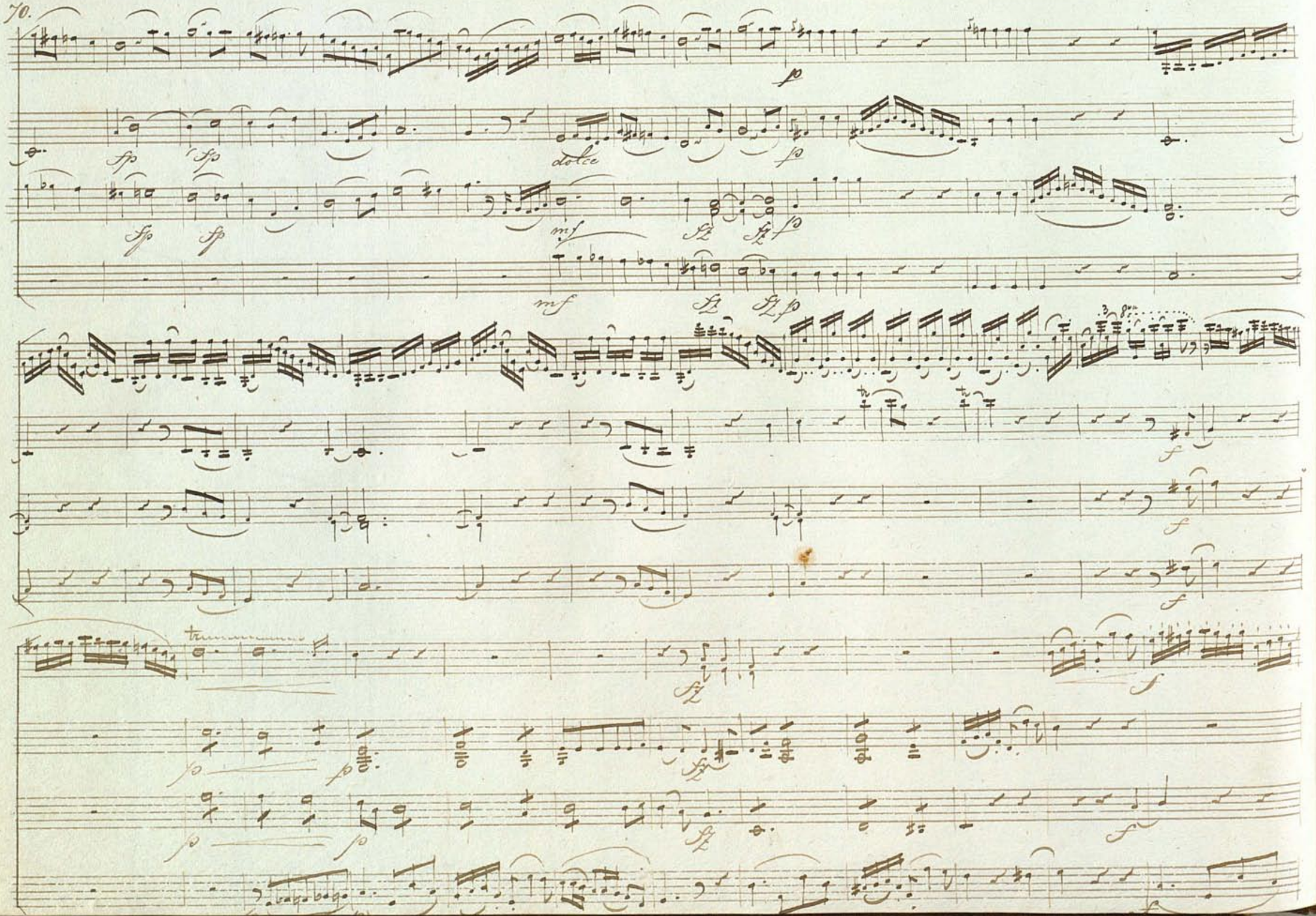


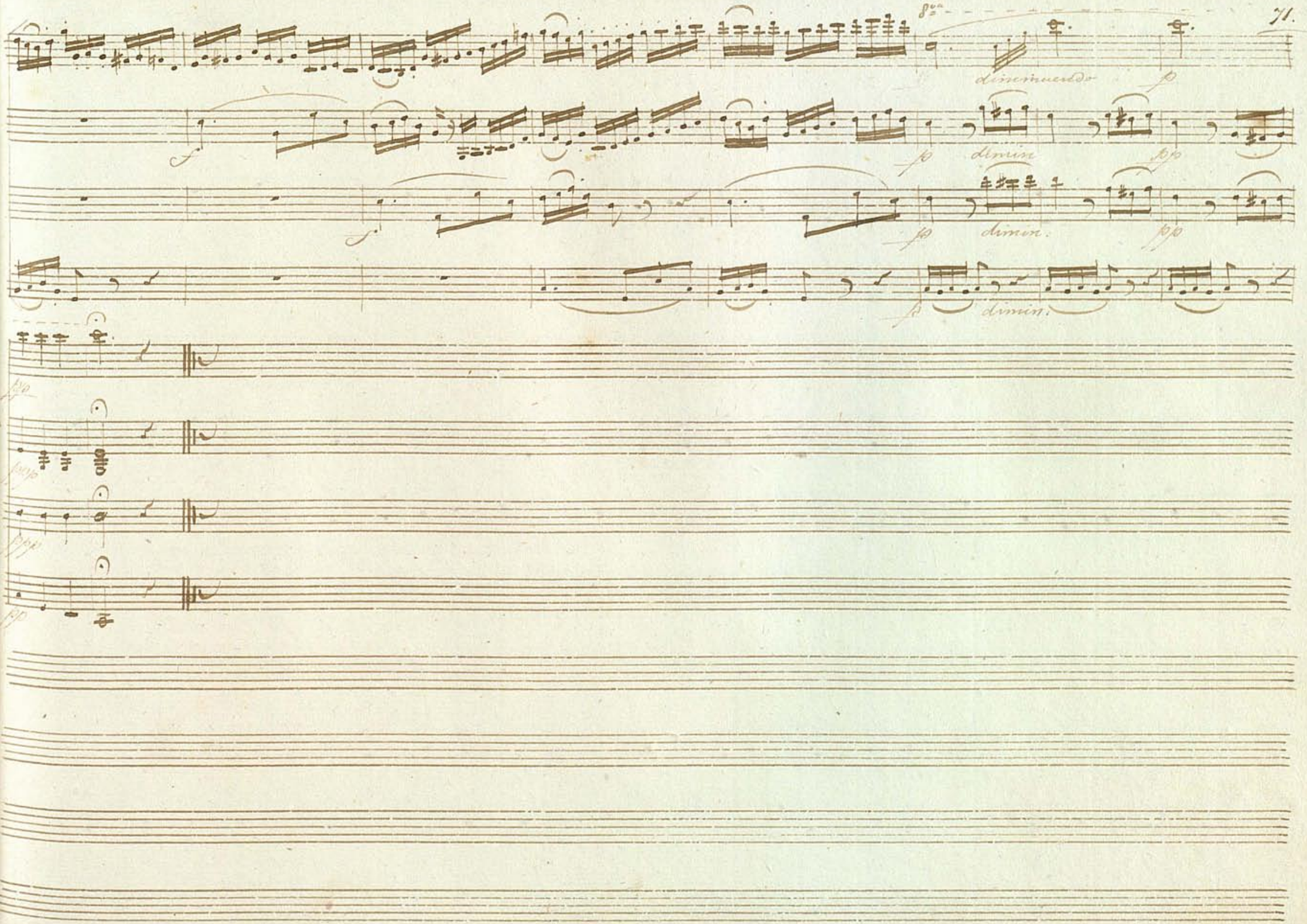

cresc
f
decresc
cresc
f
decresc
cresc
f
decresc
cresc
f
decresc
f
fz
f
decresc
p
fz
f
decresc
mp
fz
f
p
p
dolce
2
p
dolce
p
fp
p dolce
m.v.
fp
p


fp
sfp
mf
sfz
sfz
fp
sfp
sfz
fp
mf
sfz
sfz
fp
8va
f




dolce
m.s.


fp
sfp
sfp
dolce
fp
sfp
sfp
mf
fz
fz fp
mf
fz
fz fp
f
f
f
tremando
fz
f
fp
fp
fz
fp
fp
fz
f


8va
diminuendo
p
f
fp
dimin
pp
dimin.

Canon. – Erinnerung von Göthe

Soprano I.mo

Soprano 2.do

Andante.

Tenor I.mo

Will'st du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah;

Tenor 2.do

Will'st du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah;

Will'st du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah;

Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.

Will'st du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah;

Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.

Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.

Will'st du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah;

Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.

Willst du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah; Lerne nur das Glück er-

Willst du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah?

da. Willst du im — mer weiter schweifen. Sieh' das Gu — te liegt so nah. Lerne

greifen, Denn das Glück ist immer da. Willst du immer weiter

Lerne nur das Glück er-greifen Denn das Glück ist immer da. Willst du im — mer weiter

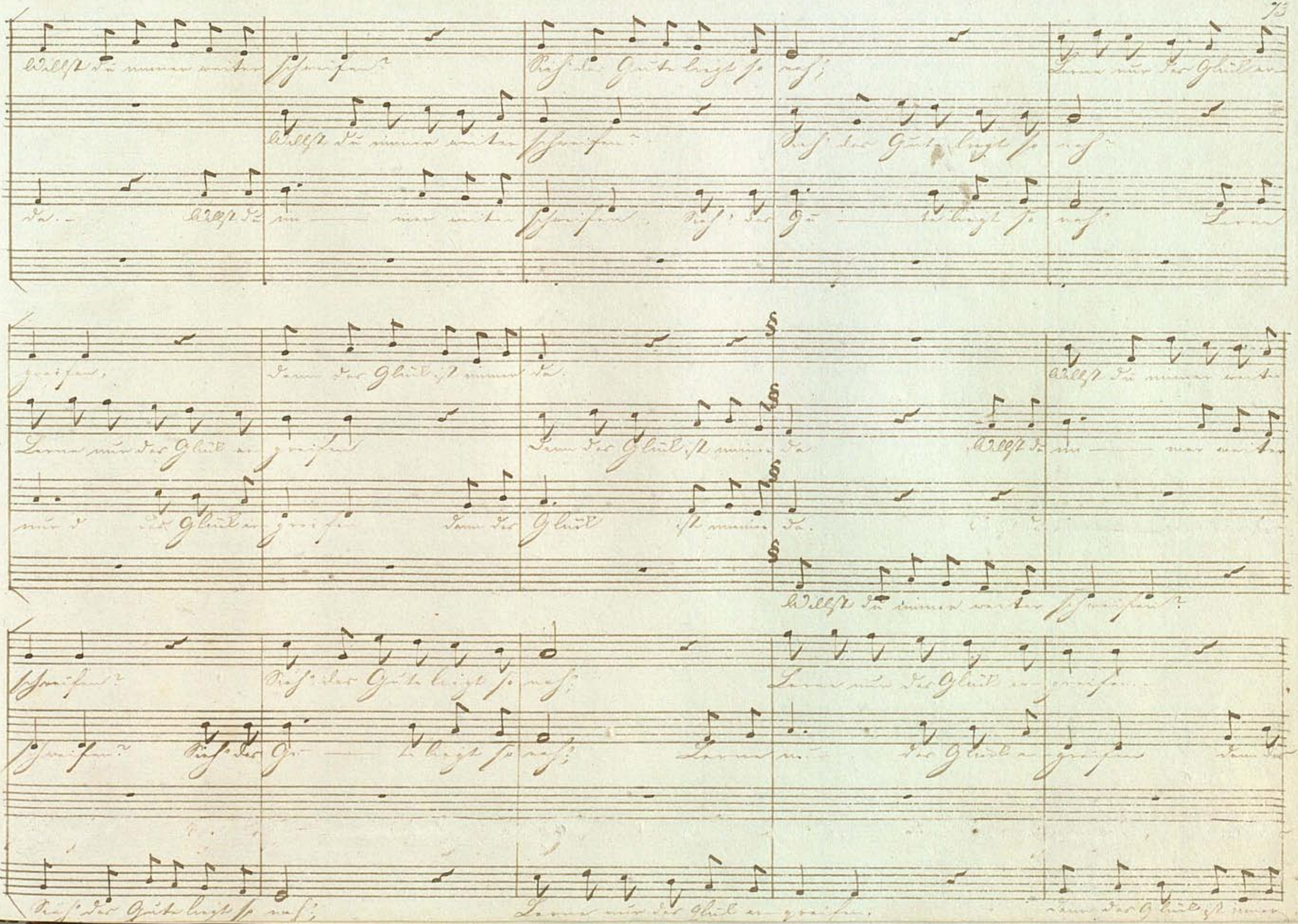
nur d' das Glück er-greifen Denn das Glück ist immer da.

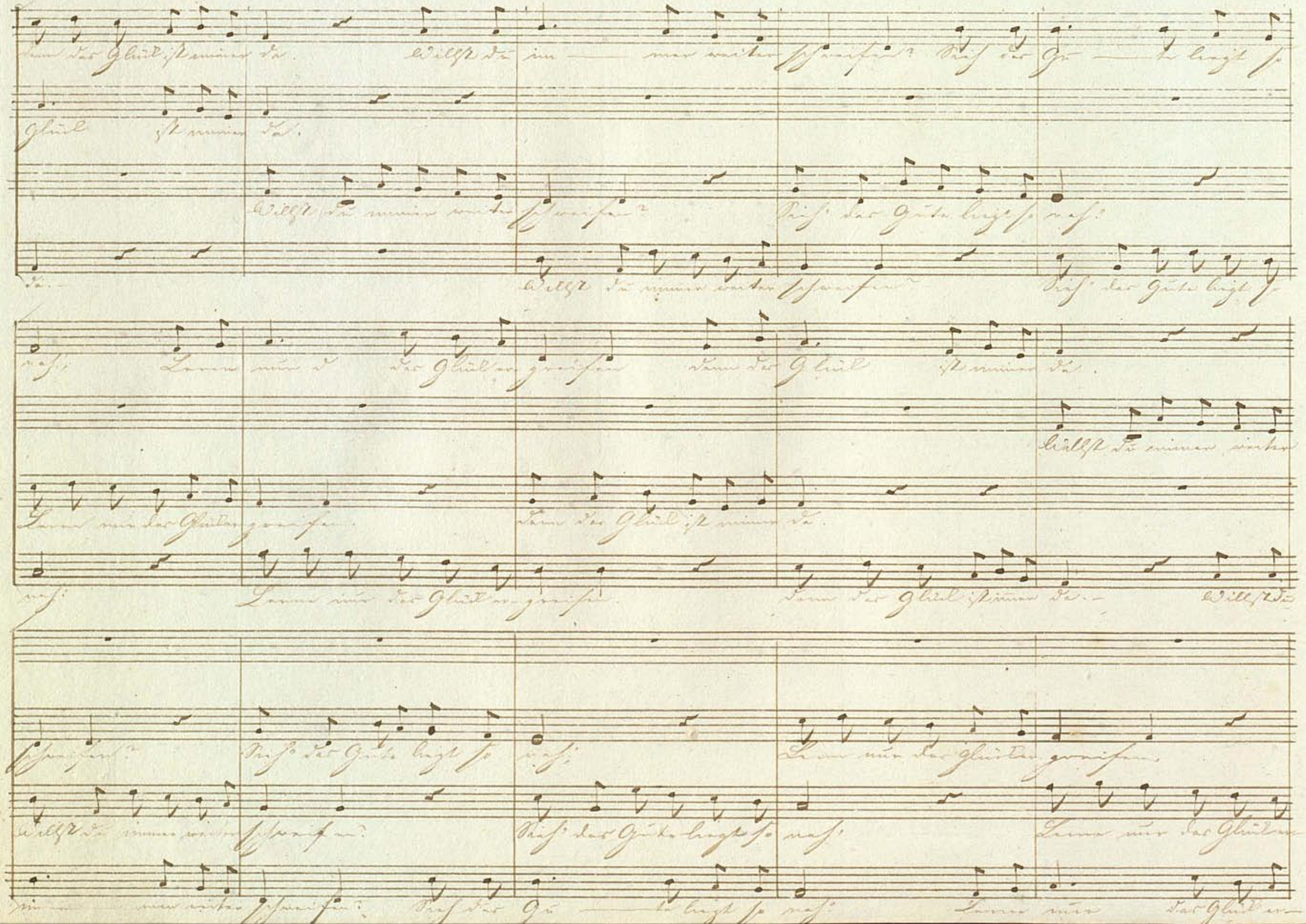
Willst du immer weiter schweifen?

schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah; Lerne nur das Glück er-greifen.

schweifen? Sieh' das Gu — te liegt so nah; Lerne nur das Glück er-greifen Denn das

Sieh' das Gute liegt so nah; Lerne nur das Glück er-greifen. Denn das Glück ist immer




Kann das Glück ist nimmer da. Willst du immer weiter schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
Glück ist nimmer da.
Willst du nimmer weiter schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
da. Willst du nimmer weiter schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen. Kann das Glück ist nimmer da.
Willst du nimmer weiter
Lerne nur das Glück ergreifen. Kann das Glück ist nimmer da.
Lerne nur das Glück ergreifen. Kann das Glück ist nimmer da. Willst du
schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
Willst du nimmer weiter schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen.
nimmer weiter schweifen? Sieh das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück

Willst du immer weiter schweifen? Sieh' das Gute liegt so

denn das Glück ist immer da. — Willst du immer weiter schweifen?

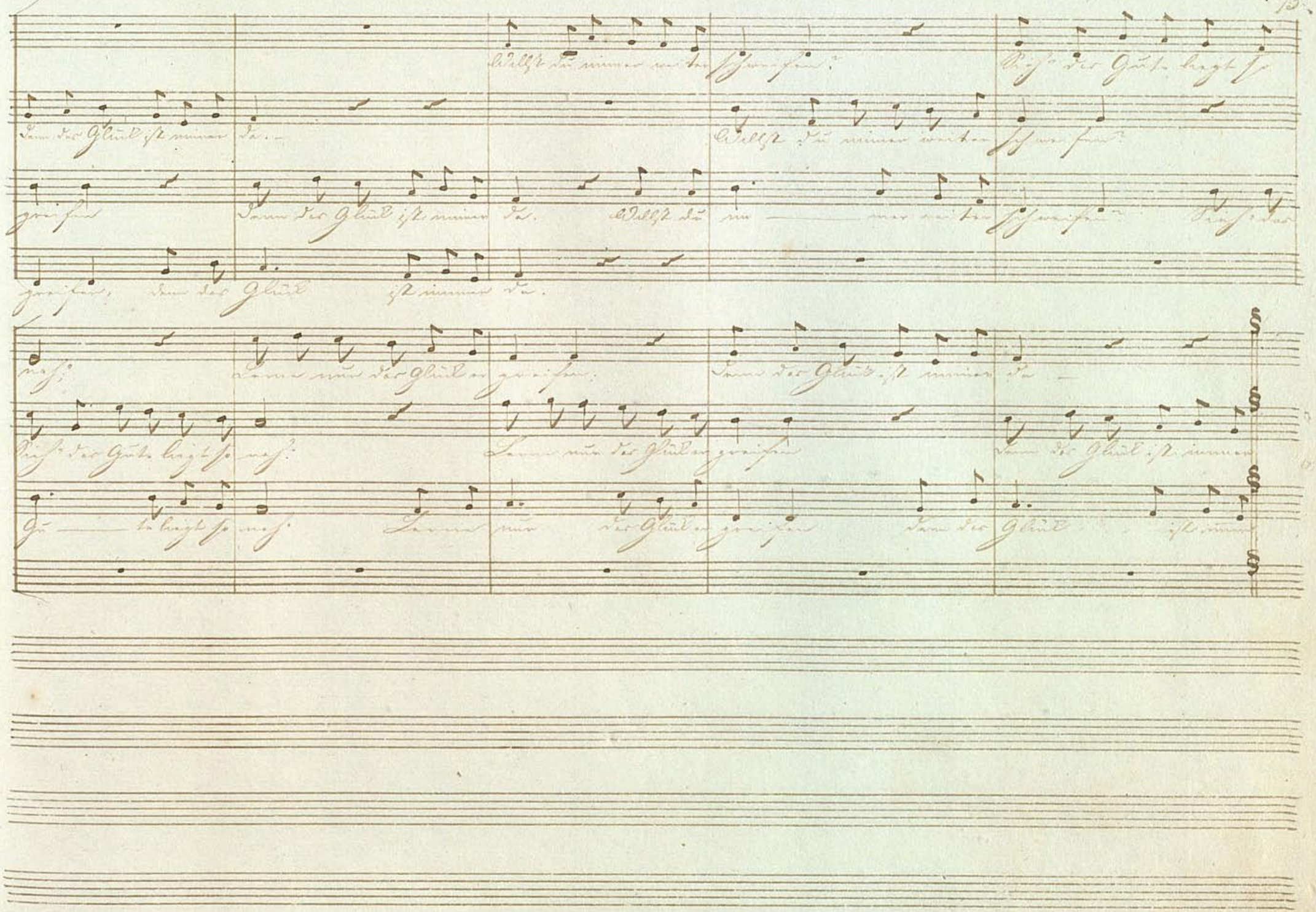
greifen Denn das Glück ist immer da. Willst du im — mer weiter schweifen? Sieh' das

greifen, denn das Glück ist immer da.

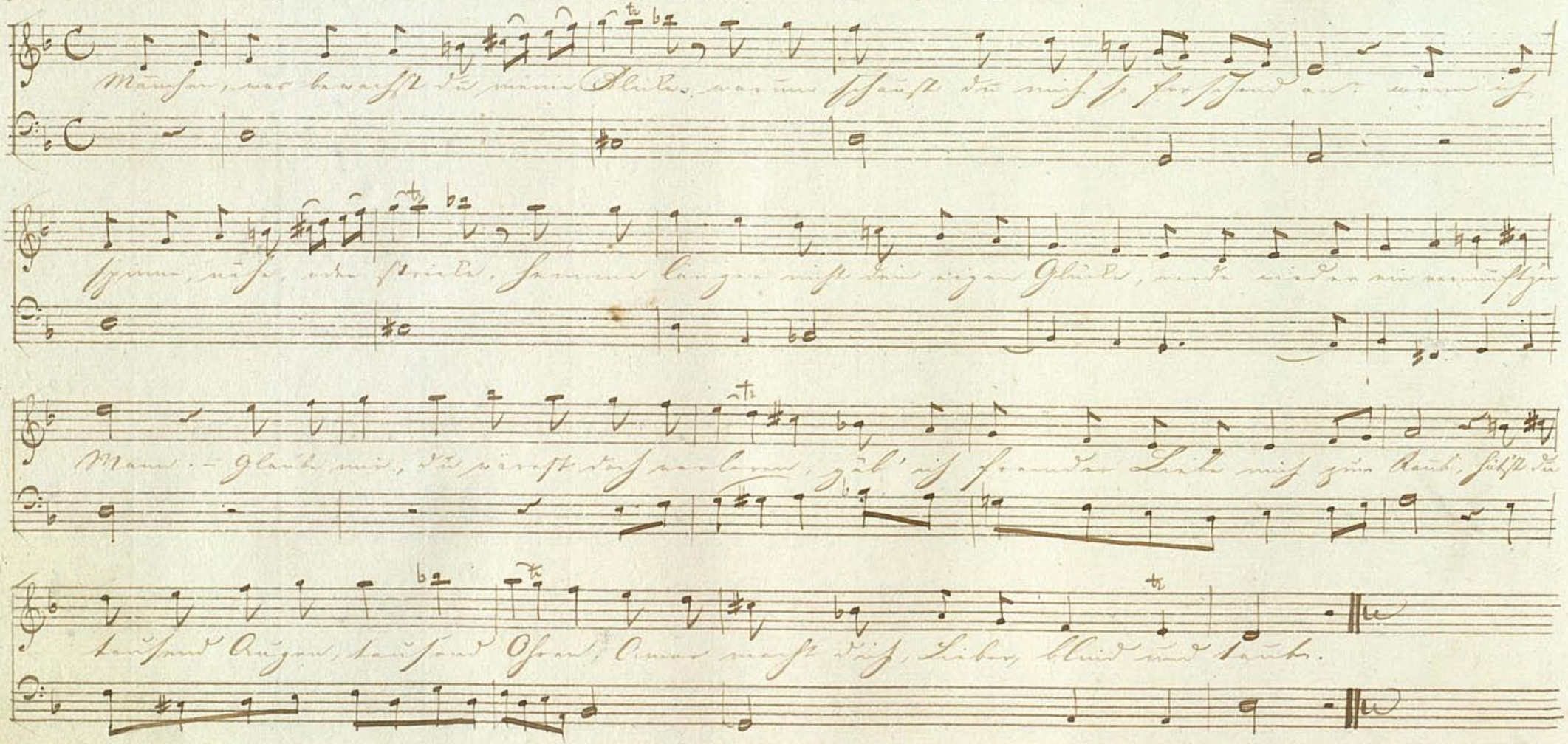
nah; Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da —

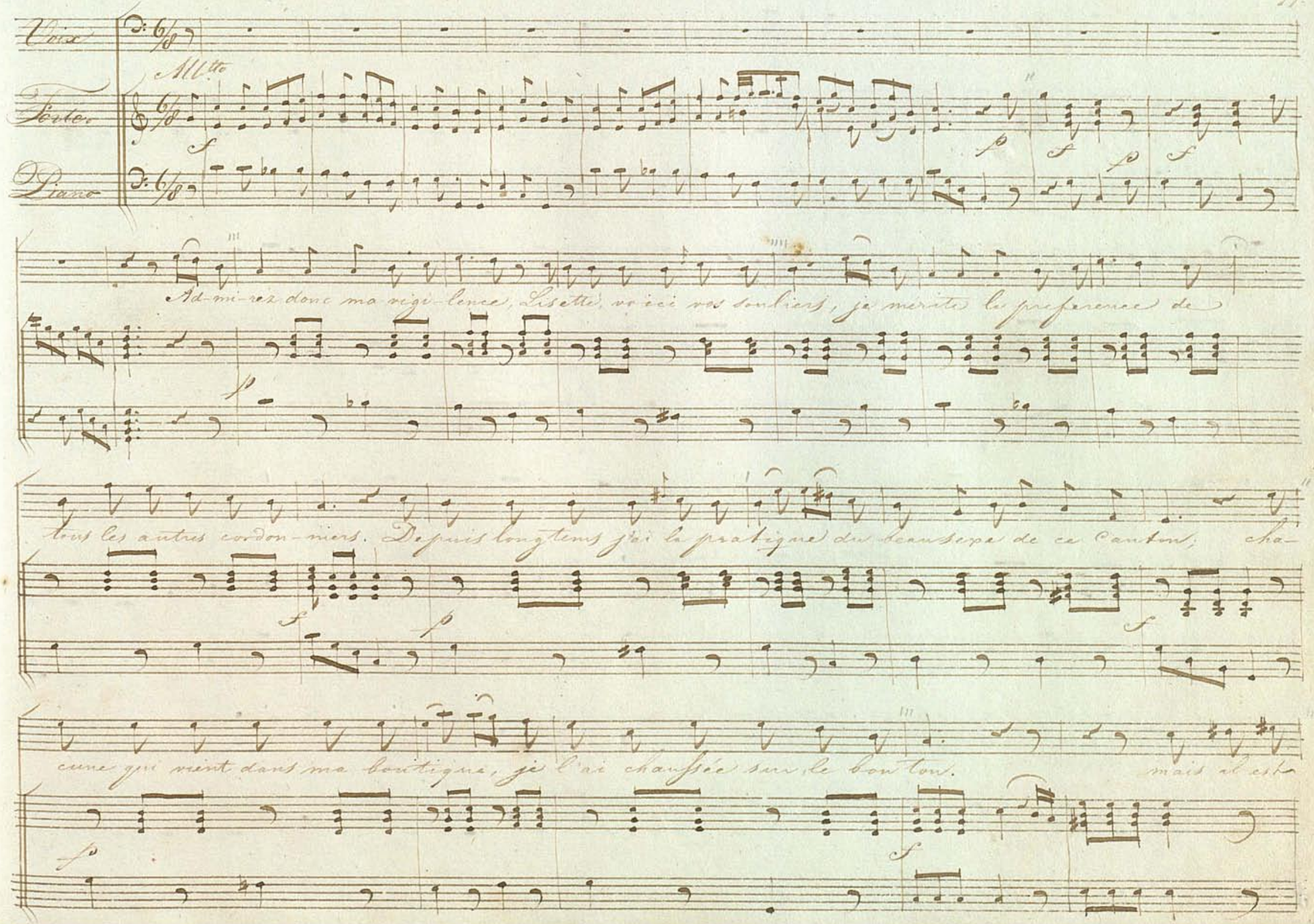
Sieh' das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen Denn das Glück ist immer

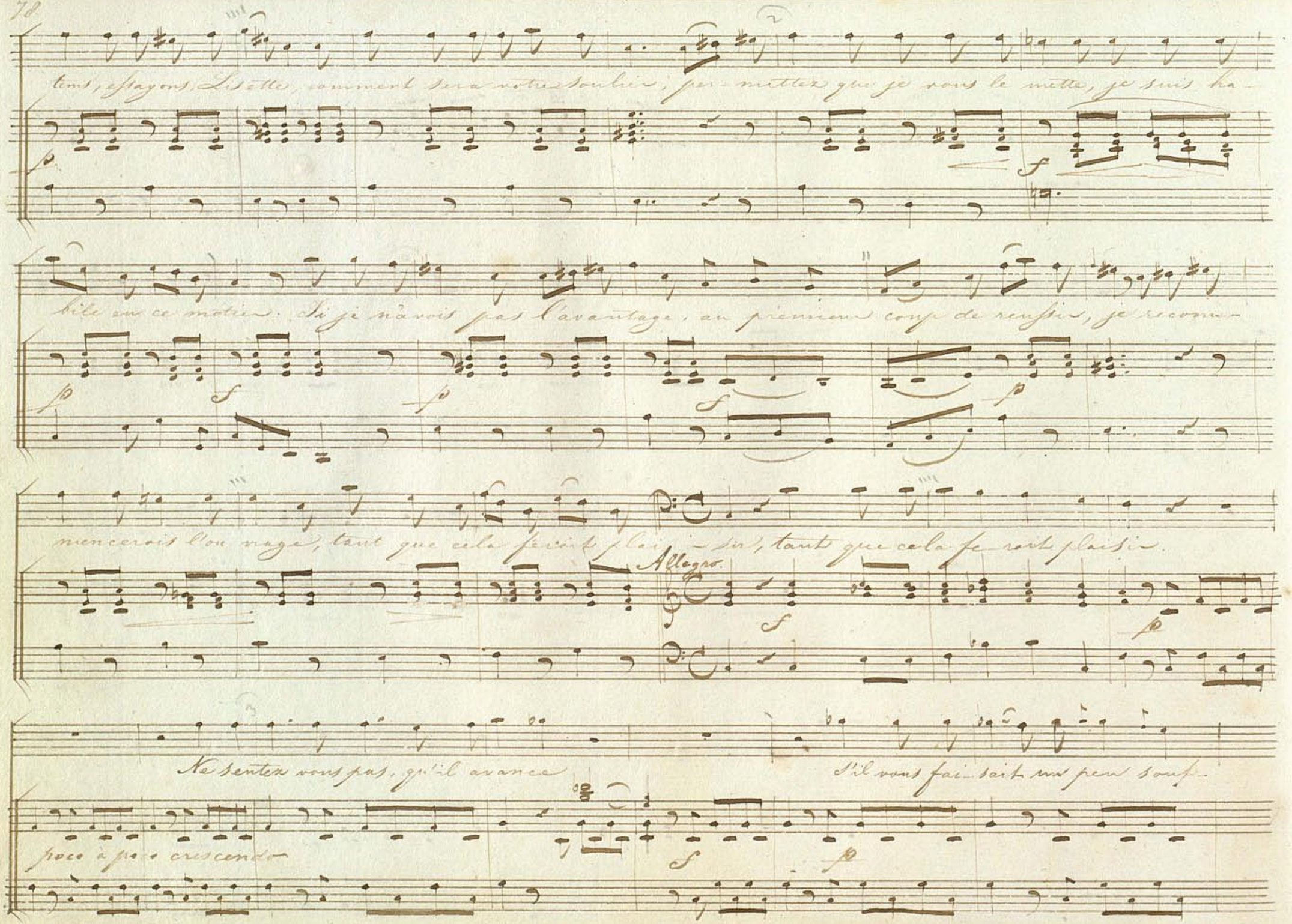
Gu — te liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen Denn das Glück ist immer

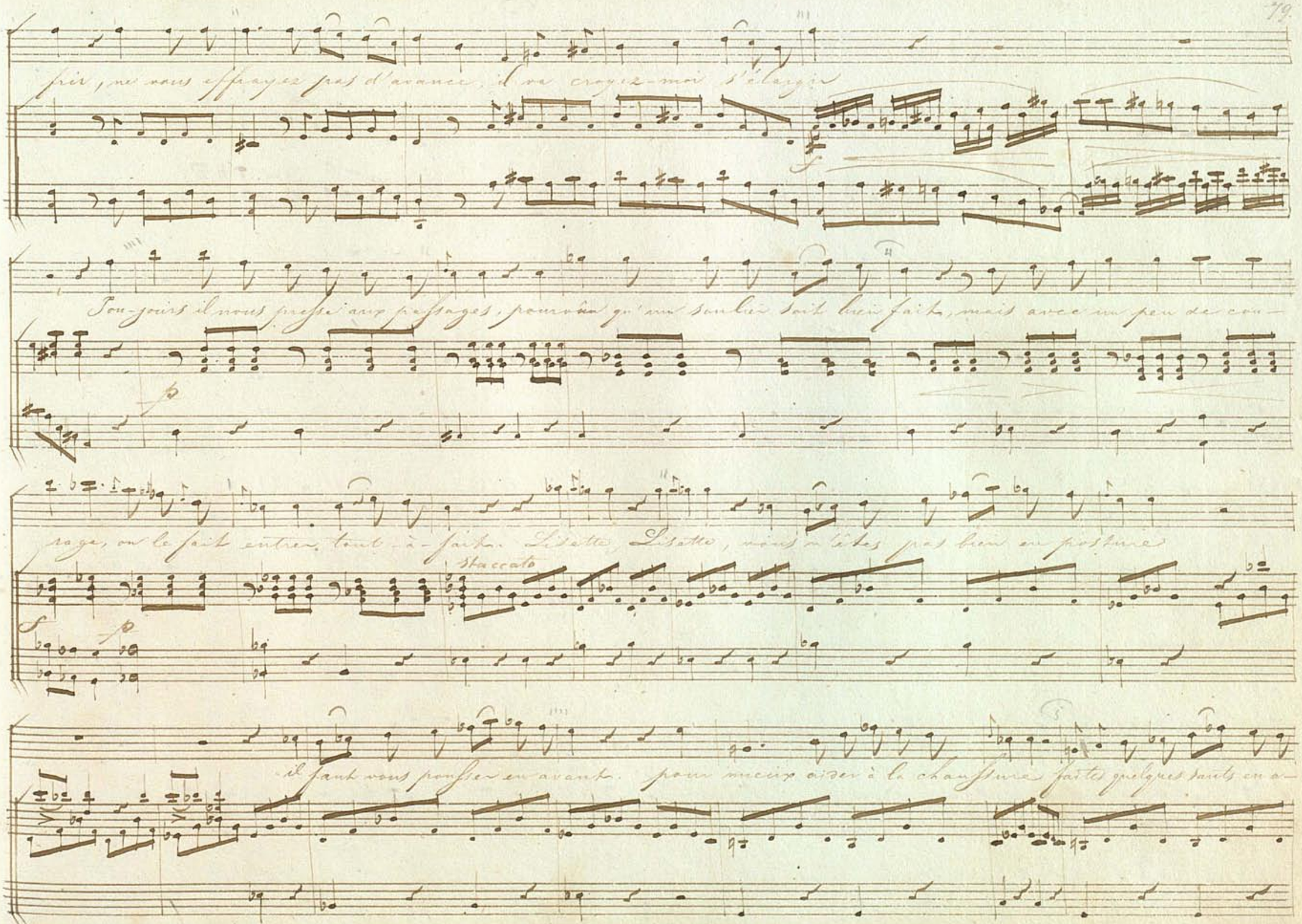


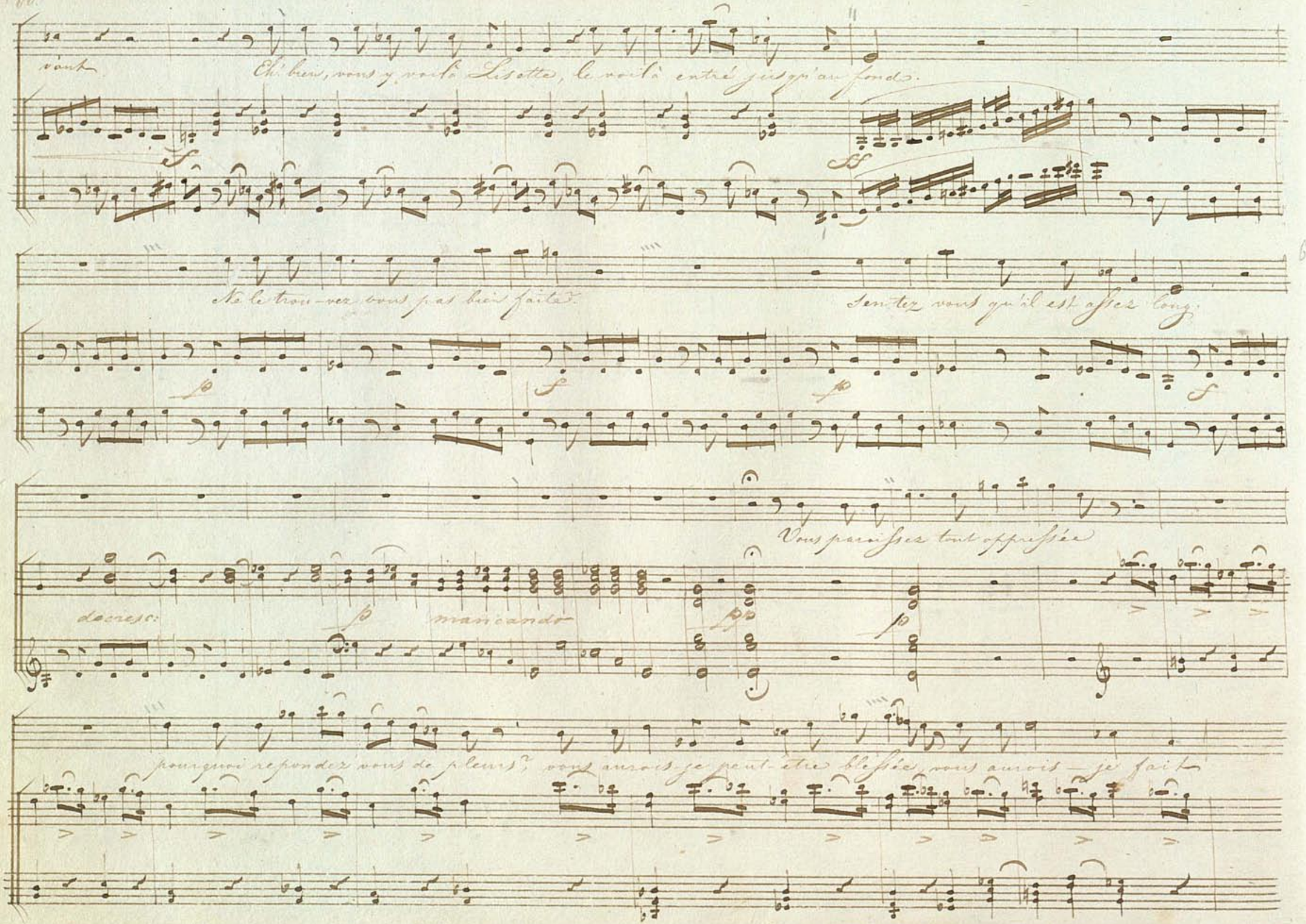
Lied in Scala von D dur.




Voix
Forte
Piano
Allto
Ad-mi-rez donc ma vigi-lence, Lisette, voici vos souliers, je mérite la preference de
tous les autres cordon-niers. Depuis longtems j'ai la pratique du beau sexe de ce Canton; cha-
cune qui vient dans ma boutique, je l'ai chaussée sur le bon ton. mais il est


tems, essayons. Lisette, comment sera notre soulier, permettez que je vous le mette, je suis ha-
bile en ce metier. Si je n'avois pas l'avantage, au premier coup de ressort, je recom-
mencerois l'ouvrage, tant que cela seroit à plaisir, tant que cela me seroit plaisir.
Allegro.
Ne sentez vous pas, qu'il avance
s'il vous faisoit un peu soup-
poco à poco crescendo


prit, ne vous effrayez pas d'avance, il va croyez-moi s'élargir
Toujours il nous presse aux passages, pourvu qu'on sache bien faire, mais avec un peu de cou-
rage, on le fait entrer tout à-fait. Lisette, Lisette, vous n'êtes pas bien en posture
Staccato
il faut vous pousser en avant. pour mieux aider à la chaussure faites quelques sauts en a-


vant
Eh bien, vous y voilà Lisette, le voilà entré jusqu'au fond.
Ne le trouvez vous pas bien faite?
Sentez vous qu'il est assez long.
Vous paraissez tout oppressée
decresc:
marcando
pourquoi repondez vous de pleurs? vous aurois-je peut-être blessée, vous aurois — je fait

quelque mal-heur vous aurais je fait quelque mal-heur

Più Presto

Ce n'est que sur ma mé-

f ff p p

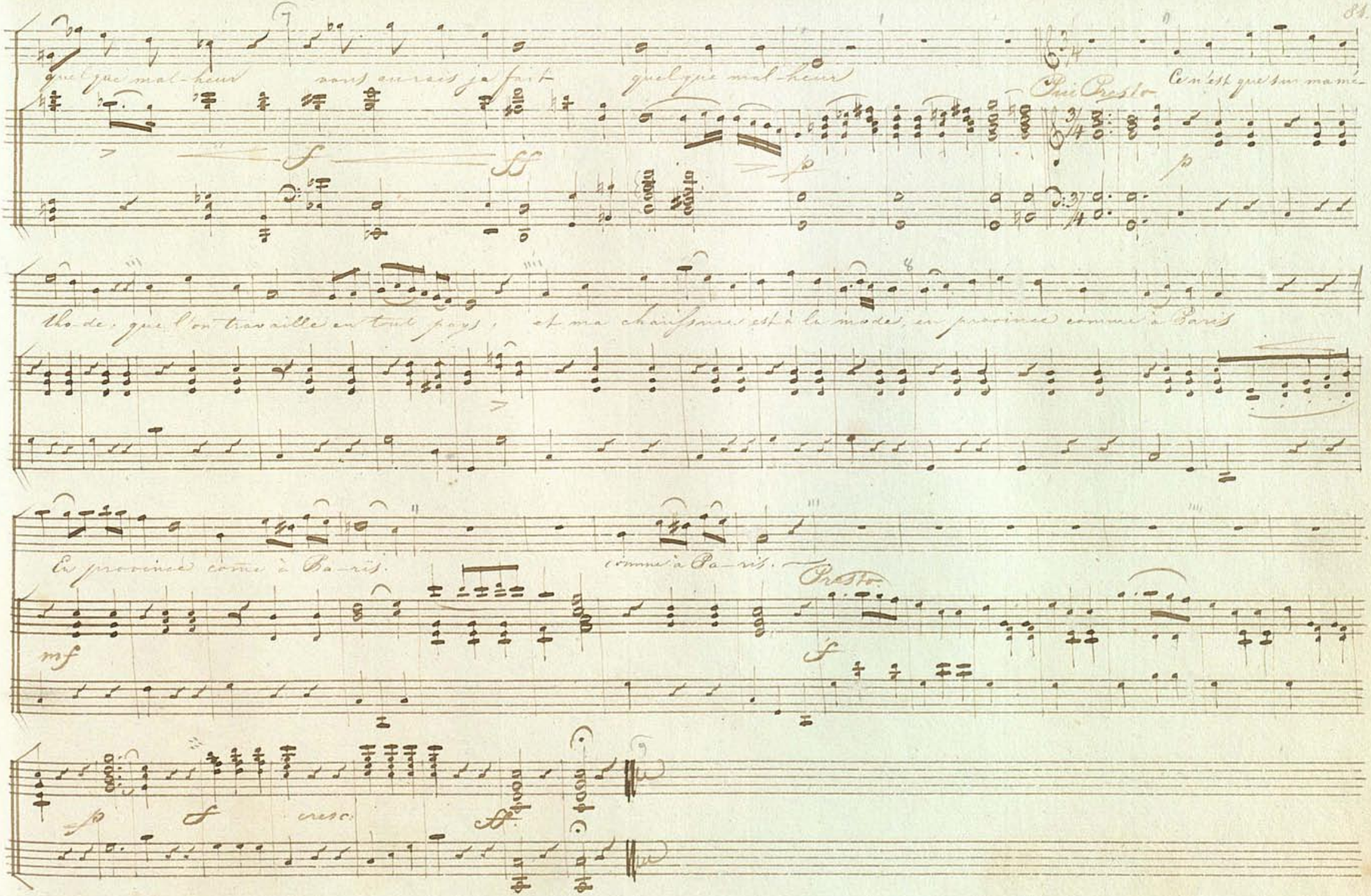
tho-de, que l'on travaille en tout pays, et ma chaussure est à la mode, en province comme à Paris

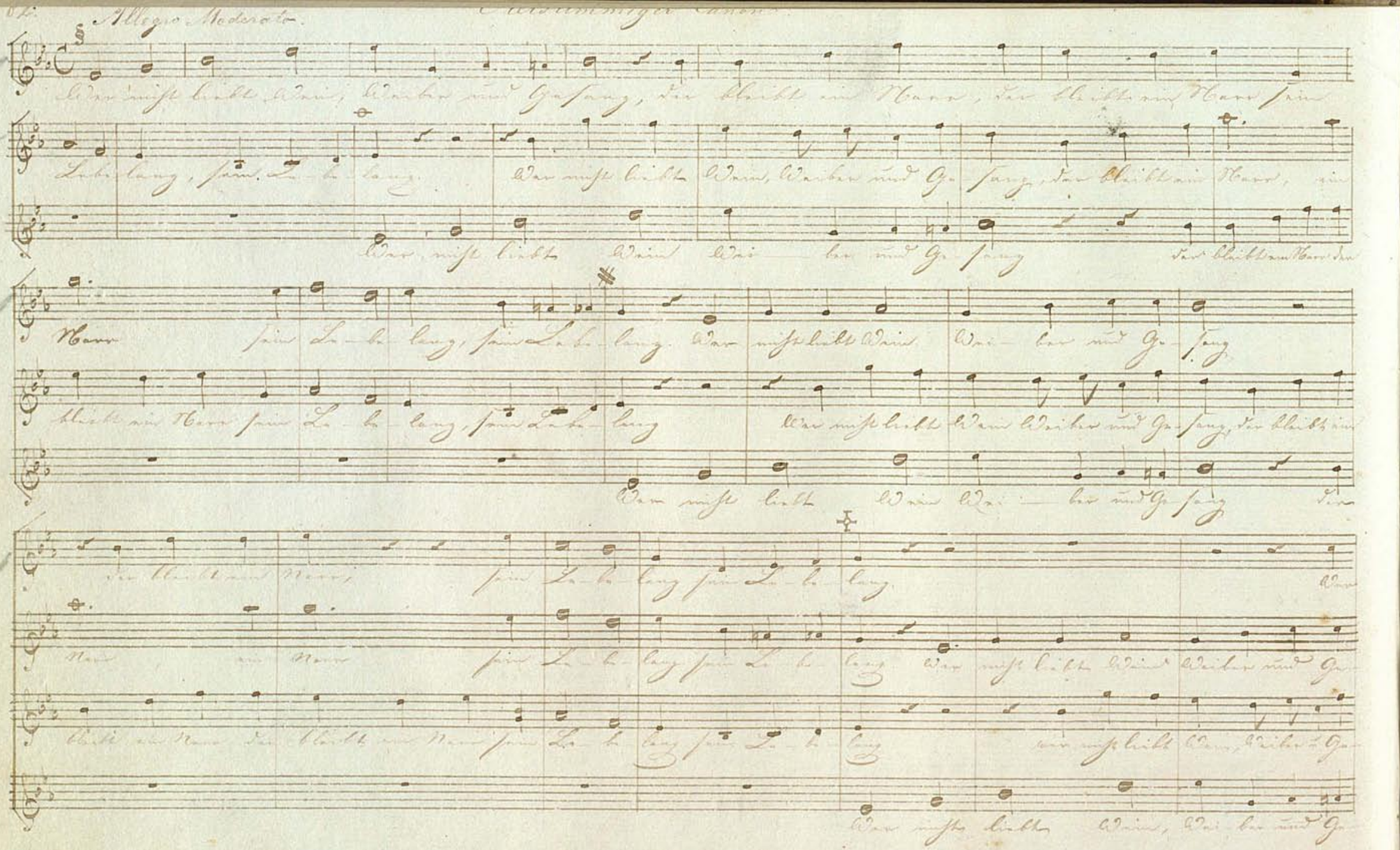
En province come à Pa-ris. comme à Pa-ris.

Presto

mf f

p f cresc. ff

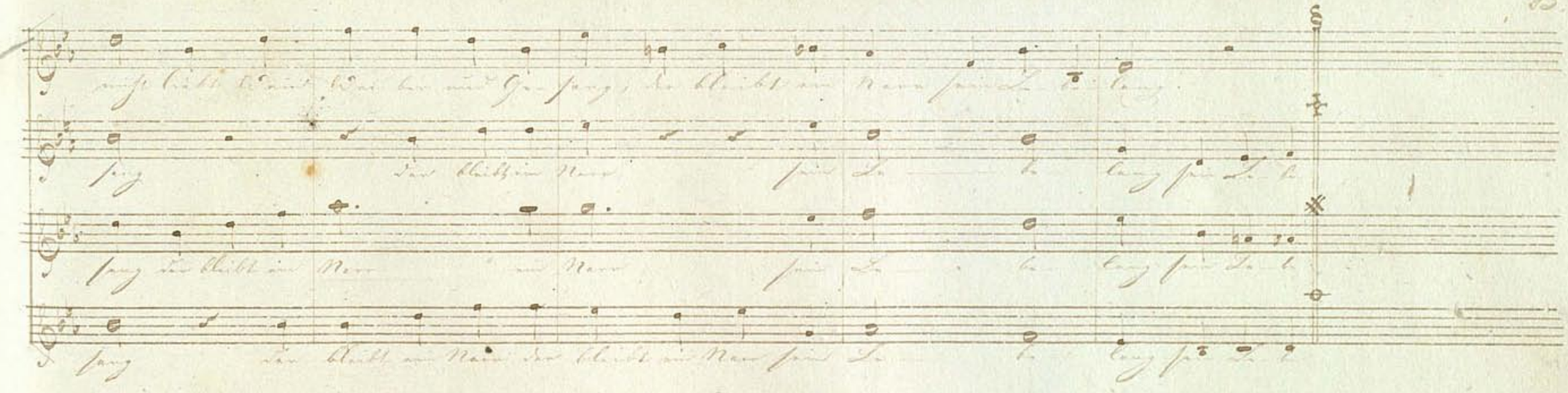




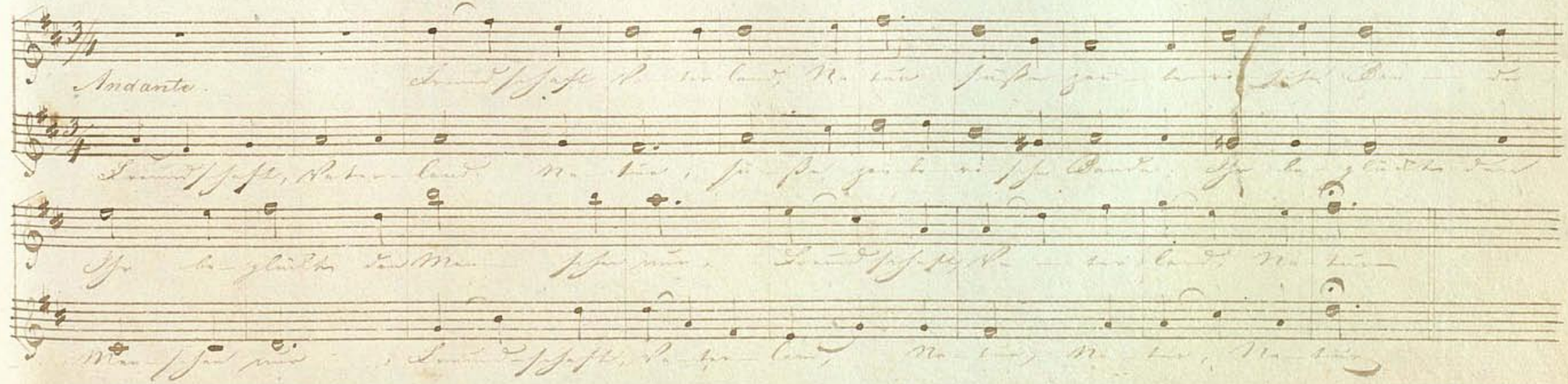
Allegro Moderato.

Vielstimmiger Canon.

Wer nicht liebt Wein, Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr, der bleibt ein Narr sein Lebelang, sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein, Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr, ein Narr sein Lebelang, sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein Weiber und Gesang der bleibt ein Narr sein Lebelang, sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr sein Lebelang, sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein Weiber und Gesang der bleibt ein Narr, sein Lebelang sein Lebelang. Wer Narr ein Narr sein Lebelang sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein Weiber und Ge- bleibt ein Narr der bleibt ein Narr sein Lebelang sein Lebelang. Wer nicht liebt Wein, Weiber u. Ge- Wer nicht liebt Wein, Weiber und Ge-



Canone al rovescio



Andante

Die Freimüthiger Canon.

Dieß ist der erste Ca – non den ich com – po – nirt, drum, wenn Ihr wollt so

Dieß ist der erste Ca – non den ich com – po – nirt; drum, wenn Ihr

Dieß ist der erste Ca – non den ich compo – nirt

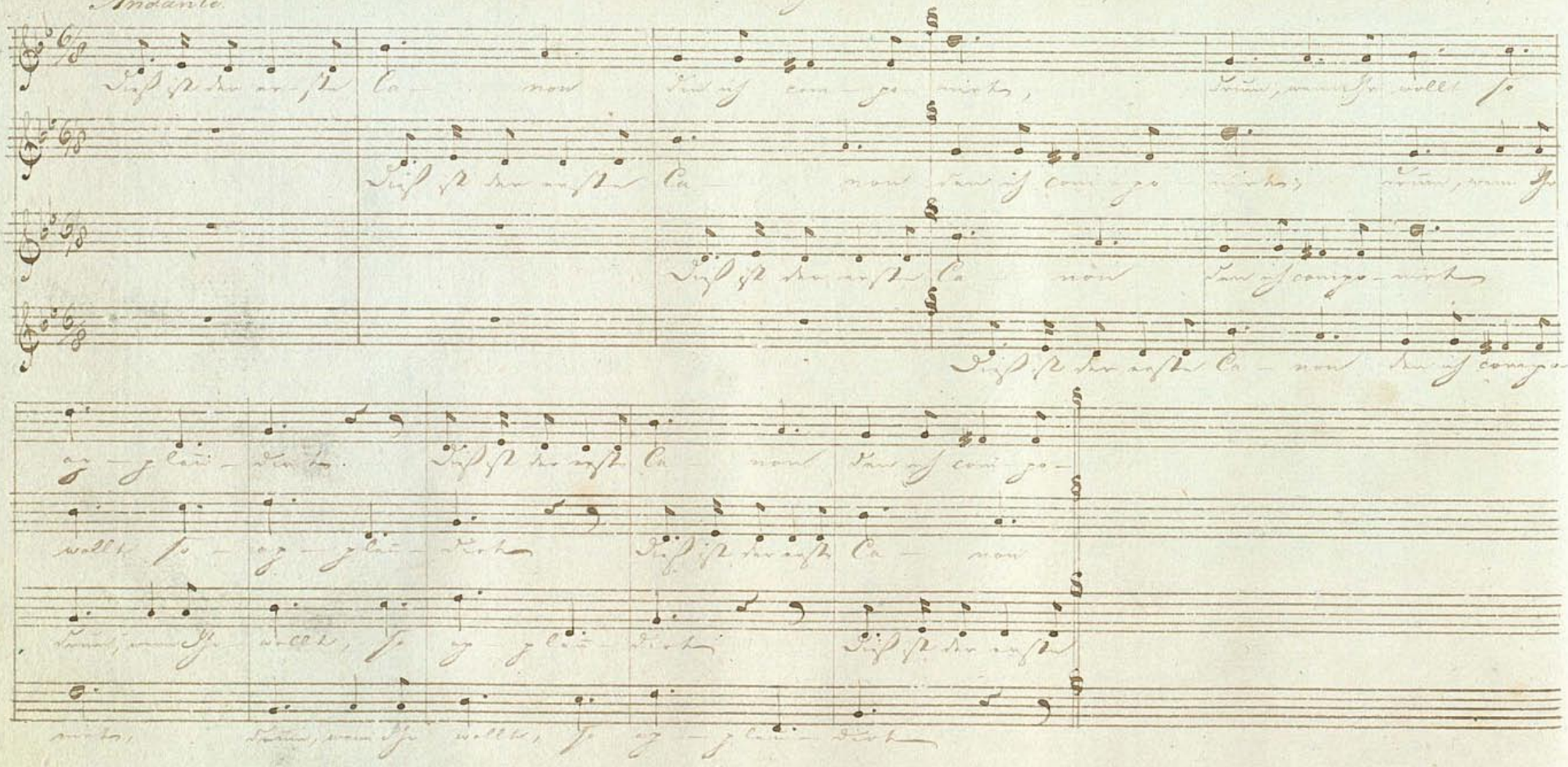
Dieß ist der erste Ca – non den ich compo –

ap – plau – dirt. Dieß ist der erste Ca – non den ich com – po –

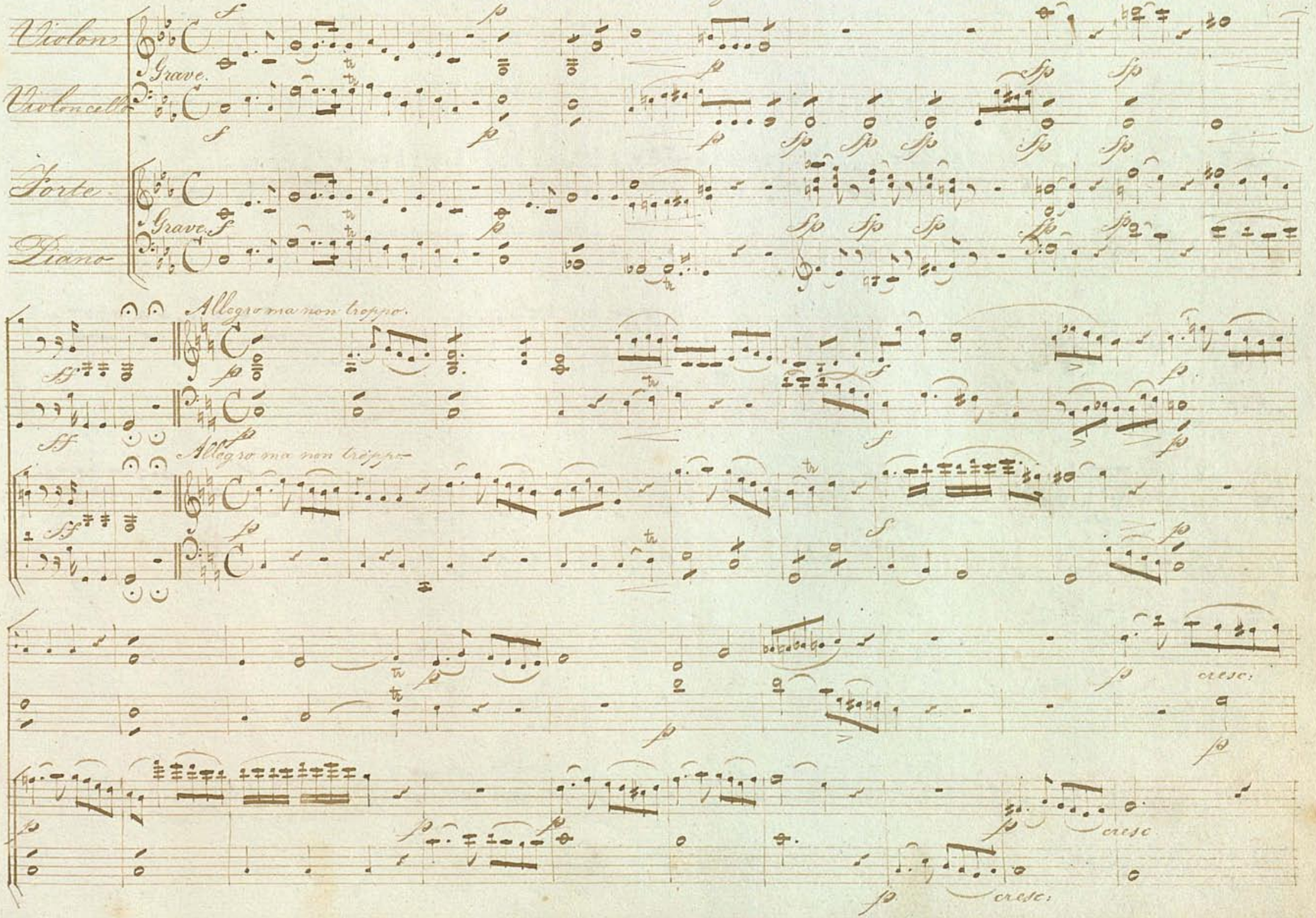
wollt so – ap – plau – dirt Dieß ist der erste Ca – non

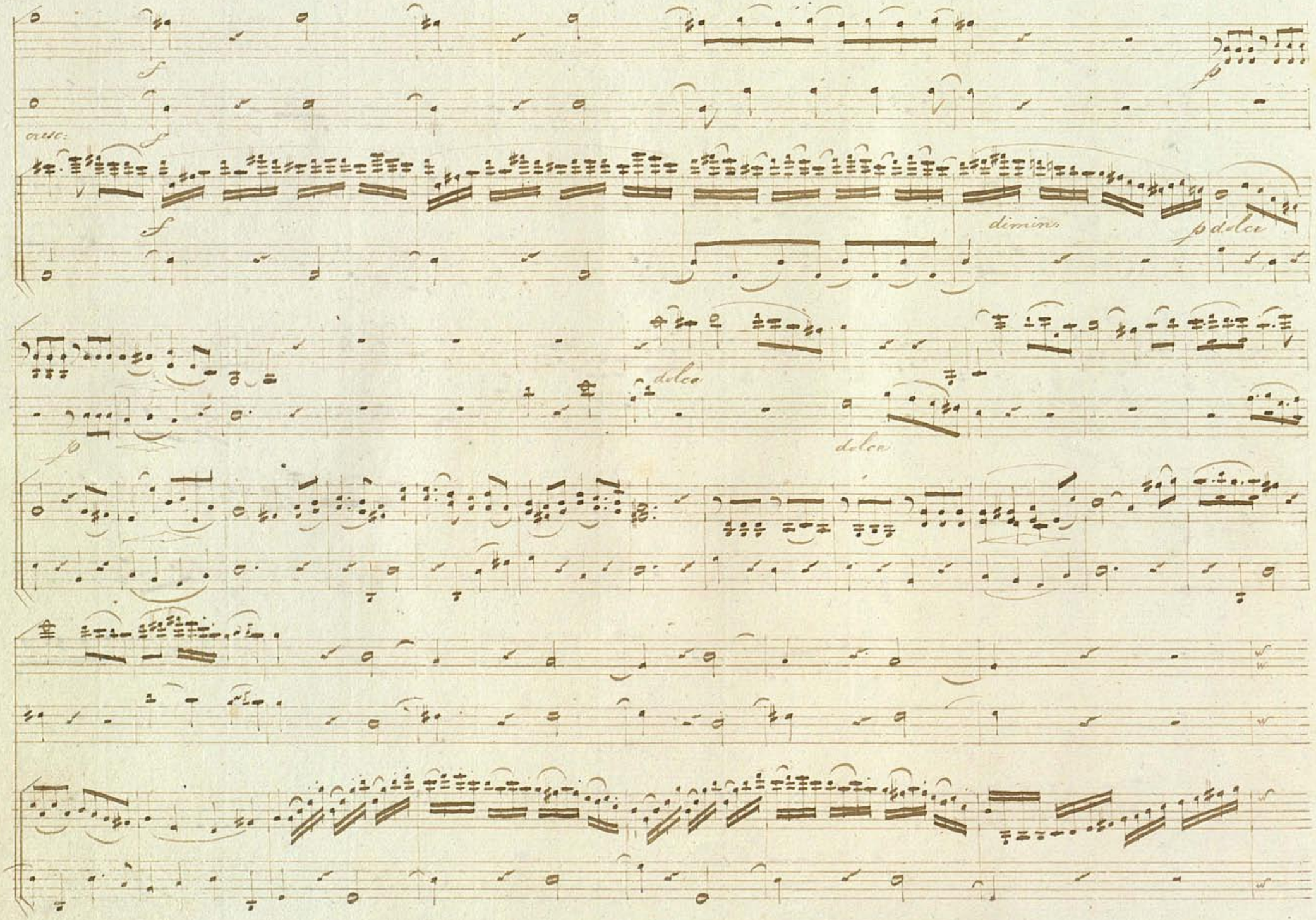
drum, wenn Ihr wollt, so ap – plau – dirt Dieß ist der erste

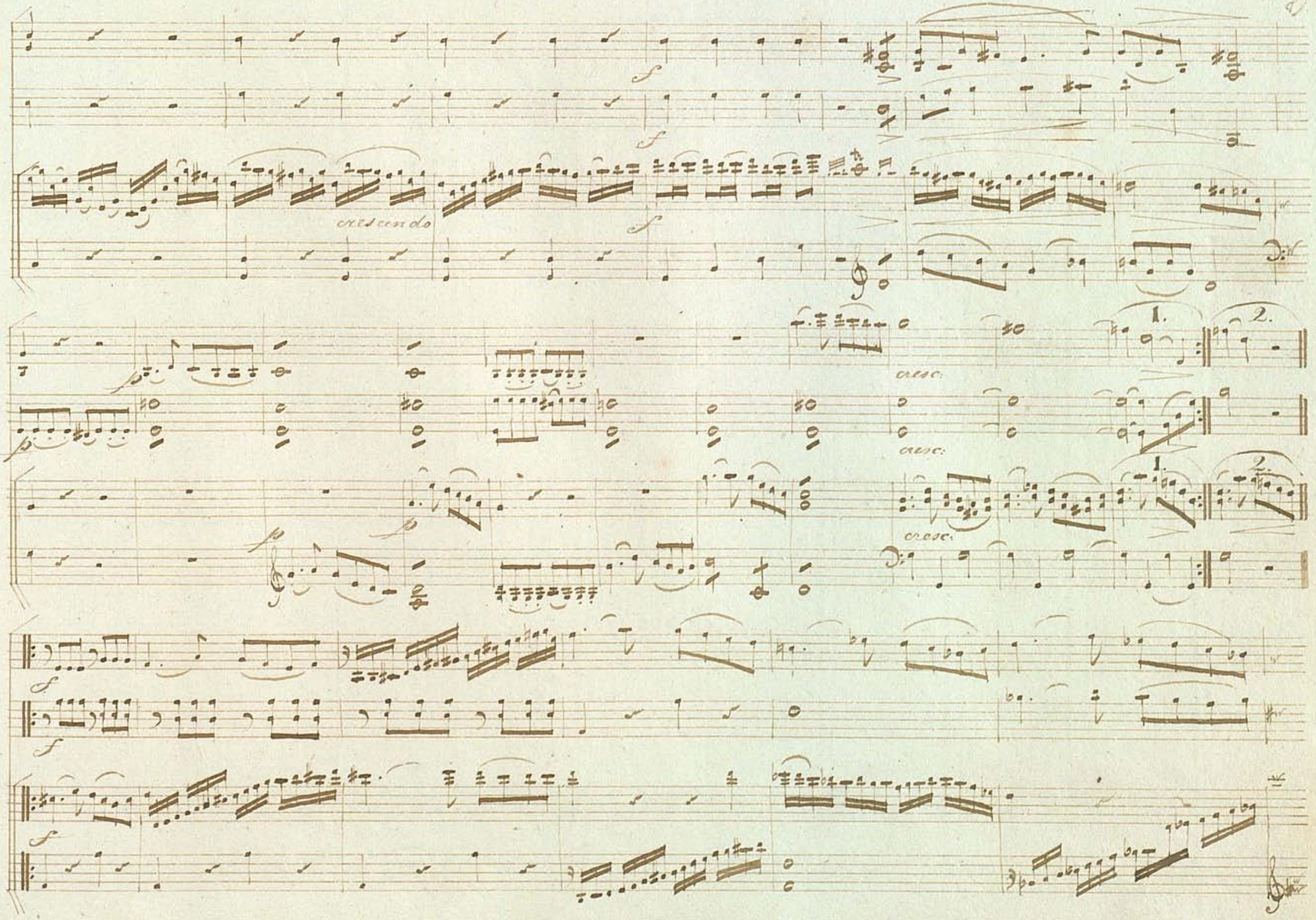
nirt, drum, wenn Ihr wollt, so ap – plau – dirt

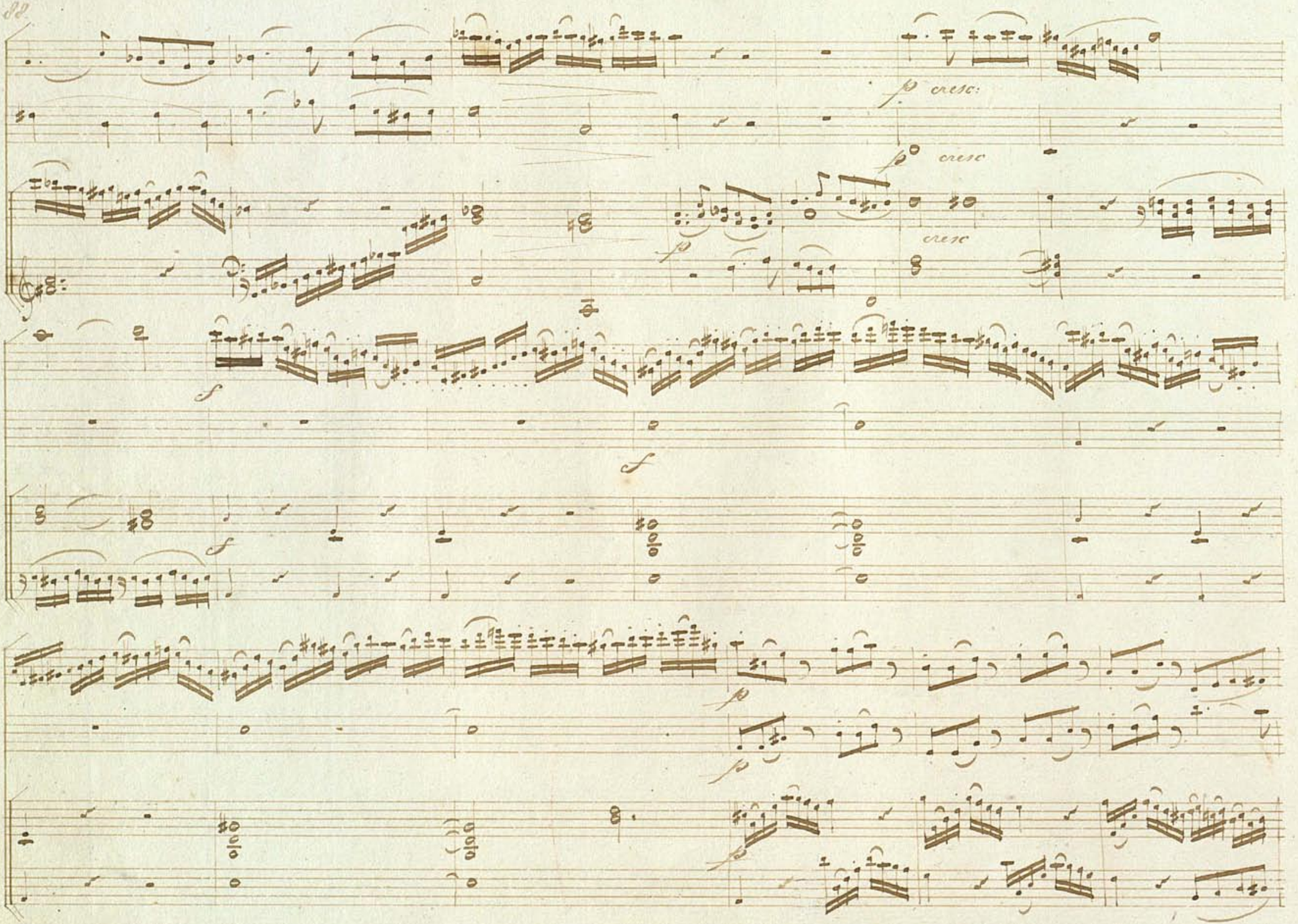


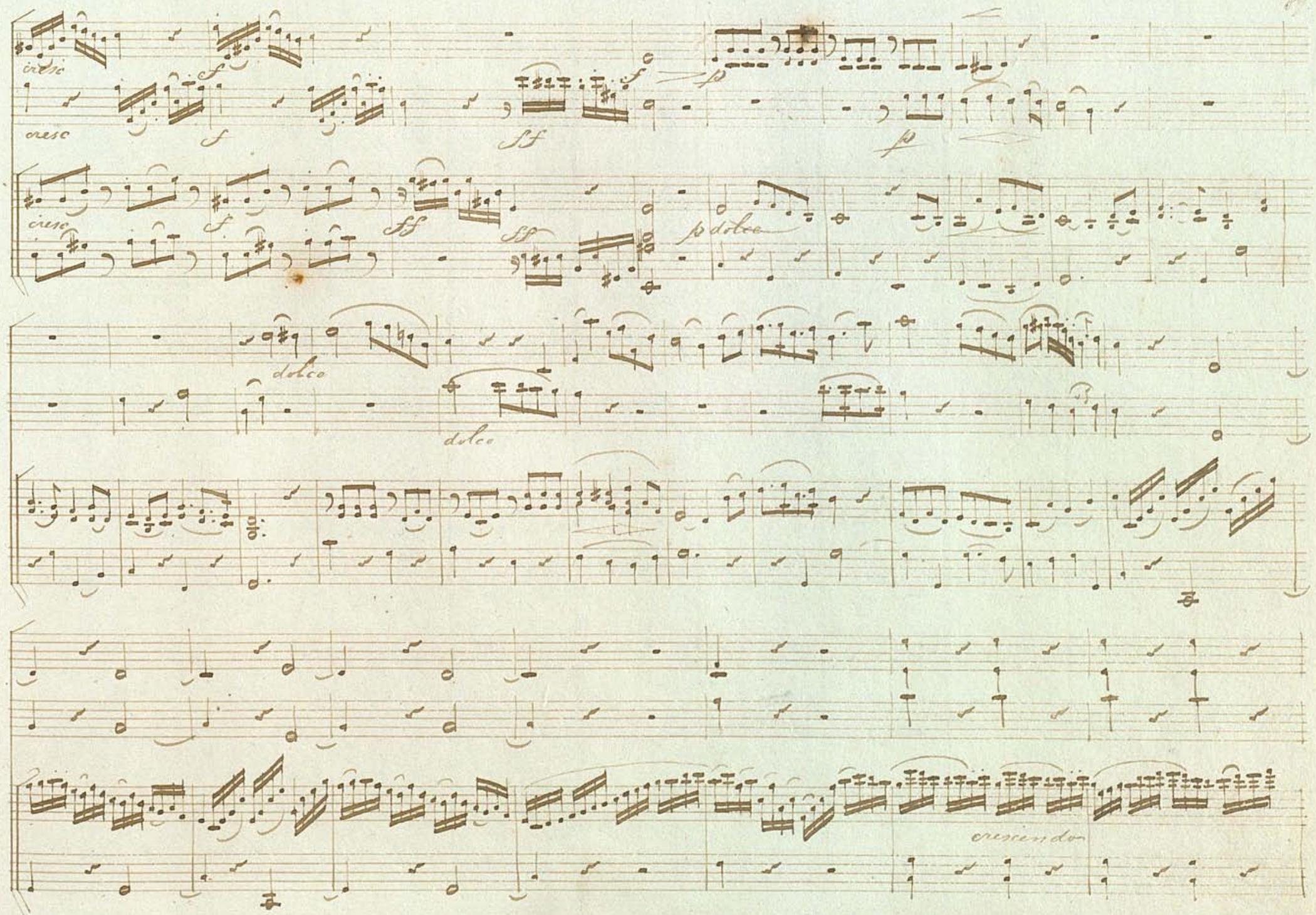
Sonate pour Forte Piano, avec Accomp.t de Violon obligé &
Violoncelle, dédiée a Mlle. Auguste Hallen. le 31 Decembre 1800.

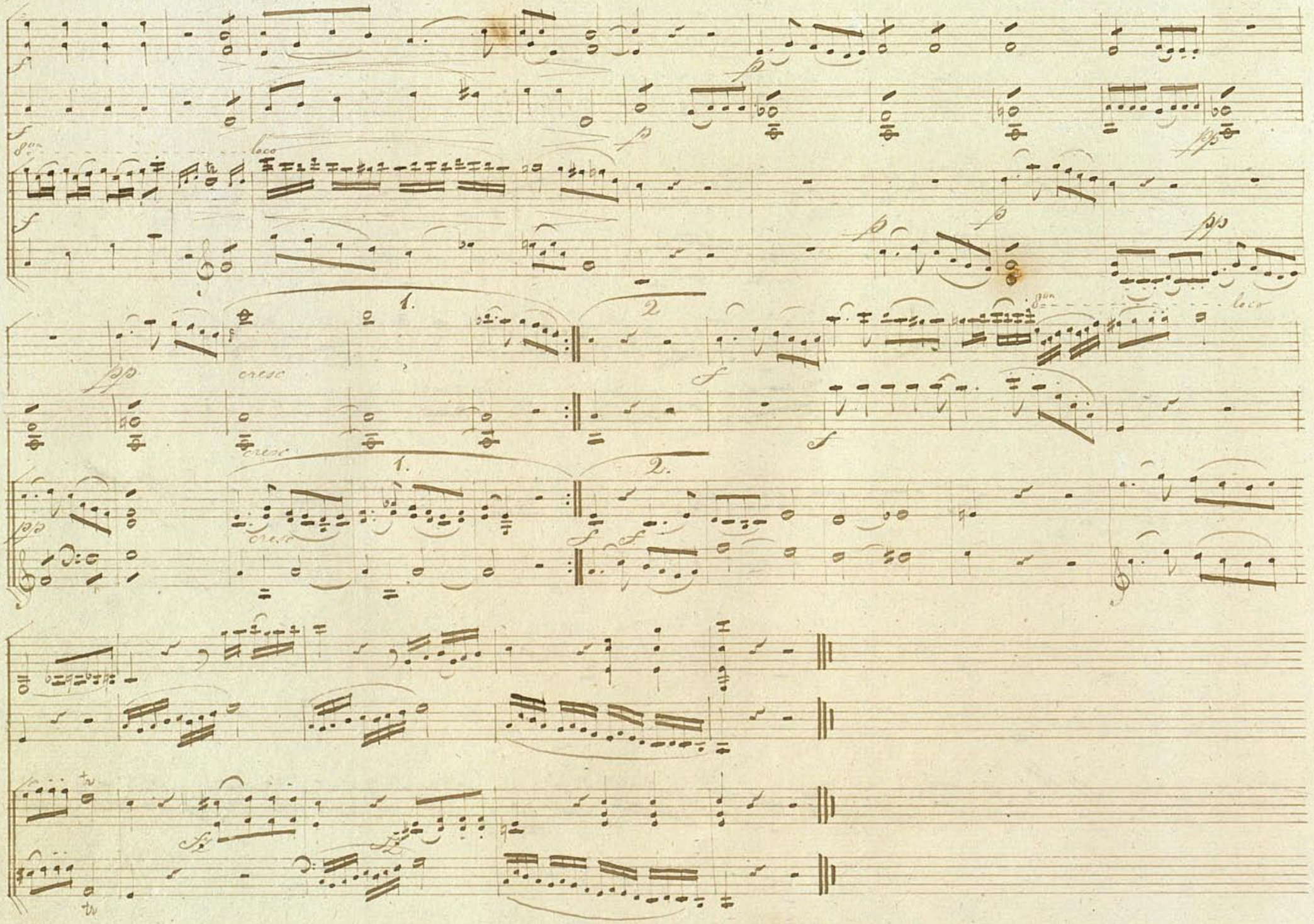



f
p
orue:
f
f
dimin:
p dolce
p
dolce
dolce


cresendo
1.
2.
cresc.
cresc.
cresc.

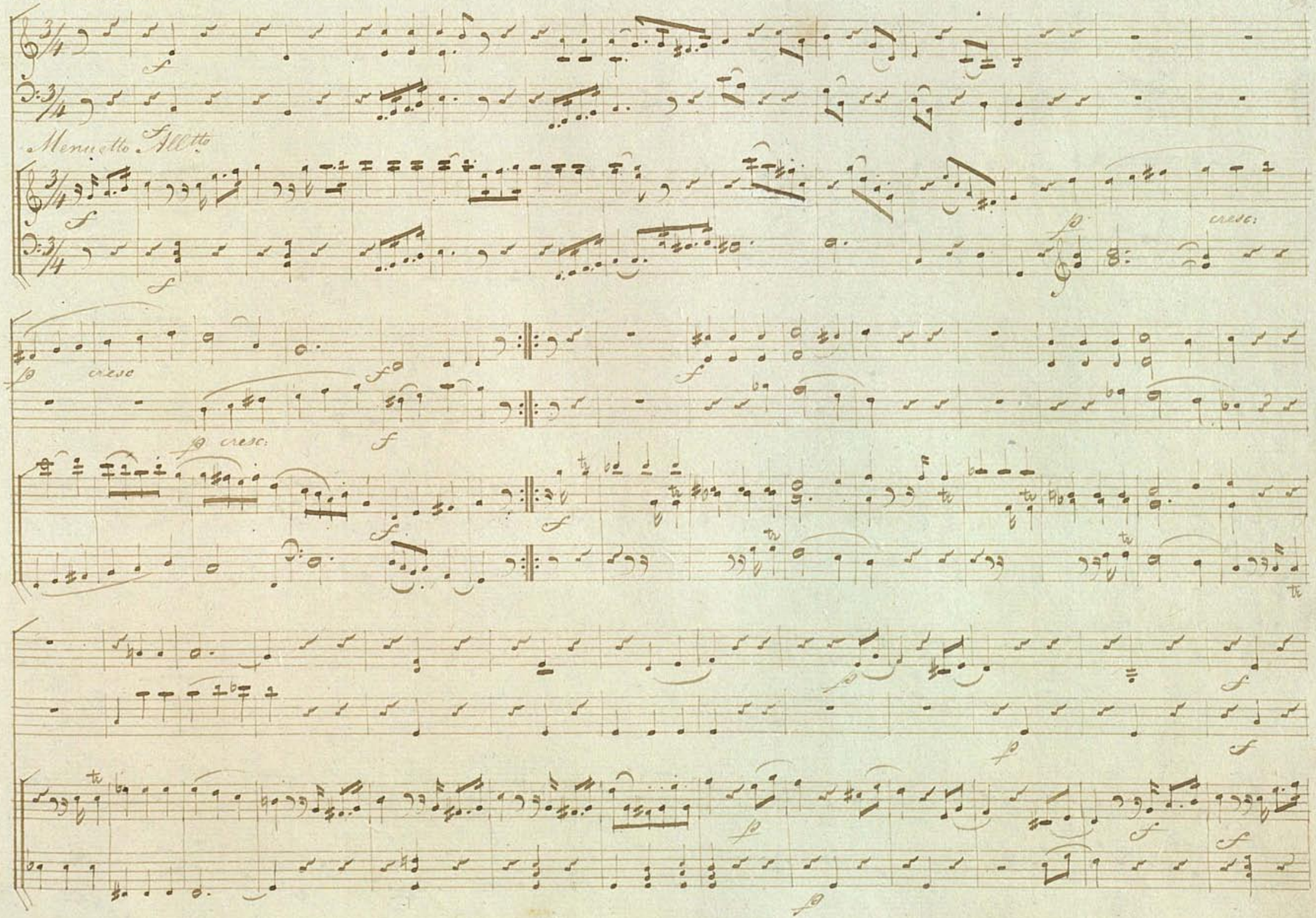

fp cresc:
fp cresc
fp cresc
f
f
fp
fp
fp

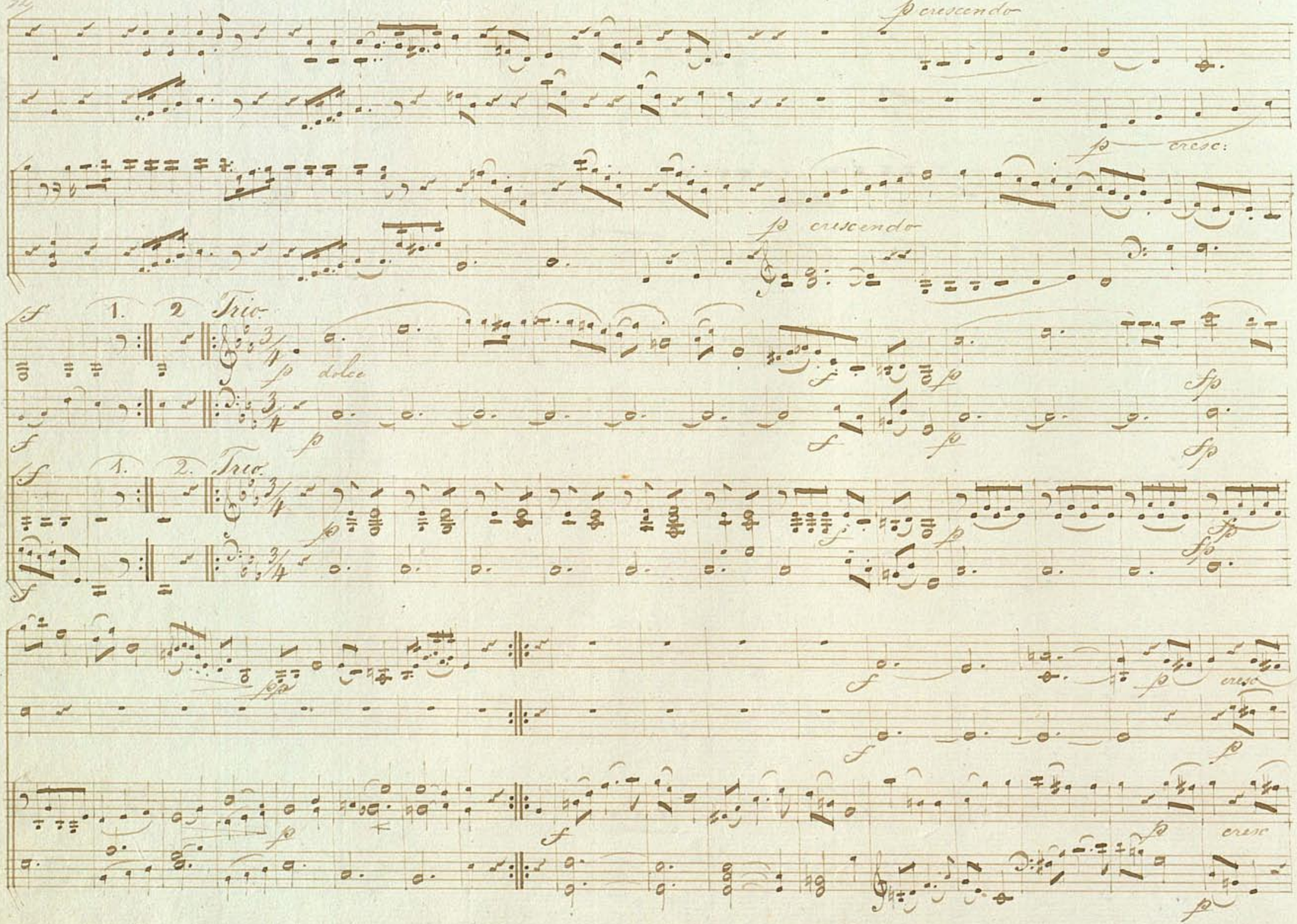

cresc
cresc
f
f
ff
f
p
p
cresc
f
ff
ff
p dolce
dolce
dolce
crescendo

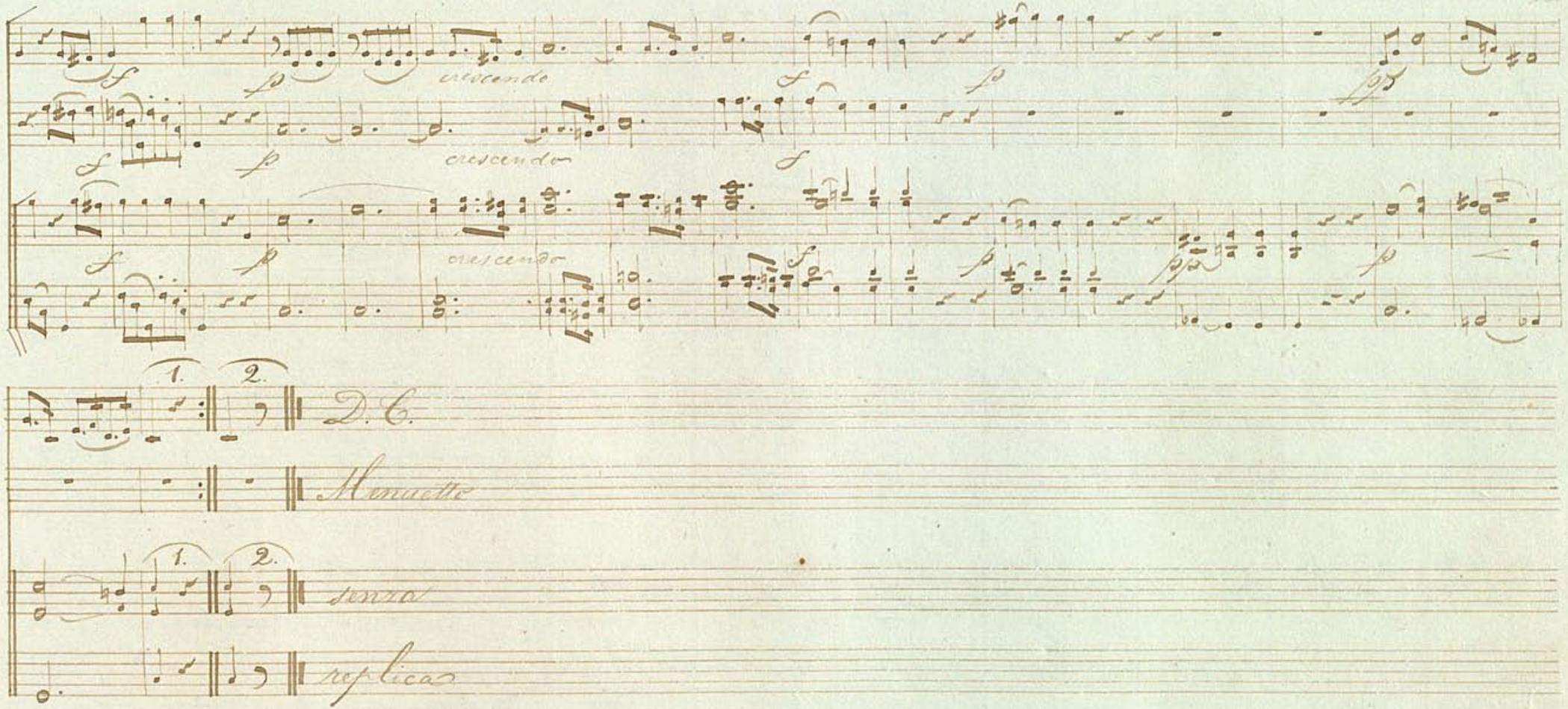

8va
loco
cresc
1.
2
8va
loco
cresc
1.
2.
cresc

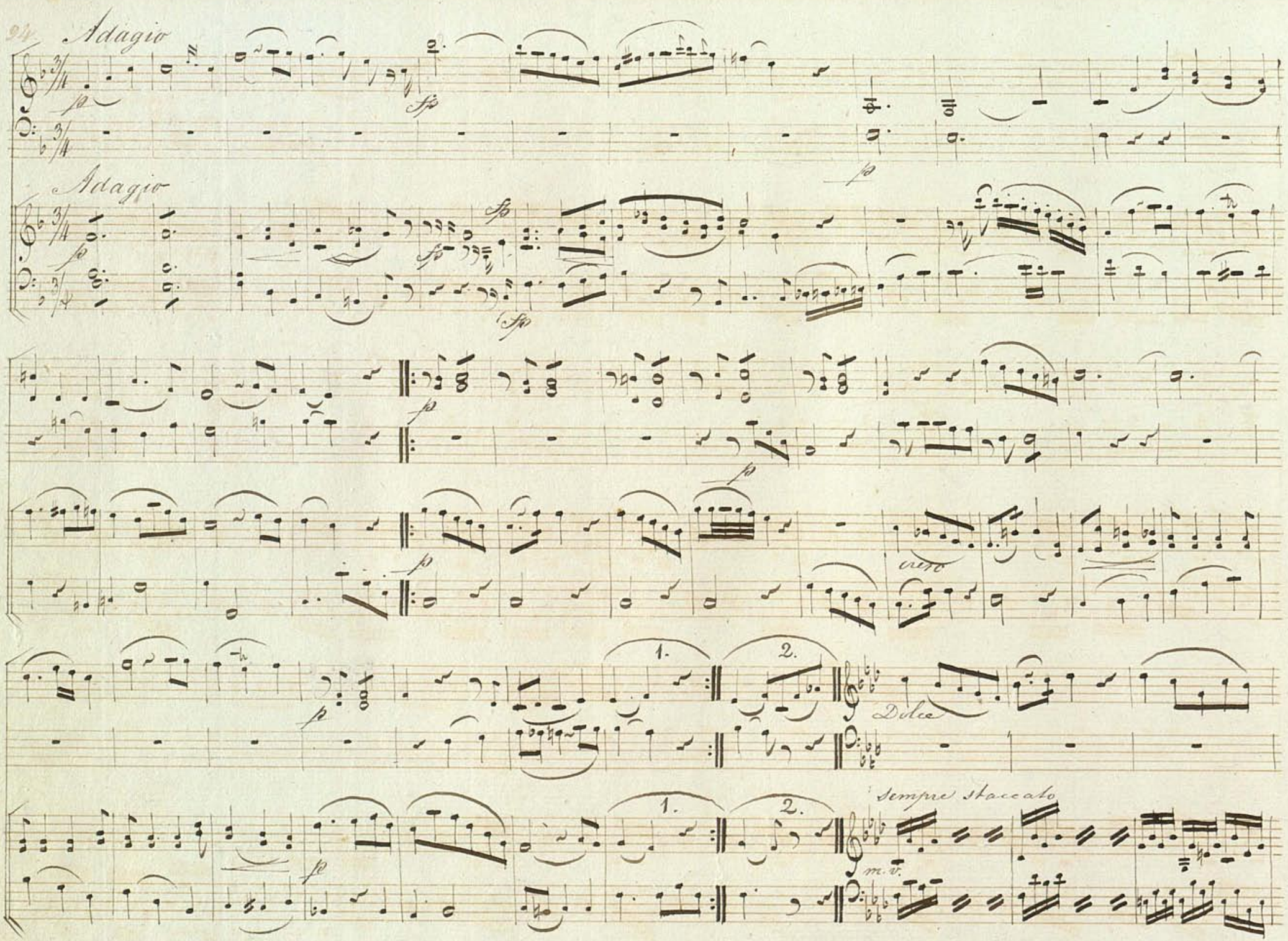
Menuetto. Allo tto

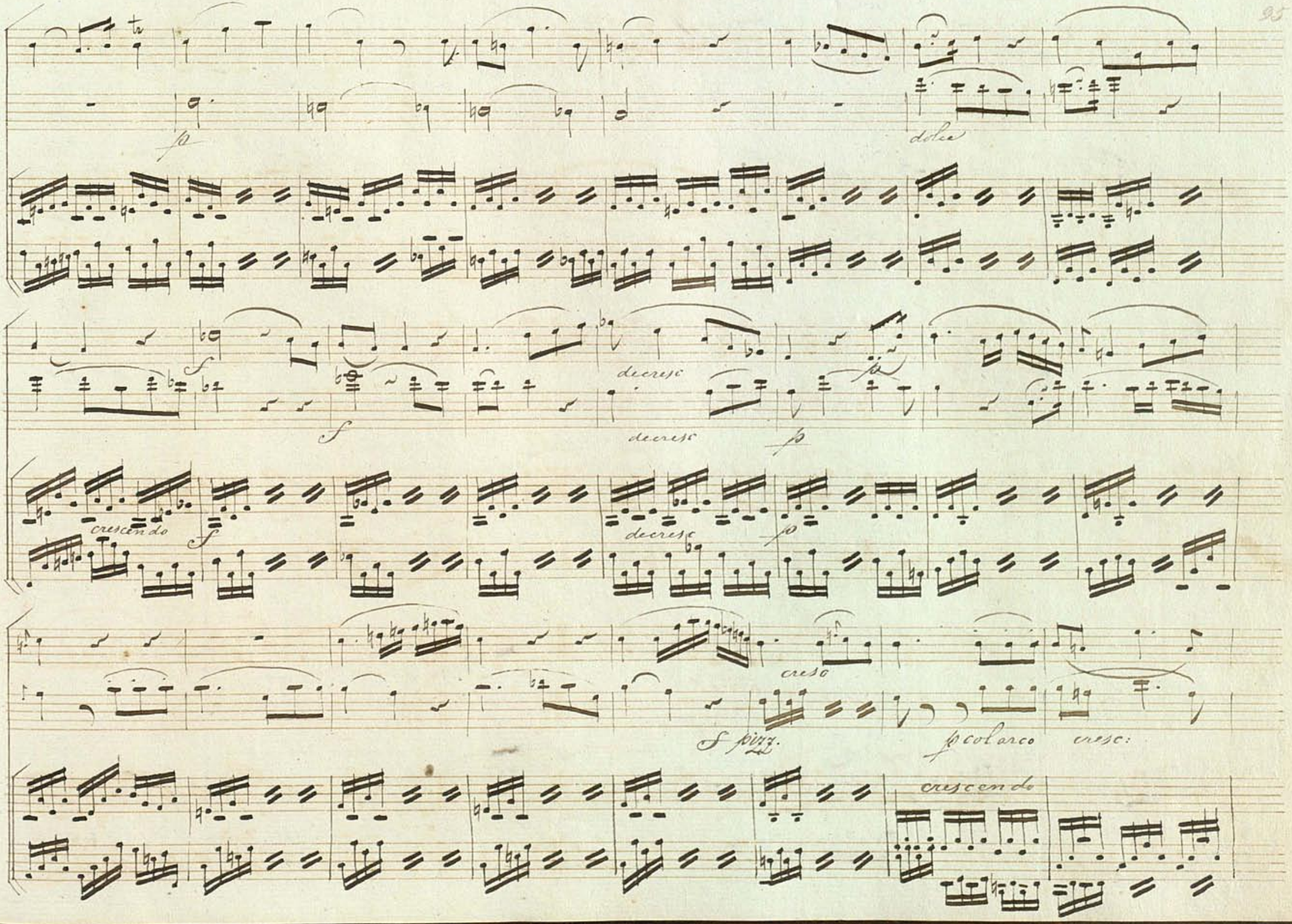
Menuetto. Allo tto

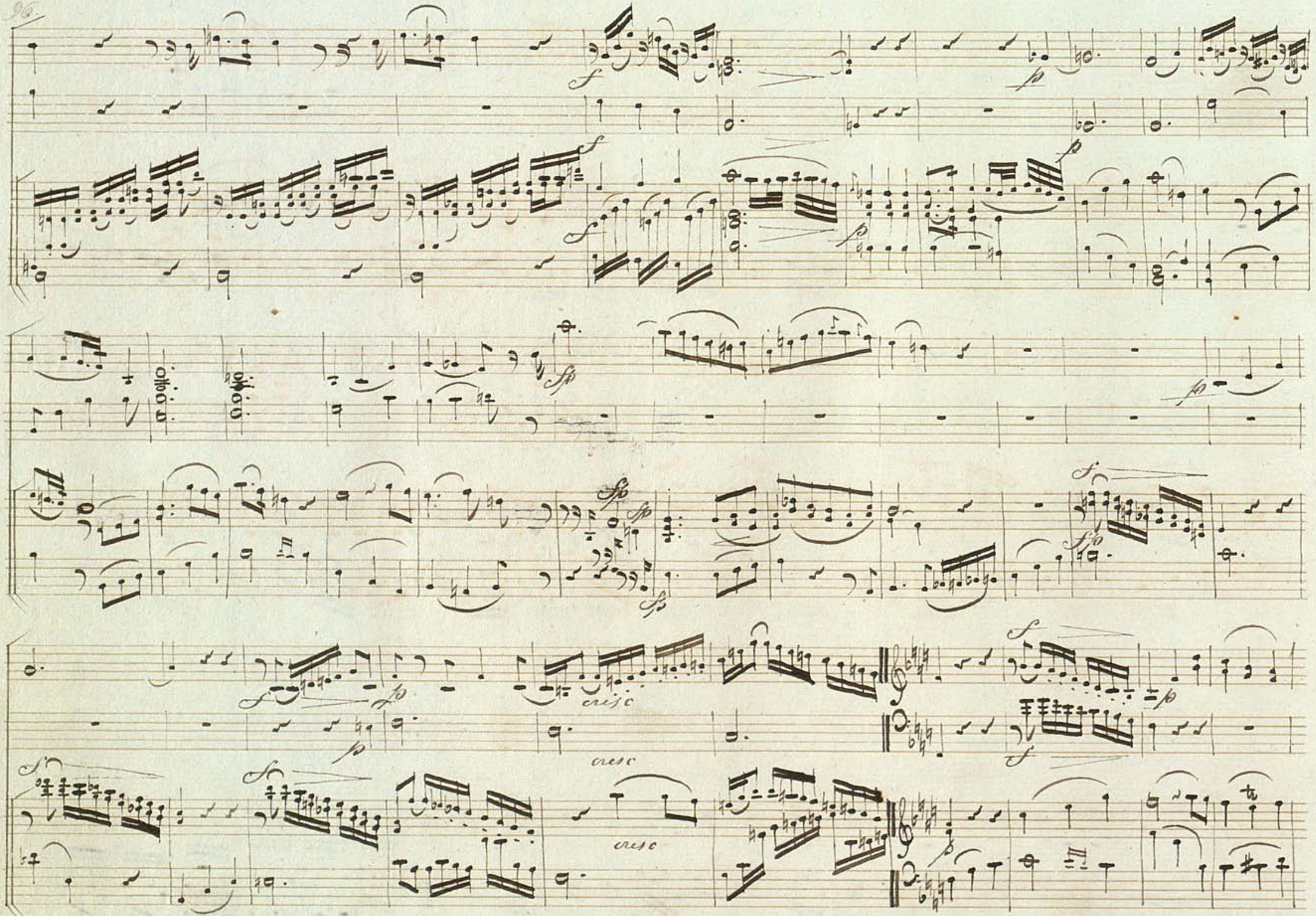


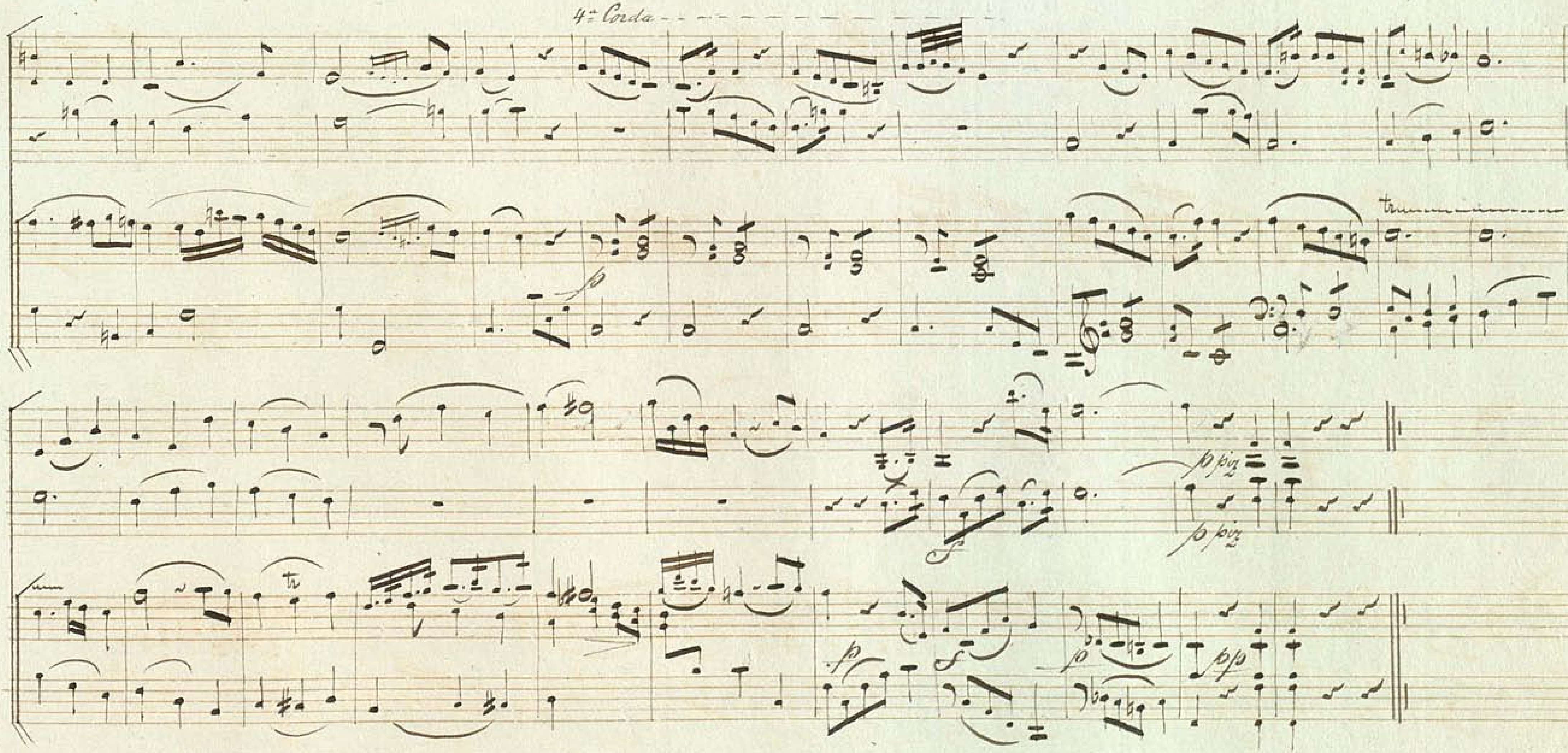

p crescendo
p cresc:
p crescendo
f
1.
2
Trio
p dolce
p
f
p
fp
f
1.
2.
Trio
p
f
p
fp
fp
f
p
cresc
f
p
p
f
p
cresc
p


cresc.
cresc.
cresc.
1.
2.
D.C.
Menuetto
1.
2.
senza
replicas

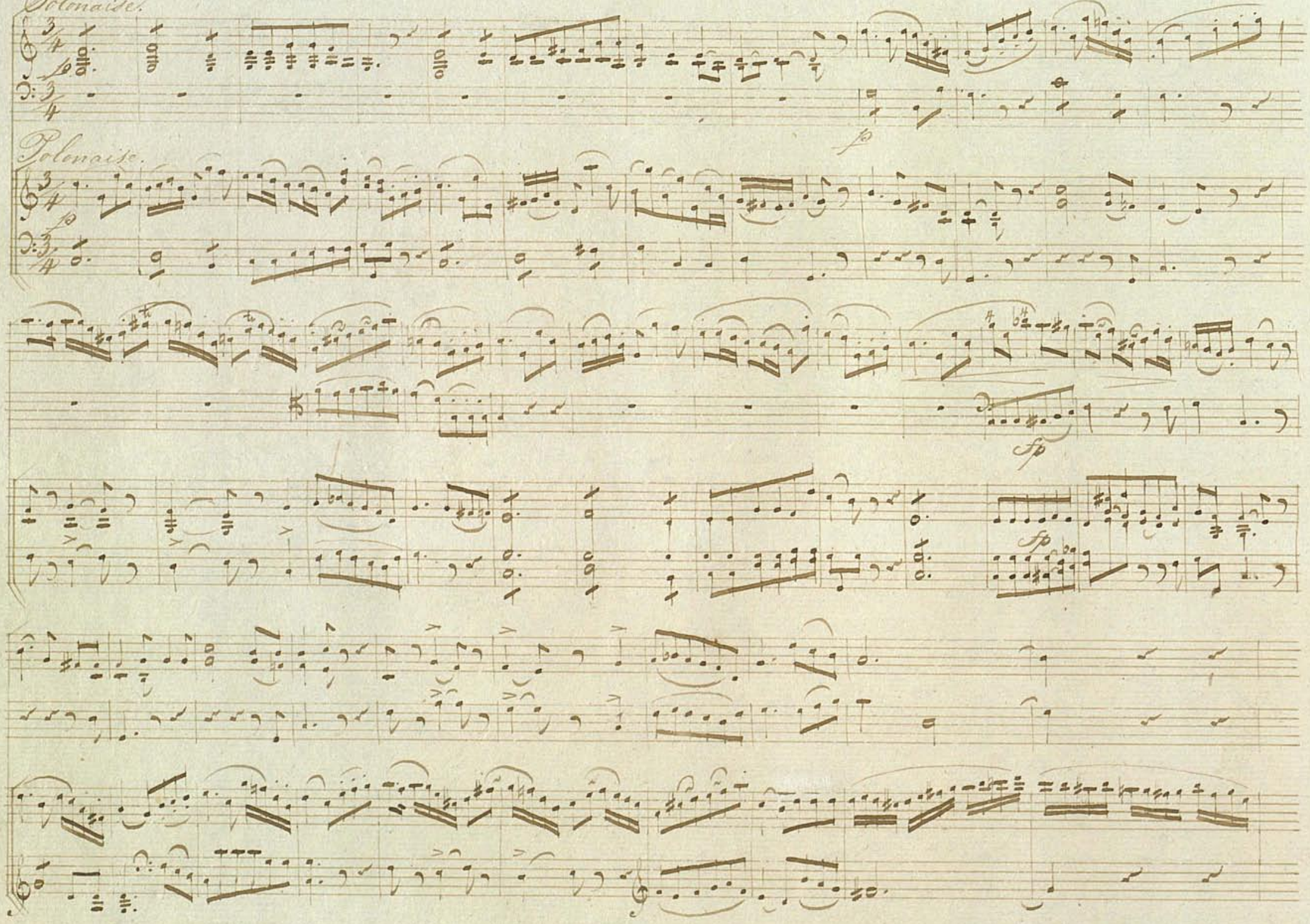

Adagio
fp
sfp
Adagio
fp
sfp
sfp
fp
fp
fp
cresc
1.
2.
Dolce
fp
1.
2.
Sempre Staccato
m.v.

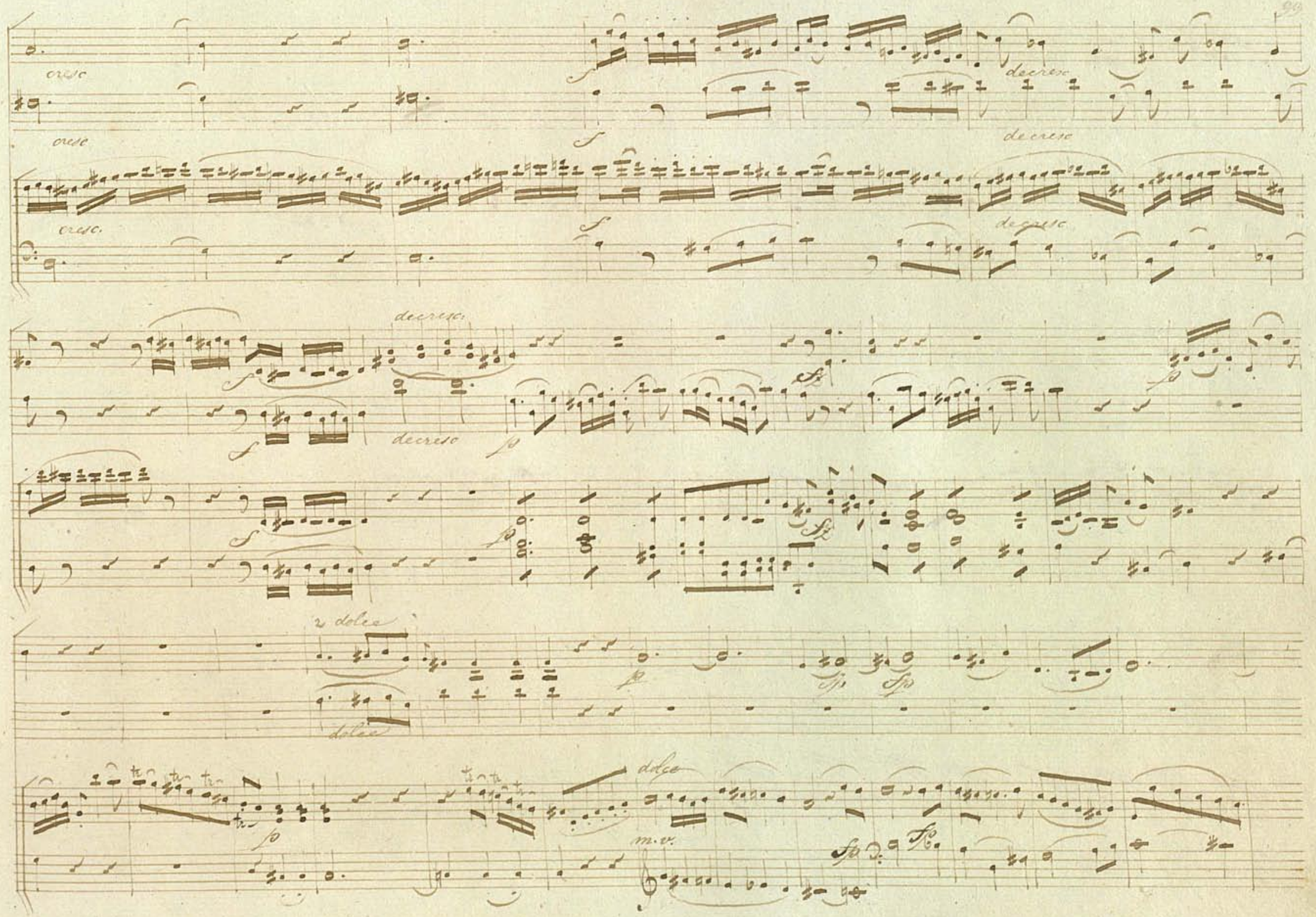

p
dolce
f
decresc
p
crescendo
f
decresc
p
cresc
f pizz.
p col arco
cresc:
crescendo

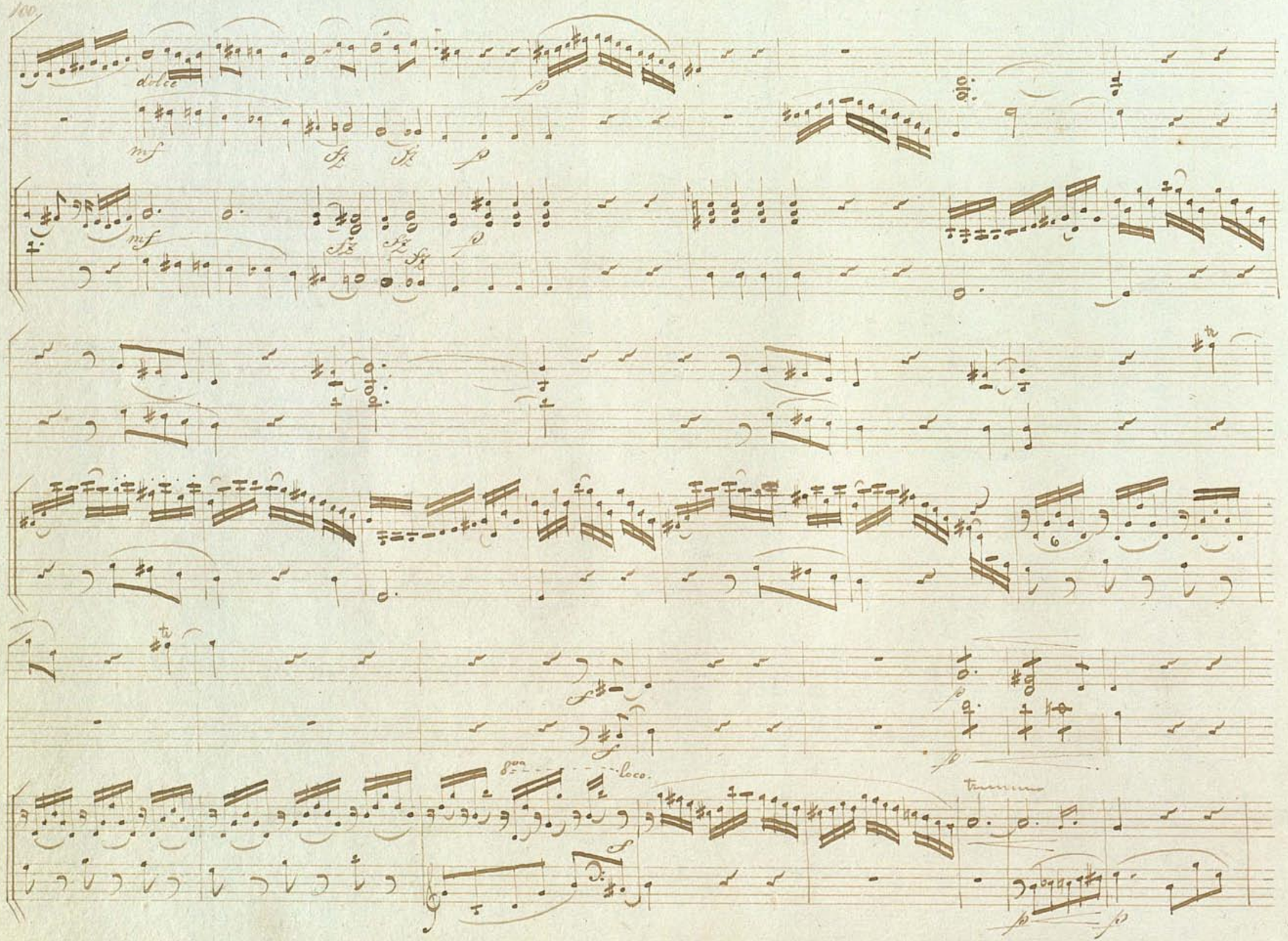

cresc
cresc

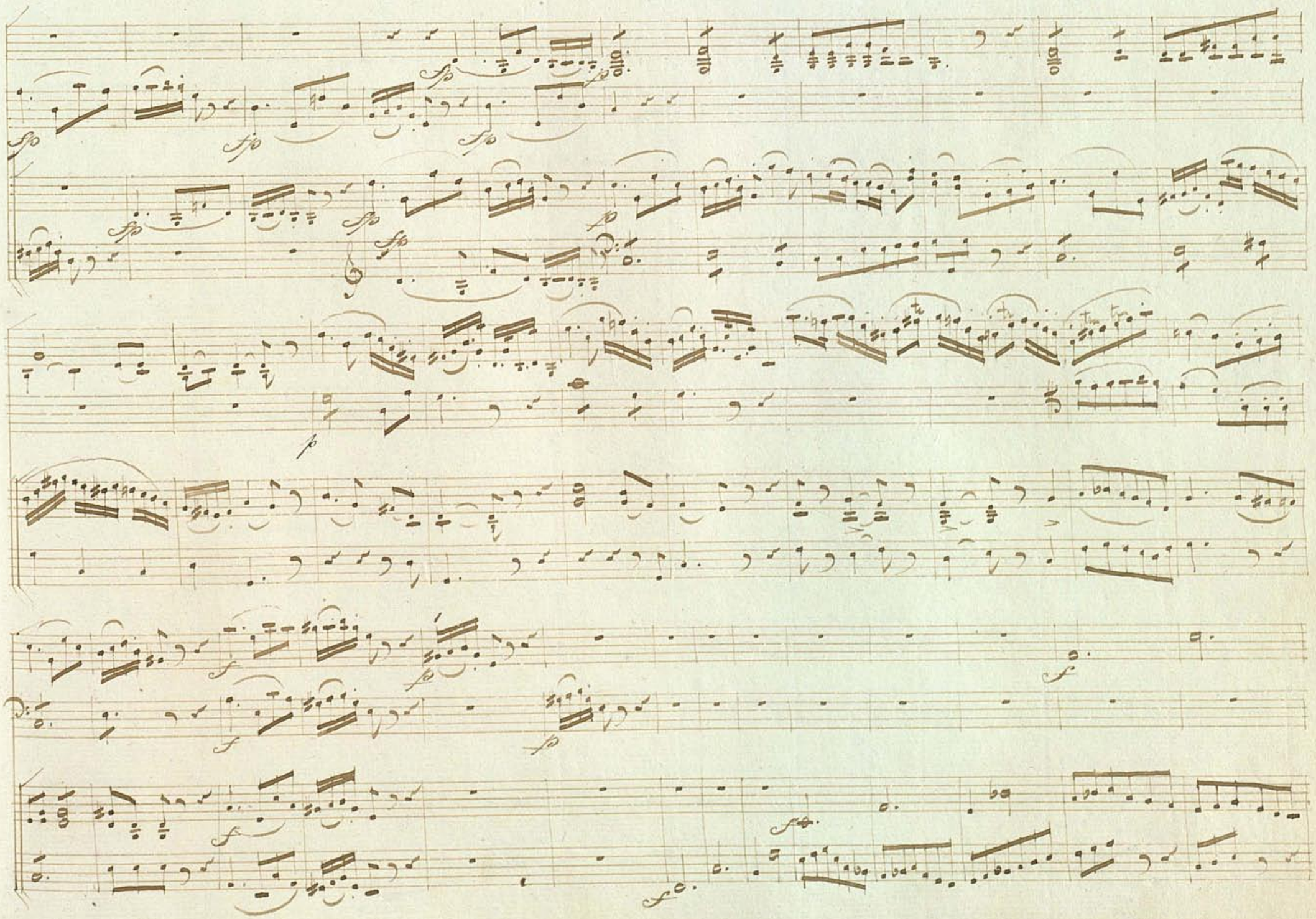

4ta Corda
p
p pizz
f
pp

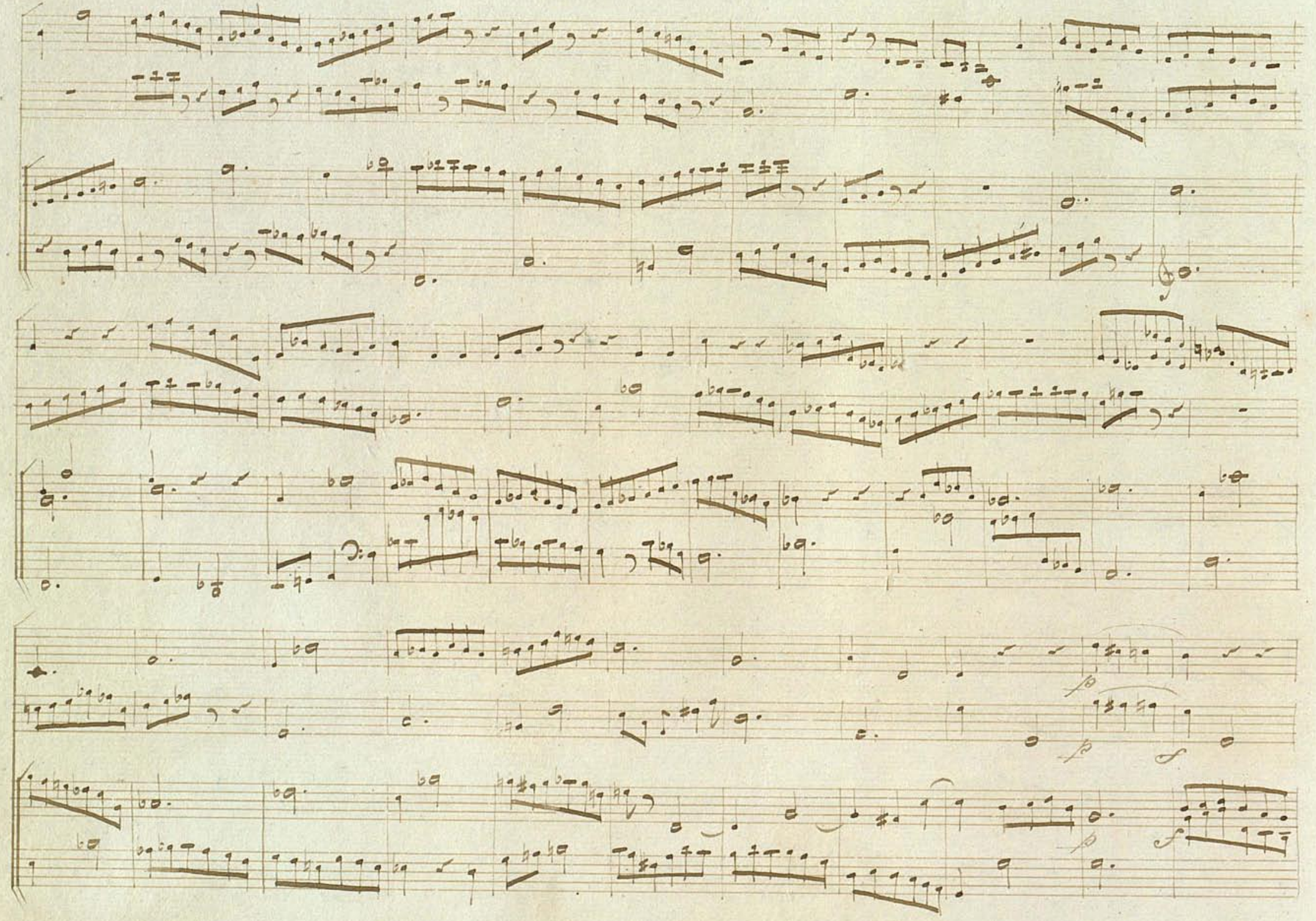
Polonaise.

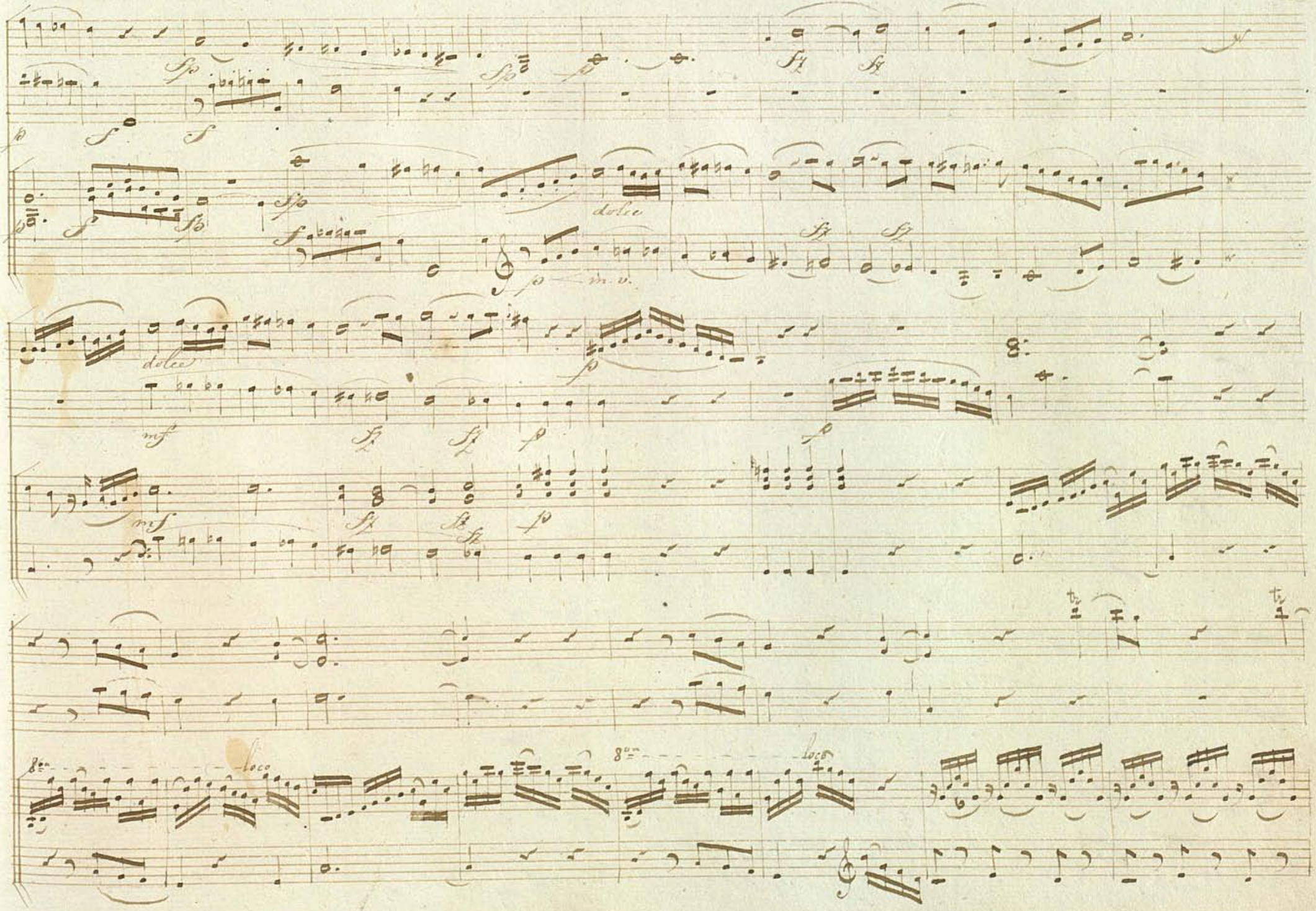


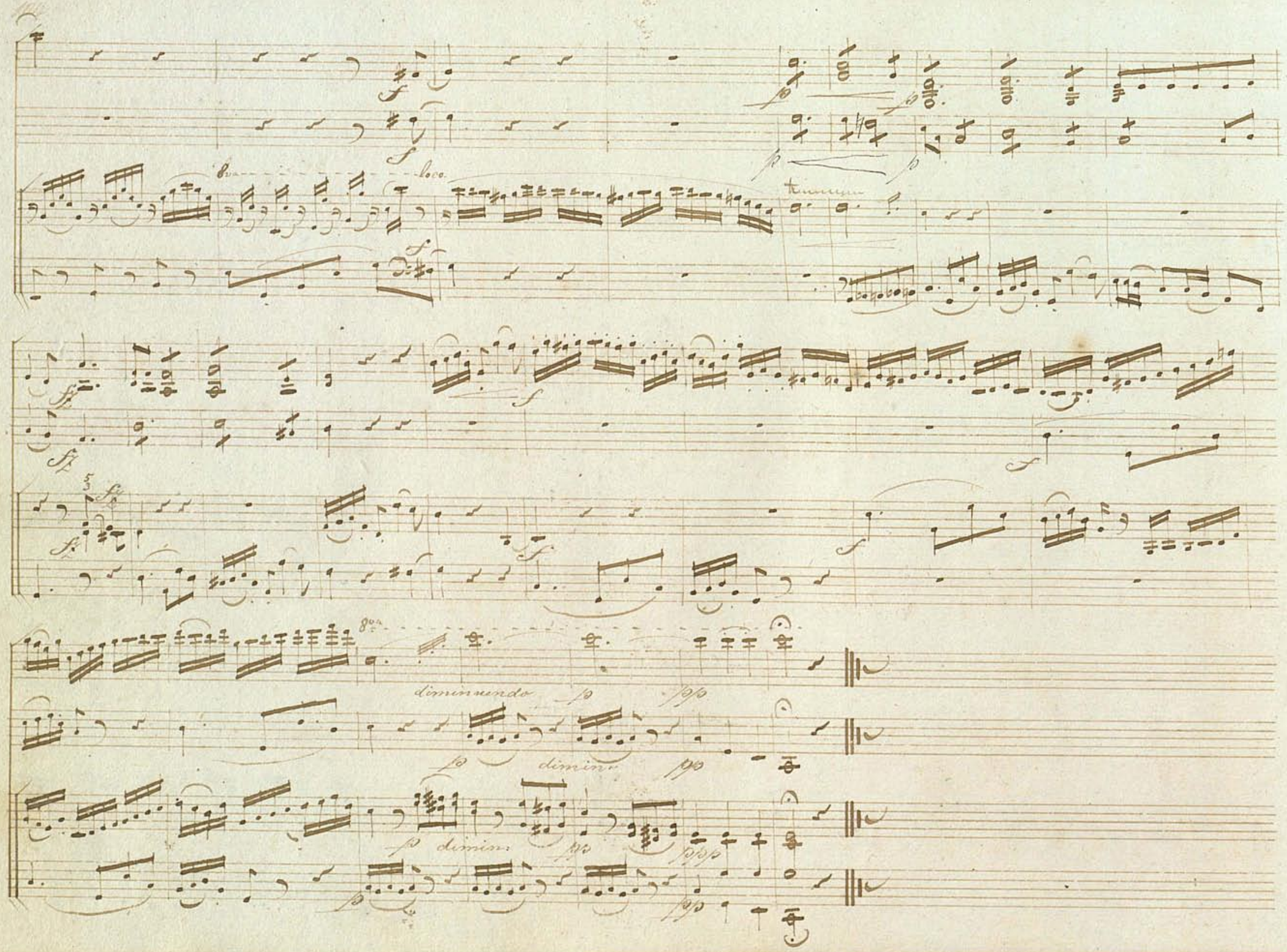

cresc
cresc
decresc
decresc
cresc.
decresc
decresc.
decresc
2 dolce
dolce
dolce
m.v.


dolce
mf
fz
p
8va
loco.
tr






dolce
m.v.
dolce
mf
mf
8va
loco
8va
loco


8va
loco
diminuendo
dimin.
dimin.

Die Erwartung von Schiller

Stime

Forte

Piano

Andante con moto

Recit.

Hör' ich des Pförtchen nicht gehen? Hat nicht der Riegel geklirrt? Nein, nein, es war des

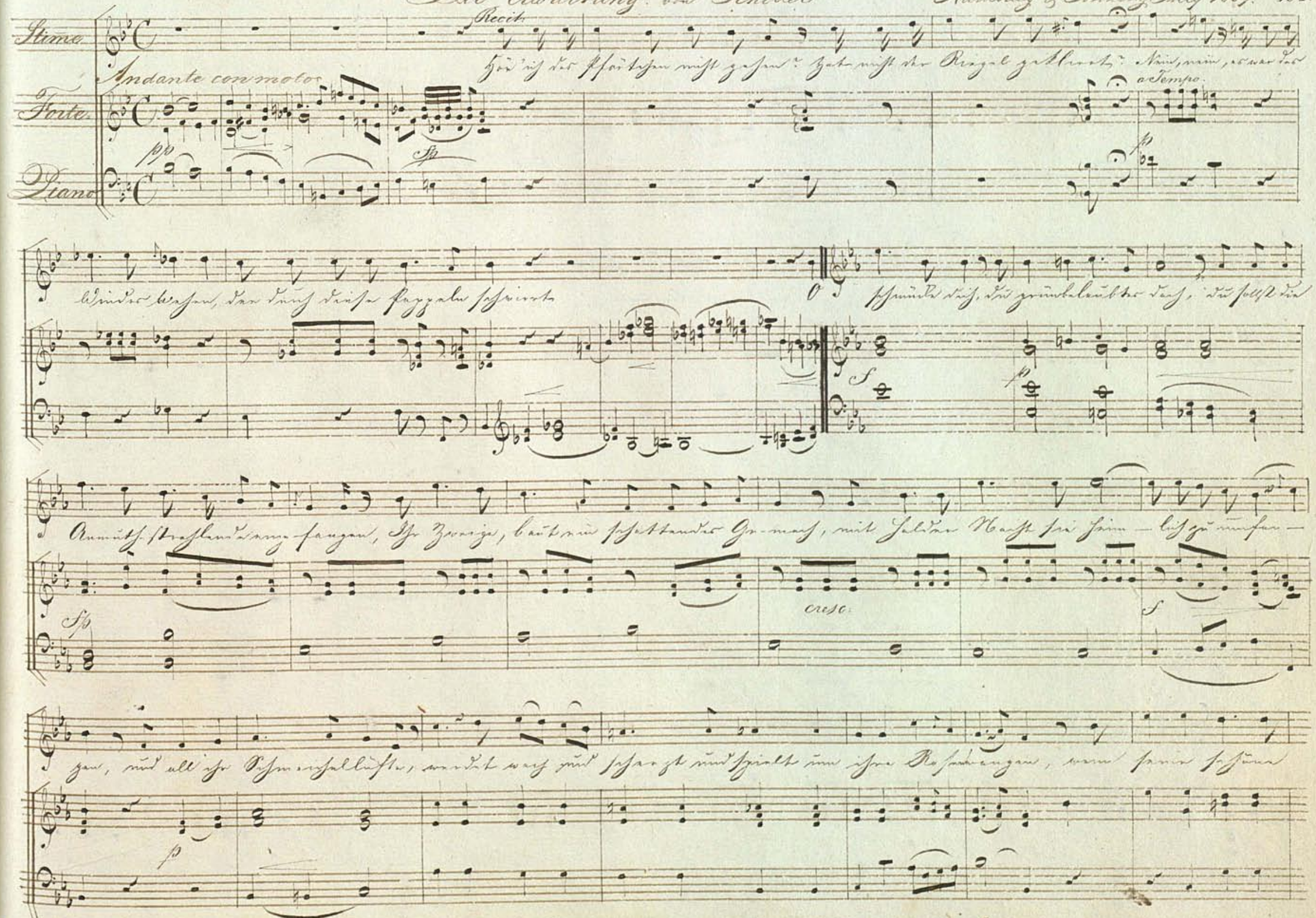
a Tempo

Windes Wehen, der durch diese Pappeln schwirrt

O schmücke dich, du grünbelaubtes Dach, du sollst die

Anmuth strahlende empfangen, Ihr Zweige, baut ein schattendes Gemach, mit Halder Nacht sie heimlich zu umfan-

gen, und all' ihr Schmeichellüfte, werdet wach und scherzt und spielt um ihre Rosenwangen, wenn seine schöne



Recit.

Bürde, leicht be-wegt, der zarte Fuß zum Sitz der Lie-be trägt. Stille, was schlüpft durch die

a Tempo

Hecken raschelnd, mit eilendem Lauf? Nein, nein, es jagte nur der Schrecken aus dem Busch den Vogel auf

Recit.

a Tempo

O, lösche deine Fackel, Tag! Hervor, du geist'ge Nacht mit deinem holden Schweigen, breit' um uns her den Purpurrothen

p

a Tempo

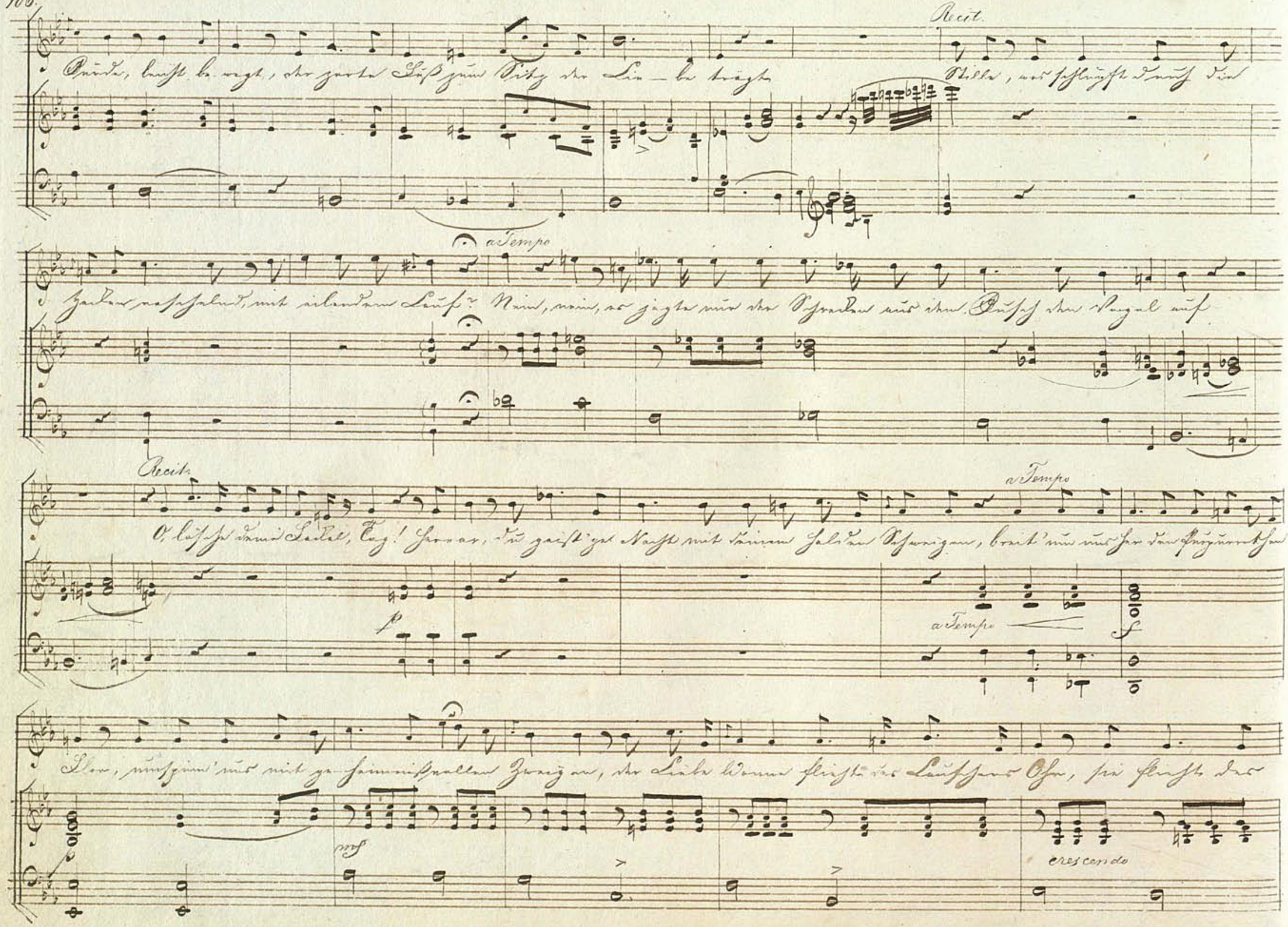
f

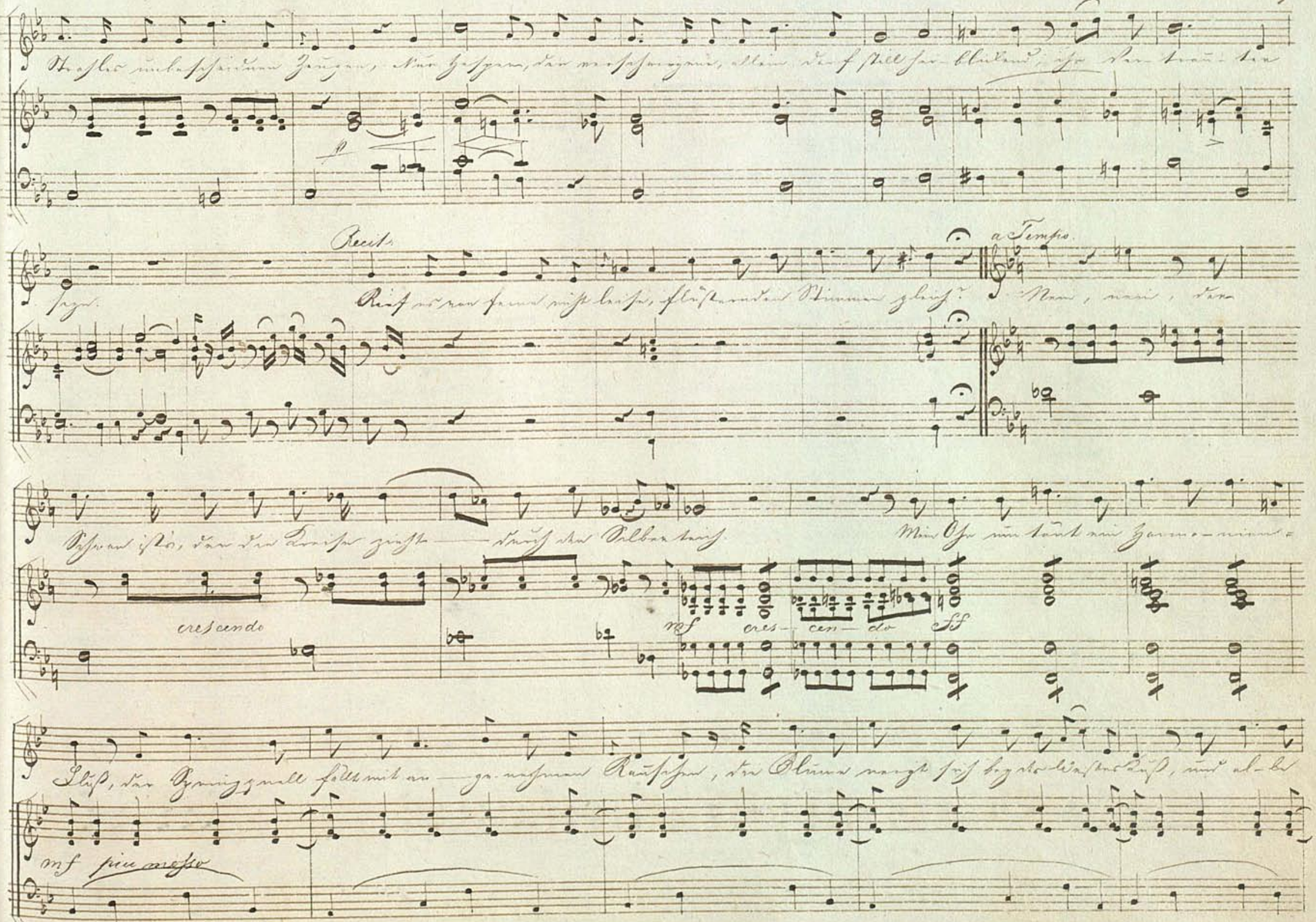
Flor, umspinn' uns mit ge-heimnißvollen Zweigen, der Liebe Wonne flieht des Lauschers Ohr, sie flieht des

p

mf

crescendo




Strahles unbescheidnen Zeugen, Nur Hesper, der verschwiegene, allein darf still her-blickend, ihr Ver-trau-ter

seyn.
Recit.
Rief es von ferne nicht leise, flüsternden Stimmen gleich?
a Tempo
Nein, nein, der
Schwan ist's, der die Kreise zieht — durch den Silberteich.
Mein Ohr nun tönt ein Harmo-nien-

cres-cen-do

Fluß, der Springquell fällt mit an-ge-nehmen Rauschen, die Blume neigt sich bey des Westes Kuß, und al-le

piu mosso

Wesen seh' ich Wonne tauschen, die Traube winkt, die Pfirsiche zum Genuß, die üppig schwellend hinter Blättern

ff p cres — cen — do

lauschen, die Luft, getaucht in der Gewürze Flut, trinkt von der heißen Wange mir die Glut.

f p fp p p

Recit.

Hör' ich nicht Tritte erschallen? rauscht's nicht den Laubgang de-her? Nein nein, die

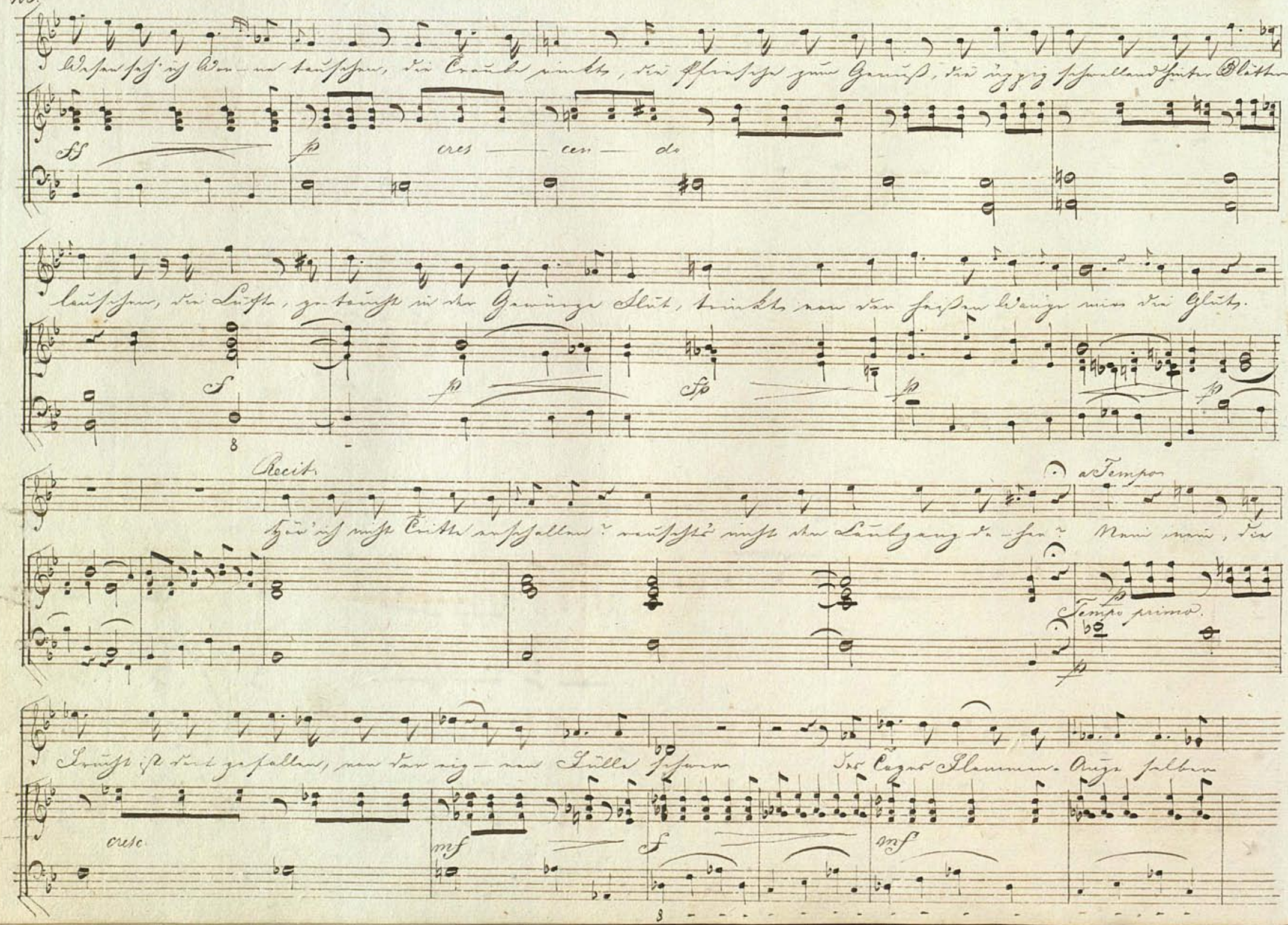
a Tempo

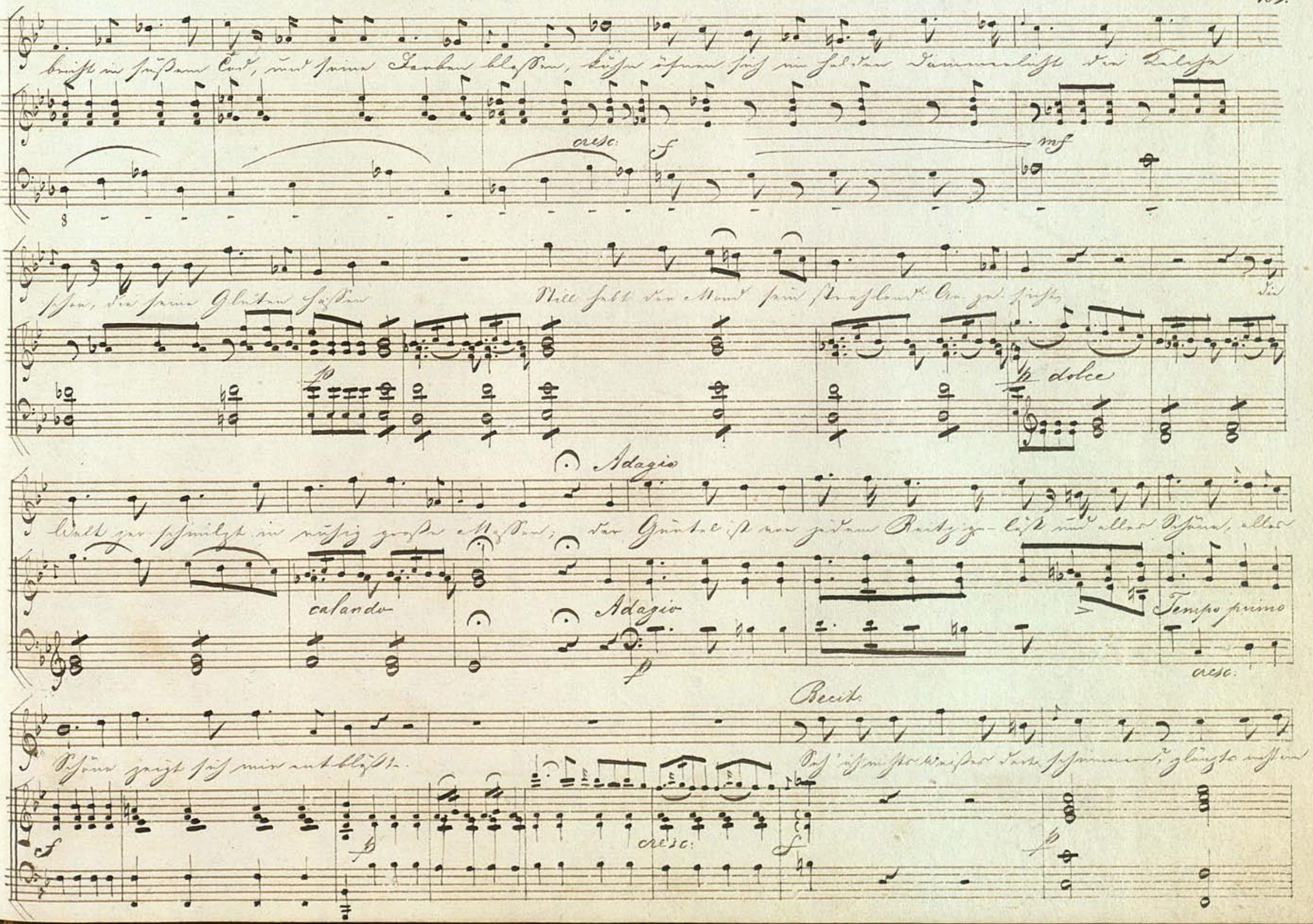
Tempo primo.

p

Frucht ist dort gefallen, von der eig-nen Fülle schwer Des Tages Flammen-Auge selber

cresc. mf f mf




cresc:
f
mf
dolce
Adagio
calando
Adagio
Tempo primo
cresc:
Recit.

a Tempo, più lento.–

seidner Gewand? Nein, nein, es ist der Säule Flimmern an der dunkeln Cyprus-Wand O

p

crescendo

sehnend Herz, ergötze dich nicht mehr, mit süßen Bildern wesenlos zu spielen, der Arm, der sie um-

mf

fassen will, ist leer, kein Schattenglück kann die-sen Busen kühlen, O! führe mir die Lebende da-

cresc:

f

mf

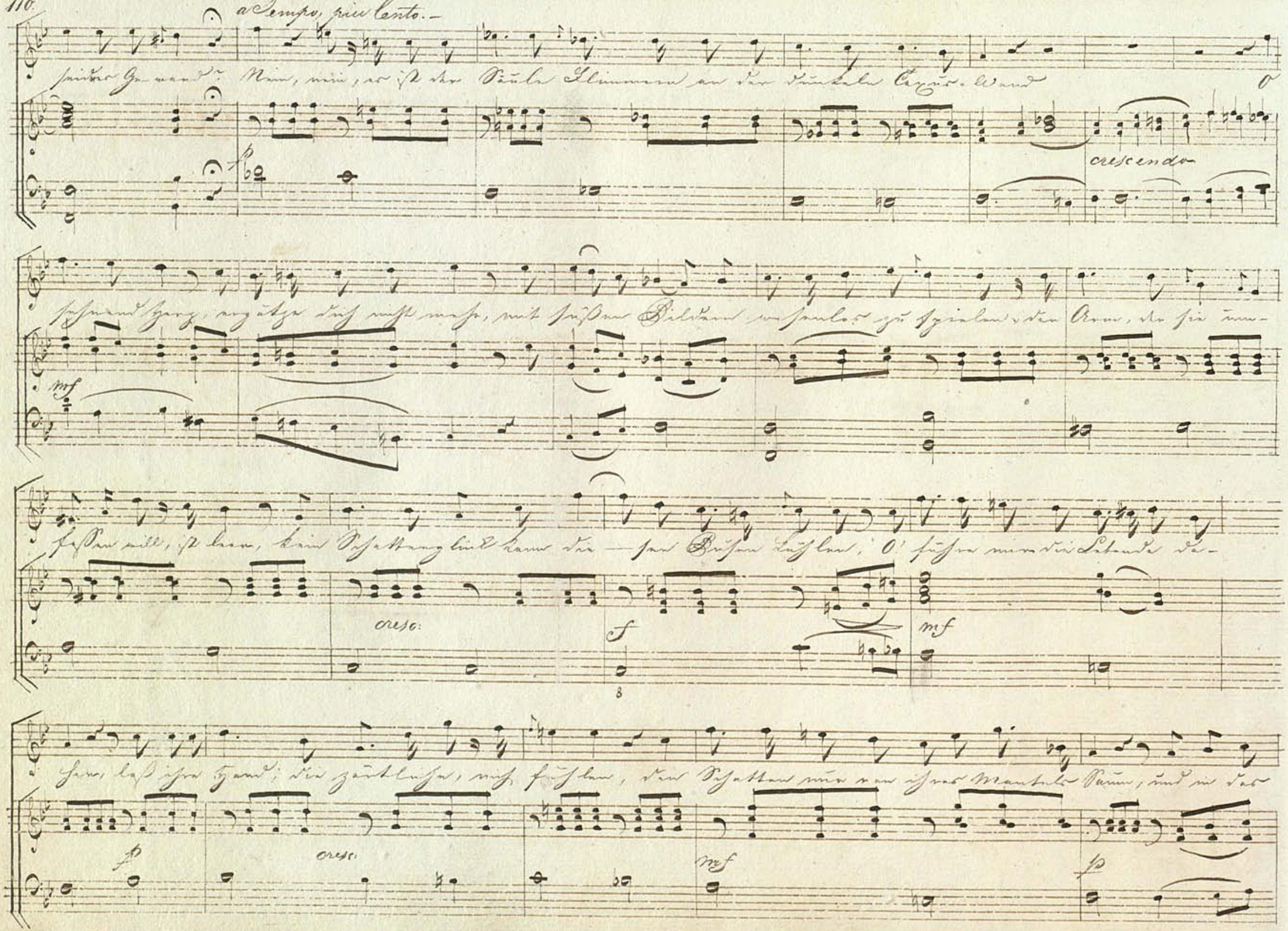
her, laß ihre Hand, die zärtliche, mich fühlen, den Schatten nur von ihres Mantels Saum, und in das

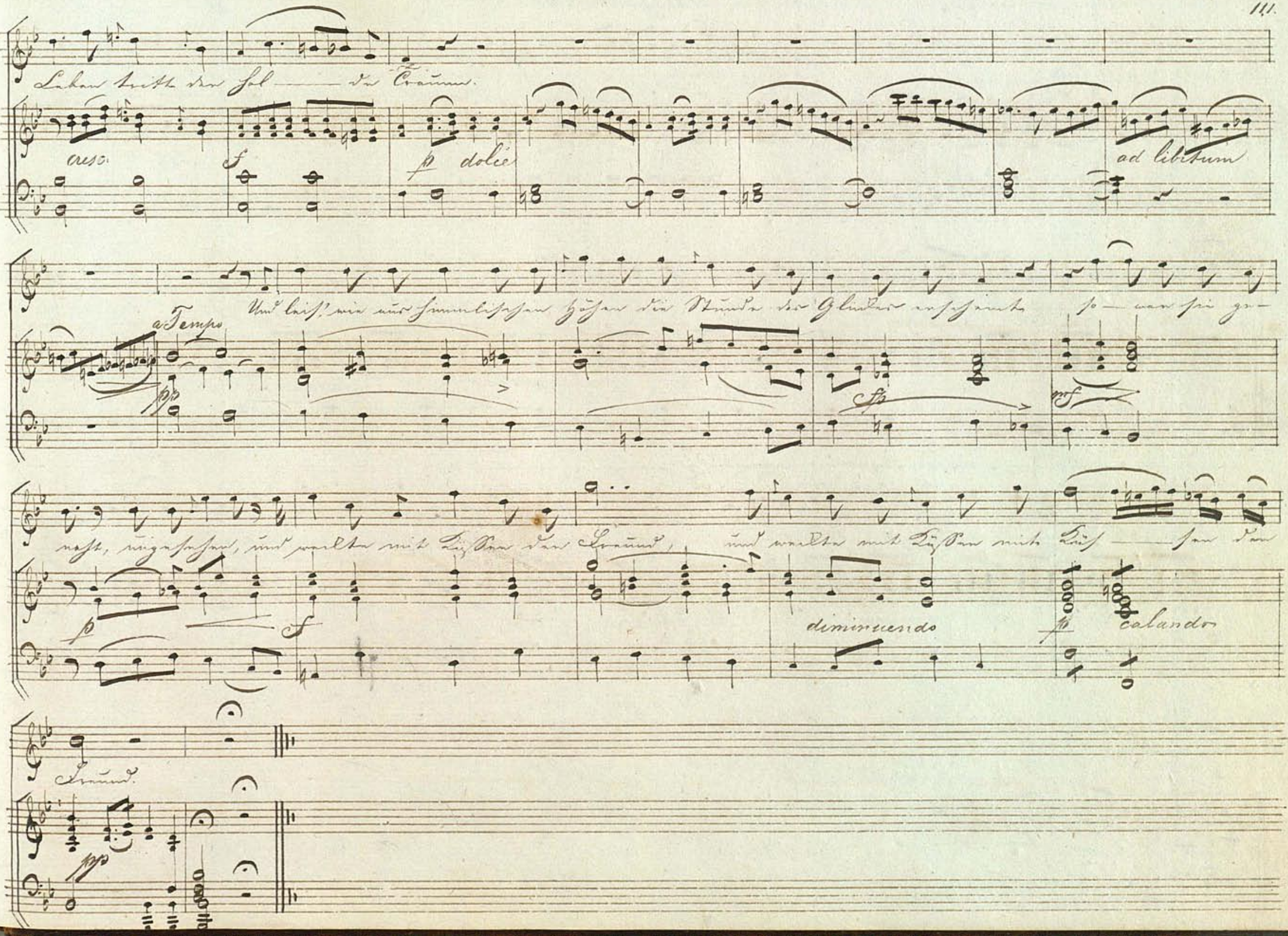
p

cresc:

mf

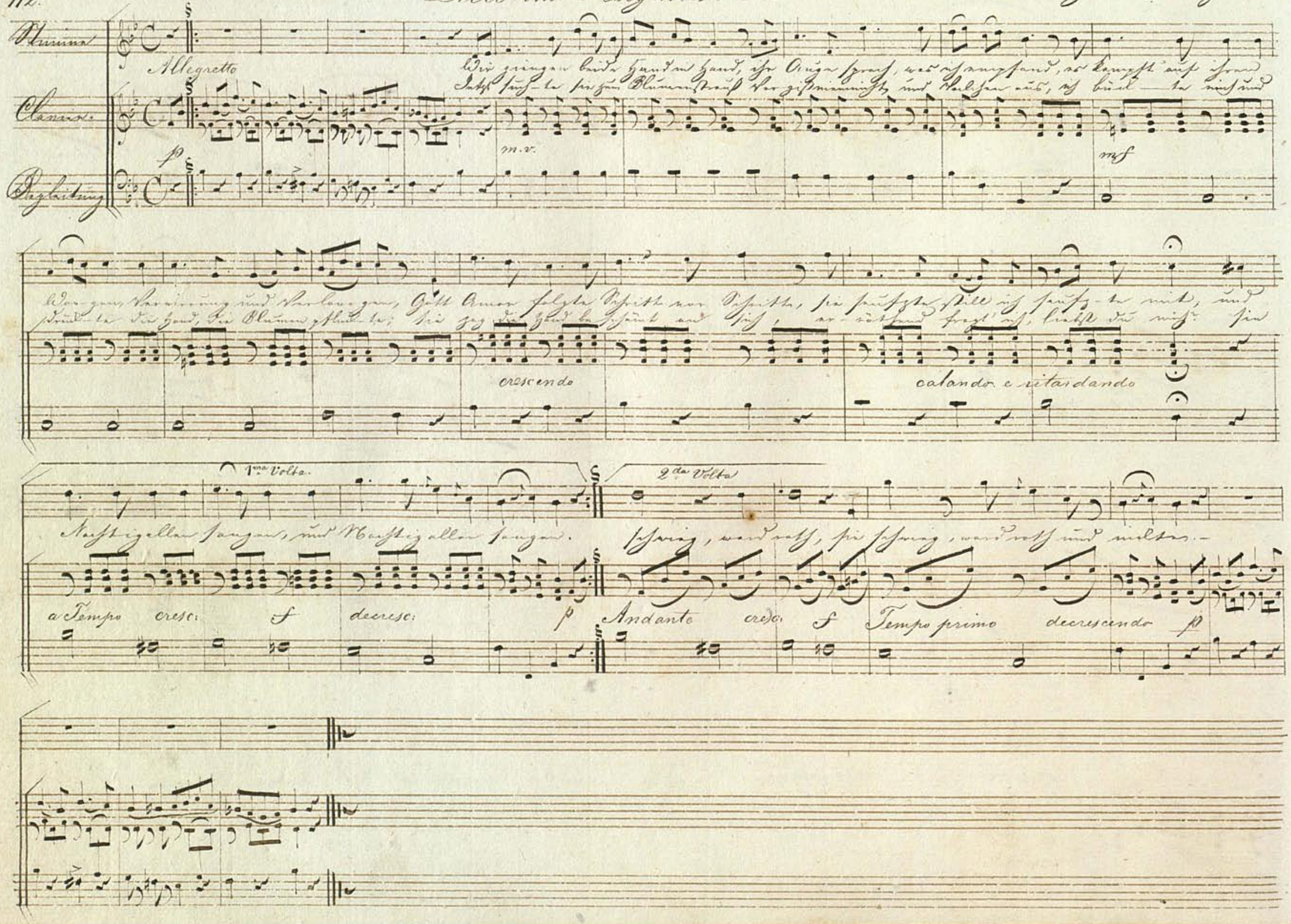
p




Leben tritt der Hol — de Traum.
cresc.
f
p dolce
ad libitum
a Tempo
pp
Und leis' wie aus himmlischen Höhen die Stunde des Glückes erscheint so — war sie ge-
fp
mf
naht, ungesehen, und weckte mit Küssen den Freund, und weckte mit Küssen mit Küs — sen den
p
f
diminuendo
p
calando
Freund.
pp

Lied von Steigentesch.

Bonningen 19 August 1809.



Stimme

Allegro

Clavier

Begleitung

mf

p

Klein Julchen auf der Wiese saß mit bangem schwerem Herzen, denn

Mütterchen war krank und bleich, und hatte große Schmerzen; da schritte ein Storch vor ihr dahin, und trug mit viel Be-

cresc:

pf

p

schwerde, ein weißes Päckchen, lang und schwer und legt' es auf die Er — de.

1. 2 & 3.

4.

cresc:

mf

cresc:

f

2.

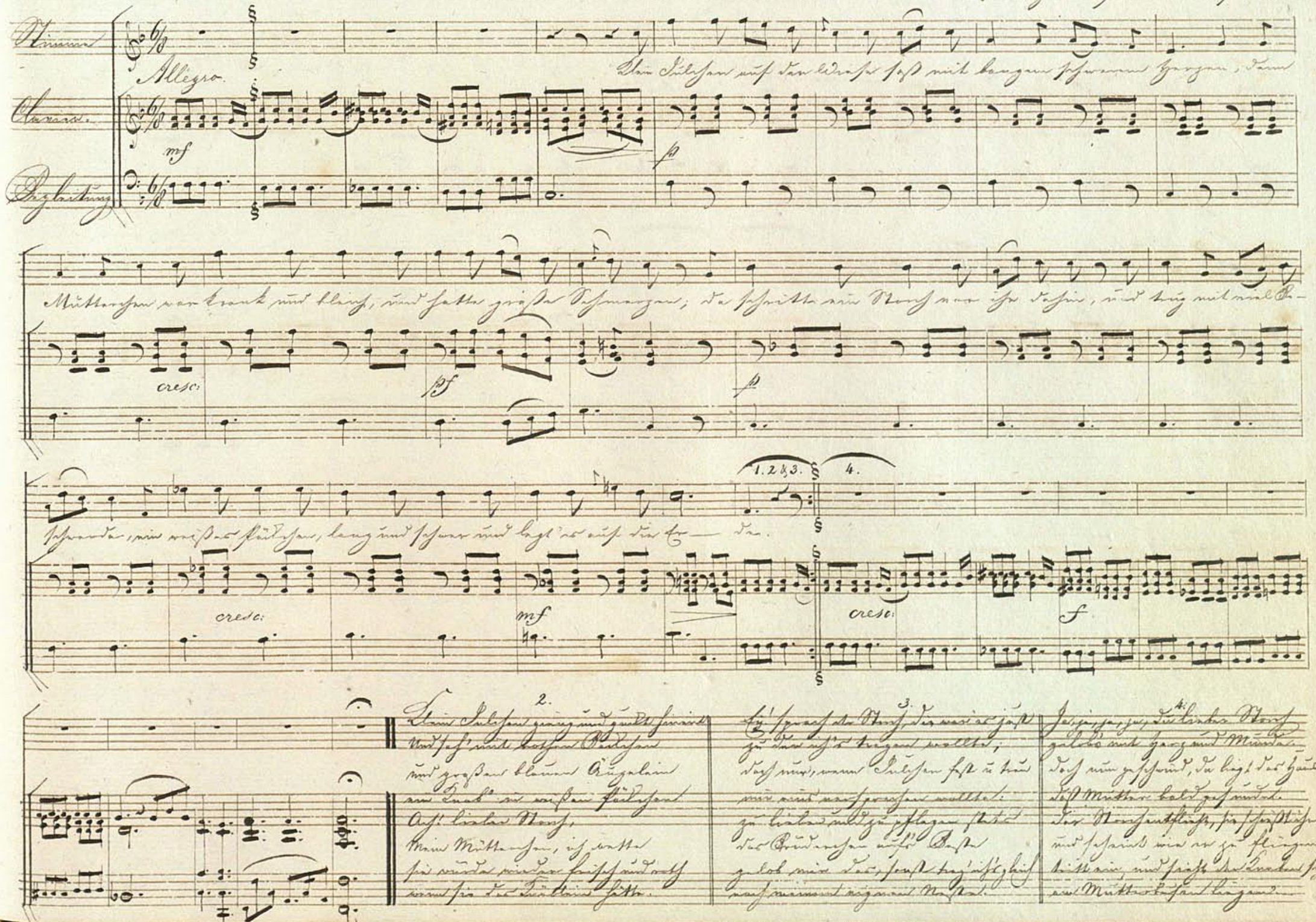
Klein Julchen gieng und guckt hinein
Und seh' mit rothen Bäckchen
und großen blauen Äugelein
ein Knab' in weißen Päckchen.
Ach! lieber Storch,
Mein Mütterchen, ich wette
sie würde wieder frisch und roth
wenn sie das Knäblein hätte.

3.

Ey! sprach der Storch, die war es just
zu dem ich's tragen wollte;
doch nur, wenn Julchen fest u. treu
mir eins versprechen wollte:
zu lieben und zu pflegen stets
das Brüderchen auf's Beste
gelob mir das, sonst trag' ich's gleich
nach meinem eignen Neste.

4.

Ja, ja, ja, ja, du lieber Storch
gelobt mit Herz und Munde.
Doch nun geschwind, da liegt das Haus
daß Mutter bald gesunde.
Der Storch entflieht, sie schießt ihm
und scheint wie er zu fliegen,
tritt ein, und sieht der Knaben sehr
am Mutterbusen liegen.



Das Lied vom Glücke. von A. G. von Halem. Tönningen den 1 September 1809.

Stimme

Andante

Clavier

Begleitung

1 & 5. In Campes Schatten, auf Rosenmatten wohnt Freud' und Scherz, doch blühn auch

Freuden wohl auf der Haiden ist rein das Herz.

1. 2. 3. 4. 5. 6.

cresc:

2. Sieh! Bächlein winden dort in den Gründen sich durch die Flur. Laß nicht die Welle, dich führt zur Stelle selbst die Natur.

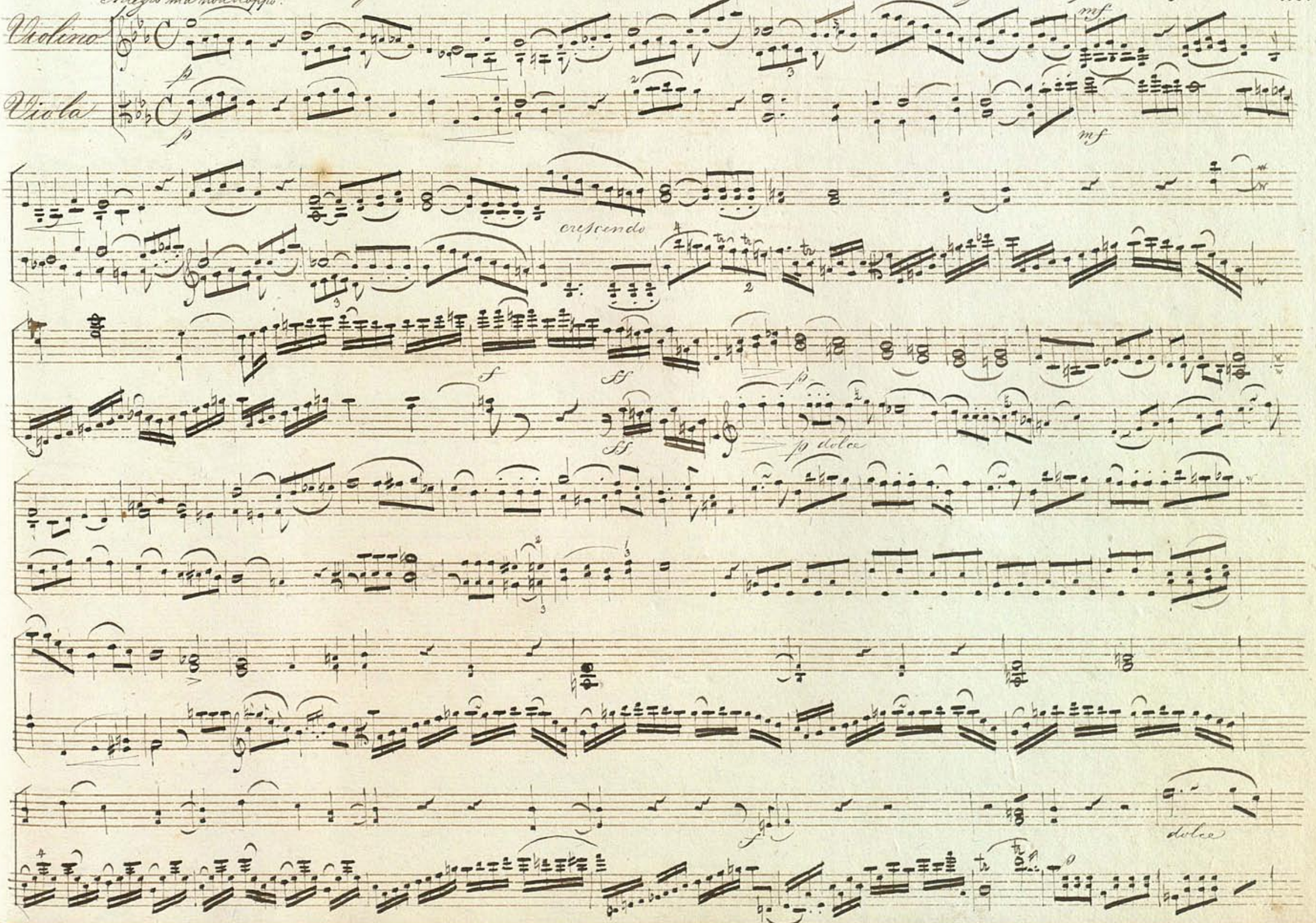
3. Gleich diesem Flusse zeigt im Genusse uns Pflicht die Bahn. Laß sie zu fassen, sie nie zu lassen ist wohl gethan.

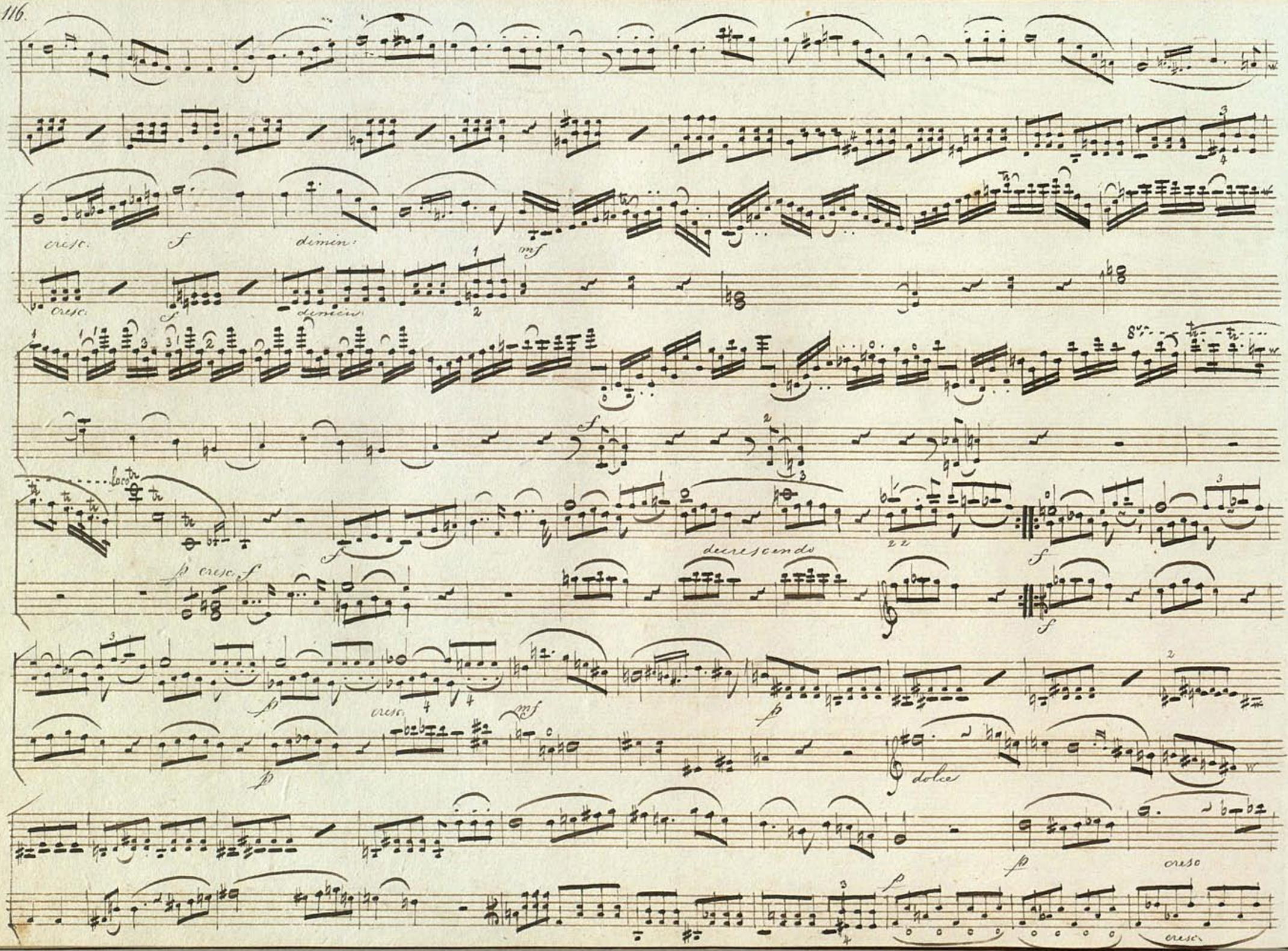
4. Gestern dem Willen, Pflicht zu erfüllen, sey Glück das werth. Ach! oft versagete, oft schwer versagete wird leicht entbehrte

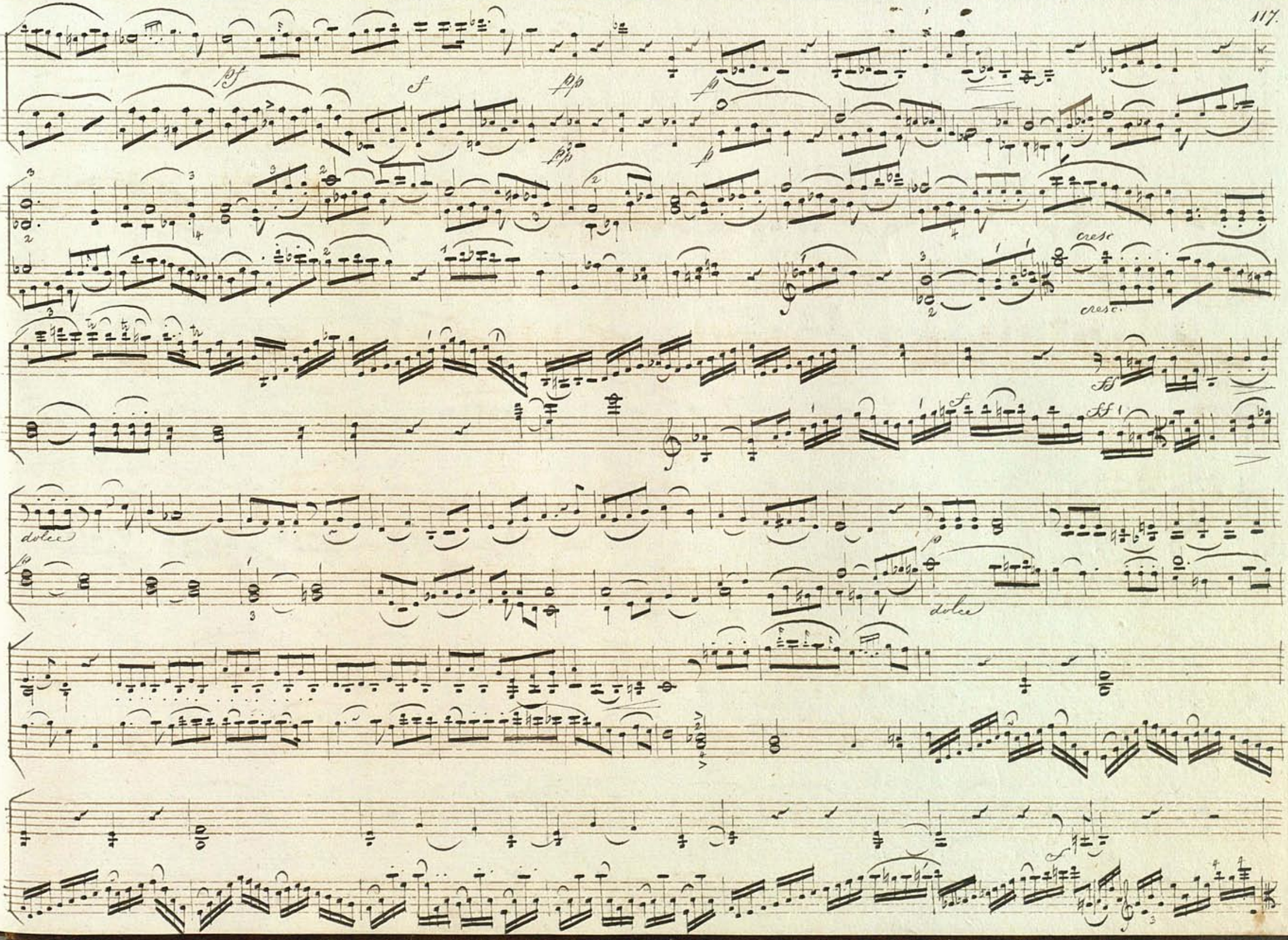
6. Bey Schicksals Walten, es rein erhalten, ist Glück schon hier. Dieß Glück zu ehren, das wird dich lehren der Gott in dir.

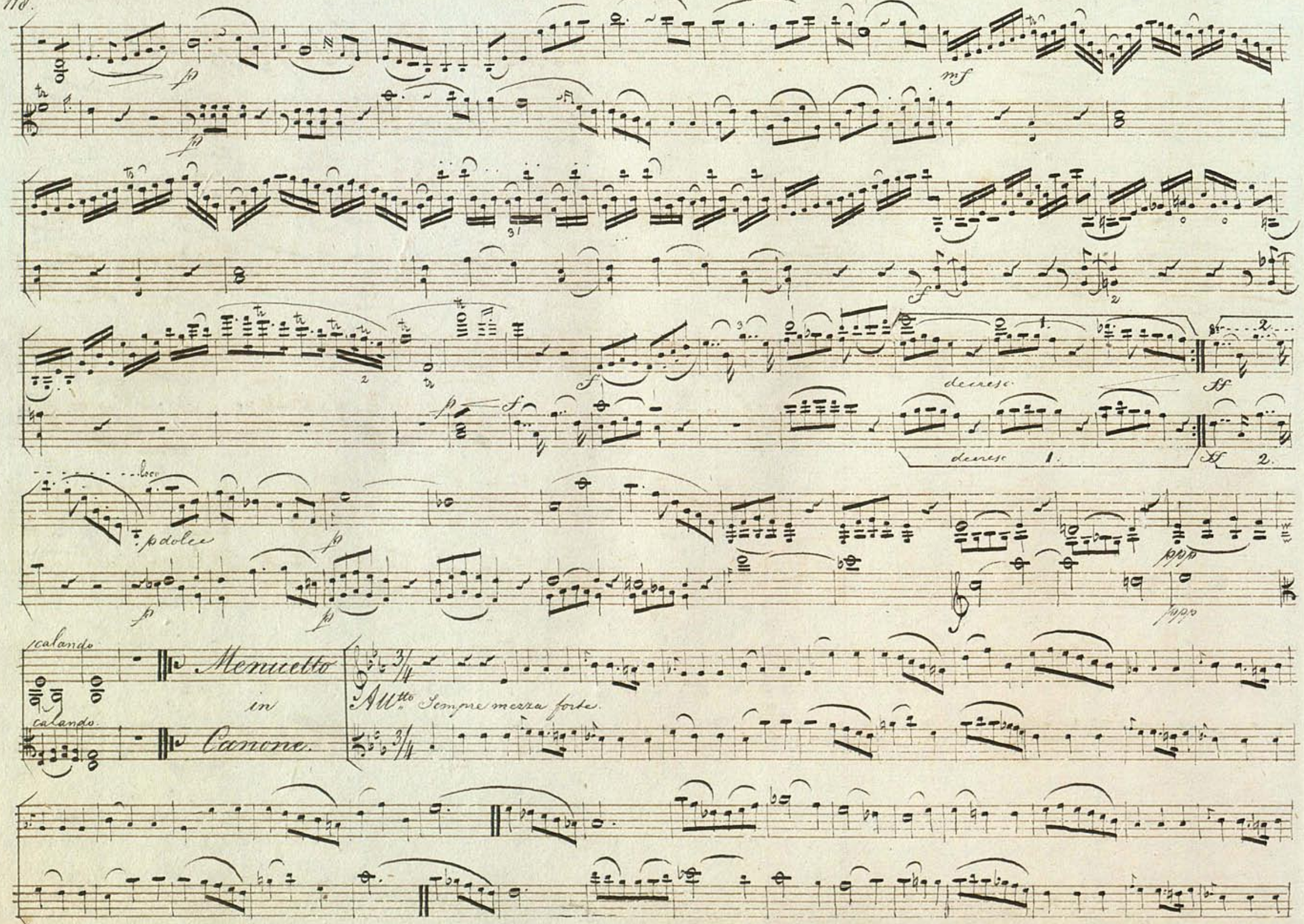
Duetto für Violino & Viola.

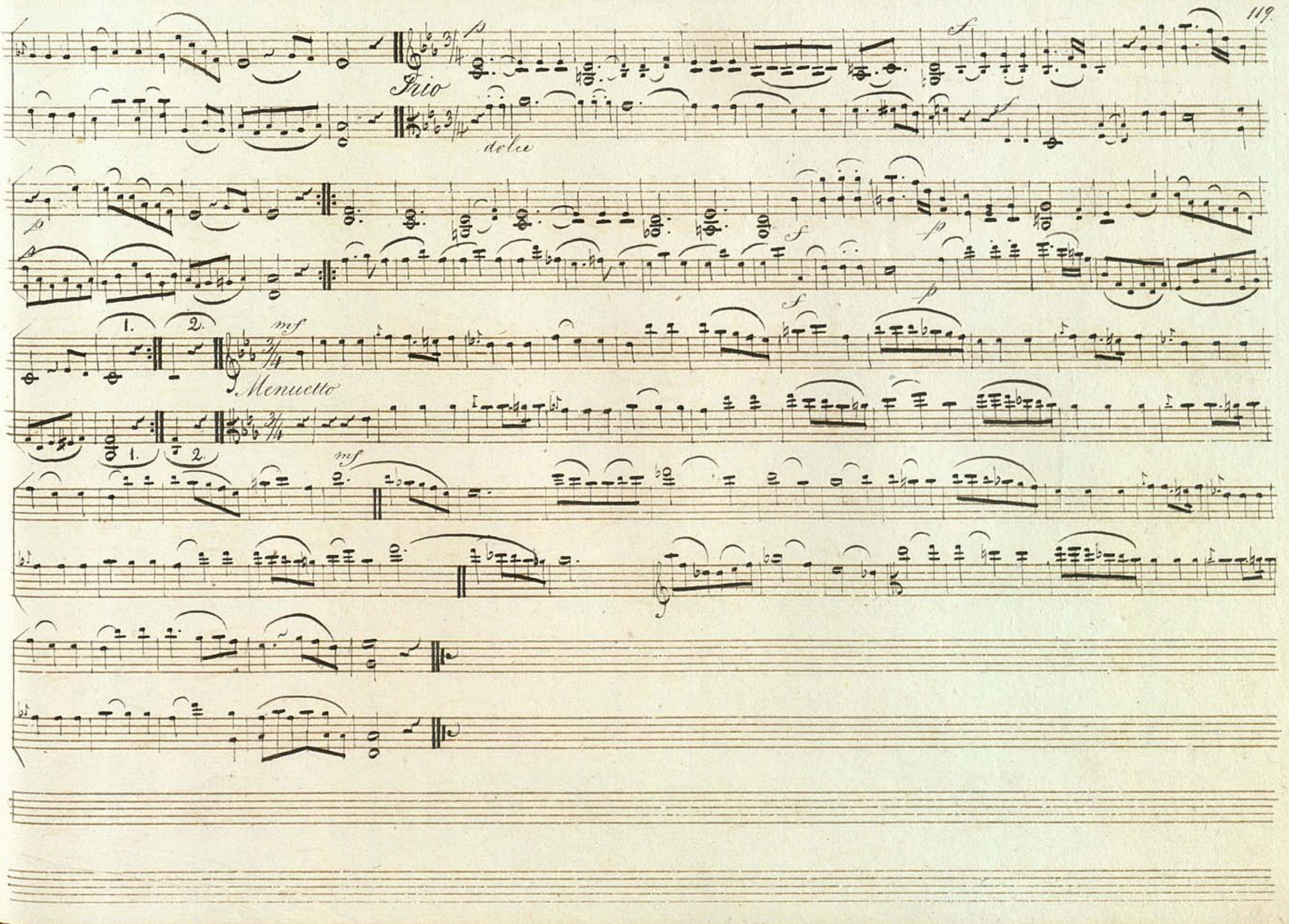
Sonningen 2. Septbr 1809

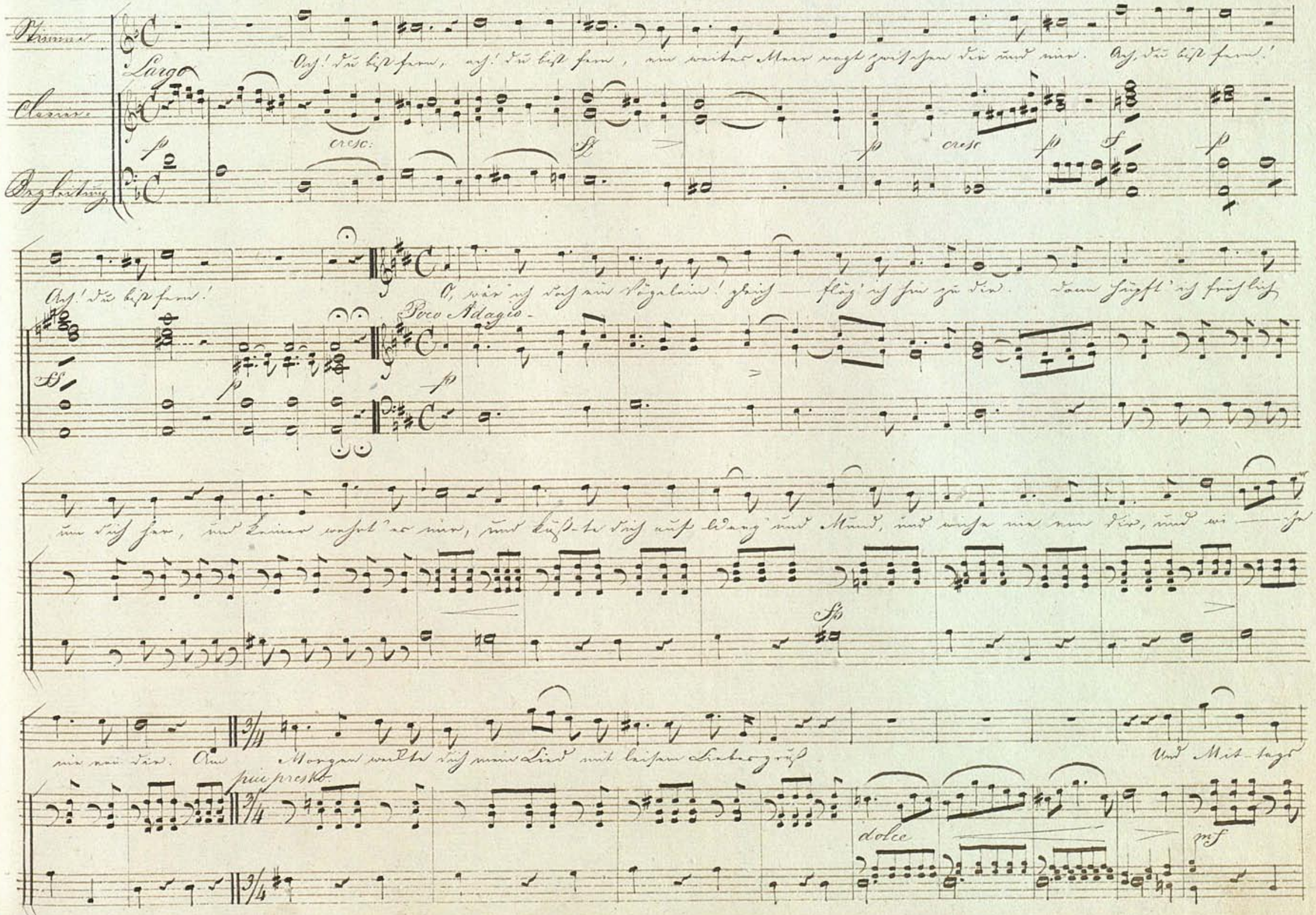



cresc.
f
dimin:
mf
cresc.
f
dimin:
f
loco
f
decrescendo
f
p cresc. f
f
p
cresc.
mf
p
p
dolce
p
cresc
p
cresc.


cresc
cresc.
dolce
dolce


p
mf
f
decresc
ff
loco
p dolce
ppp
calando
Menuetto
in
Canone.
Allto Sempre mezza forte.


Trio
dolce
Menuetto


Stimme
Clavier
Begleitung
Largo
Ach! du bist fern, ach! du bist fern, ein weites Meer wagt zwischen dir und mir. Ach, du bist fern!
cresc.
Ach! du bist fern!
O, wär' ich doch ein Vögelein! gleich — flög' ich hin zu dir. Dann hüpft' ich fröhlich
Poco Adagio
um dich her, und keiner wehrt' es mir, und küßte dich auf Wang' und Mund, und wiche nie von dir, und wi — che
nie von dir. Am Morgen weckte dich mein Lied mit leisem Liebesgruß
Und Mit-tags
più presto
dolce

wär' ich Tag für Tag dein treuter Tischgenoß dein — Tischgenoß Am Abend schmiegt' ich mich zur Ruh' an deinem

cresc f p cresc mf cresc

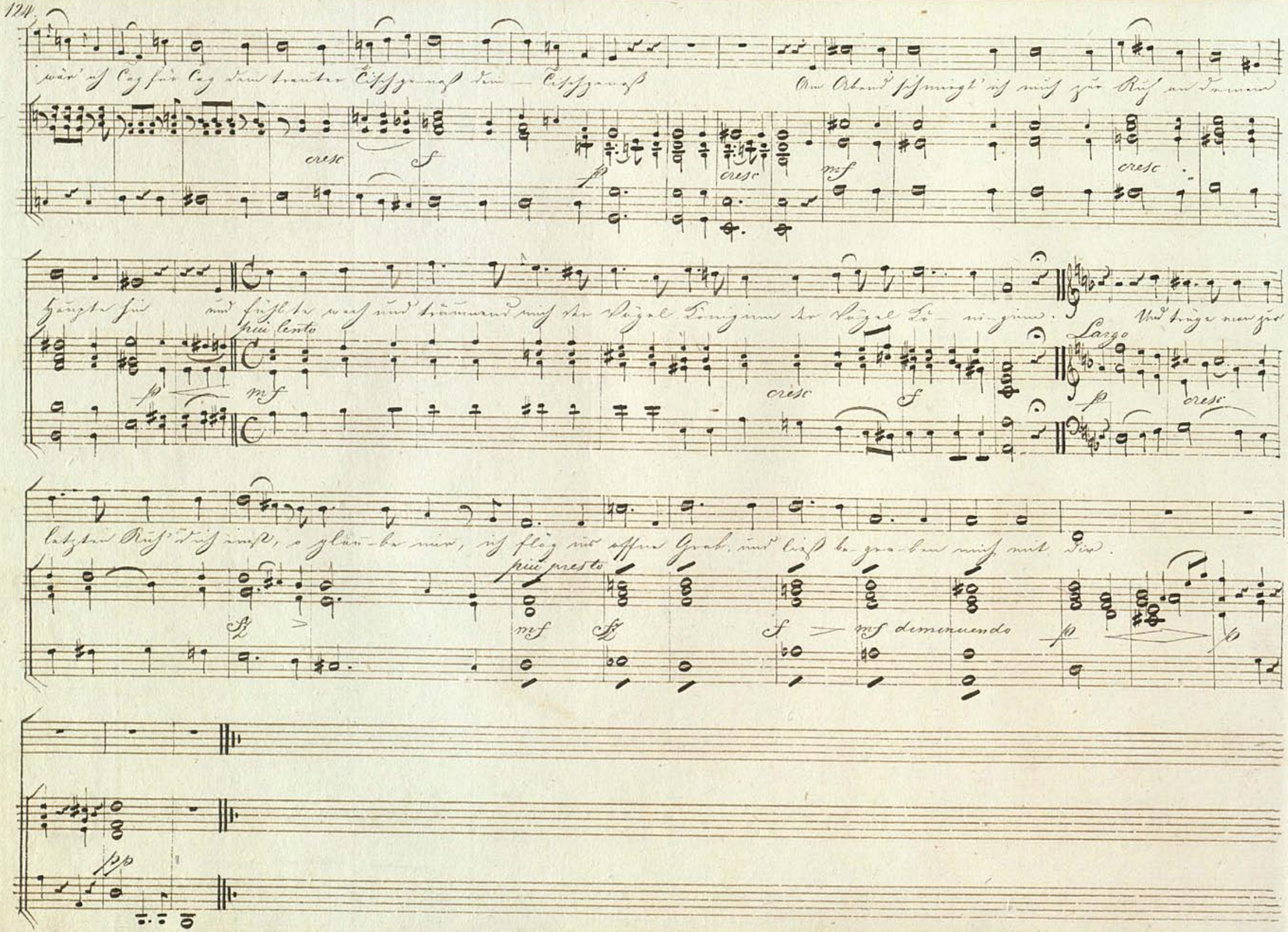
Haupte hin und fühlte weh und träumend mich der Vögel Königinn der Vögel Kö-ni-ginn. Und trüge man zur

più lento p mf cresc f Largo p cresc

letzten Ruh' dich einst, o glau-be mir, ich flög ins offne Grab, und ließ be-gra-ben mich mit dir.

più presto fz mf fz f mf diminuendo p p

pp



Walzer.

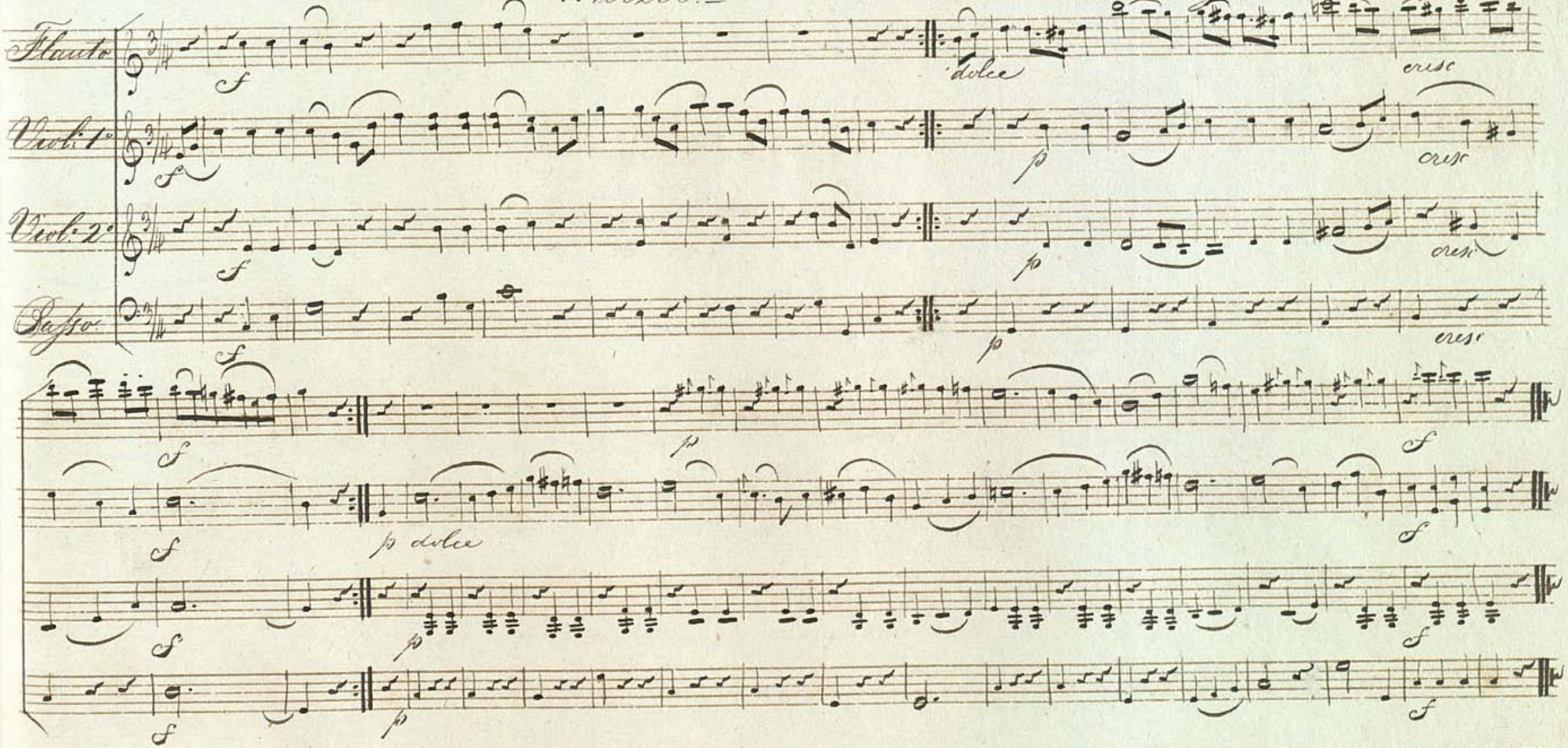
Solingen October 1809

Flauto

Viol. 1°

Viol. 2°

Basso



Andante con moto.

Vorschlag zur Güte, von Göthe, übersetzt von A. Ganganelli. Hamburg Decb. 1808

Corni in A

Flauto

Clarinetti in A

Fagotti

Violino I.

Violino II.

Viola

Soprano

Tenore

Du gefällst mir so wohl mein liebes Kind, mein liebes Kind, du gefällst mir so wohl; und wie wir hier beyein-

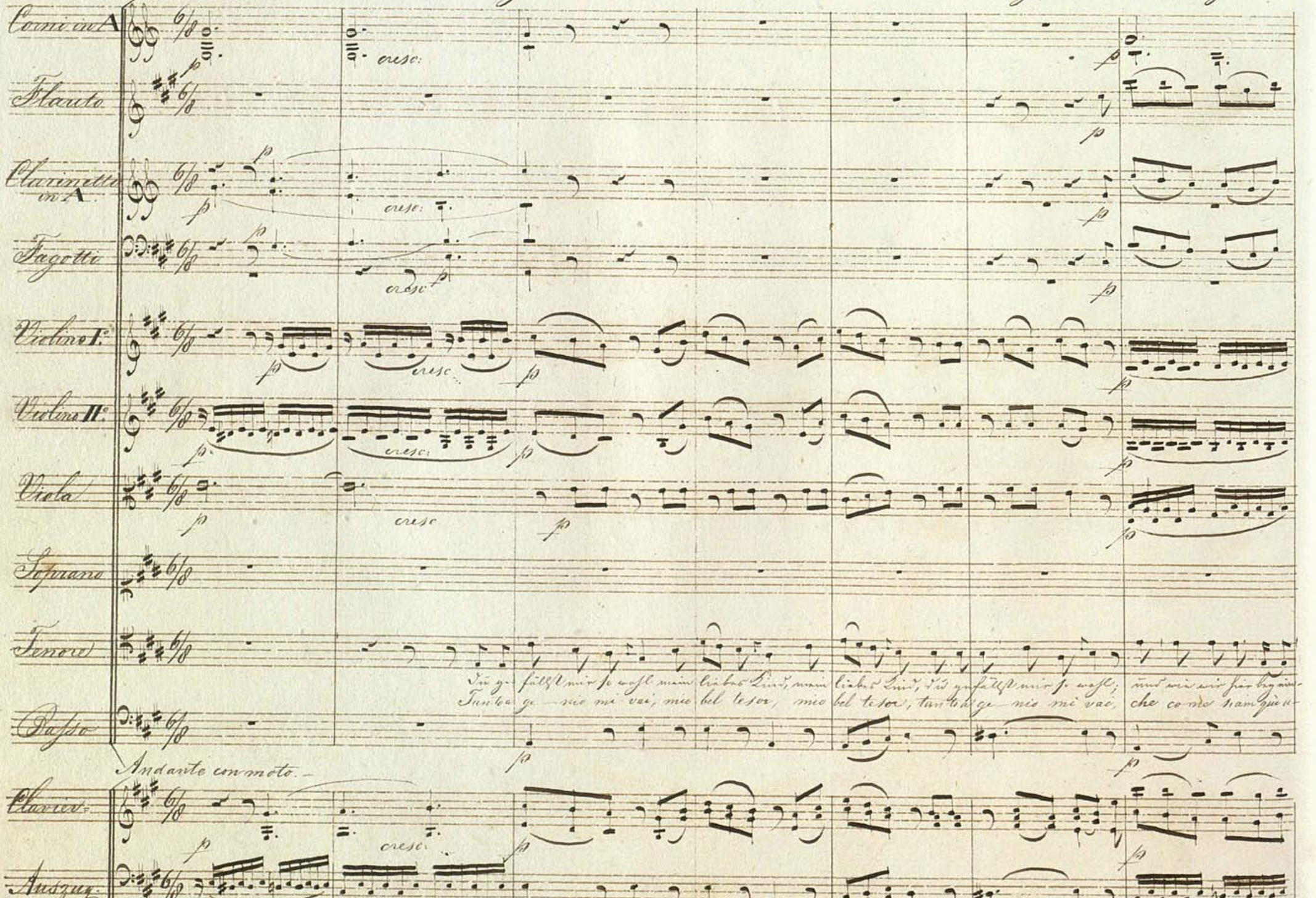
Tanto a ge — nio mi vai, mio bel tesor, mio bel tesor, tanto a ge — nio mi vai, che come siam qui u-

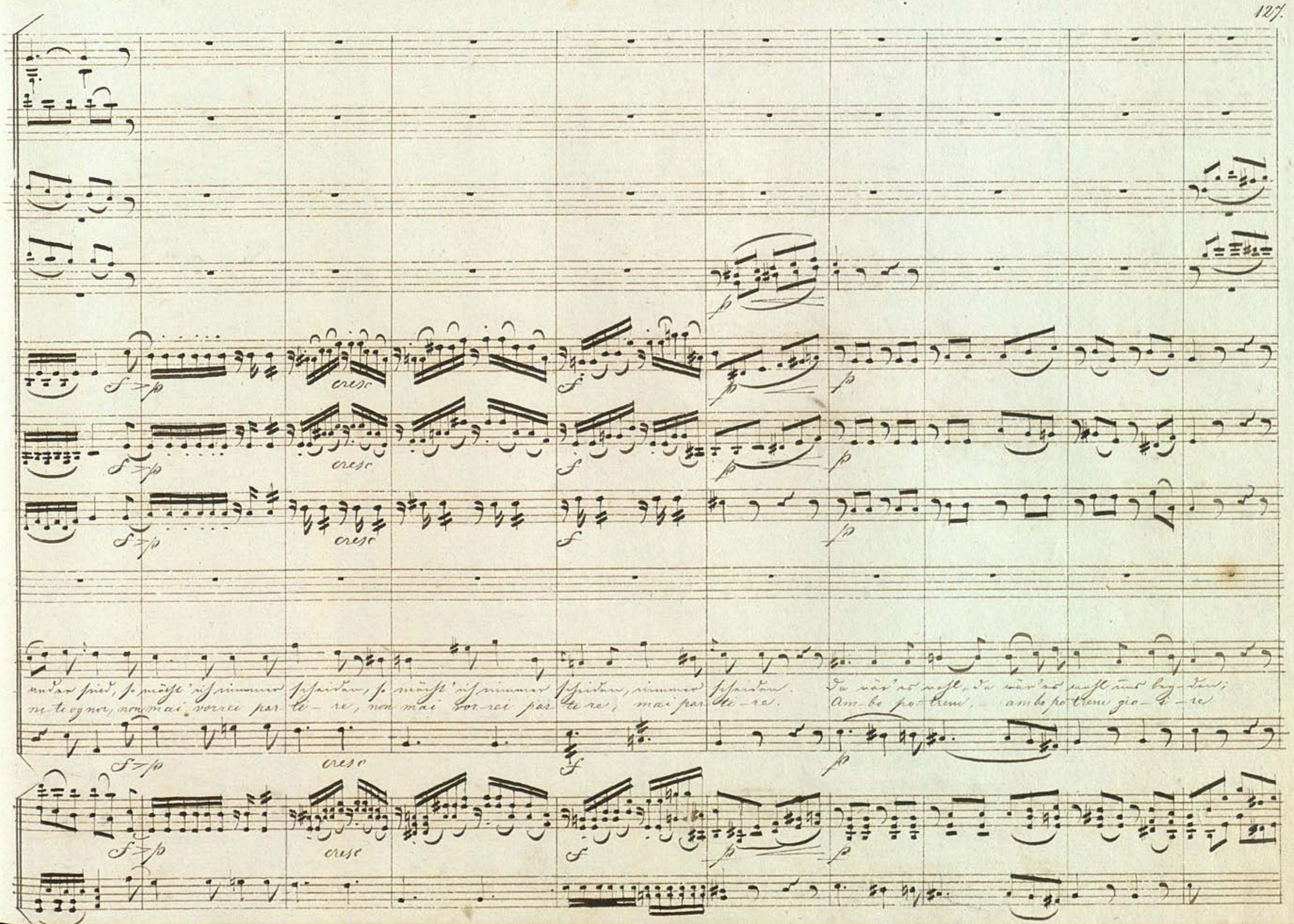
Basso

Andante con moto.

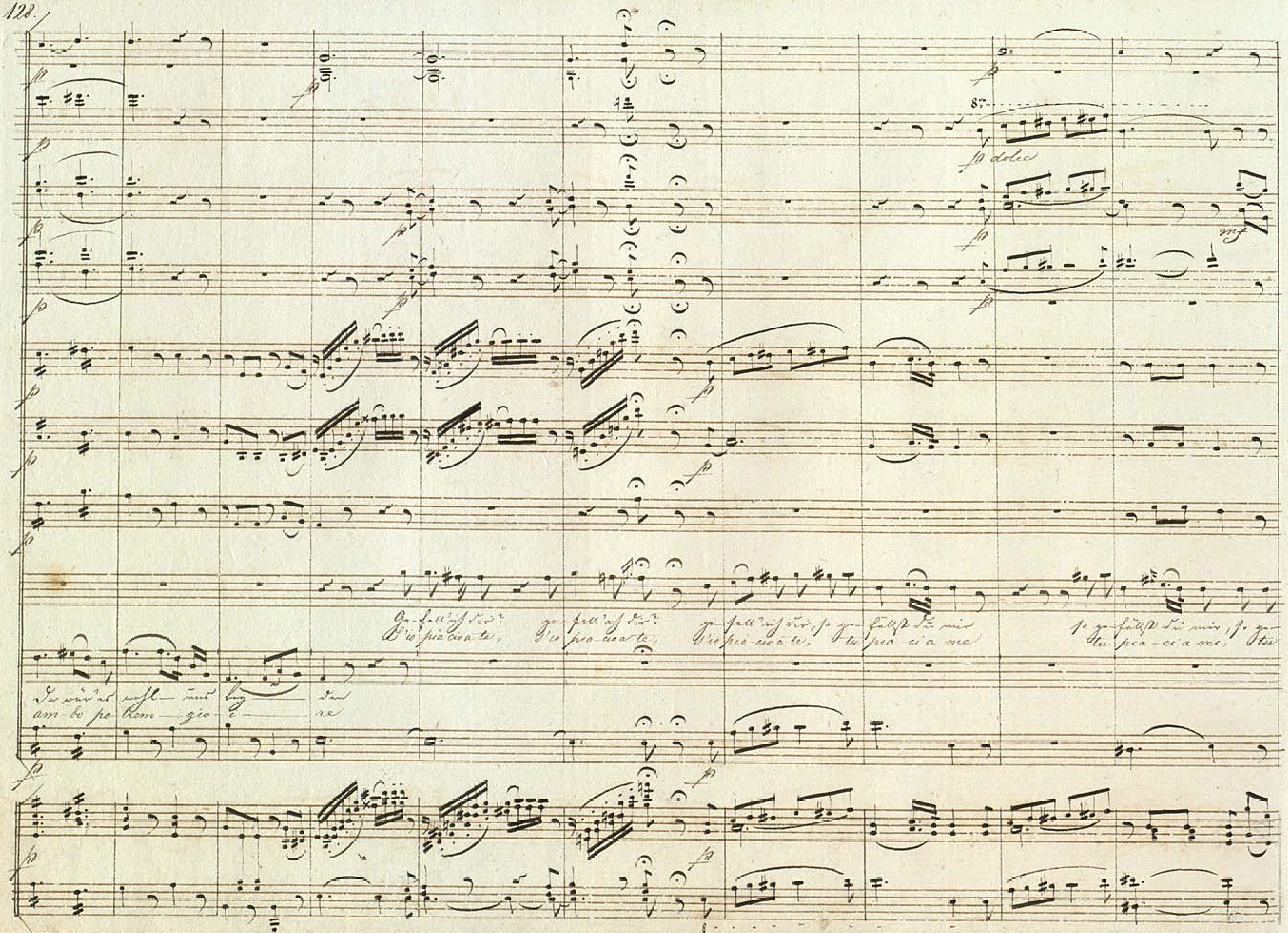
Clavier

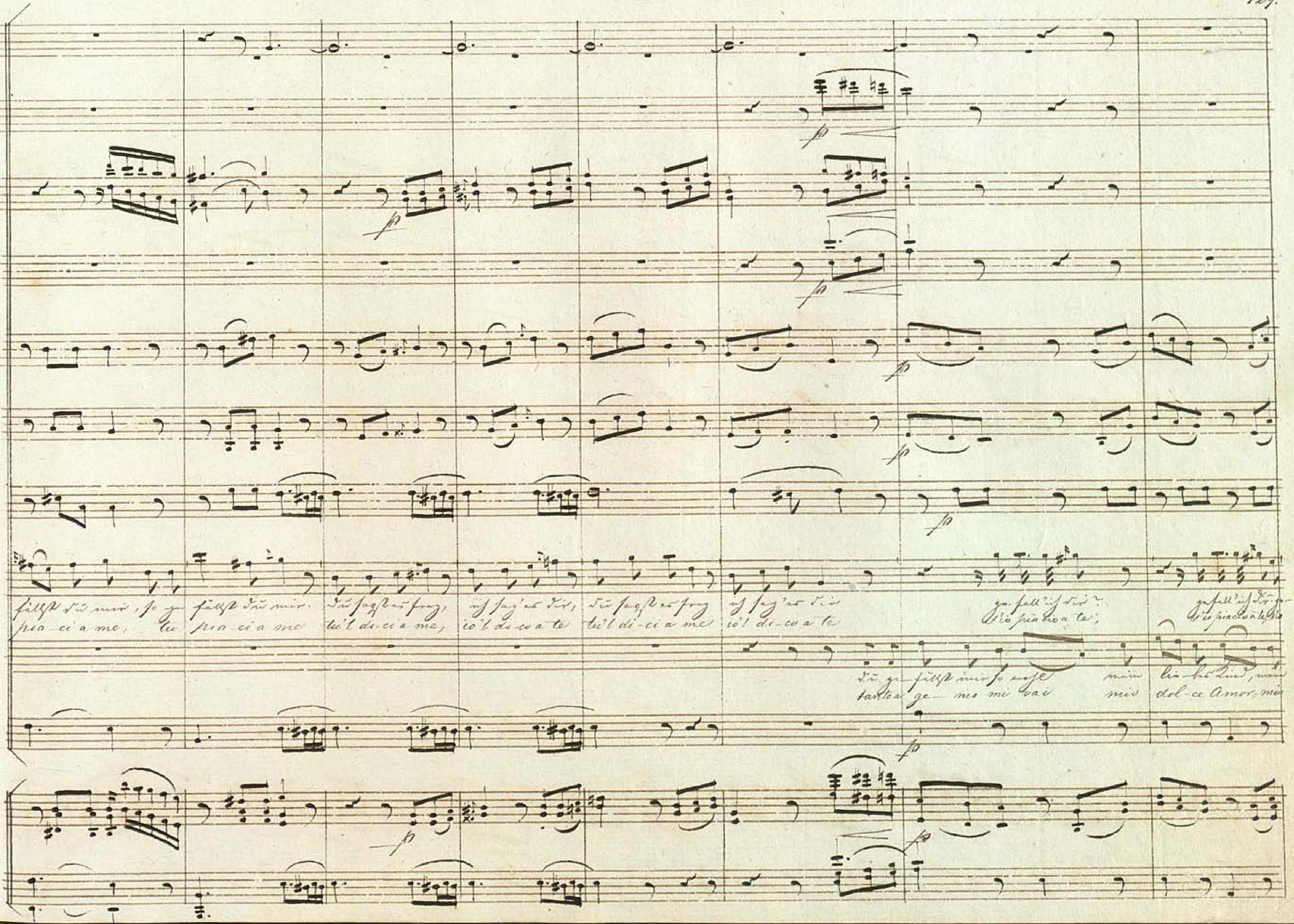
Auszug





under sind, so möcht' ich nimmer scheiden, so möcht' ich nimmer scheiden, nimmer scheiden. Da wär' es wohl, da wär' es wohl uns beyden;
ni-te ognor, non mai vorrei par-te-re, non mai vor-rei par-te-re, mai par-te-re. Am-bo po-trem, ambo po-trem gio-i-re


fp
fp dolce
mf
Gefall' ich dir? gefall' ich dir? gefall' ich dir, so gefällst du mir
S'io piaccio a te, s'io piaccio a te, s'io piaccio a te, tu piaci a me
so gefällst du mir, so ge-
tu piaci a me, tu
Da wär' es wohl und beyden
ambo potrem gioire


fällst du mir, so ge- fällst du mir. Du sagst es frey, ich sag' es dir, du sagst es frey ich sag' es dir
pia-ci a me, tu pia-ci a me tu'l di-ci a me, io'l di-co a te tu'l di-ci a me io'l di-co a te
ge-fall' ich dir? ge-fall' ich dir?
io piaccio a te; io piaccio a te
Du ge-fällst mir so sehr mein lie-bes Lied, mein
tanto a ge- mo me vai mio dol-ce Amor, mio

p poco a poco cresc

p poco a poco cresc

fp p poco a poco cresc

f p poco a poco cresc

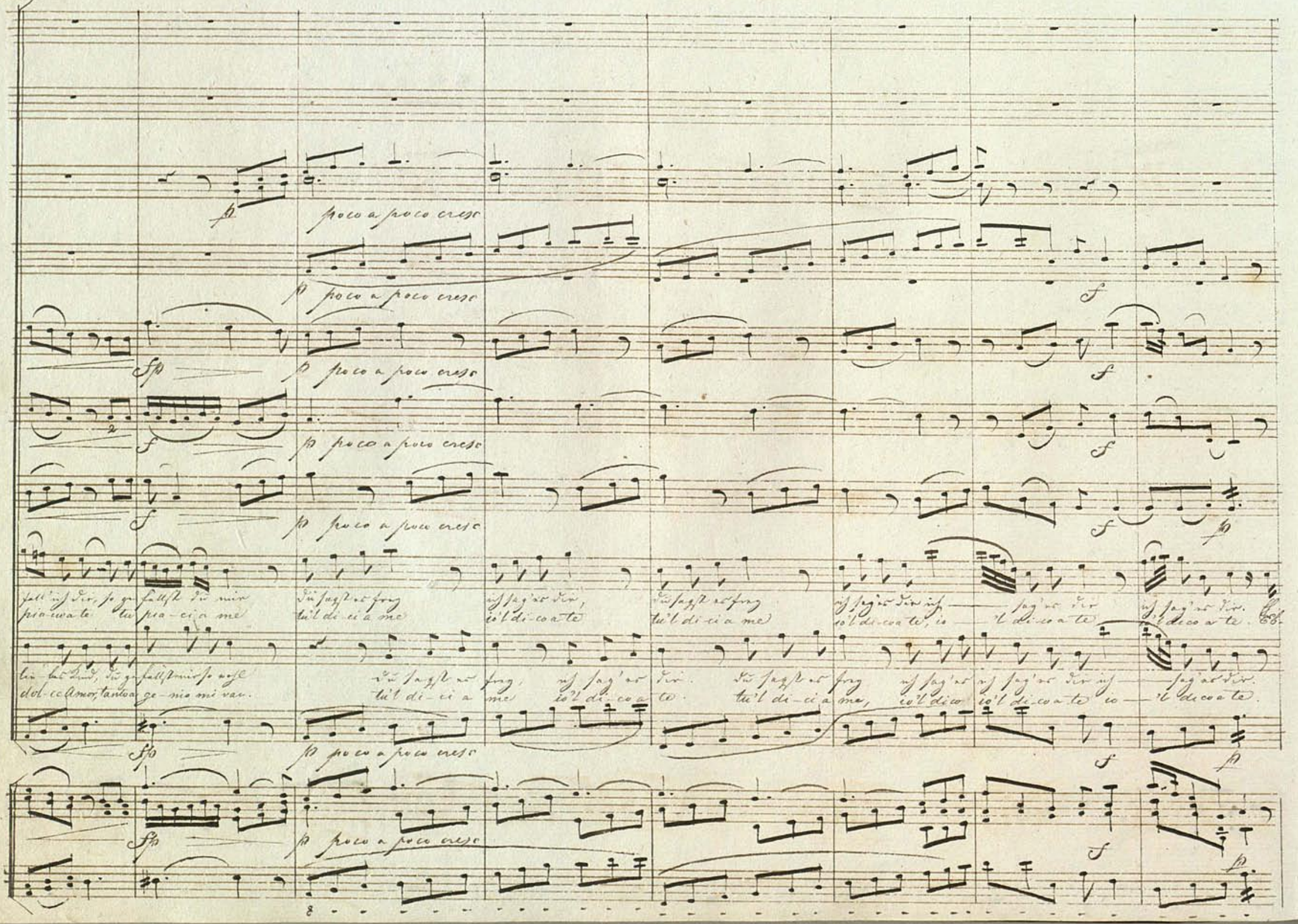
f p poco a poco cresc

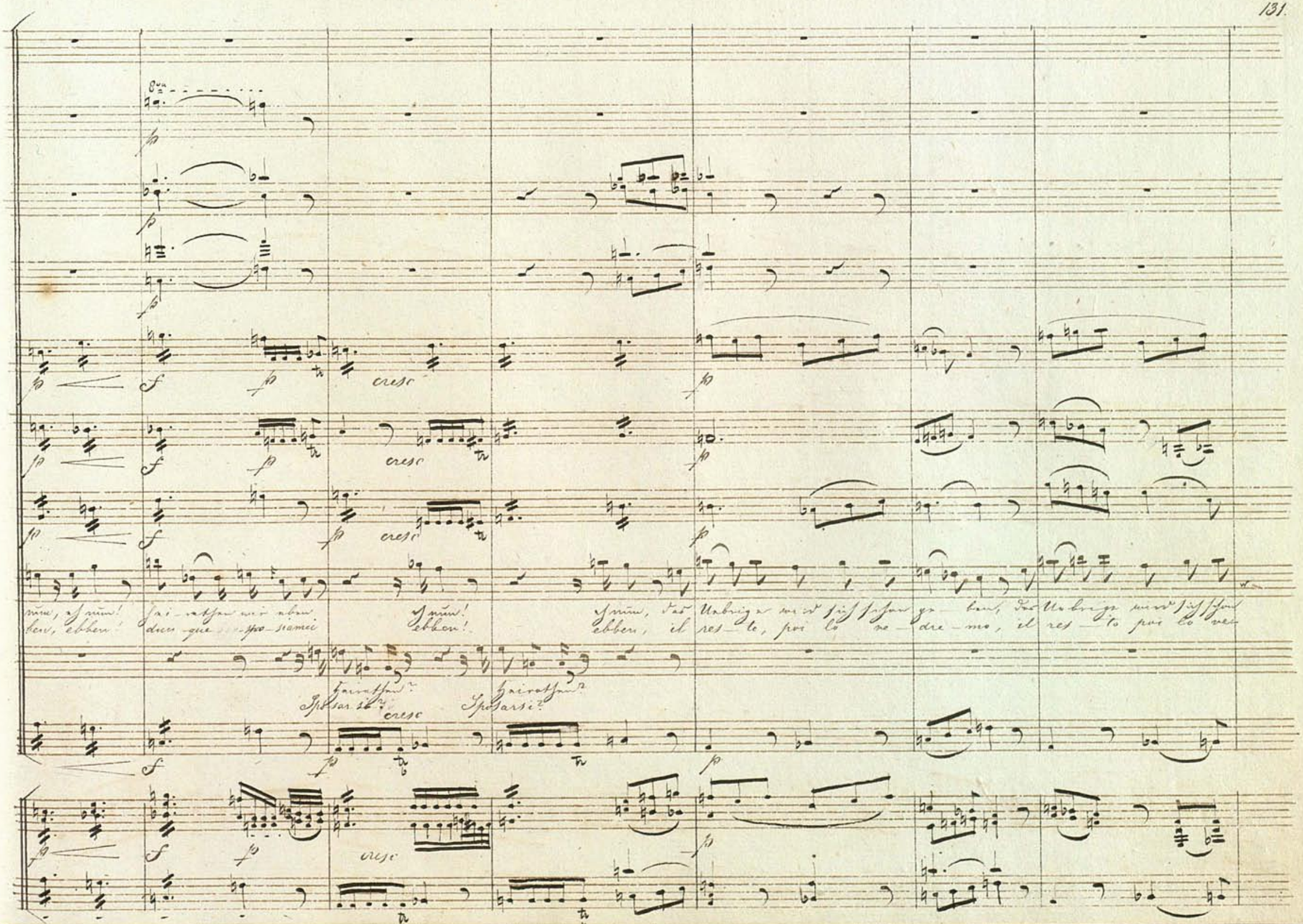
fall' ich dir, so gefällst du mir du sagst es frey ich sag' es dir, du sagst es frey ich sag' es dir ich — sag' es dir ich sag' es dir. Ch.
pia-cia-te tu pia-ci a me tu'l di-ci a me io'l di-co a te tu'l di-ci a me io'l di-co a te, io — 'l di-co a te io'l di-co a te.

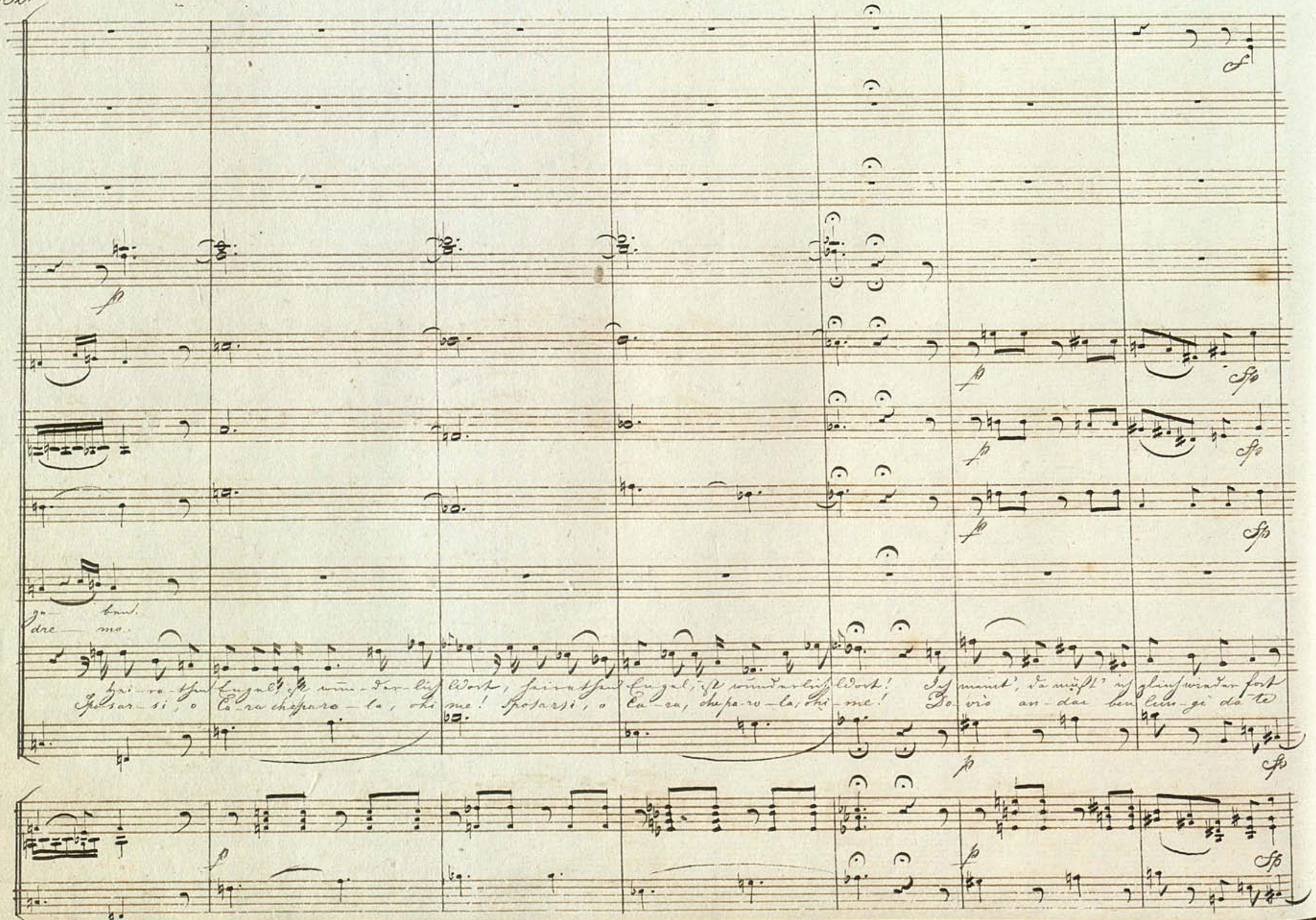
lie-bes Kind, du gefällst mir so wohl du sagst es frey, ich sag' es dir. du sagst es frey ich sag' es ich sag' es dir ich — sag' es dir.
dol-ce Amor, tanto a ge-nio mi vai. tu'l di-ci a me io'l di-co a te. tu'l di-ci a me, io'l di-co io'l di-co a te io — 'l di-co a te.

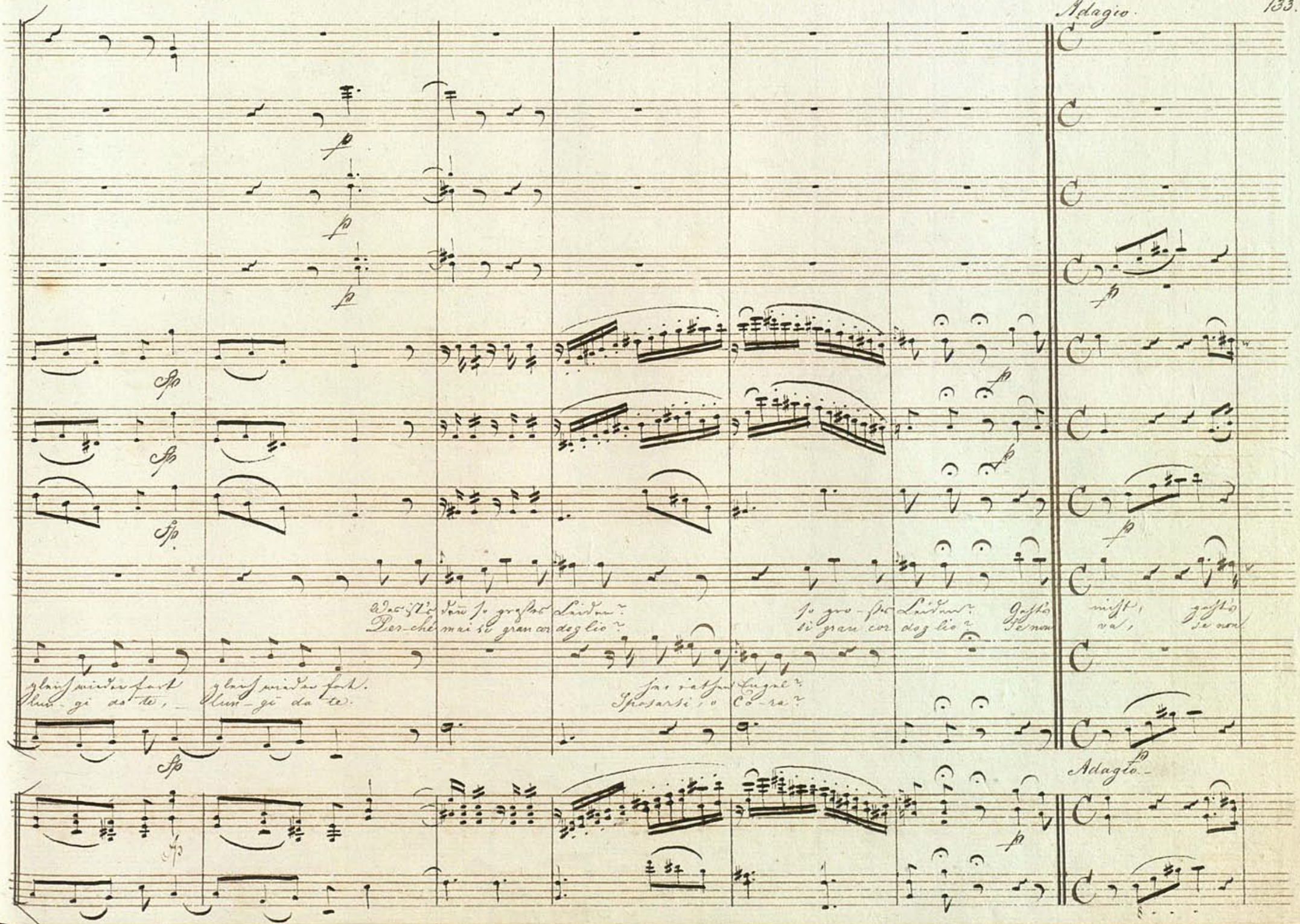
fp p poco a poco cresc

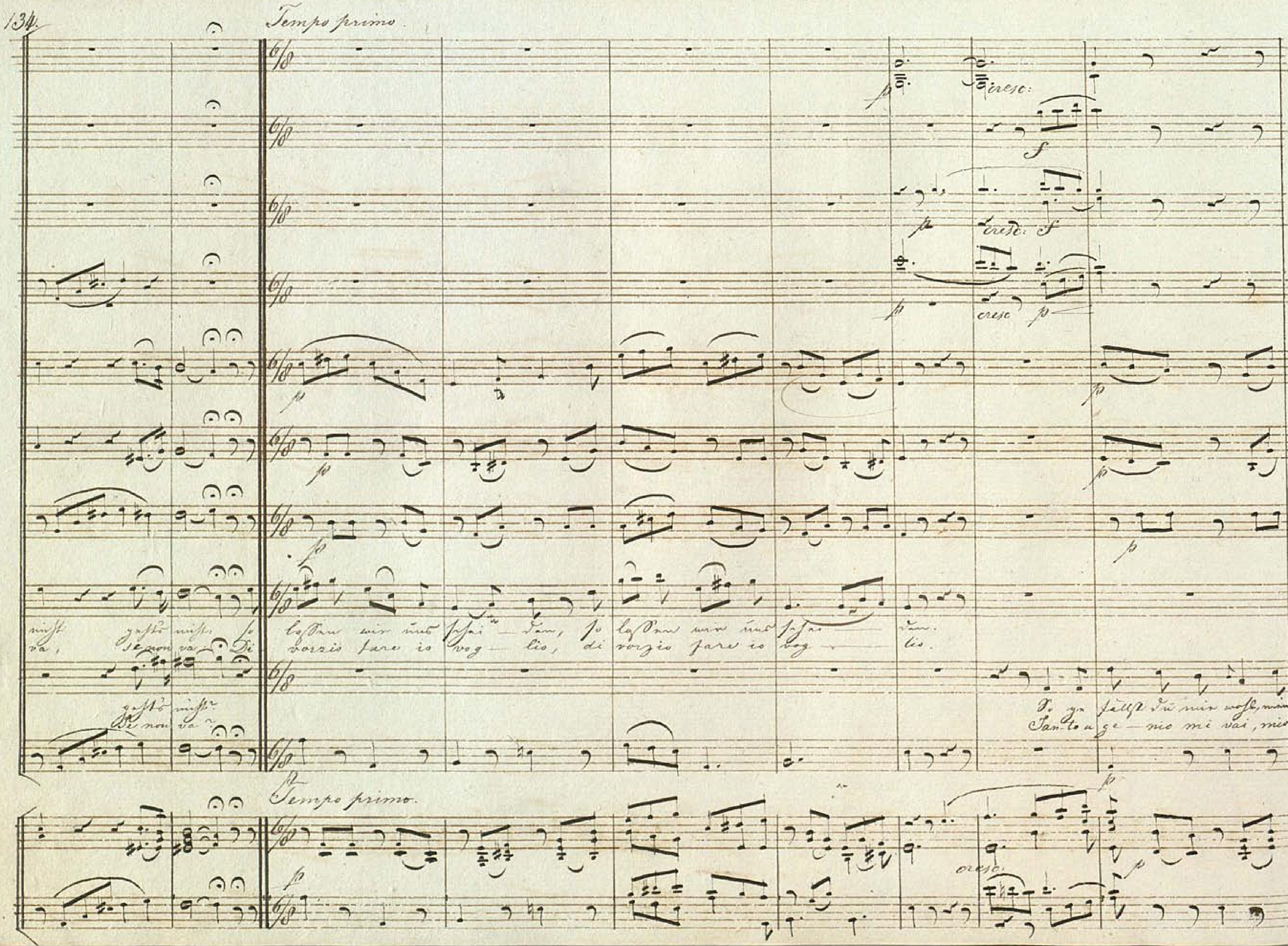
fp p poco a poco cresc




8va
cresc
nun, eh nun! Hei-rathen wir eben
ben, ebben! dun-que spo-siamci
eh nun! ebben!
eh nun, das Uebrige wird sich schon ge-ben, das Uebrige wird sich schon
ebben, il res-te, poi lo ve-dre-mo, il res-to poi lo ve-
Heirathen?
Sposarsi?
Heirathen?
Sposarsi?


ge- ben.
dre- mo.
Hei-ra-then Engel, ist wun-der-lich Wort, heirathen Engel, ist wunderlich Wort! Ich meint', da müßt' ich gleich wieder fort
Sposar-si, o Ca-ra che paro-la, ohi me! Sposarsi, o Ca-ra, che pa-ro-la, ohi-me! Do-vrò an-dar ben lun-gi da te


Adagio.


Tempo primo.
va, se non va. Di
vorzio fare io vog - lio, di vorzio fare io vog - lio.
Tempo primo.

dolce

dolce

dolce

p poco a poco cresc.

col Basso

p poco a poco cresc

p poco a poco cresc

p poco a poco cresc

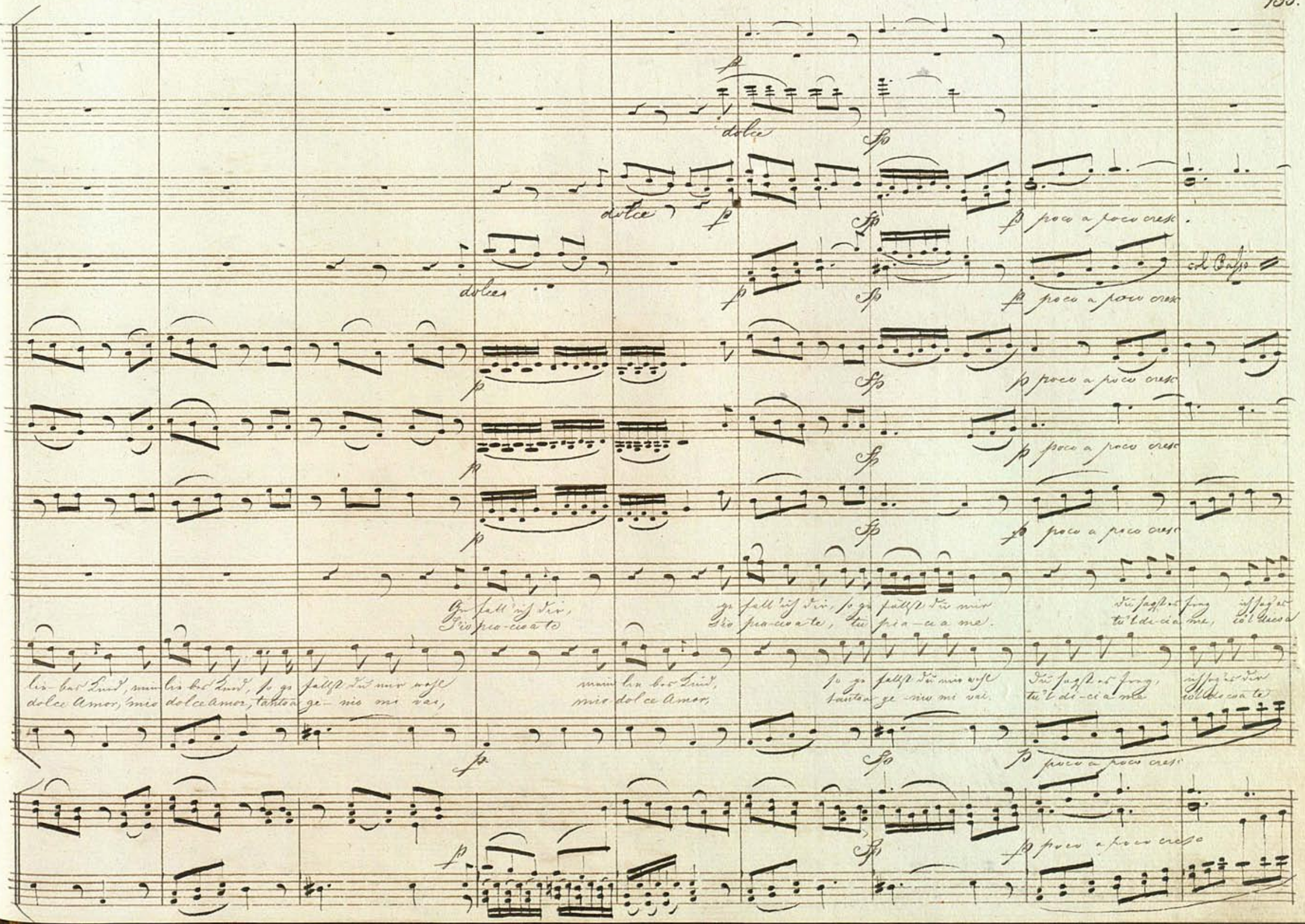
p poco a poco cresc

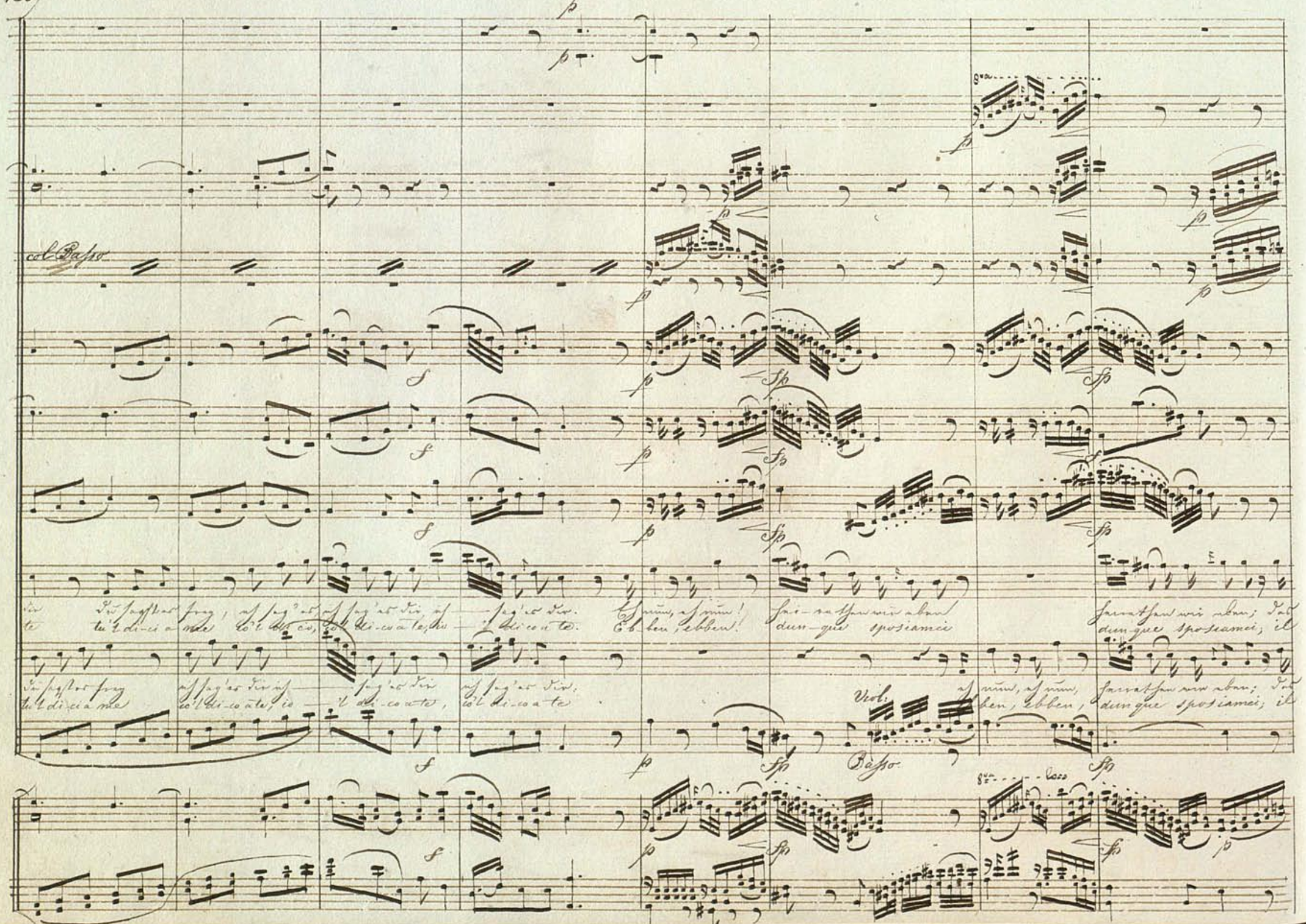
Ge fall' ich dir, ge fall' ich dir, so ge fällst du mir Du sagst es frey ich sag' es
S'io pia-cio a te S'io pia-cio a te, tu pia-ci a me. tu 'l di-ci a me, io 'l dico a

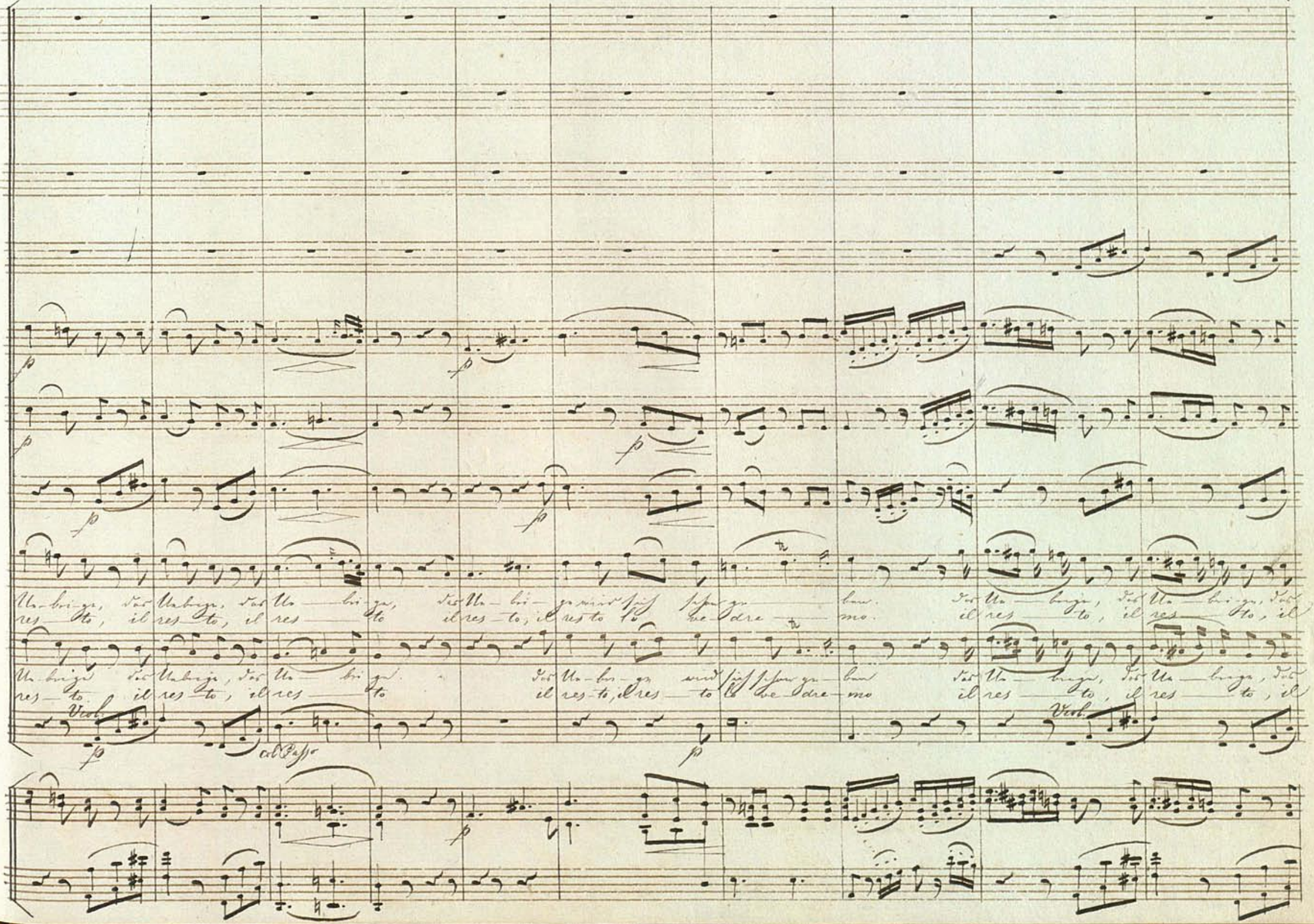
lie-bes Kind, mein lie-bes Kind, so ge fällst du mir wohl mein lie-bes Kind, so ge fällst du mir wohl Du sagst es frey, ich sag' es dir
dolce Amor, mio dolce Amor, tanto a ge-nio mi vai, mio dolce Amor, tanto a ge-nio mi vai. tu 'l di-ci a me io 'l dico a te

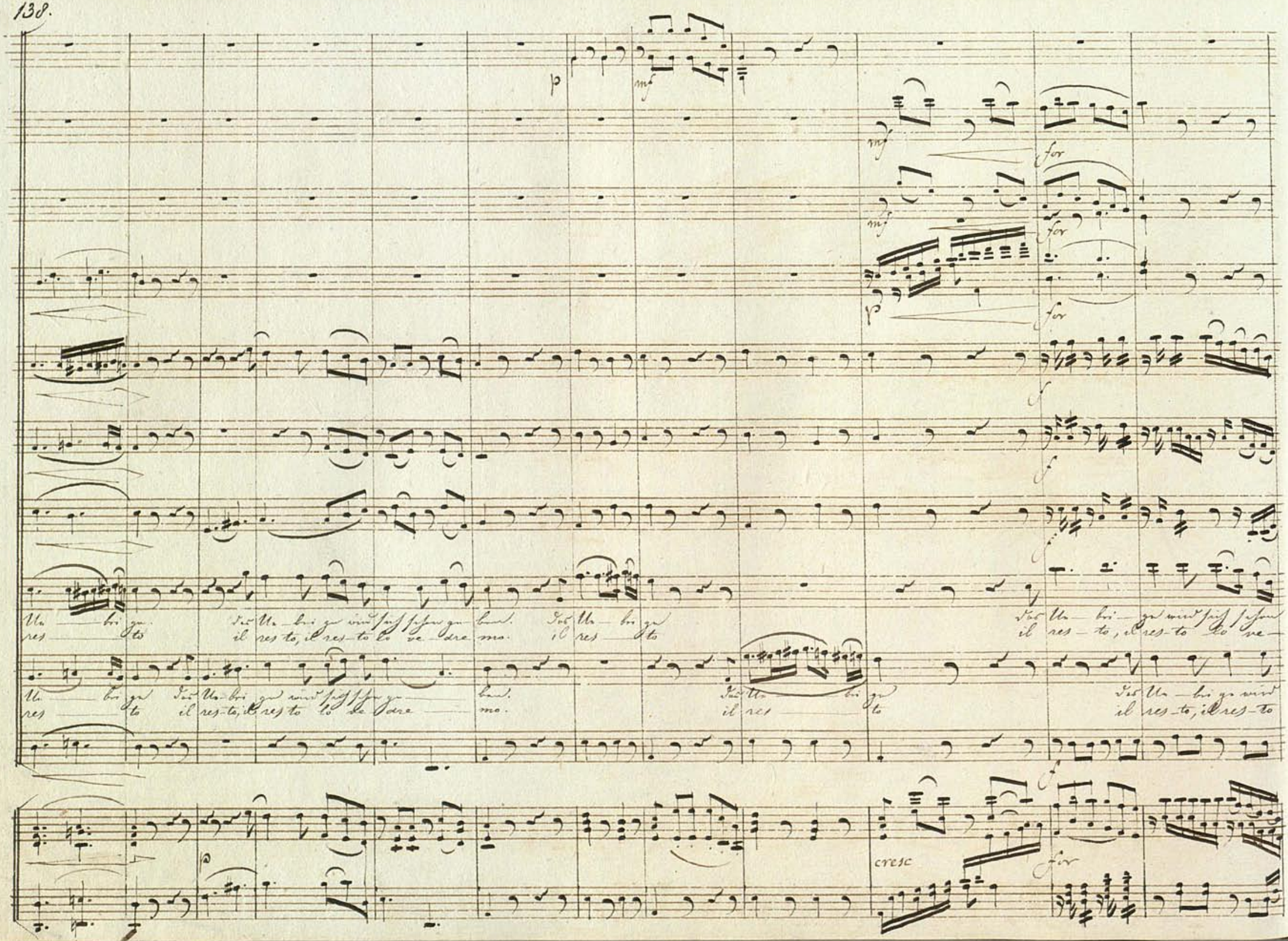
p poco a poco cresc

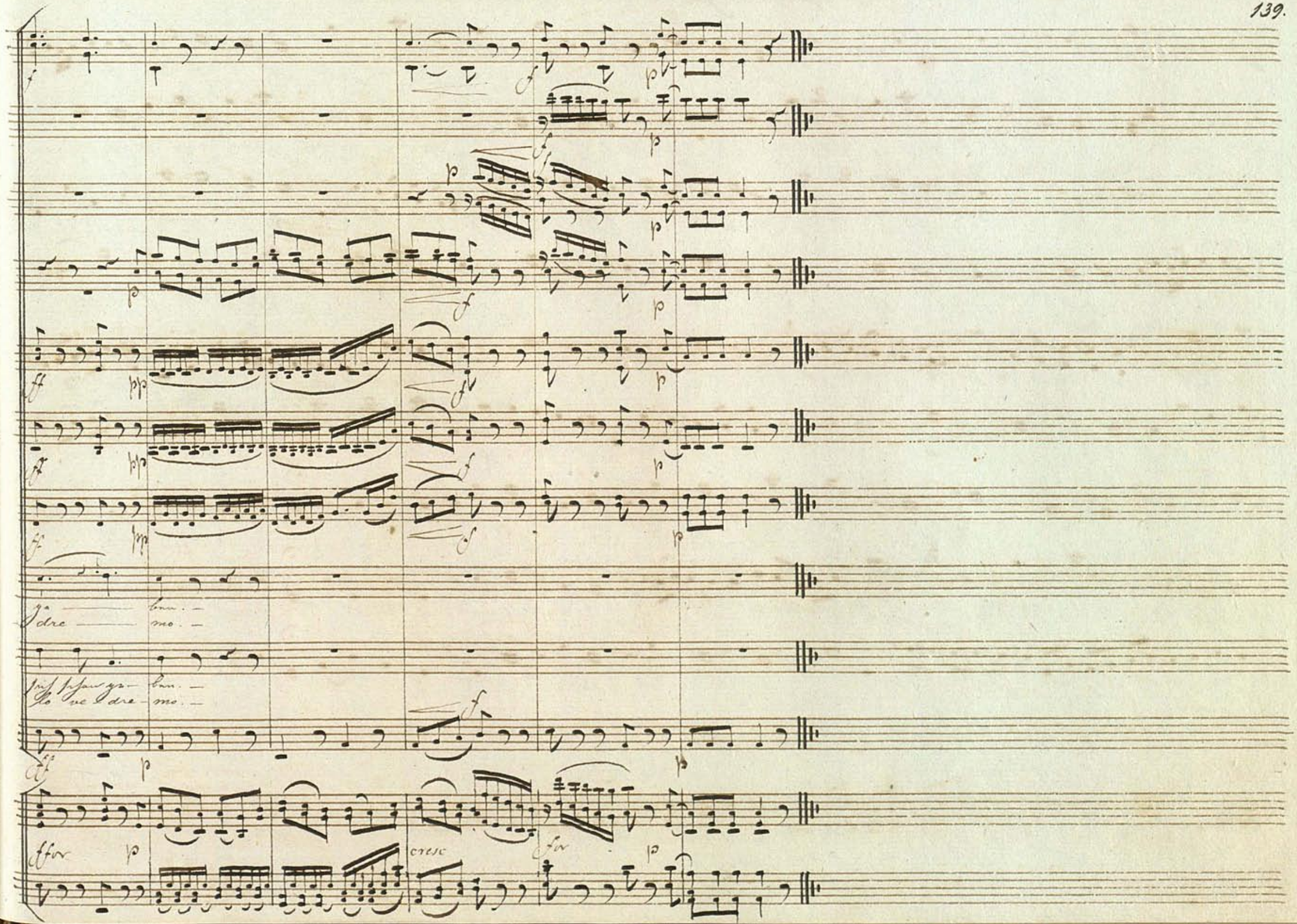
p poco a poco cresc



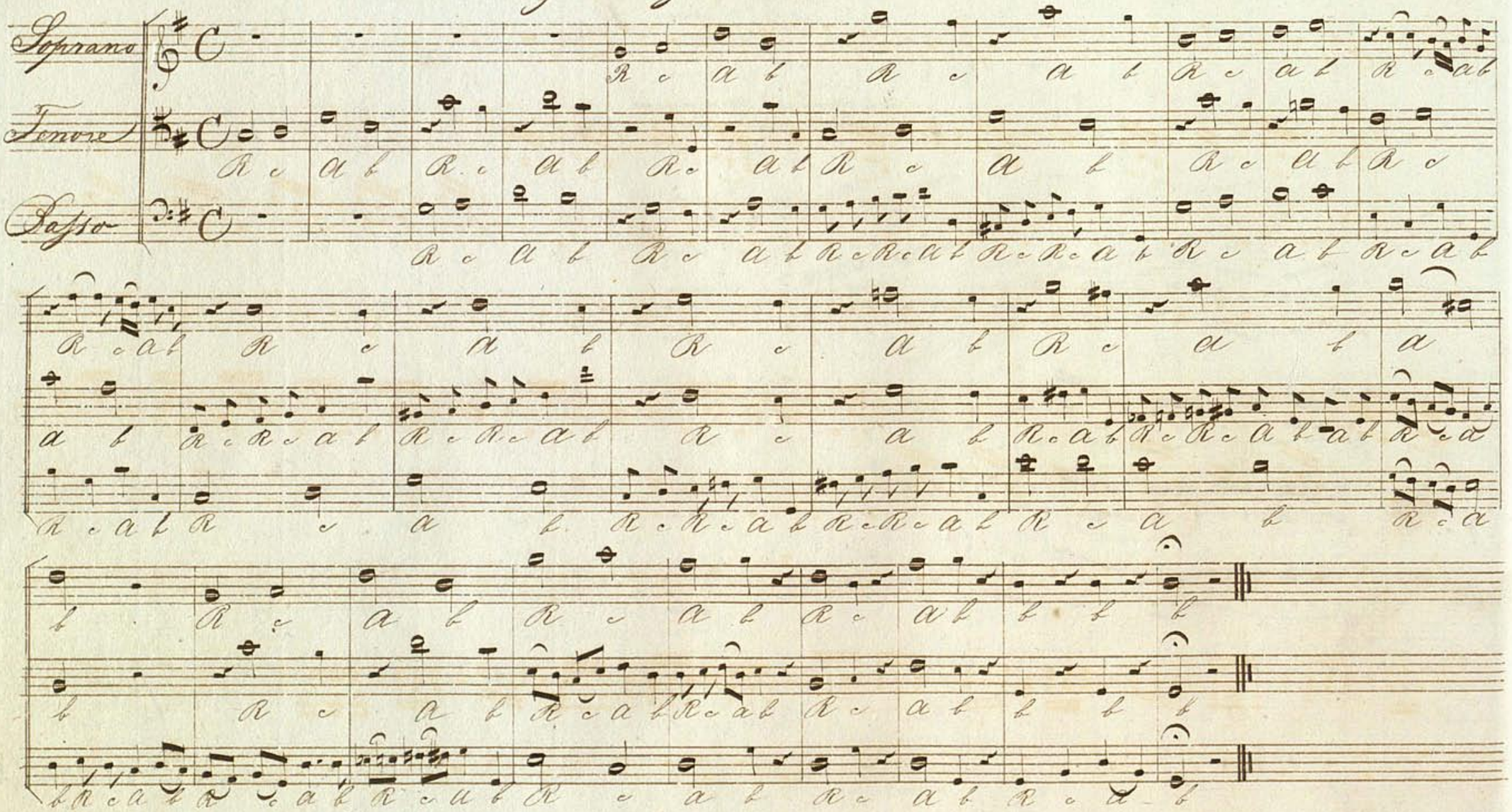

col Basso
Viol.
Basso


Ue-brige, das Uebrige, das Ue-brige, das Ue-brige wird sich schon ge-ben. Das Ue-brige, das Ue-brige, das
res-to, il res-to, il res-to il res-to, il res-to lo ve-dre-mo. il res-to, il res-to, il
Ue-brige das Uebrige, das Ue-brige. das Ue-brige wird sich schon ge-ben das Ue-brige, das Ue-brige, das
res-to il res-to, il res-to il res-to, il res-to lo ve-dre-mo il res-to, il res-to, il
Viol.
col Basso
Viol.


p
mf
mf
for
mf
for
p
for
f
f
f
Ue — bri ge. Das Ue — bri ge wird sich schon ge — ben. Das Ue — bri ge Das Ue — bri — ge wird sich schon
res — to il res to, il res — to lo ve — dre mo. il res — to il res — to, il res — to lo ve —
Ue — bri ge Das Ue — bri ge wird sich schon ge — ben. Das Ue — bri ge Das Ue — bri ge wird
res — to il res — to, il res to lo ve — dre — mo. il res — to il res — to, il res — to
f
p
cresc
for


dre mo.
lo ve dre mo.
cresc

Dreystimmiges Canonisches Lied.



Verschiedene Empfindungen an einem Platze von Göthe.

d. 4 May 1810.

Das Mädchen:

Stimme

Clavier-

Begleitung

mf

Ich hab' ihn gesehen! Wie ist mir geschehen? O himmlischer Blick! Er kömt mir entgegen, ich

weiche verlegen, ich schwanke zurück. Ich irre, ich träume, ich irre, ich träume, ihr Felsen, ihr Bäume! ver-

p

cresc:

f

bergt meine Freude, verberget mein Glück, verbergt meine Freude, verberget mein

Der Jüngling:

Glück. Hier muß ich sie

Allegro vivace.

p

f

finden! ich sah sie ver-schwinden, ihr folgte mein Blick sie kam mir entgegen

pf

f

p

f

sie kam mir entgegen, dann trat sie verlegen und schaamroth zurück. Ist's Hofnung? sind's

p p f p più vivace

Träume? Ihr Felsen, ihr Bäume, entdeckt mir die Liebste, entdeckt mir mein Glück; ent-

cresc. f

deckt mir die Liebste, entdeckt mir mein Glück. Hier klag' ich, verborgen, dem thauenden

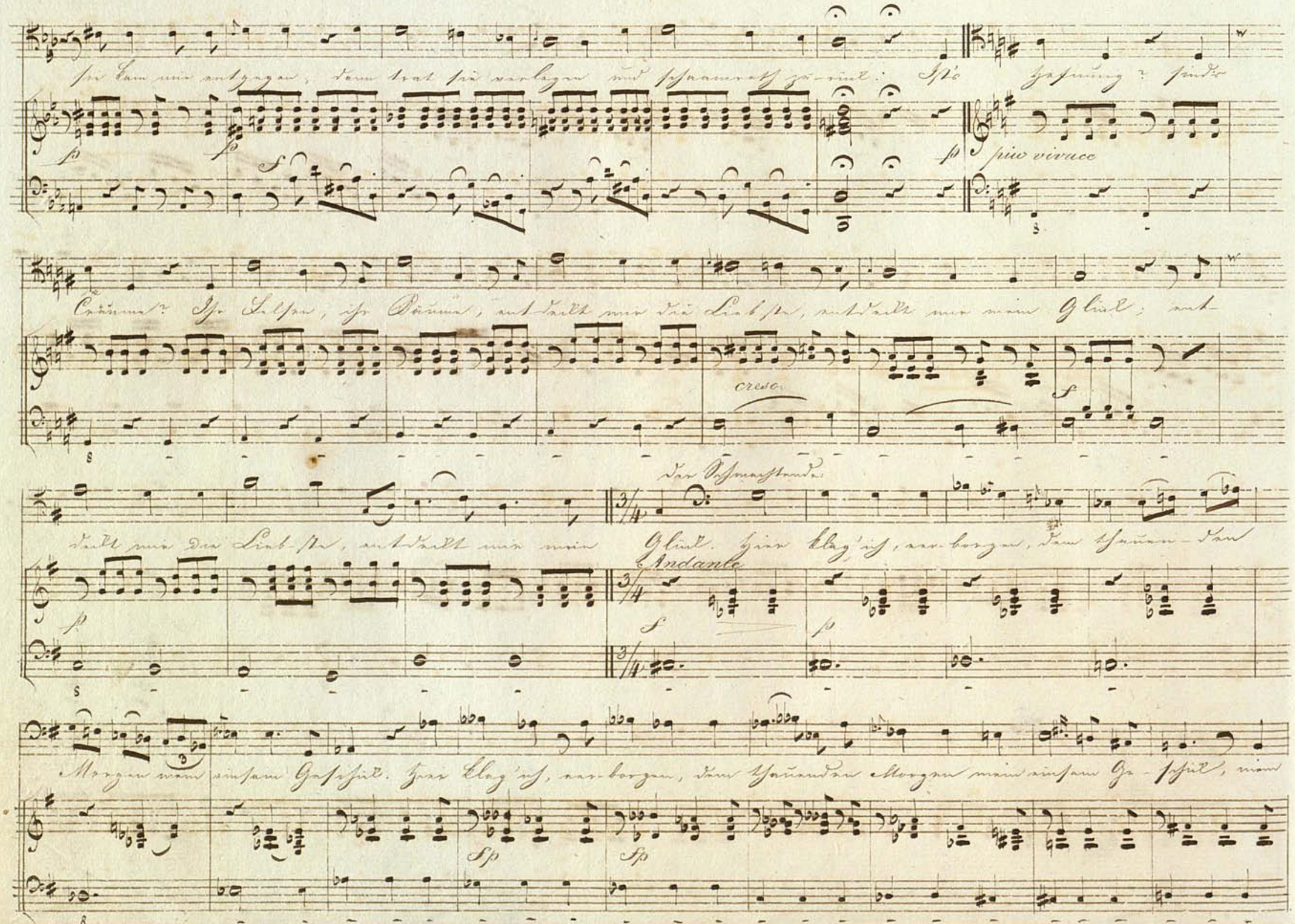
Der Schmachtende.

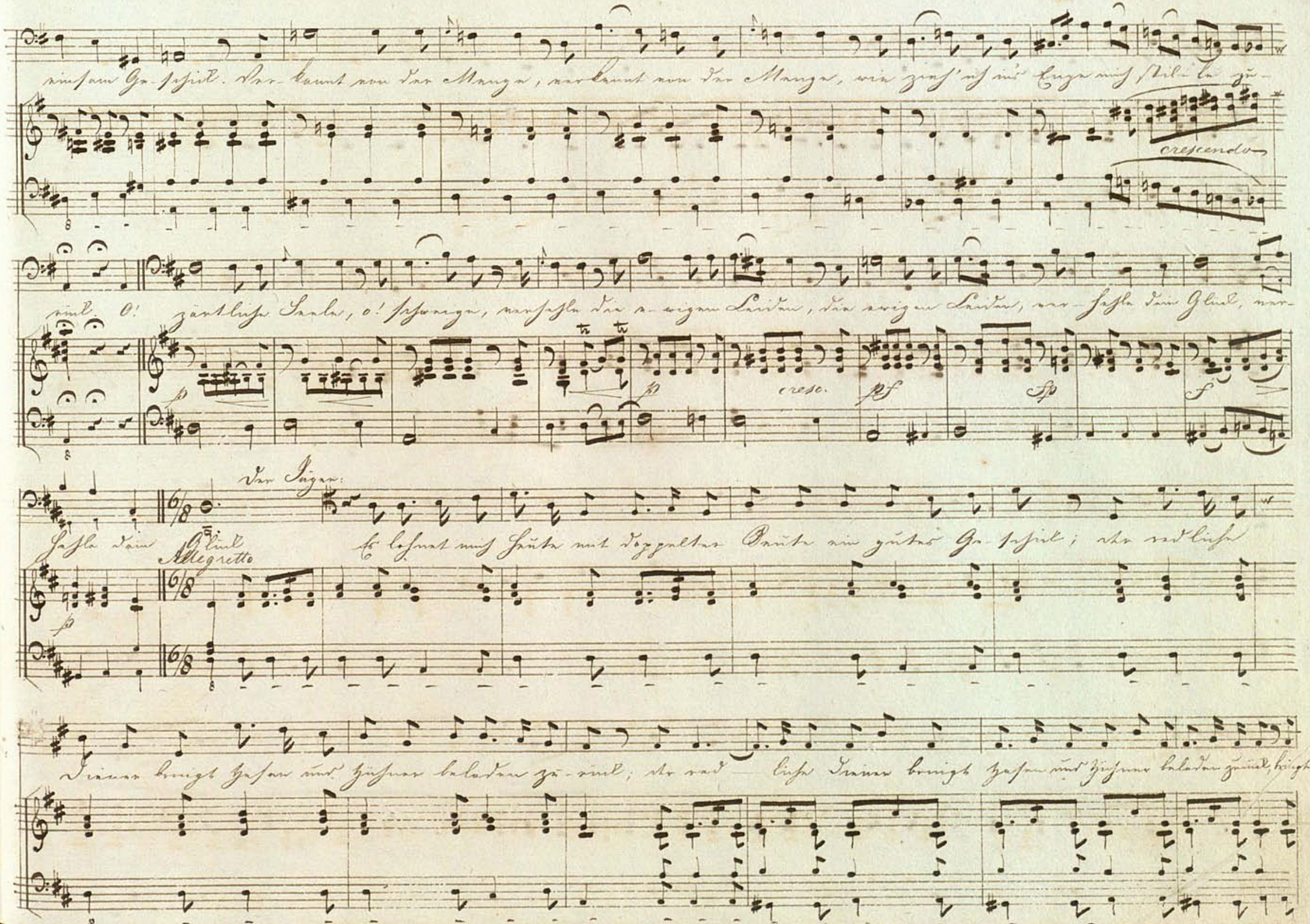
Andante

p f p

Morgen mein einsam Geschick. Hier klag' ich, verborgen, dem thauenden Morgen mein einsam Geschick, mein

fp fp




einsam Ge-schick. Ver-kannt von der Menge, verkannt von der Menge, wie zieh' ich ins Enge mich stil-le zu-
crescendo
rück. O! zärtliche Seele, o! schweige, verhehle die e-wigen Leiden, die ewigen Leiden, ver-hehle dein Glück, ver-
p
p
cresc.
pf
fp
f
Der Jäger:
hehle dein Glück
Allegretto
Es lohnet mich Heute mit doppelter Beute ein gutes Ge-schick; der redliche
p
Diener bringt Hasen und Hühner beladen zu-rück; der red-liche Diener bringt Hasen und Hühner beladen zurück, bringt

Hasen und Hühner beladen zu-rück. Hier find' ich gefangen auch Vögel nach Hangen; es

p

le-be der Jäger, es lebe sein Glück, es lebe der Jäger, es lebe sein

f

Allto agitato.

Ich irre, ich träume ihr Sel-sen

Allo vivace.

Hier muß ich sie fin-den ich seh' sie ver-

Allegretto

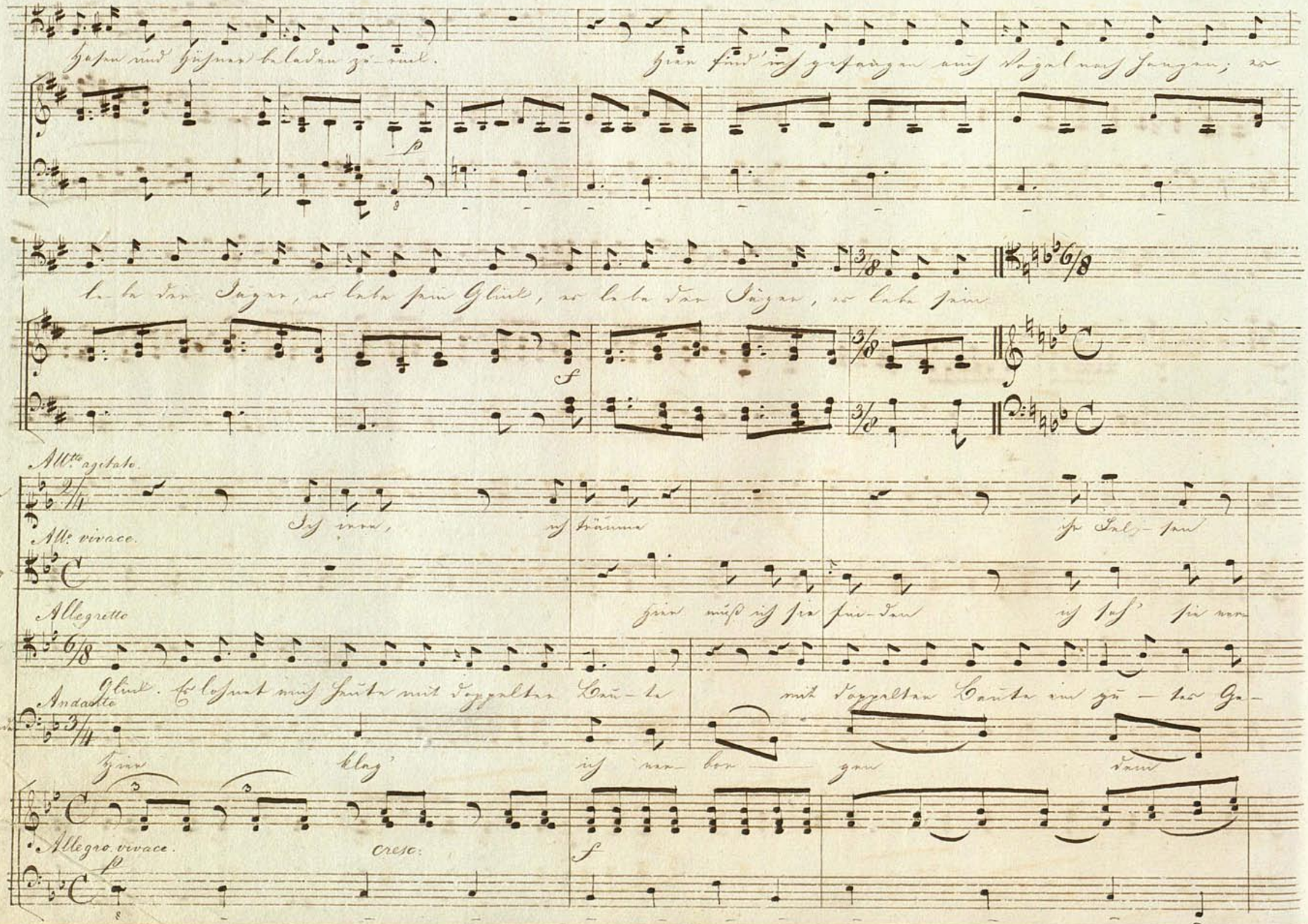
Glück. Es lohnet mich heute mit doppelter Beu-te mit doppelter Beute ein gu-tes Ge-

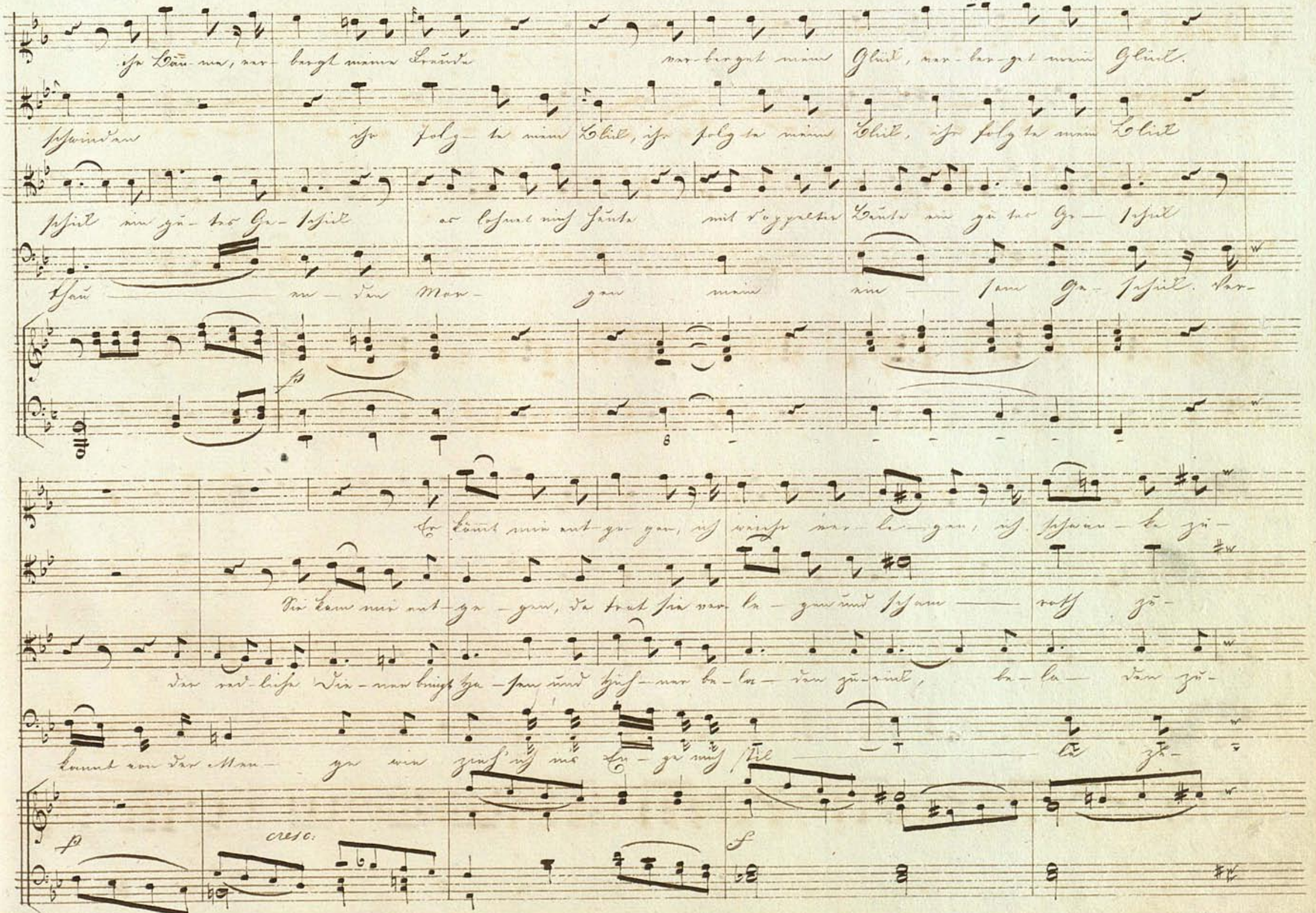
Andante

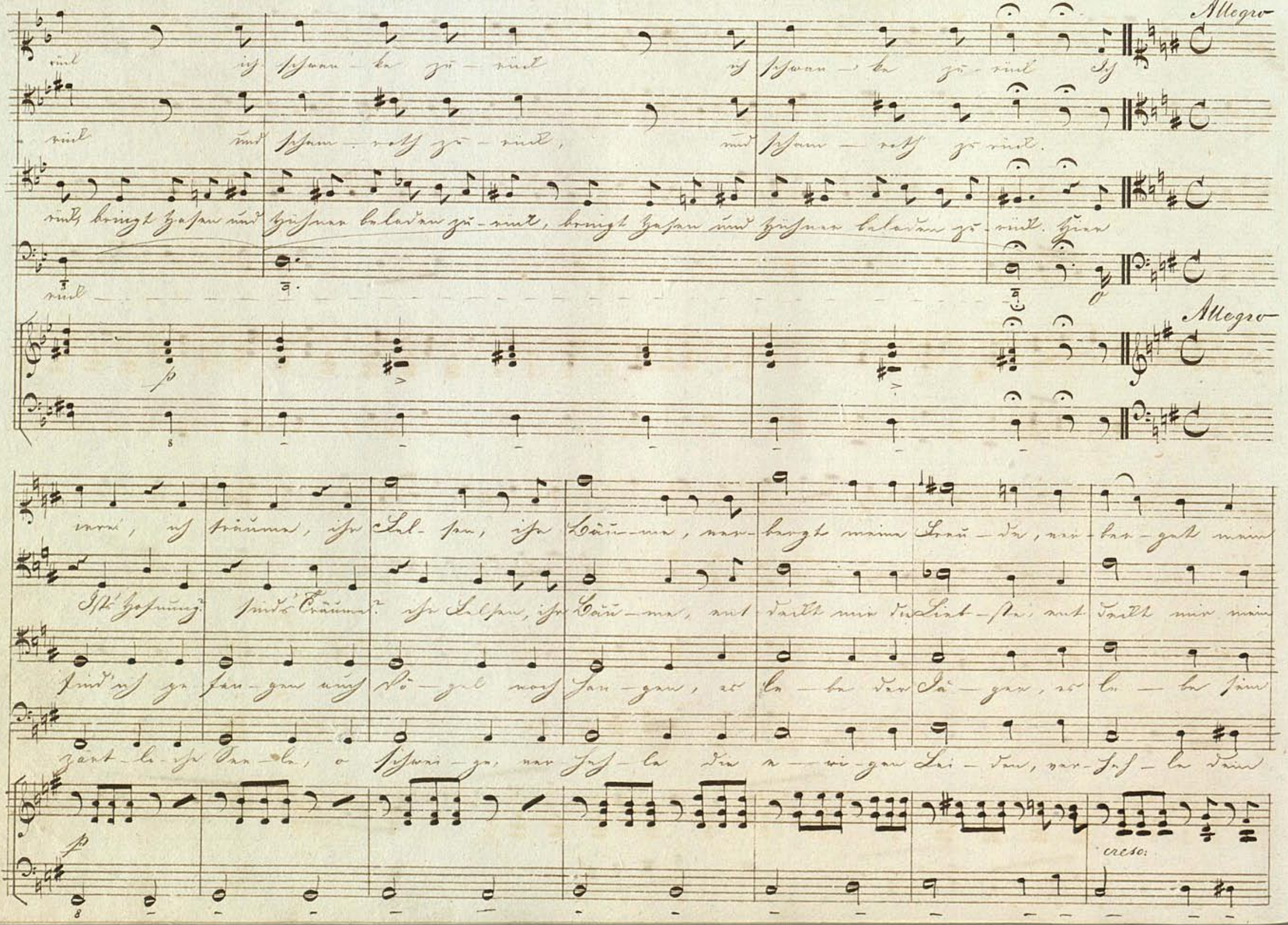
Hier klag' ich ver-bor-gen dem

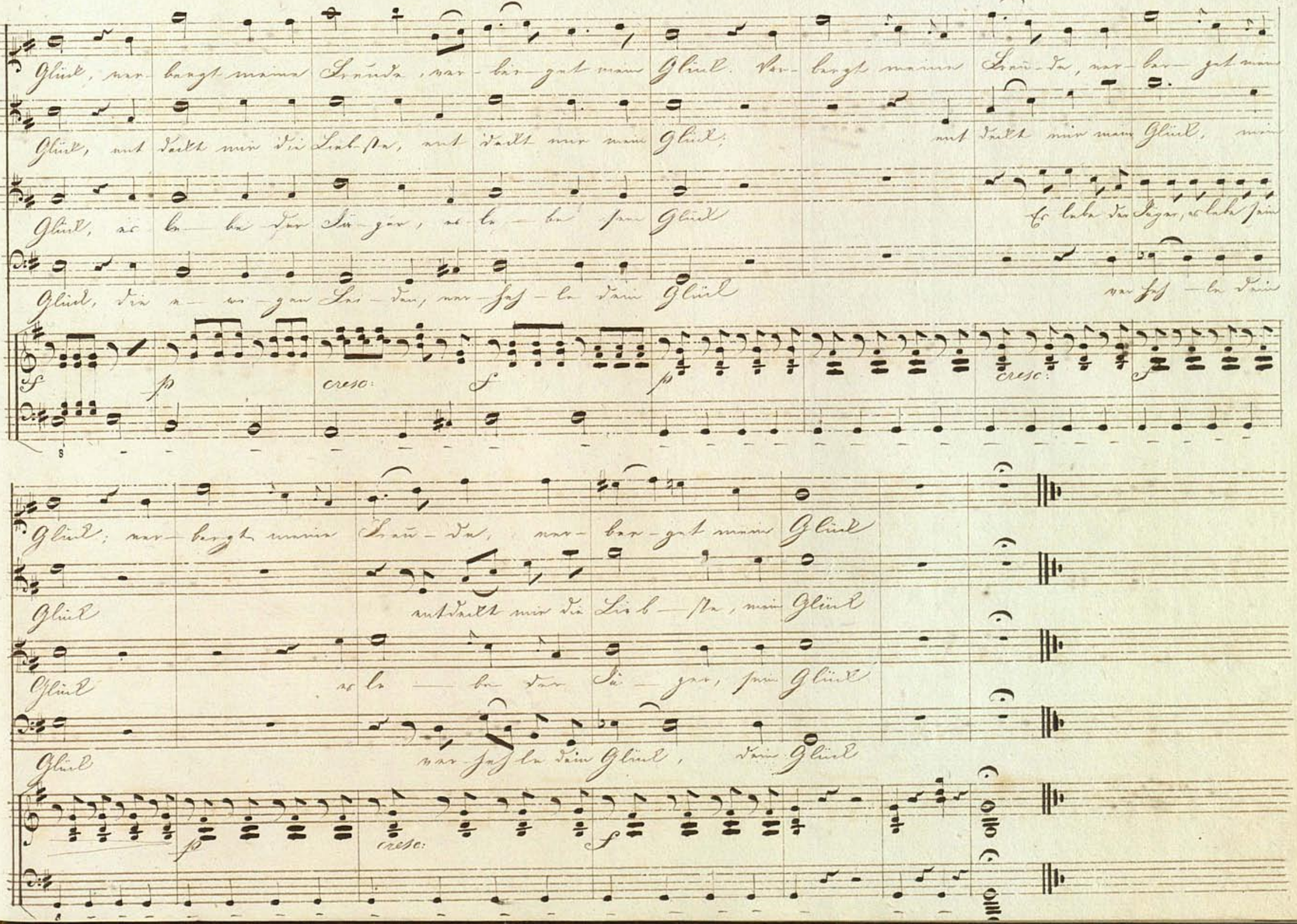
Allegro vivace.

p cresc: f




ihr Bäu-me, ver-bergt meine Freude ver-berget mein Glück, ver-ber-get mein Glück.
schwinden ihr folg-te mein Blick, ihr folg-te mein Blick, ihr folg-te mein Blick
schick ein gu-tes Ge-schick es lohnet mich heute mit doppelter Beute ein gu-tes Ge-schick
thau en-den Mor-gen mein ein-sam Ge-schick. Ver-
Er kömmt mir ent-ge-gen, ich weiche ver-le-gen, ich schwan-ke zu-
Sie kam mir ent-ge-gen, da trat sie ver-le-gen und scham-roth zu-
der red-liche Die-ner bringt Ha-sen und Hüh-ner be-la-den zu-rück, be-la-den zu-
kannt von der Men-ge wie zieh' ich ins En-ge mich stil-le zu-
cresc.


Allegro
Allegro
creso:


Glück, ver-bergt meine Freude, ver-ber-get mein Glück. Ver-bergt meine Freu-de, ver-ber-get mein
Glück, ent-deckt mir die Lieb-ste, ent-deckt mir mein Glück; ent-deckt mir mein Glück, mein
Glück, es le-be der Jä-ger, es le-be sein Glück Es lebe der Jäger, es lebe sein
Glück, die e-wi-gen Lei-den, ver-hes-le dein Glück ver-hes-le dein

Glück; ver-bergt meine Freu-de, ver-ber-get mein Glück
Glück ent-deckt mir die Lieb-ste, mein Glück
Glück es le-be der Jä-ger, sein Glück
Glück ver-hes-le dein Glück, dein Glück

Andante — Aria Napolitana — 13 May 1810

Voce

Fortepiano

E che soffrir mi resta or che il mio ben perdei, tutto mi tolse, o De-i la vostra Crudel-tà. Che barbara fortuna, che in-aspettato evento, e stato un sogno un vento la mia fe-li-ci-tà, e stato un sogno un vento la mia feli-ci-tà.

p

cresc.

f

p

sp

2.

Doppo d'immensi affanni
Vinto il rigor di Nice
Prigionier felice
e reso di sua beltà
veggo la sorte infida
cangiata in un momento
e stato un sogno &c.

4.

Vivo fedele amante
Lungi da che m'adora
E mi si vieta amora
di domandar pietà.
Nel mio cordoglio estremo
Presso a mo-rir mi sento.
E stato un sogno &c.

3.

Che Tenerezze estremo, pro-vai fra pocchi istanti, e quanto pegni e quan-ti ebbe de fedeltà Tutti sugli occhi, oh tutto, per mio magior tormento e stato un sogno un &c.

5.

Spesso nel cor la speme
Nasce con il dolore
Ma a consolarmi il cuore
Giammai vigor non hà
Ma a contrastar mi viene

Duetto. — Frühlings Orakel. von Göthe — August 1810.

Erste Stimme

Zweite Stimme

Andante con moto

Forte Piano

Du prophet'scher Vogel du, Blütensänger o Concou, Bitten eines

Du prophet'scher

jungen Paares, in der schönsten Zeit des Jahres, höre liebster Vogel du, kann es hoffen, ruf' ihm zu dem Con-

jungen Paares in der schönsten Zeit des Jahres höre

cresc mf p fz

con, dem Con-con, dem Con-con, im-mer mehr Con-cou, Concou

dem Concou dem Concou, Con-con im-mer mehr Concou, Concou, Con-cou

fz fz f decresc: p cresc f p

Hörst du! ein verliebtes Paar sehnt sich herzlich zum Altar; und es ist, bey seiner Jugend, voller Treue

Hörst du

cresc. mf

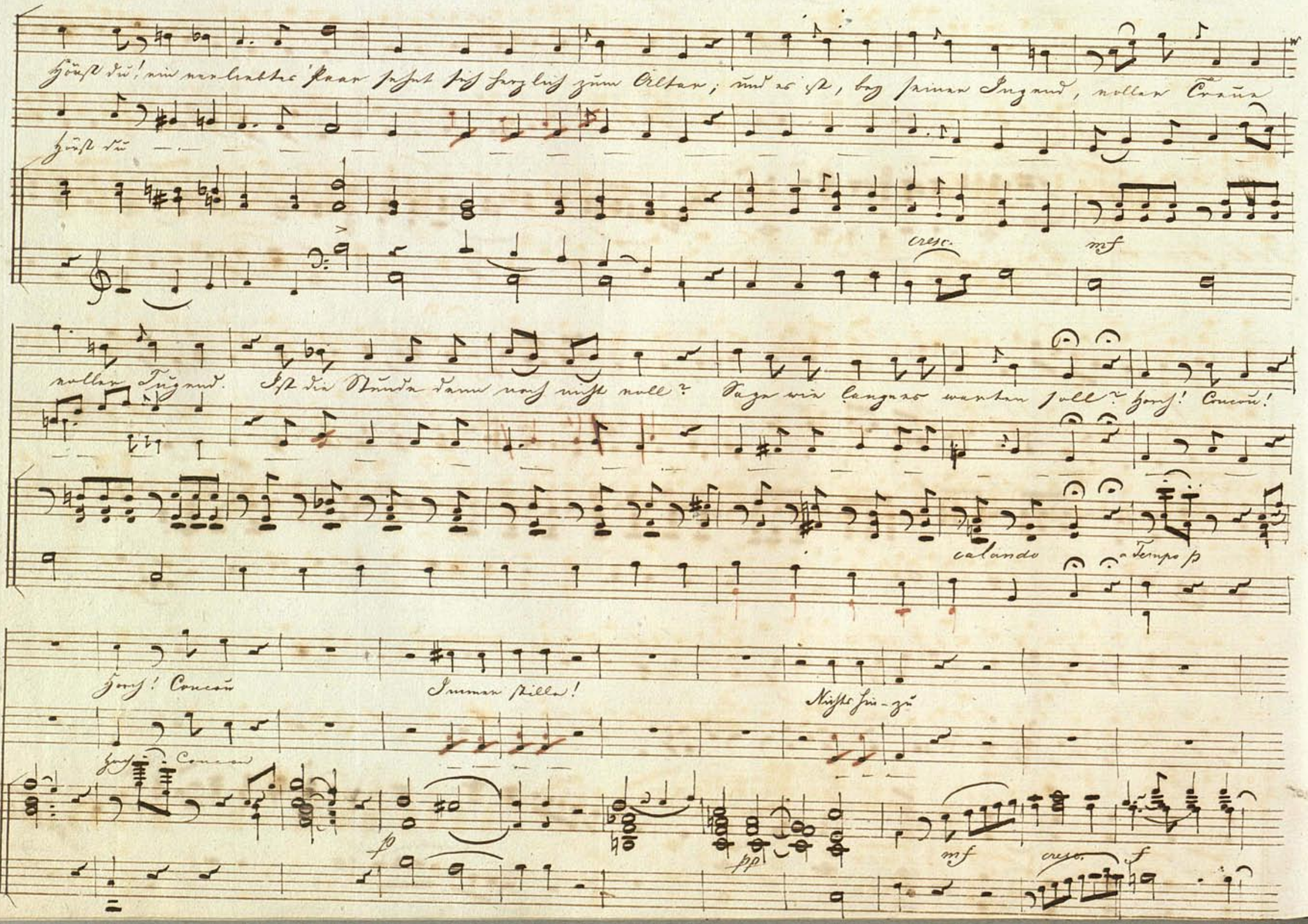
voller Tugend. Ist die Stunde denn noch nicht voll? Sage wie lange es warten soll? Horch! Concou!

calando a Tempo p

Horch! Concou Immer stille! Nichts hin-zu

Horch Concou

p pp mf cresc. f



Ist es doch nicht unsre Schuld! Nur zwei Jahre nach Geduld! aber, wenn wir uns genommen, werden Pa-po-

Ist es

p cresc p cresc f

pa, papas kommen? Wisse, daß du uns erfreust, wenn du nie le prophezeyst. Eins! Concon! Zwey! Concon!

poco più presto

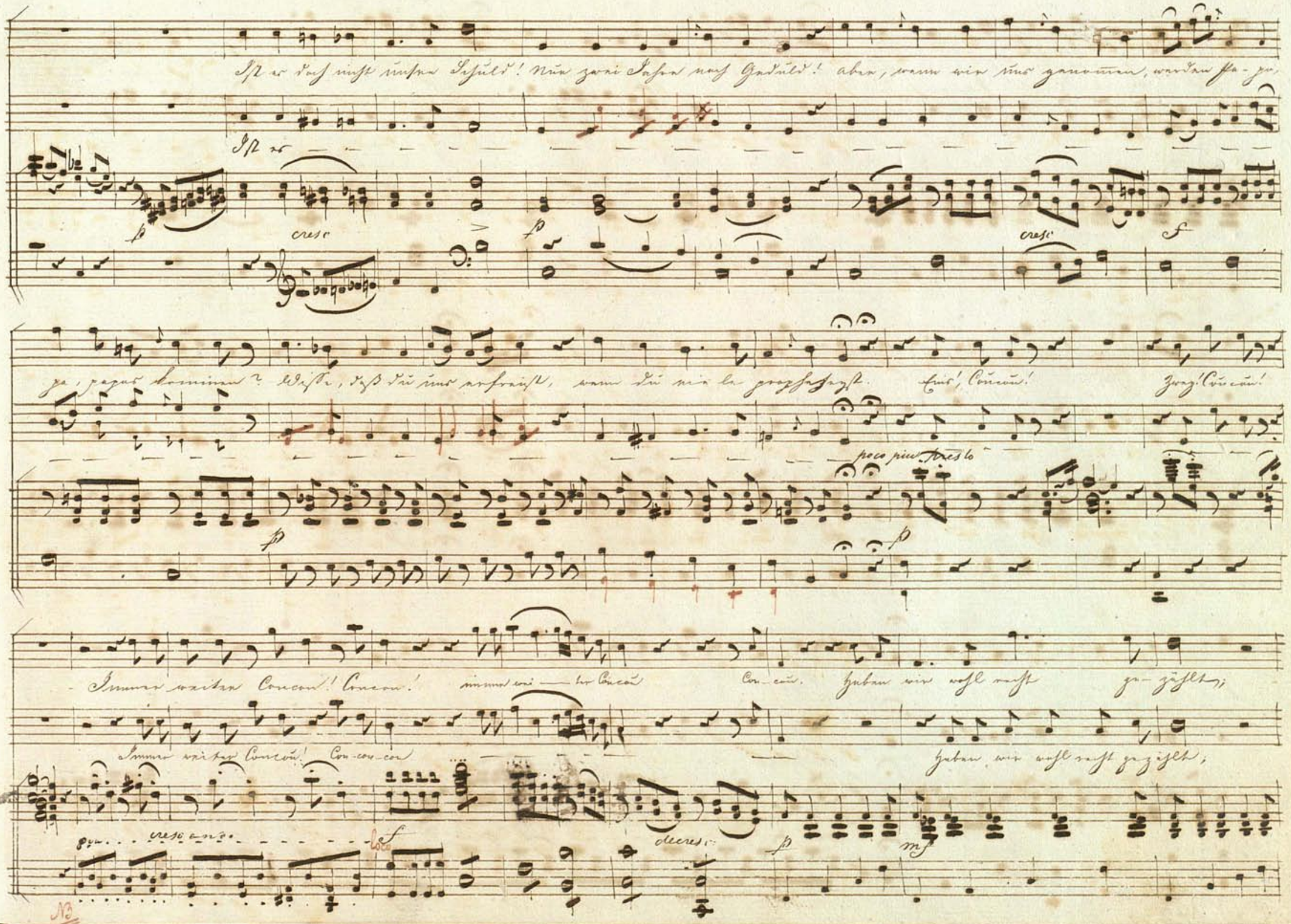
p p

Immer weiter Concon! Concon! immer wei — ter Concon Con-con. Haben wir wohl recht ge-zählt;

Immer weiter Concon! Con-con-con Haben wir wohl recht gezählt;

8va cresc. ando f loco decresc. p mf

NB



Wenig am Halb dutzend fehlt. Wenn wir gute Worte geben, sagst du wohl wie lang wir le — ben

Wenn wir gute Worte ge — ben; sagst du wohl wie

p

sagst du wohl wie lang wir leben, sagst du wohl wie lang wir le — ben? Freylich, wie ge — stehen dir's

lang wir leben wie lang wir leben sagst du wohl wie lang wir le — ben? Freilich

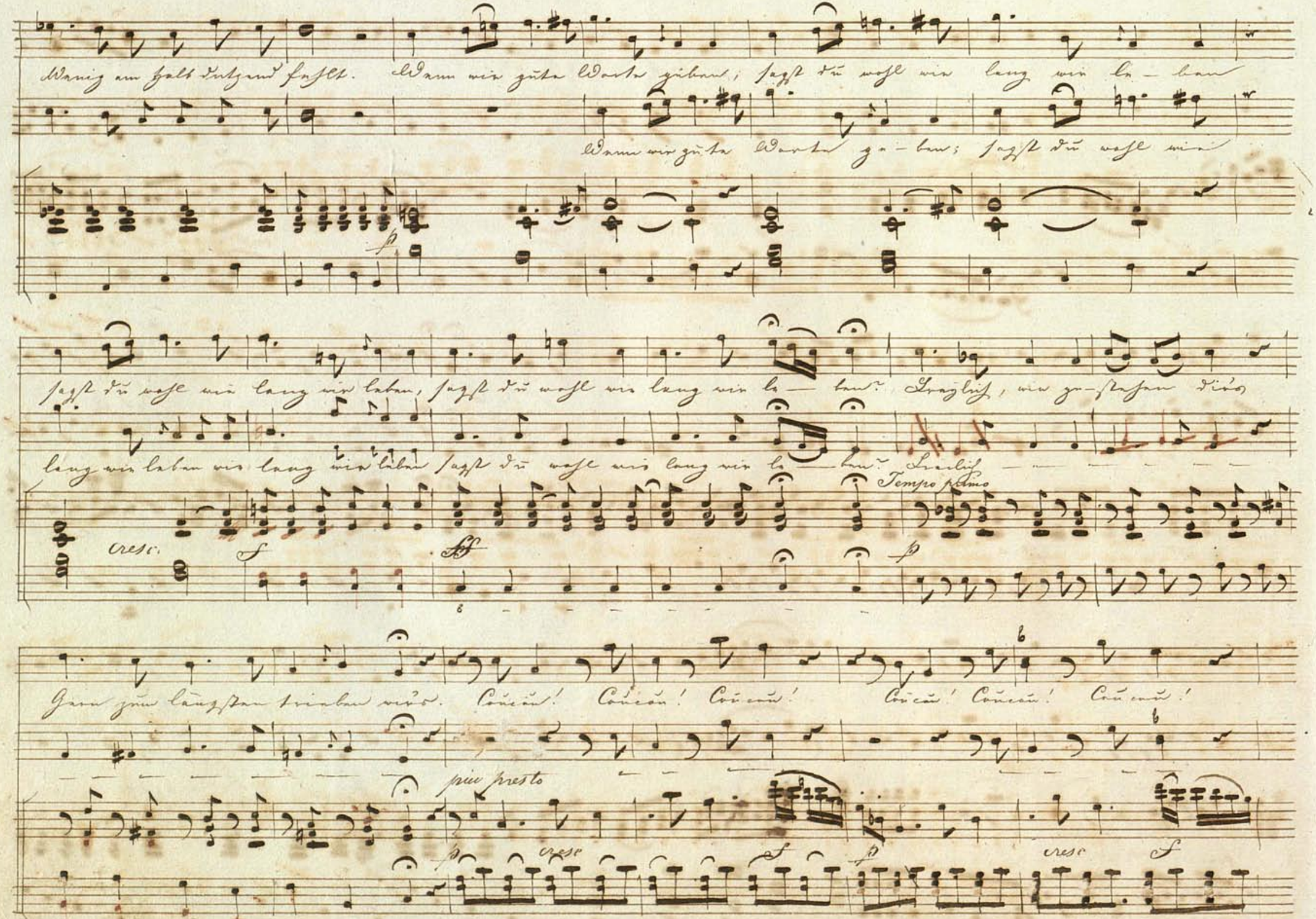
Tempo primo

cresc. f ff p

Gern zum längsten trieben wir's. Coucou! Coucou! Coucou! Coucou! Coucou! Coucou!

più presto

p cresc f p cresc f



Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou Cou-cou

Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou! Cou-cou!

p cresc f p cres — cen — do f p dolce

Le — ben ist ein großes Fest Le — ben ist ein gro — ßes

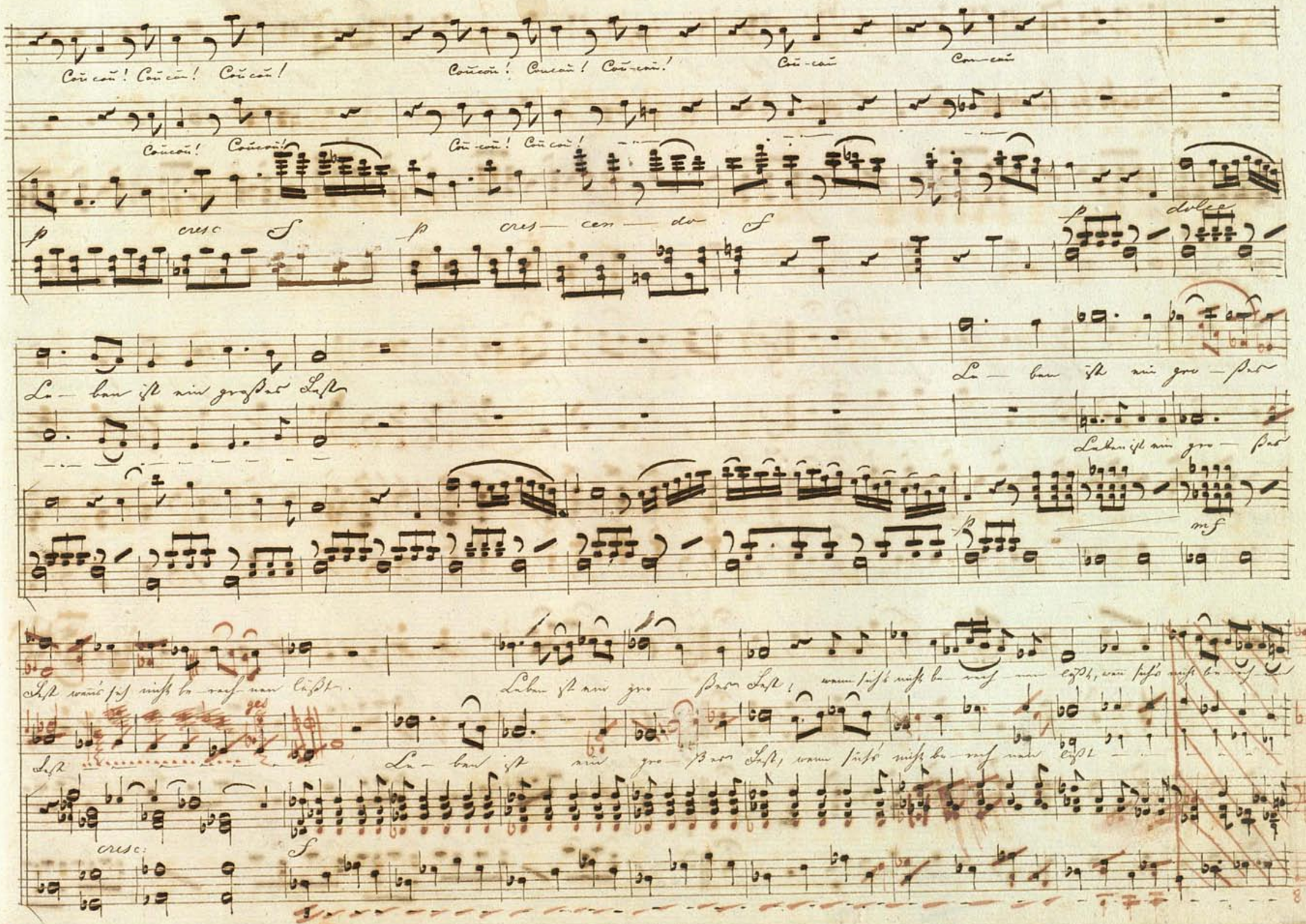
Leben ist ein gro — ßes

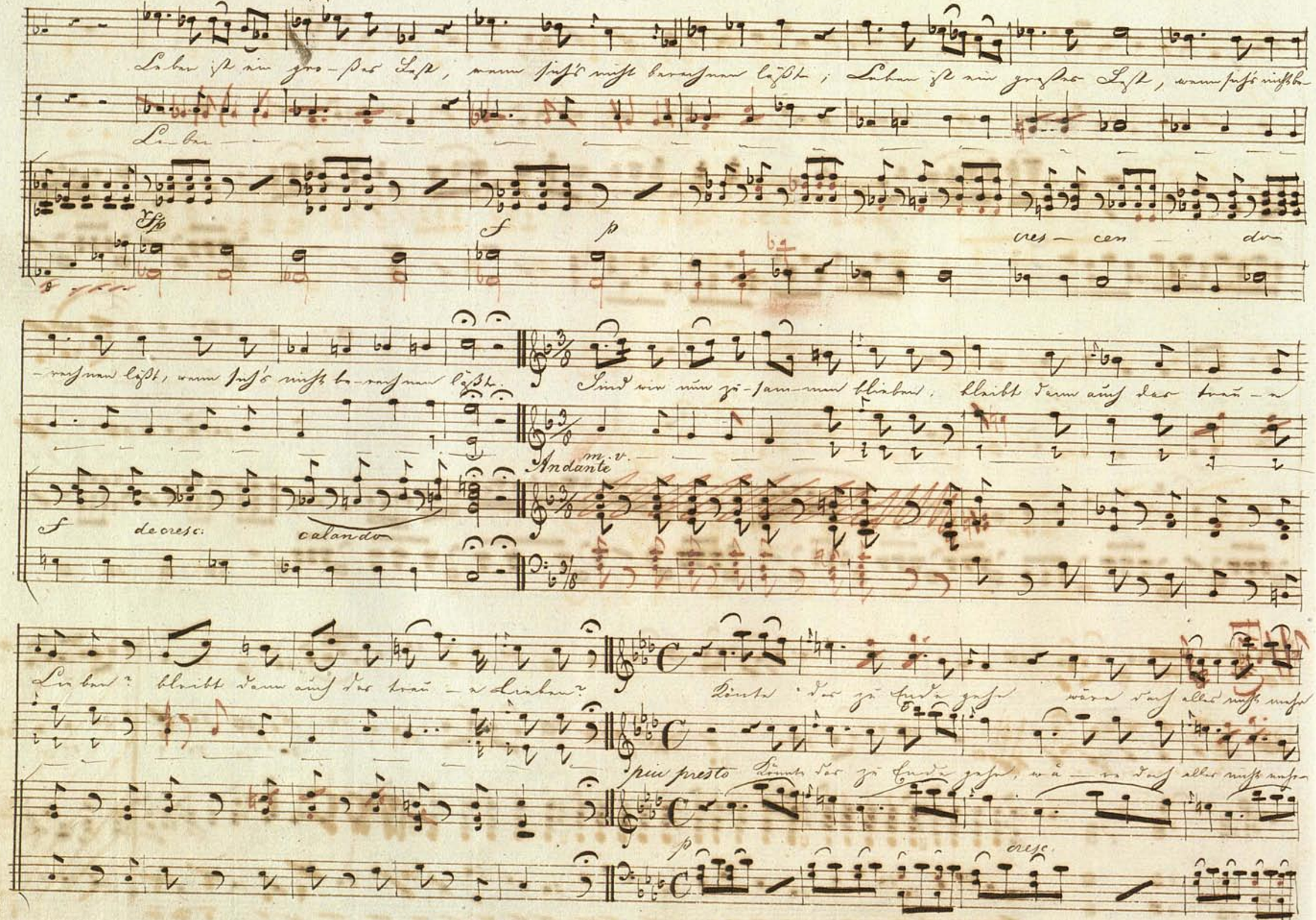
p mf

Fest wenn sich nicht be — rech — nen läßt. Leben ist ein gro — ßes Fest, wenn sich's nicht be — rech — nen läßt, wenn sich's nicht be — rech — nen

Fest Le — ben ist ein gro — ßes Fest, wenn sich's nicht be — rech — nen läßt

cresc: f





Leben ist ein gro-ßes Fest, wenn sich's nicht berechnen läßt; Leben ist ein großes Fest, wenn sich's nicht be-

Lieben

fp f p cres-cen-do

-rechnen läßt, wenn sich's nicht be-rechnen läßt.

Sind wir nun zu-sam-men blieben, bleibt dann auch das treu-e

m.v.

Andante

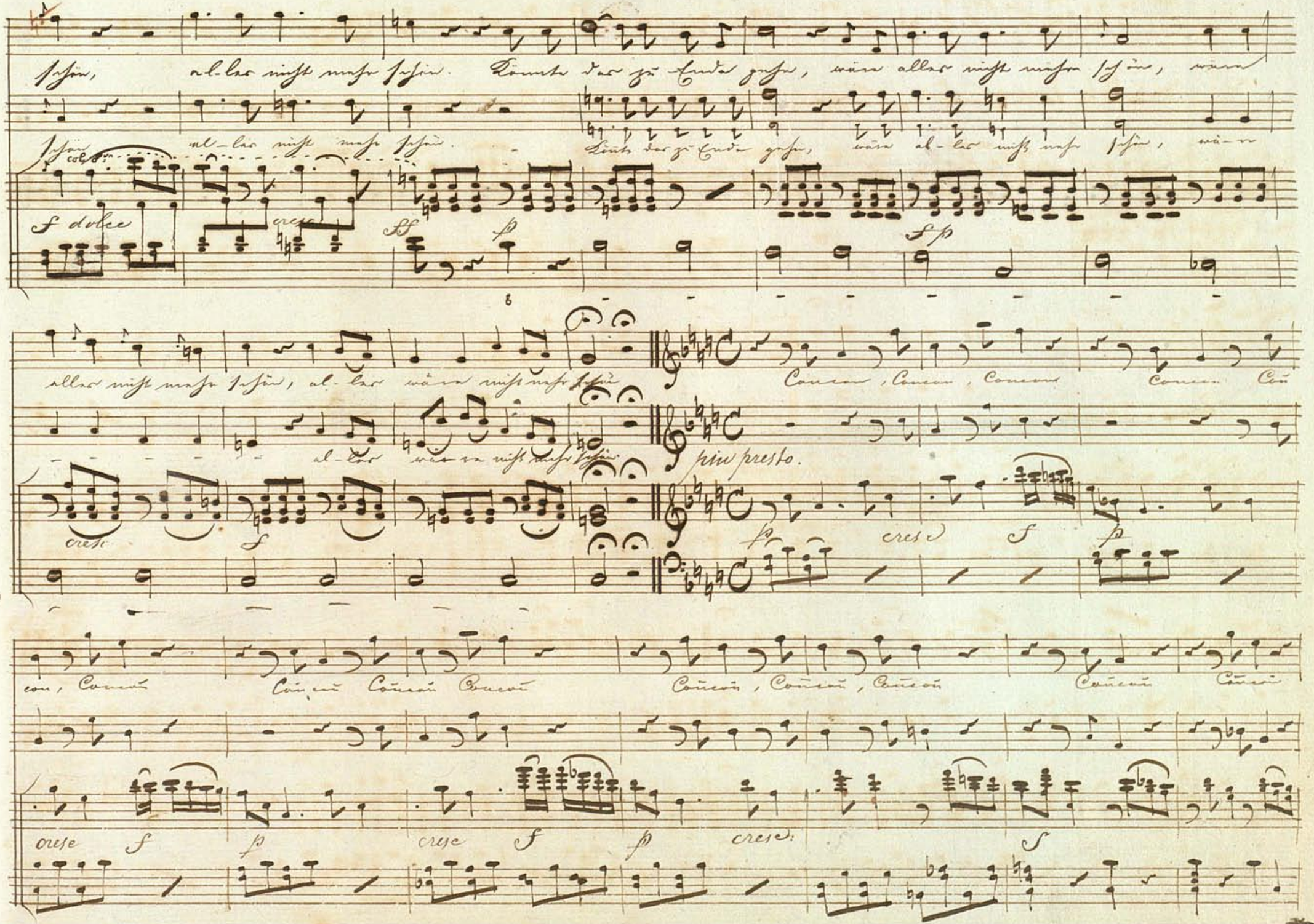
f decresc: calando

Lieben? bleibt dann auch das treu-e Lieben?

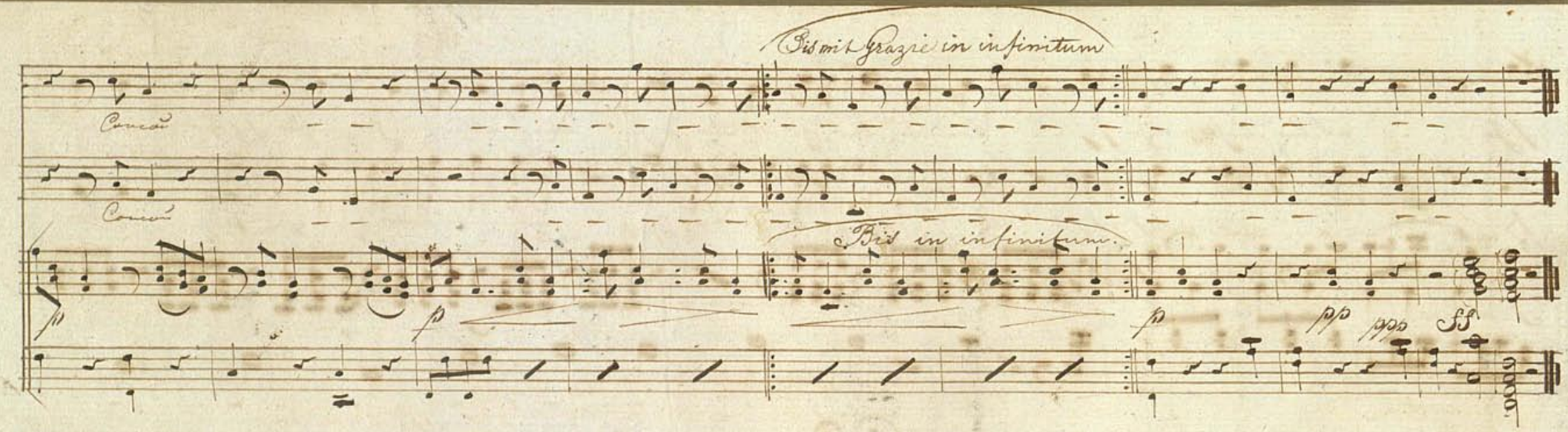
Könnte das zu Ende gehn wäre doch alles nicht mehr

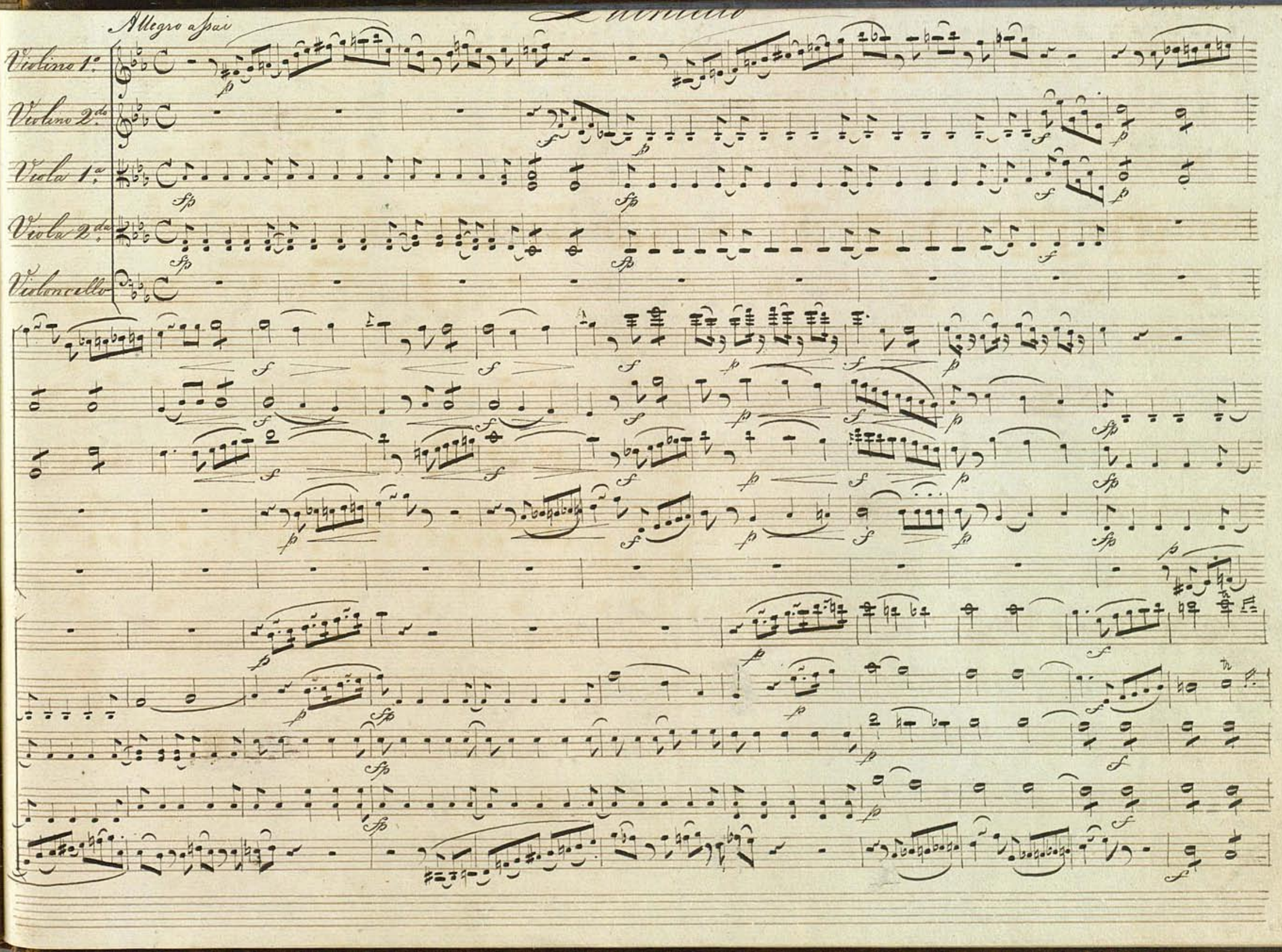
più presto Könnte das zu Ende gehn, wä-re doch alles nicht mehr

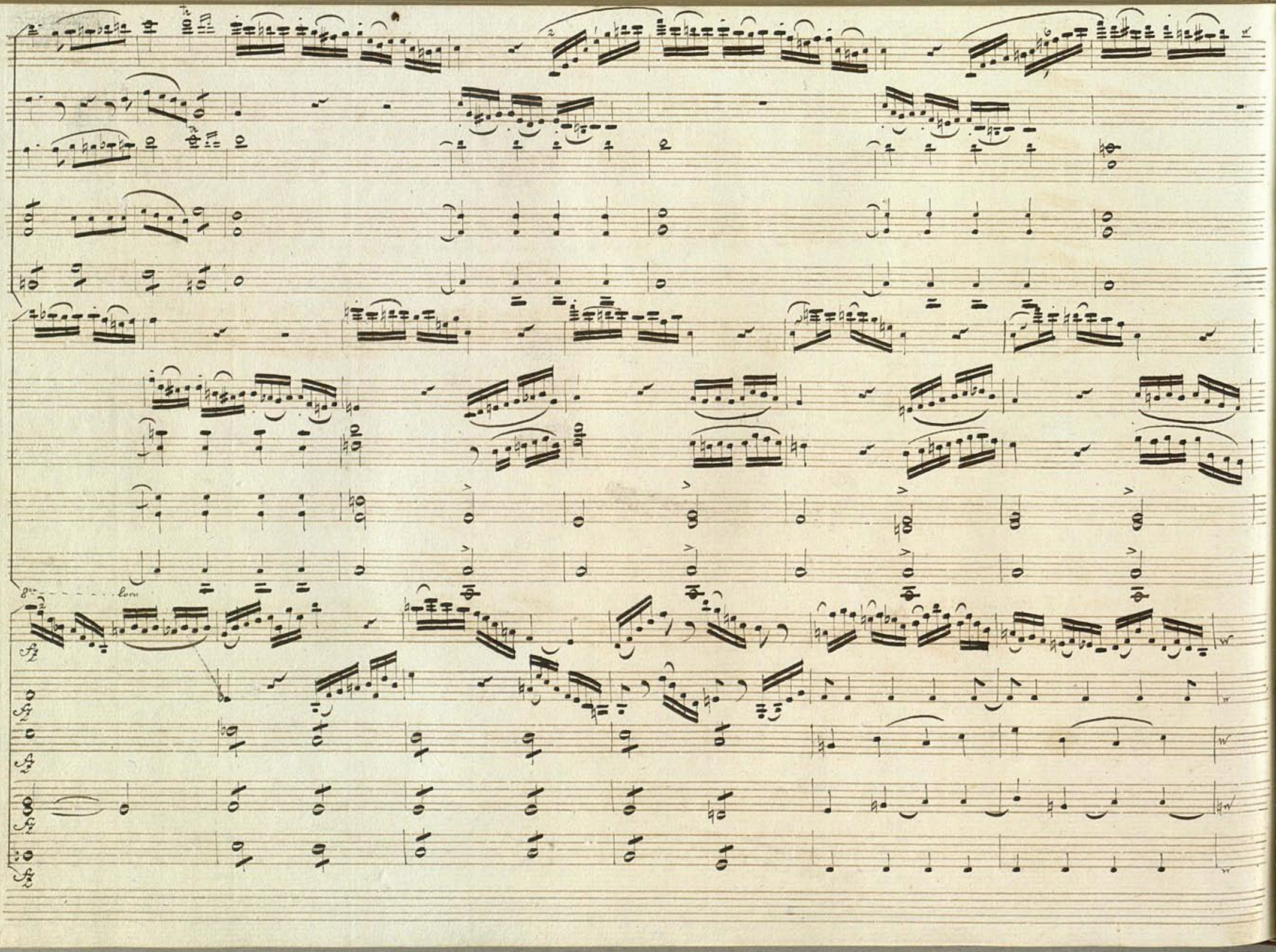
p cresc.

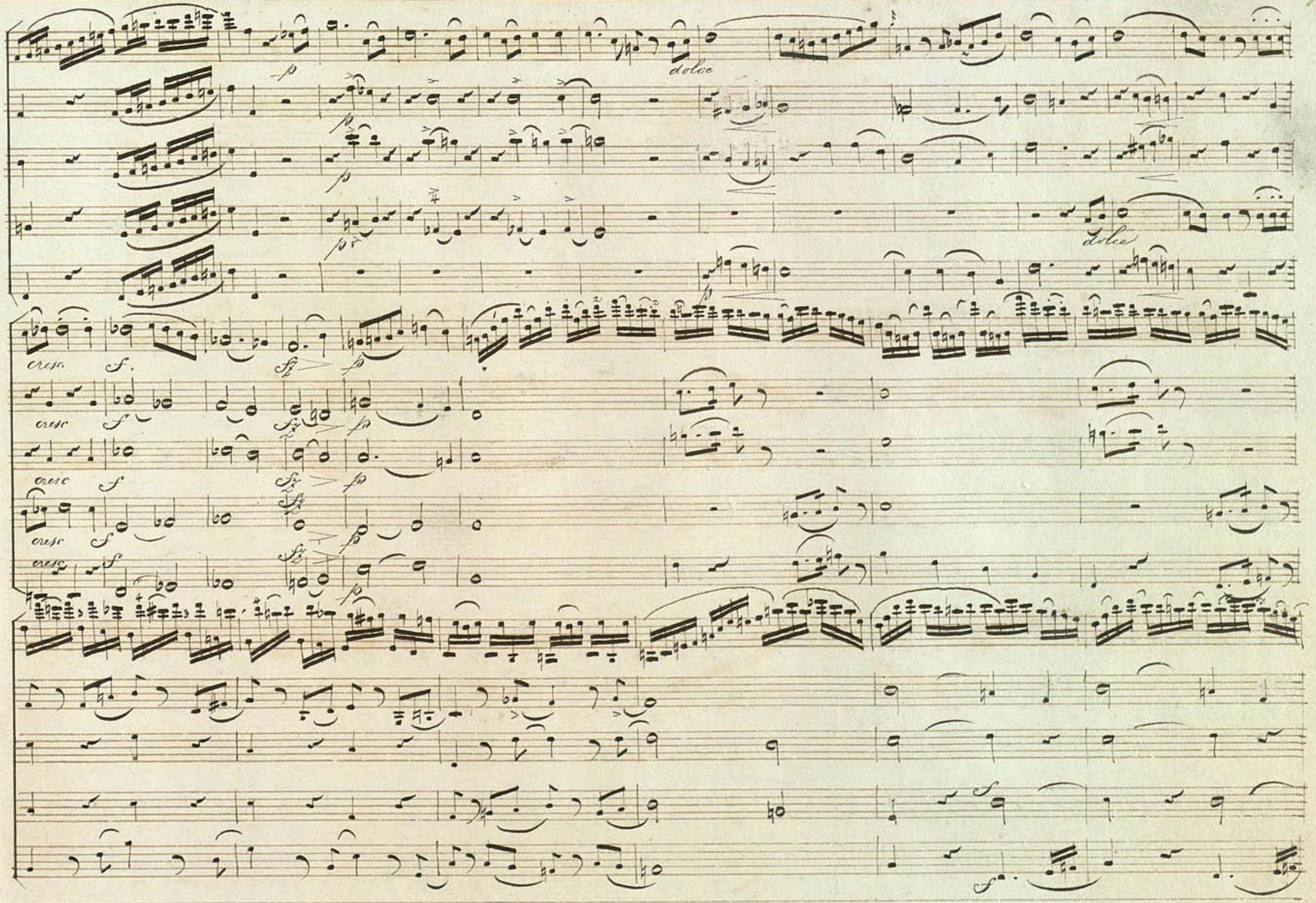

schön, al-les nicht mehr schön. Könnte das zu Ende gehn, wäre alles nicht mehr schön, wäre
schön al-les nicht mehr schön. Könnte das zu Ende gehn, wäre al-les nicht mehr schön, wä-re

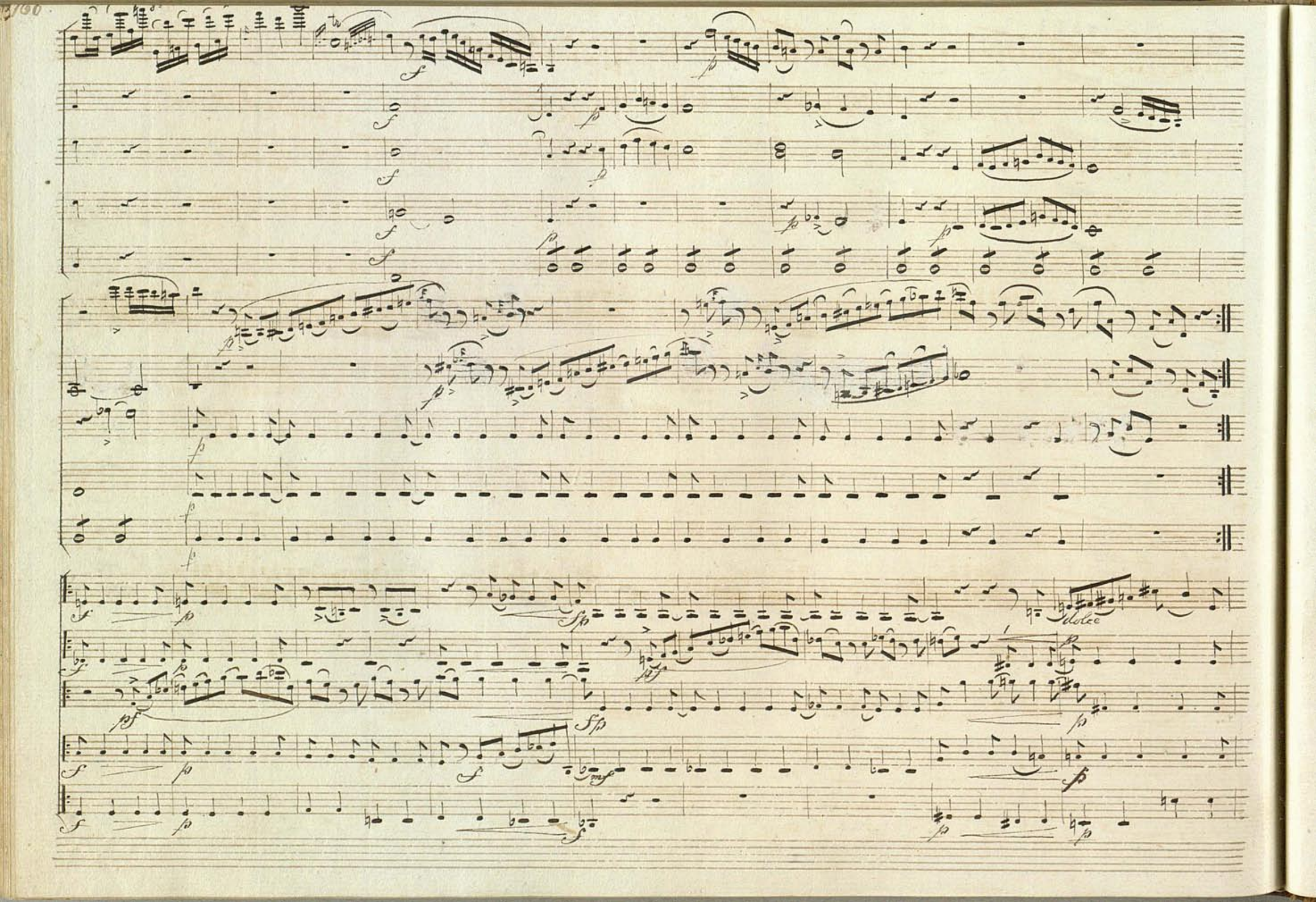
f dolce
cresc
ff
p
fp
alles nicht mehr schön, al-les wäre nicht mehr schön
Concon, Concon, Concon Concon Con
al-les wäre nicht mehr schön
più presto.
cresc
f
p
cresc
f
p
con, Concon Concon Concon Concon Concon, Concon, Concon Concon Concon
cresc
f
p
cresc
f
p
cresc:
f

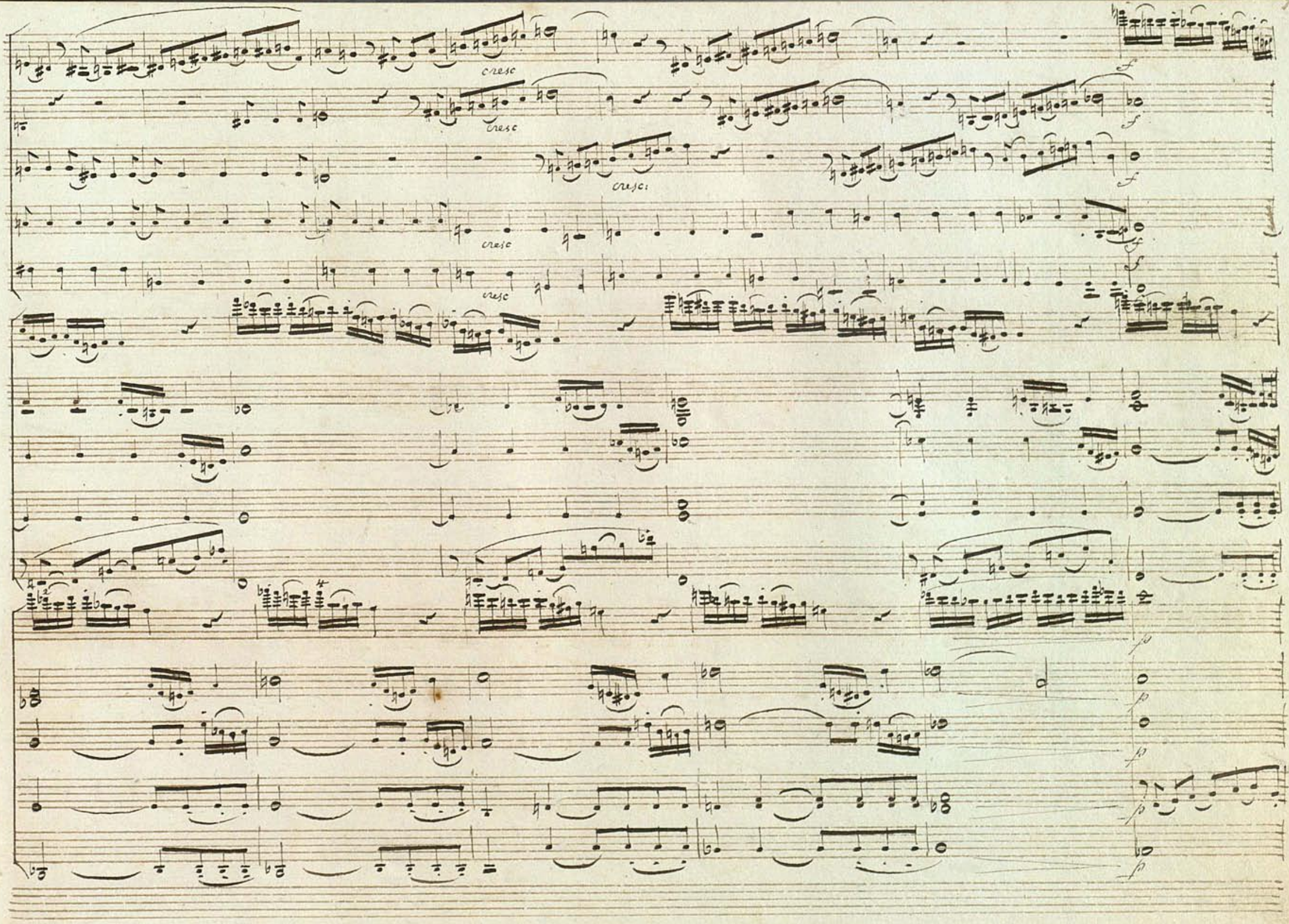

Bis mit Grazie in infinitum
Bis in infinitum.
p
pp
ppp
ff

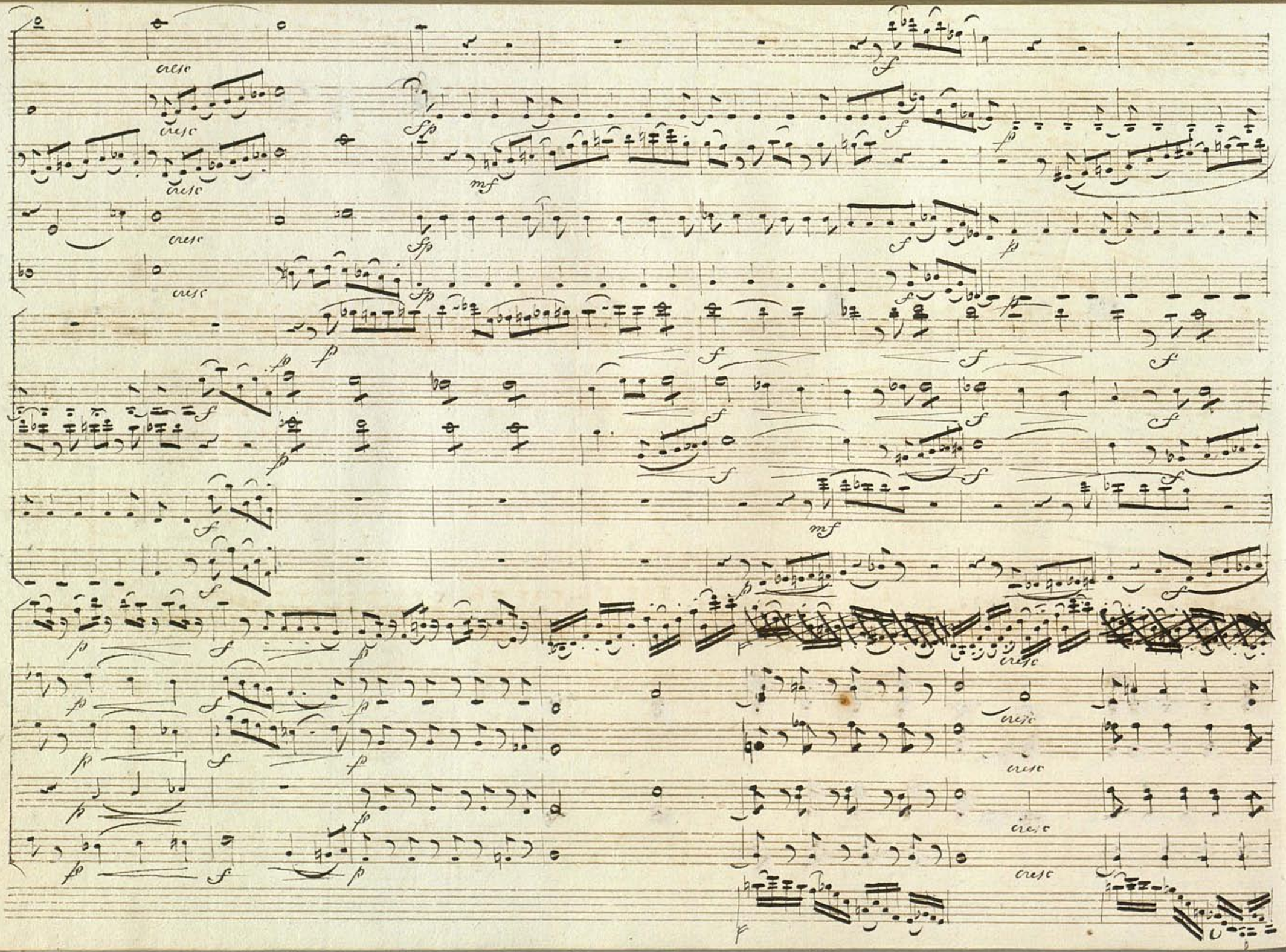

Allegro assai
Violino 1.o
Violino 2.do
Viola 1.a
Viola 2.da
Violoncello

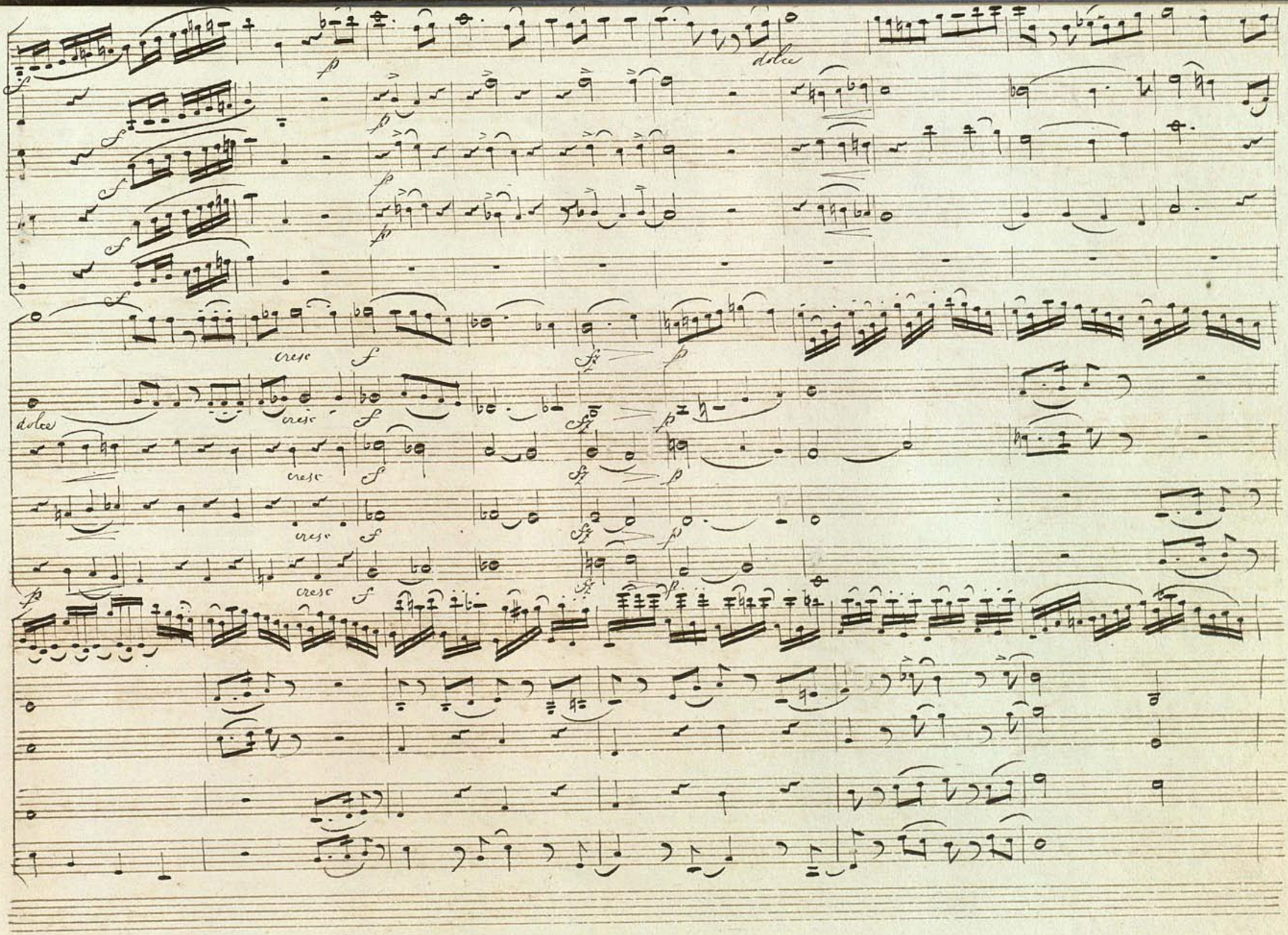


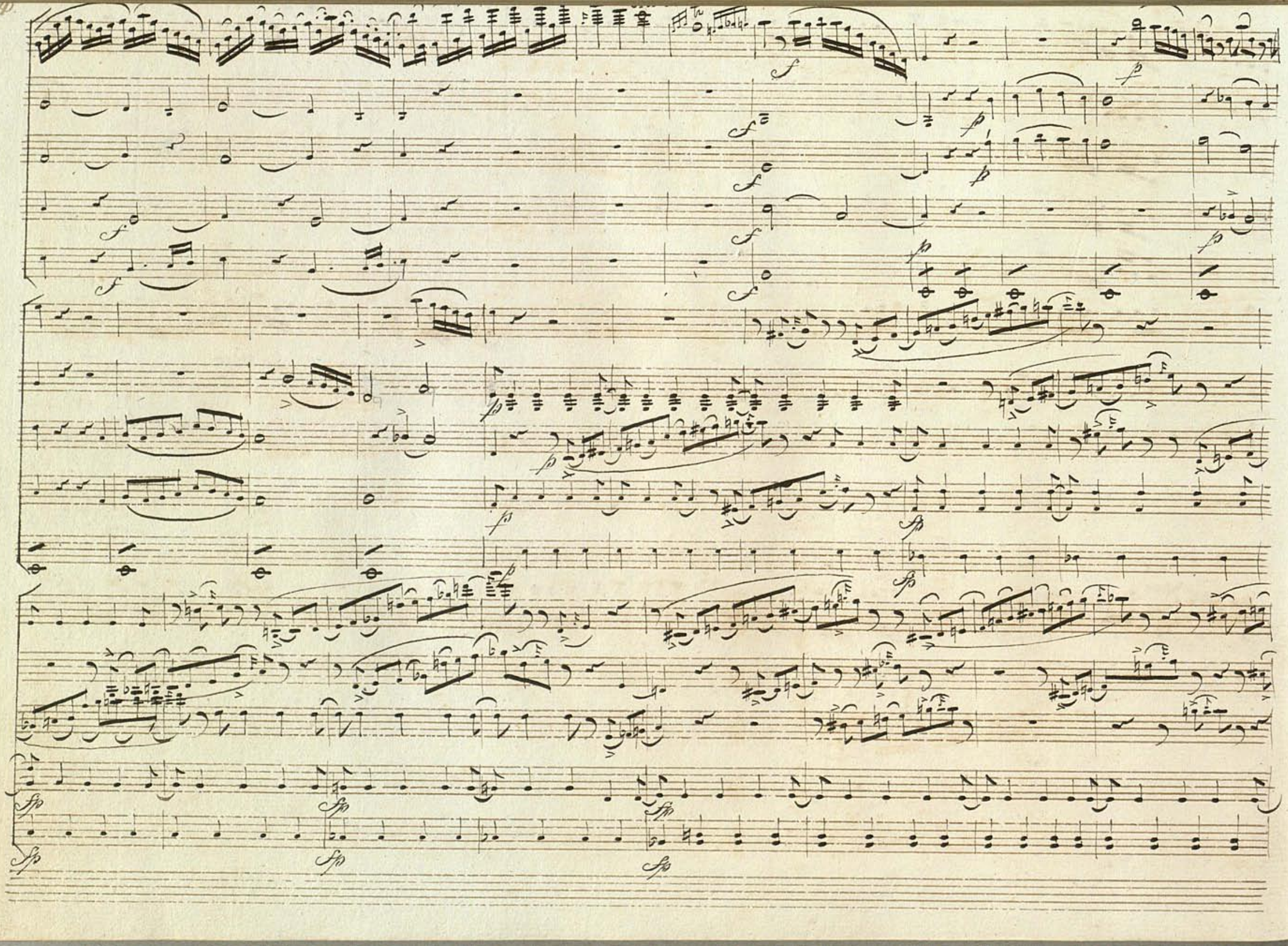

dolce
dolce
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

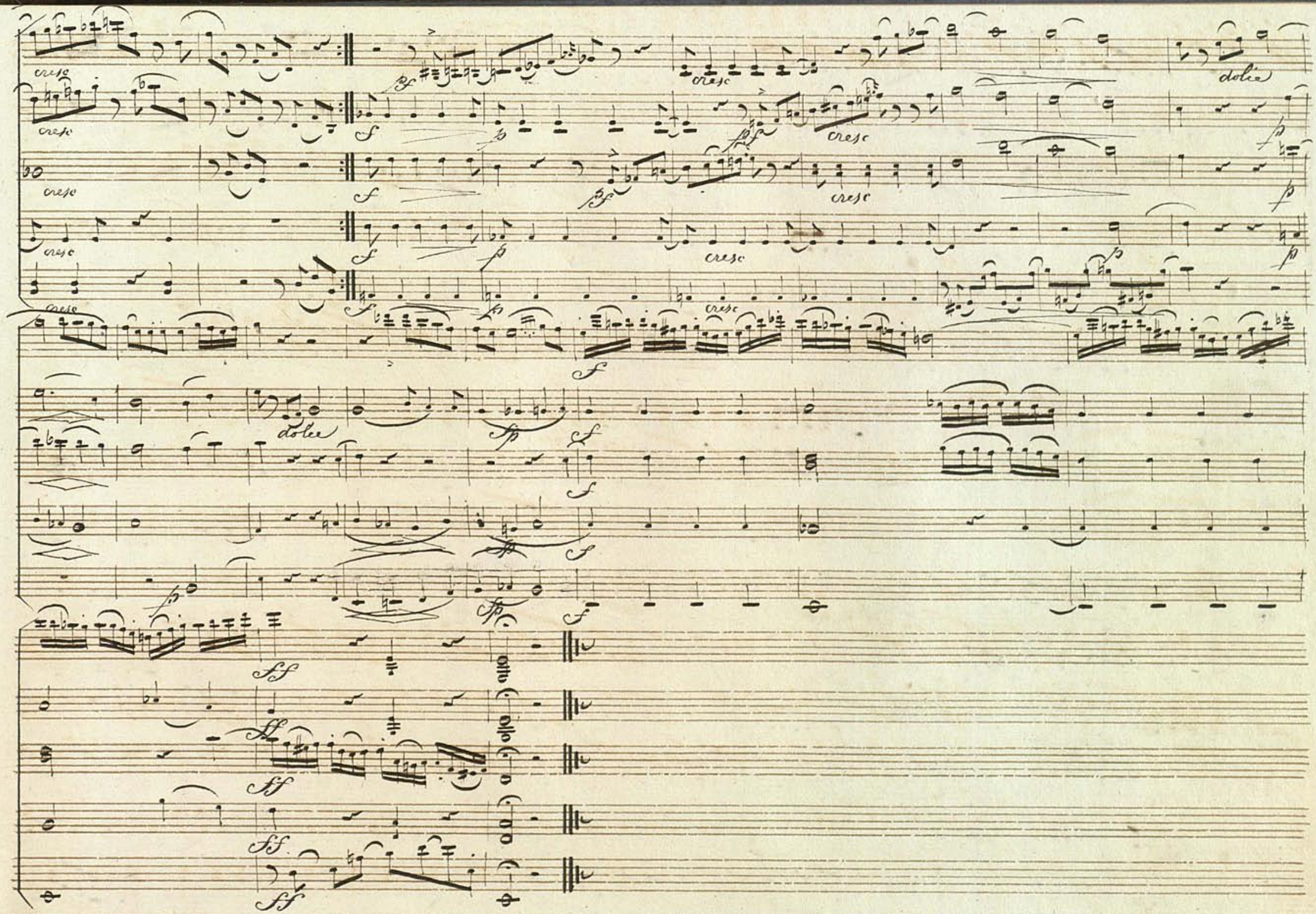

Violoncelle


cresc
cresc
cresc:
cresc
cresc
f
f
f
f
p
p
p
p
p

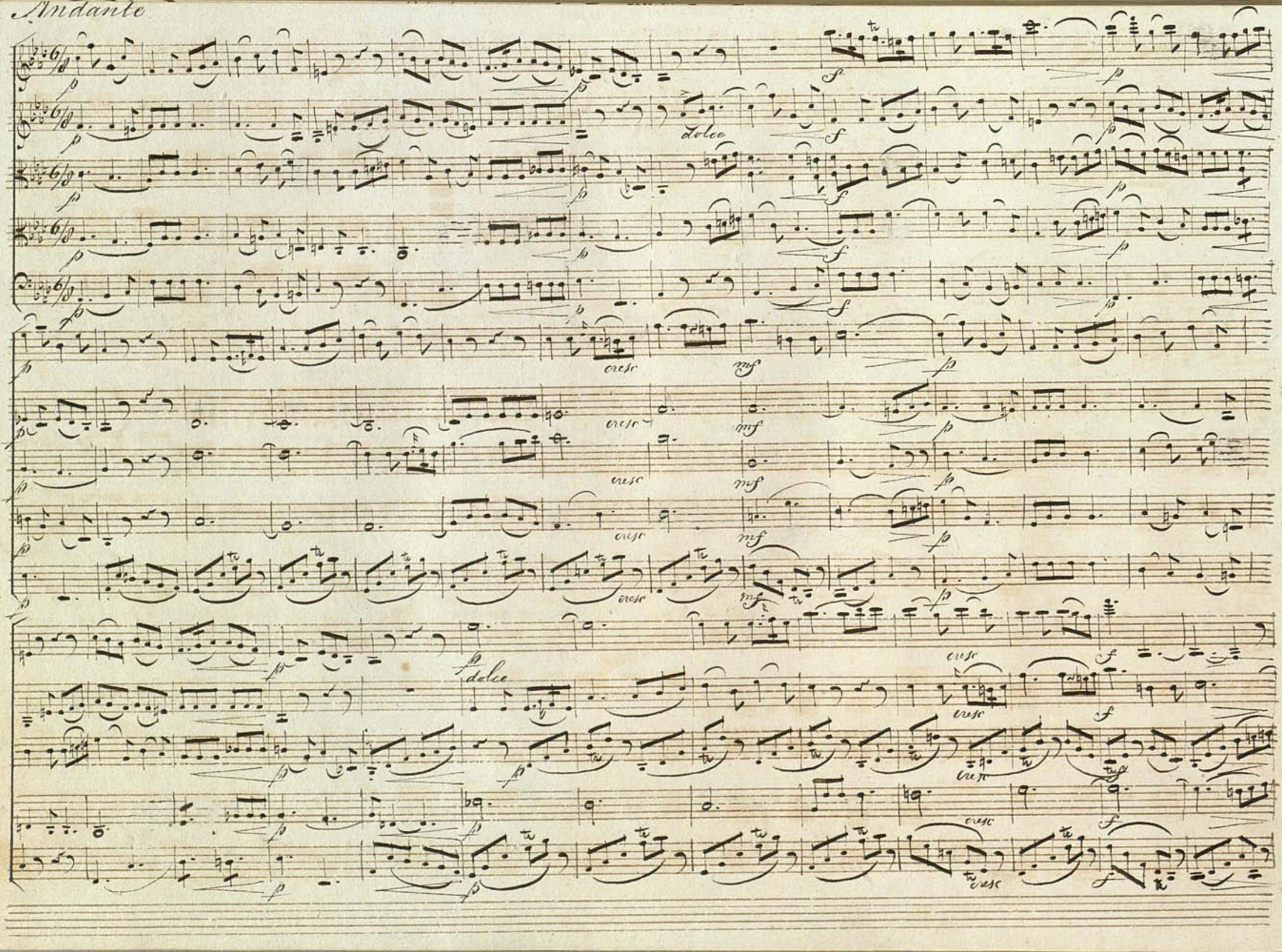

cresc
cresc
cresc
cresc
cresc
cresc
cresc
cresc
cresc
cresc

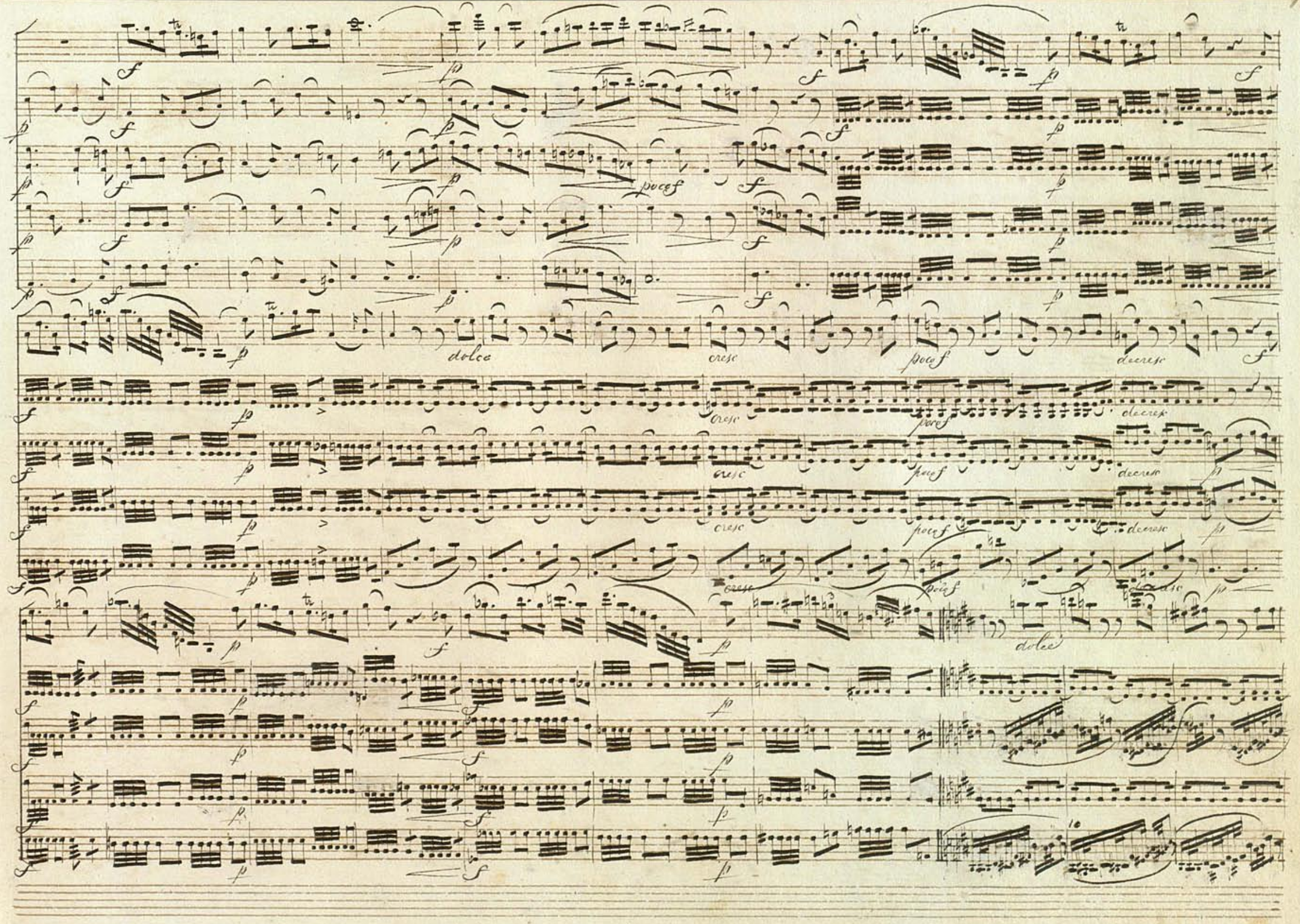

dolce
cresc
dolce
cresc

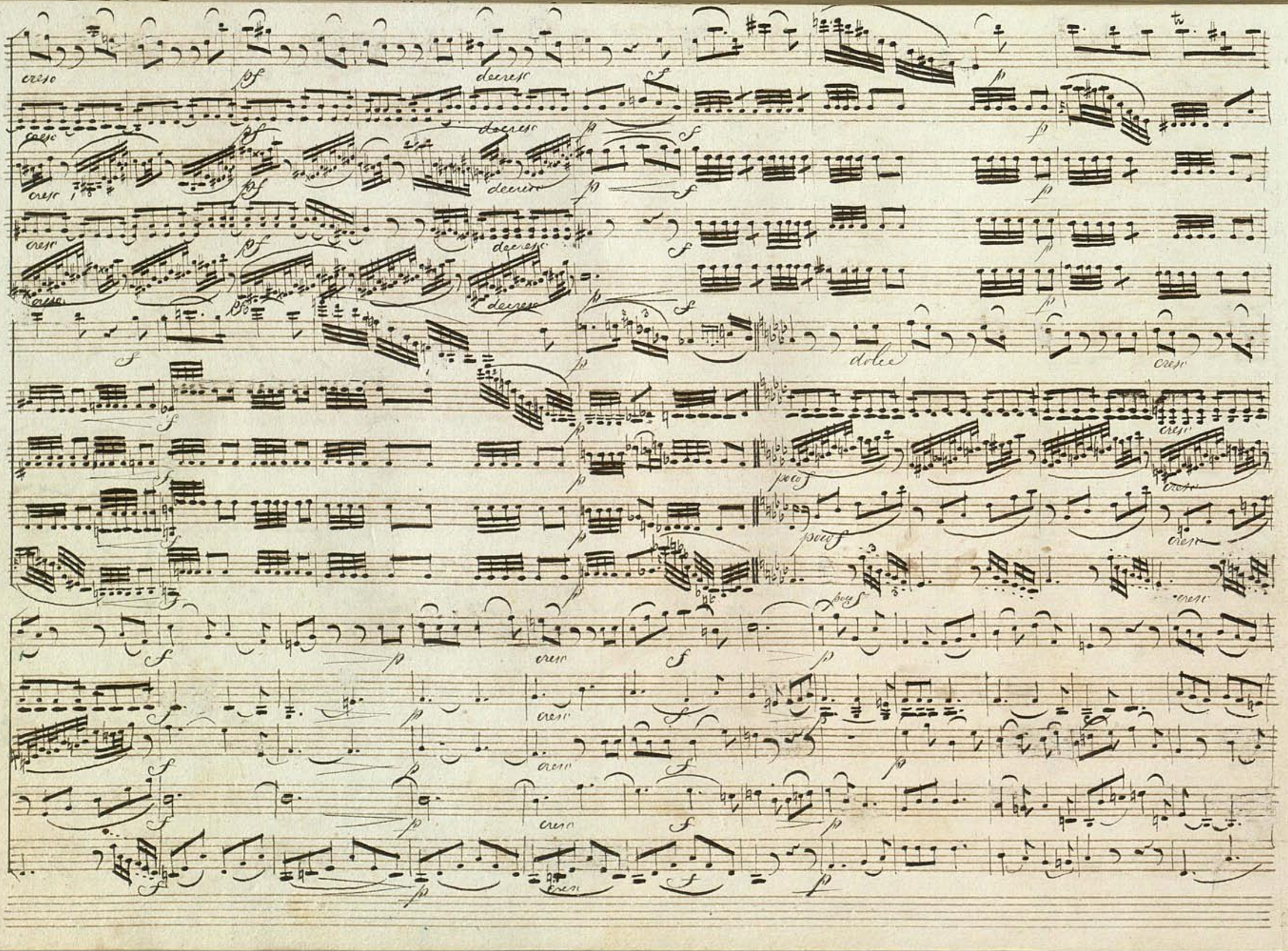


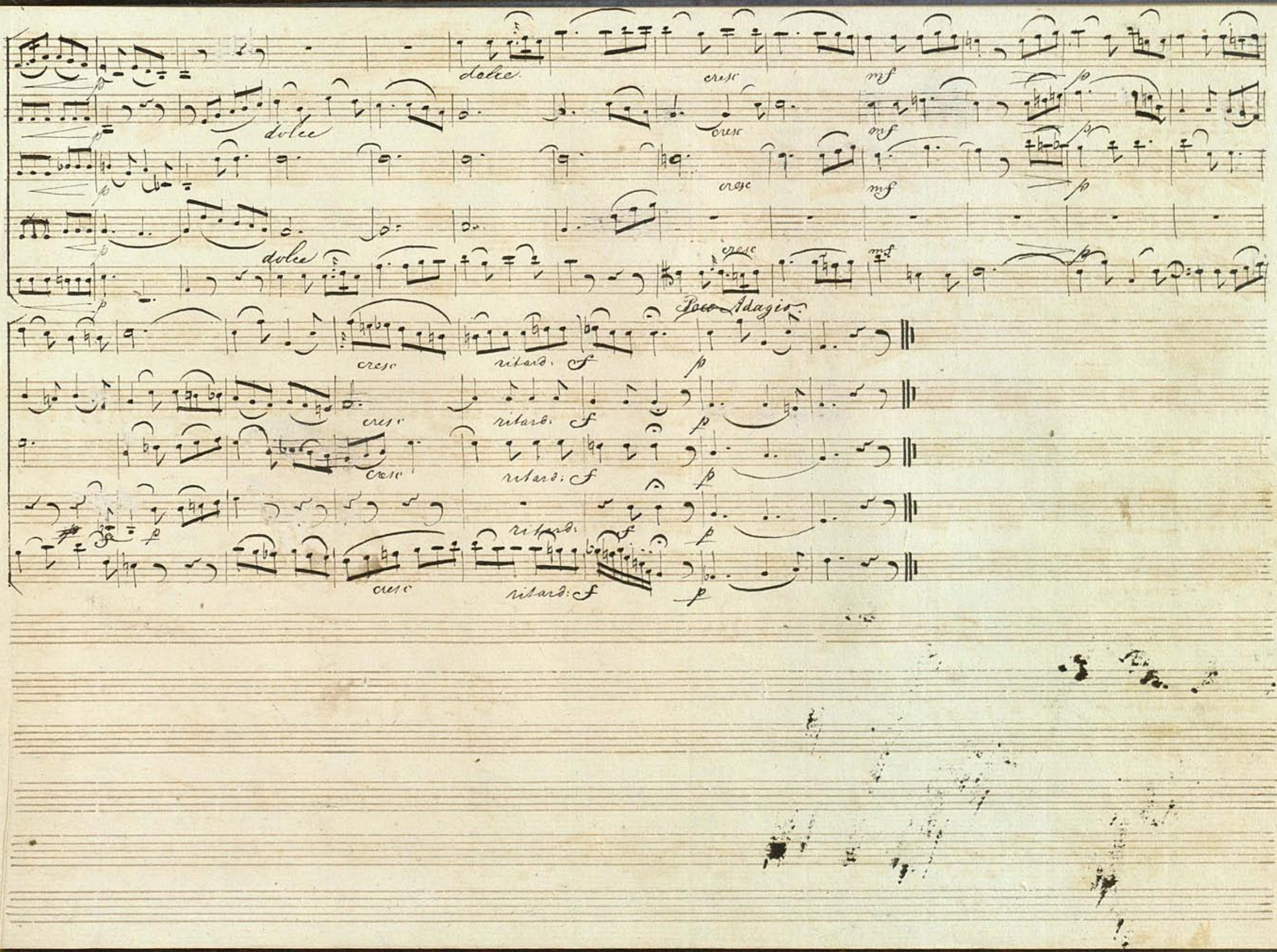

cresc
dolce
f
ff

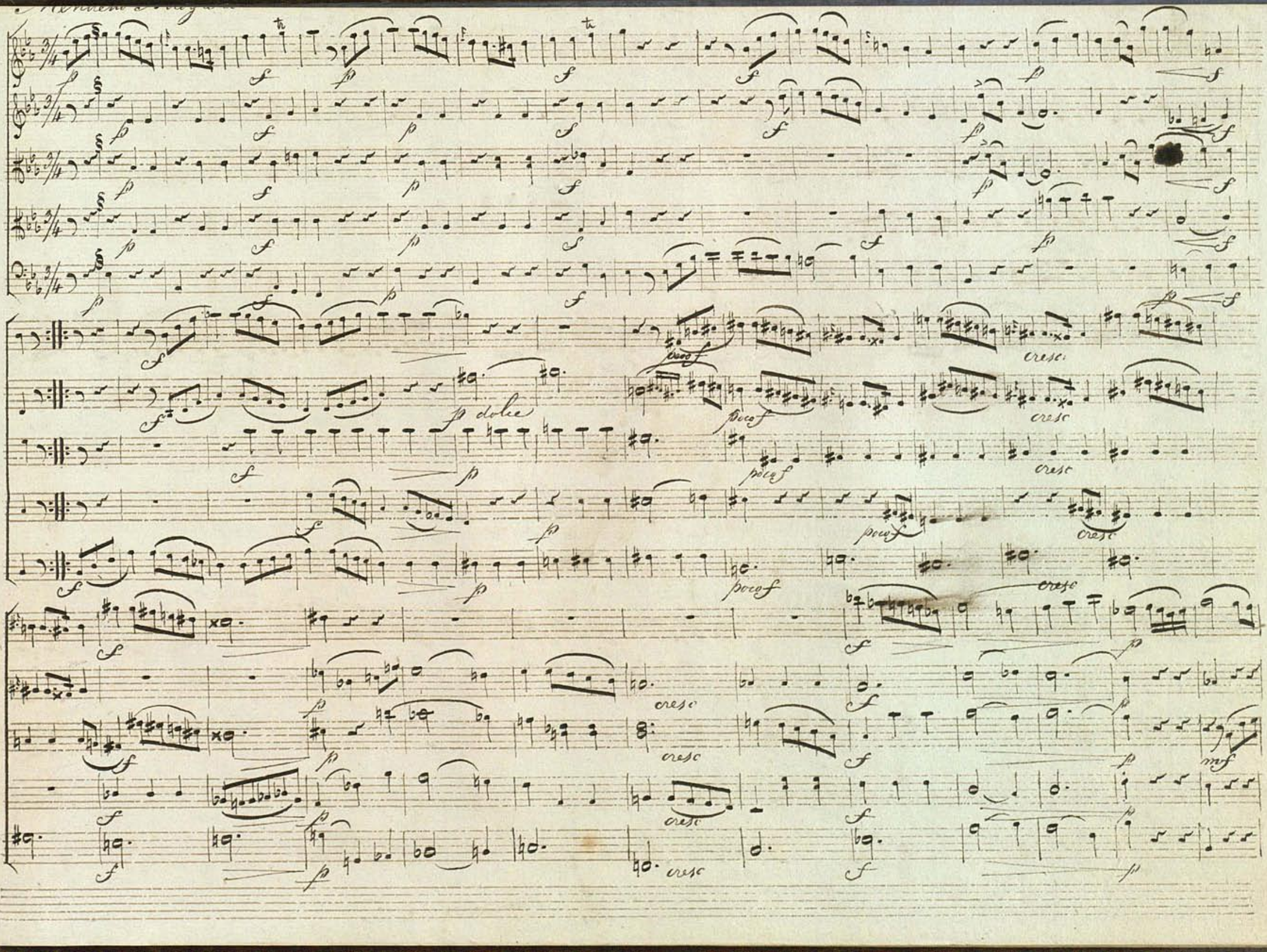
Andante

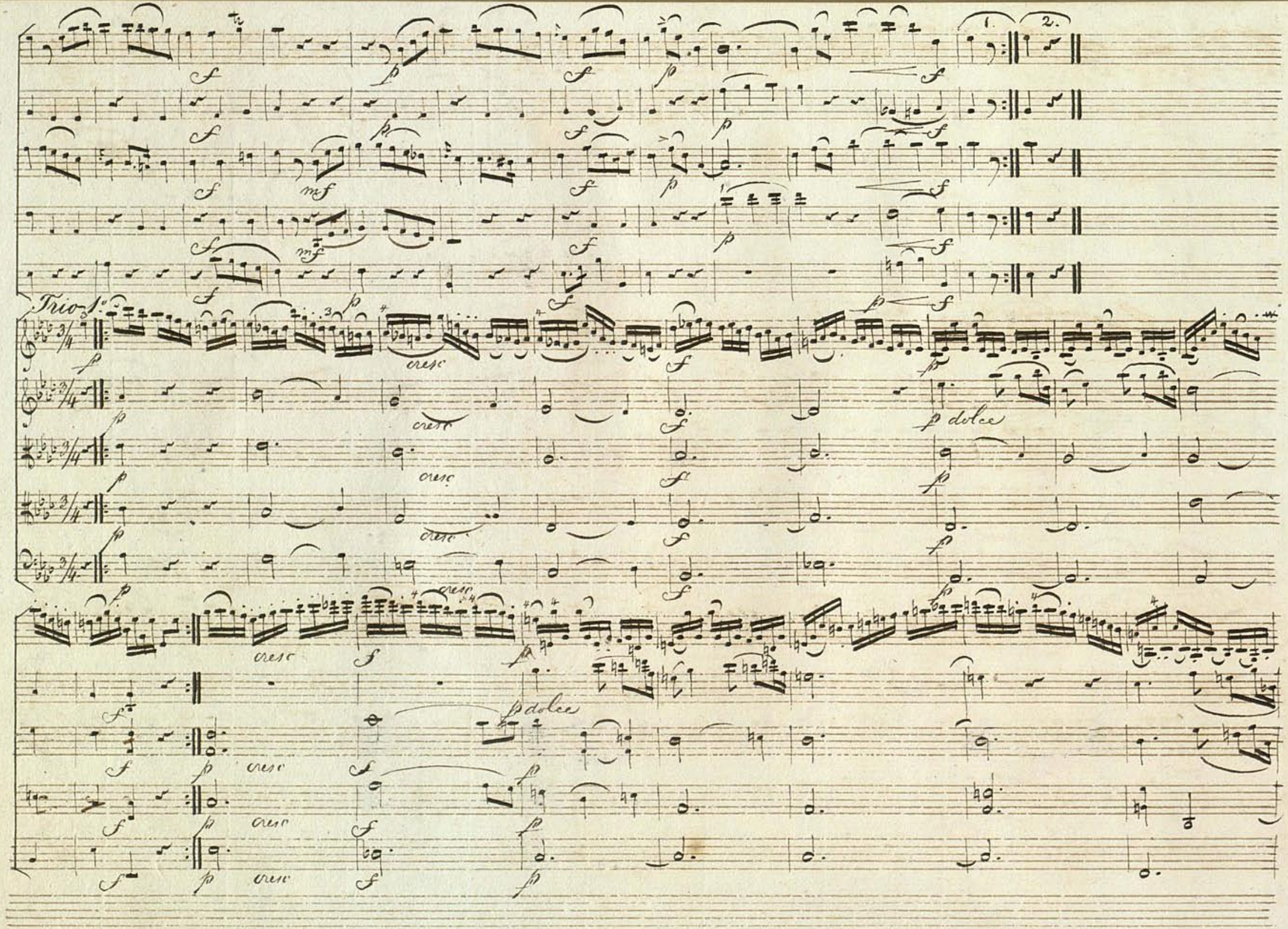


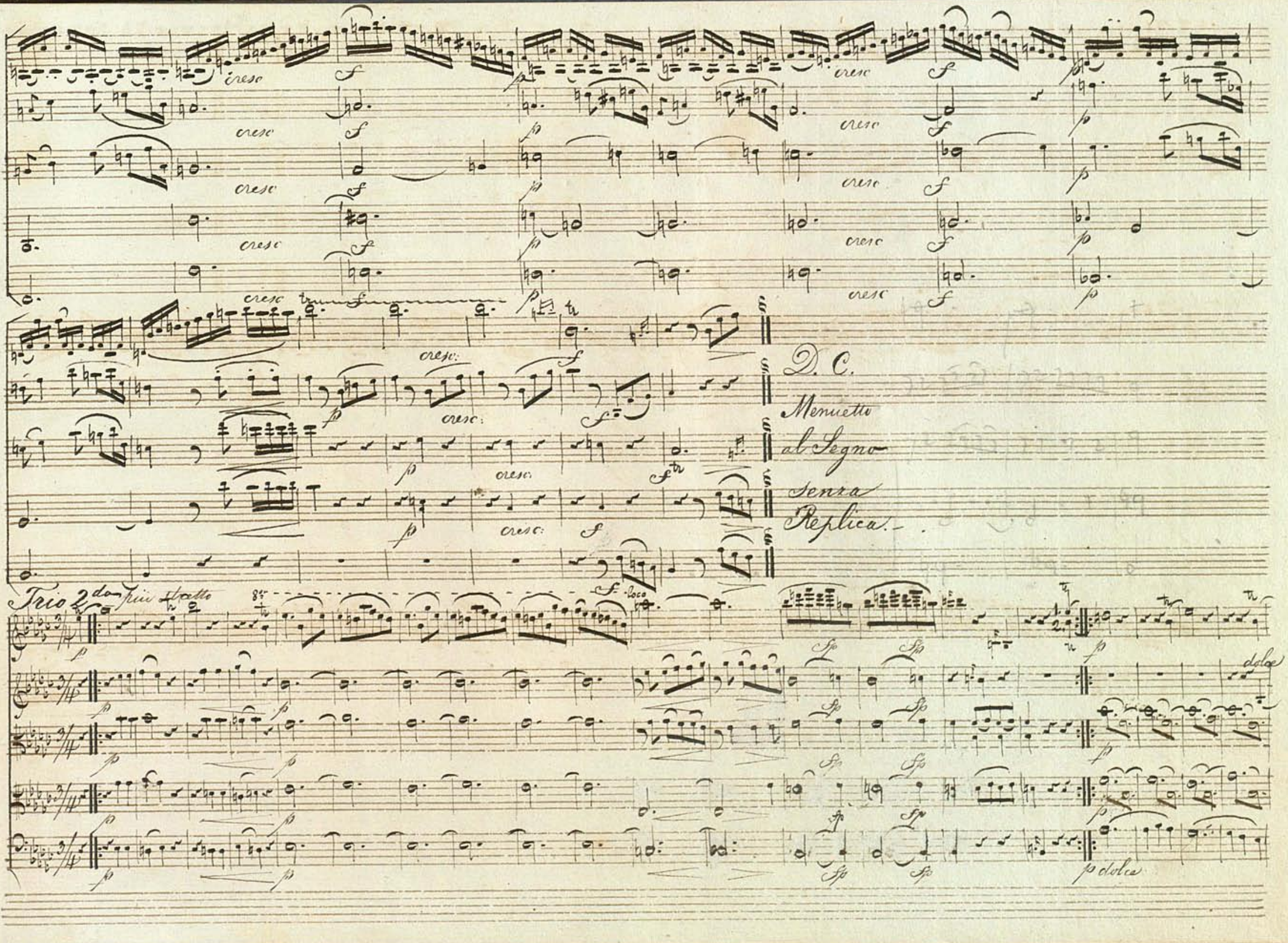

dolce
cresc
poco f
decresc
dolce

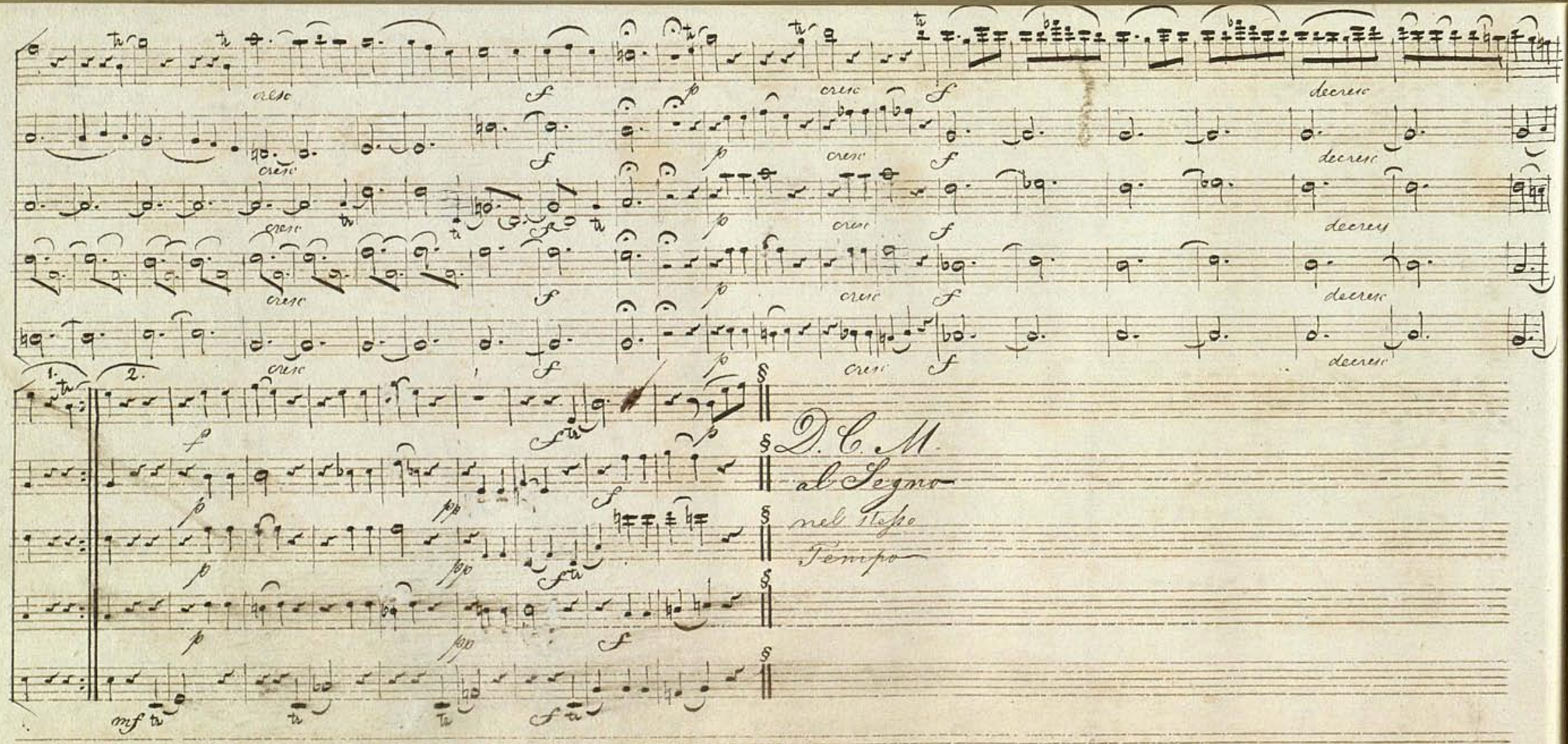

cresc
decresc
dolce

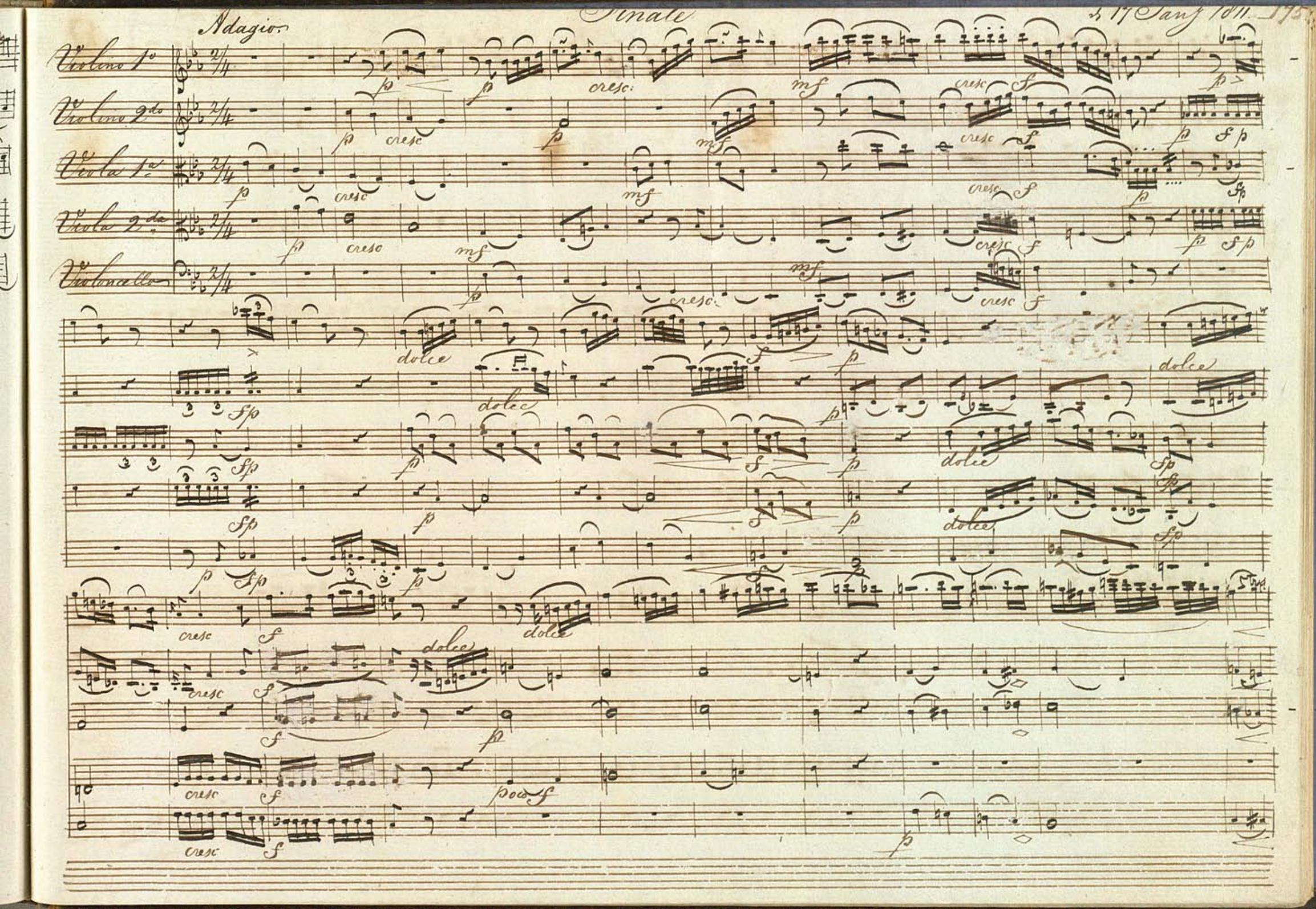

dolce
cresc
mf
p
Poco Adagio
ritard.
f


p dolce
poco f
cresc
mf


Trio
1.
2.
cresc
dolce


cresc
f
p
D. C.
Menuetto
al Segno
senza
Replica.
Trio 2do
più stretto
loco
dolce
p dolce


cresc
f
p
decresc
1.
2.
§
D. C. M.
al Segno
nel Stesso
Tempo
mf



Adagio.

Violino 1o

Violino 2do

Viola 1a

Viola 2da

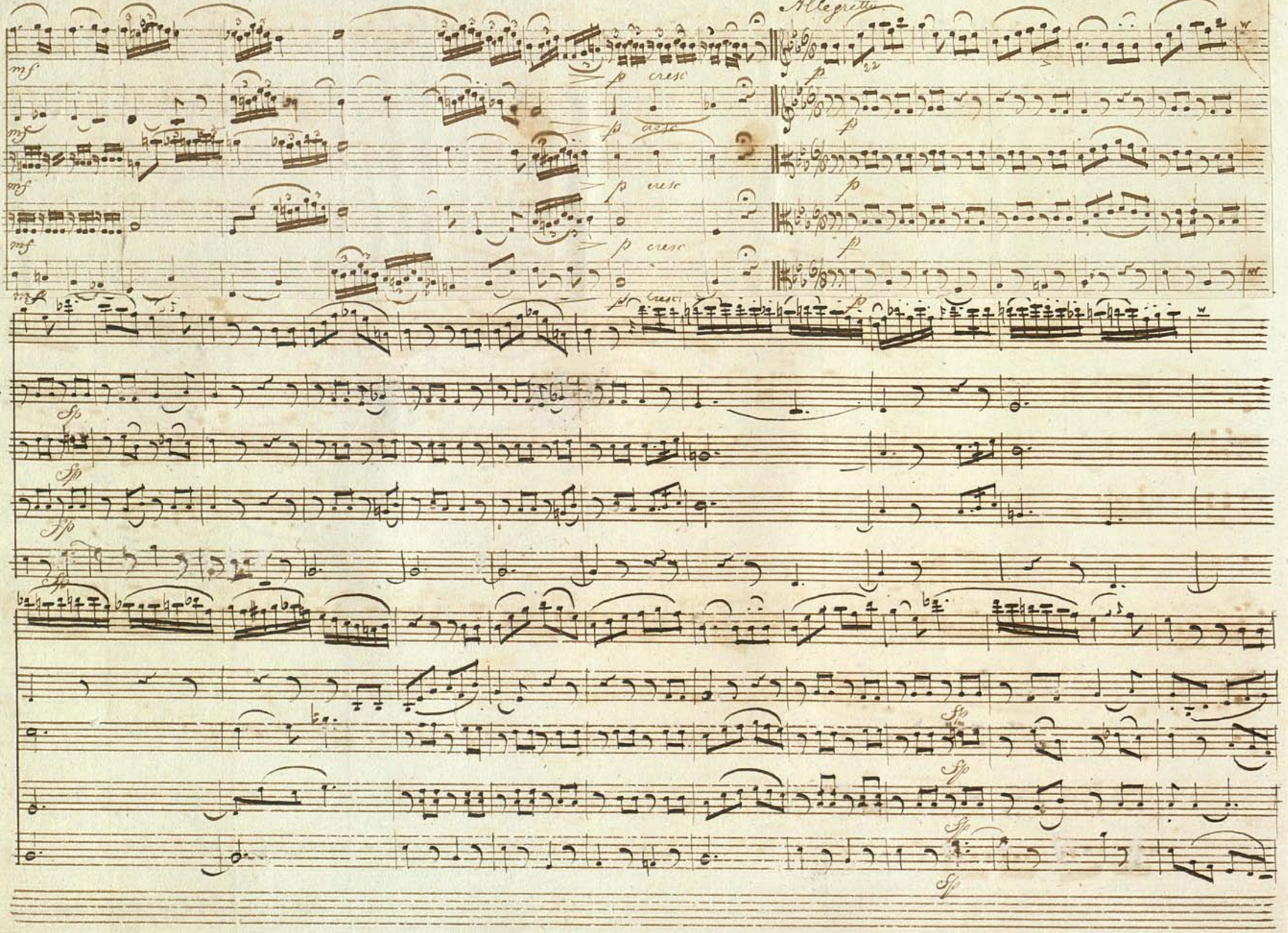
Violoncello

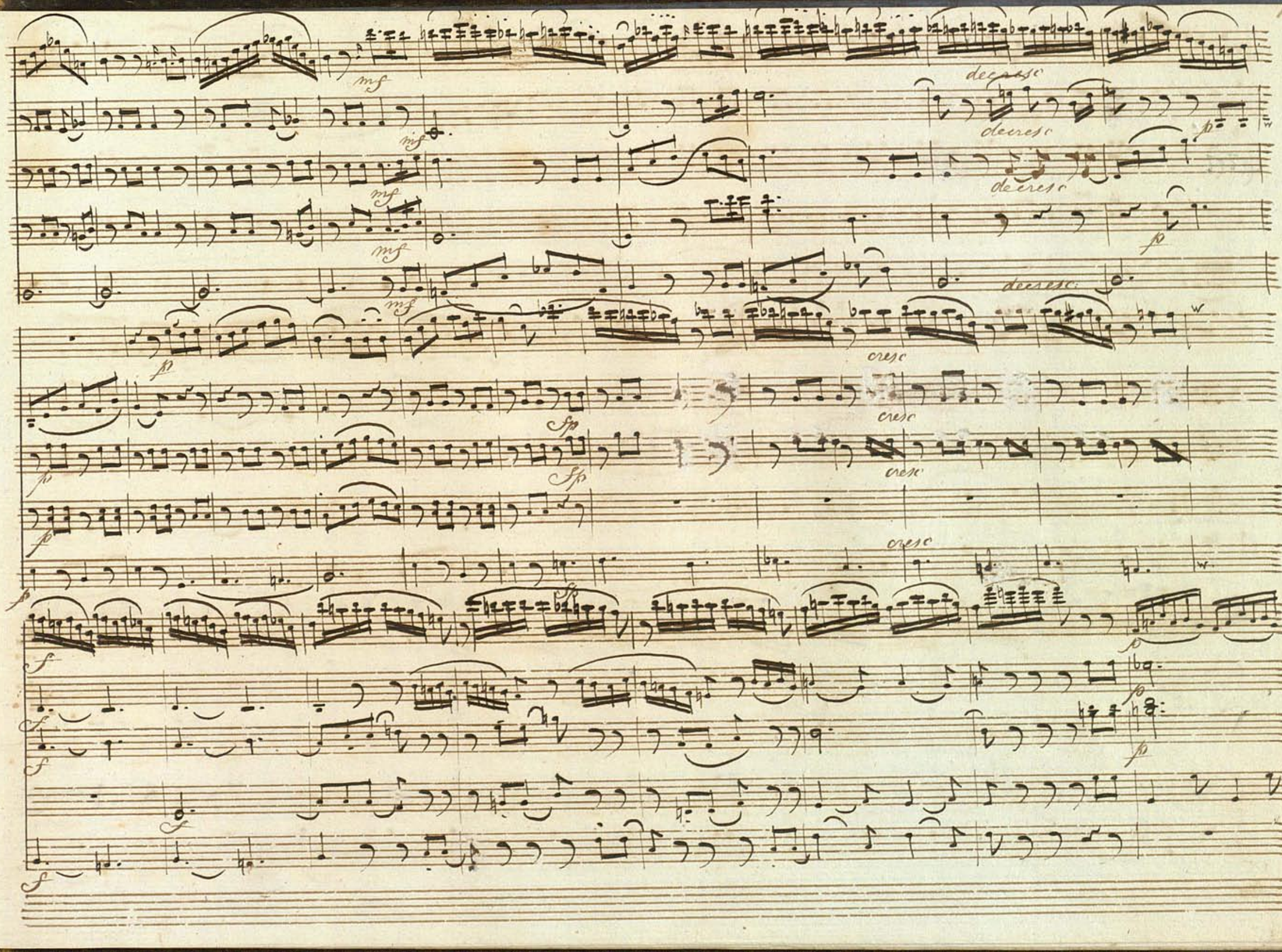
p cresc mf cresc f p fp

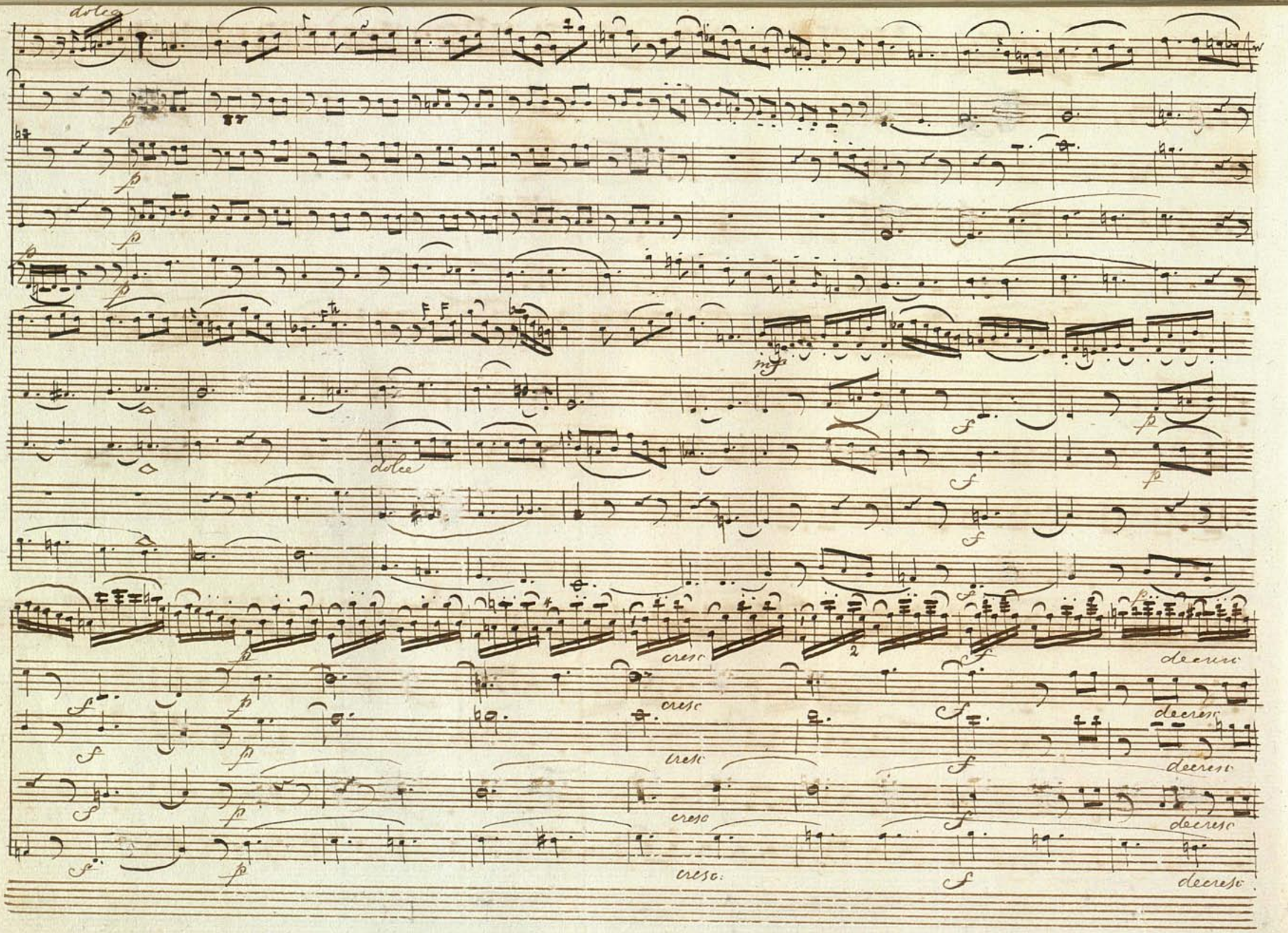
dolce

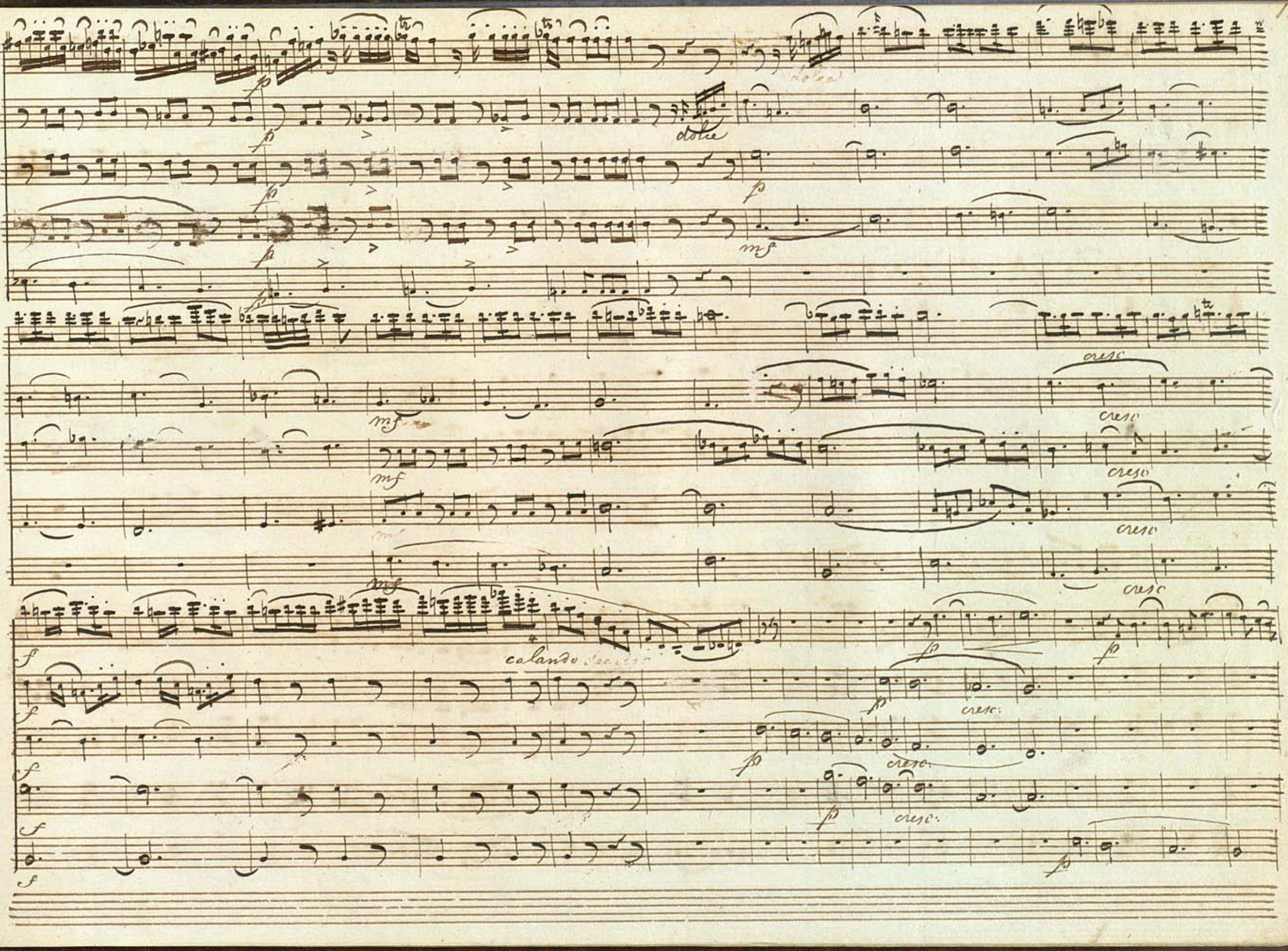
fp

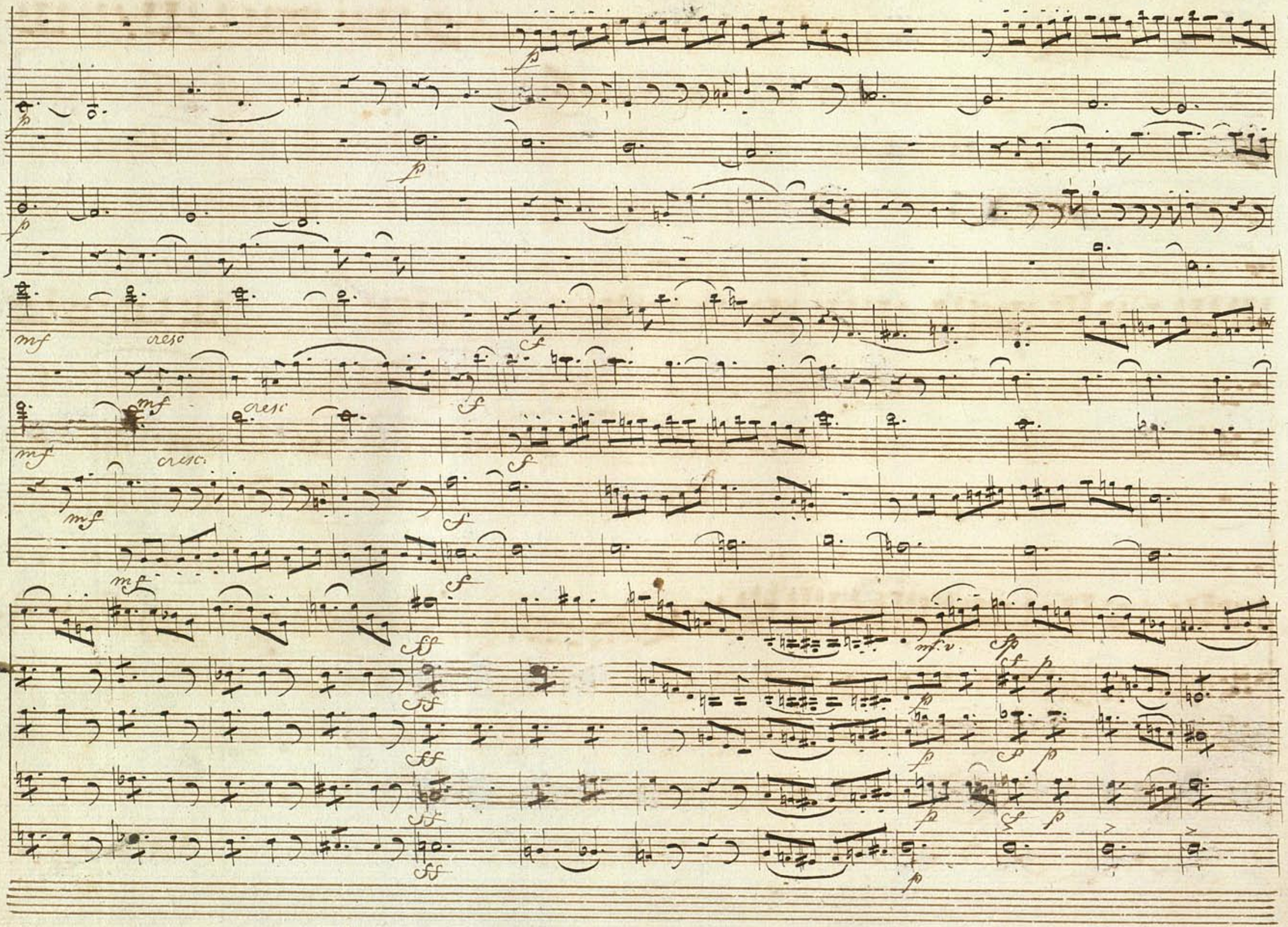
poco f

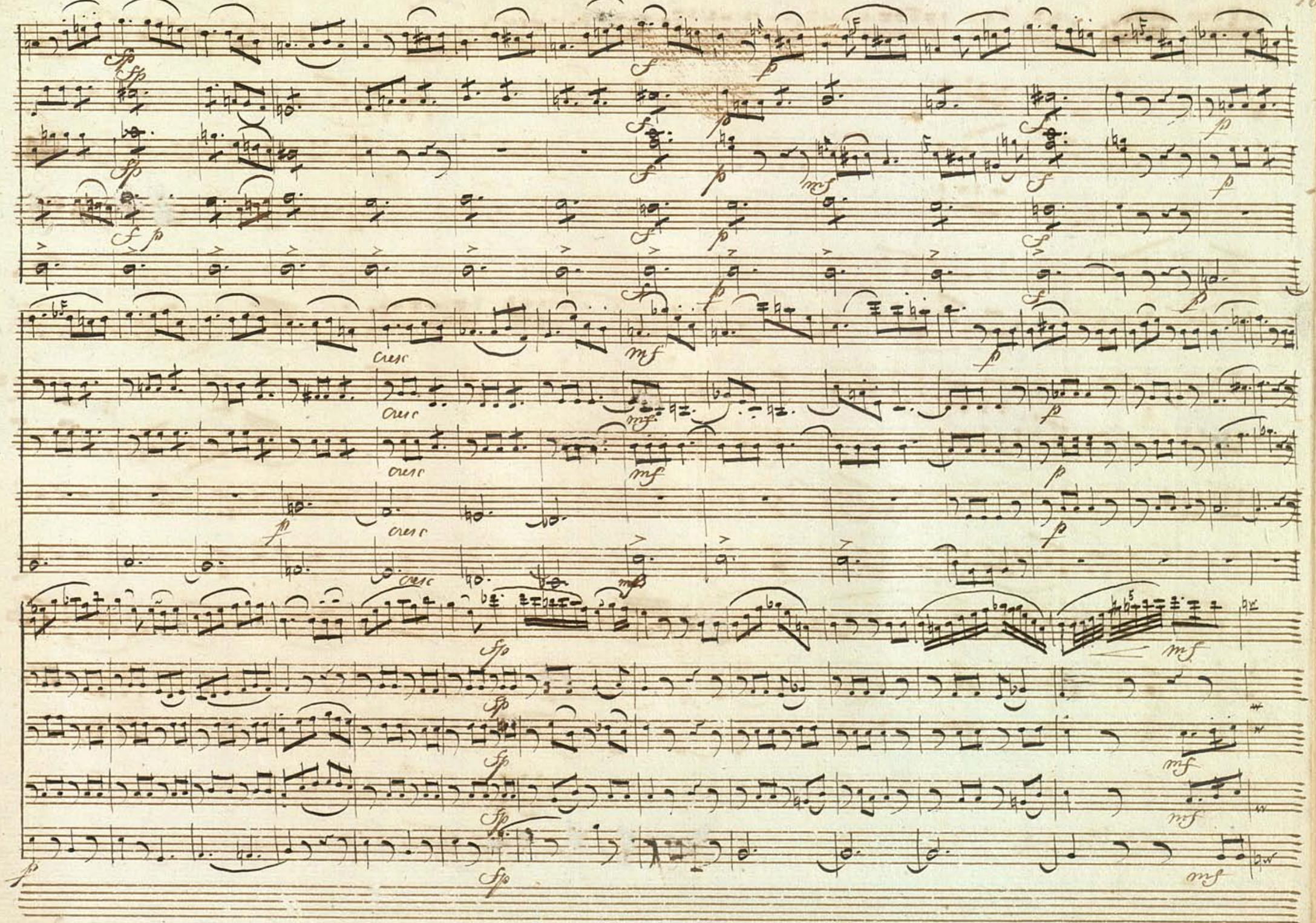

Allegretto
mf
p cresc
sfp

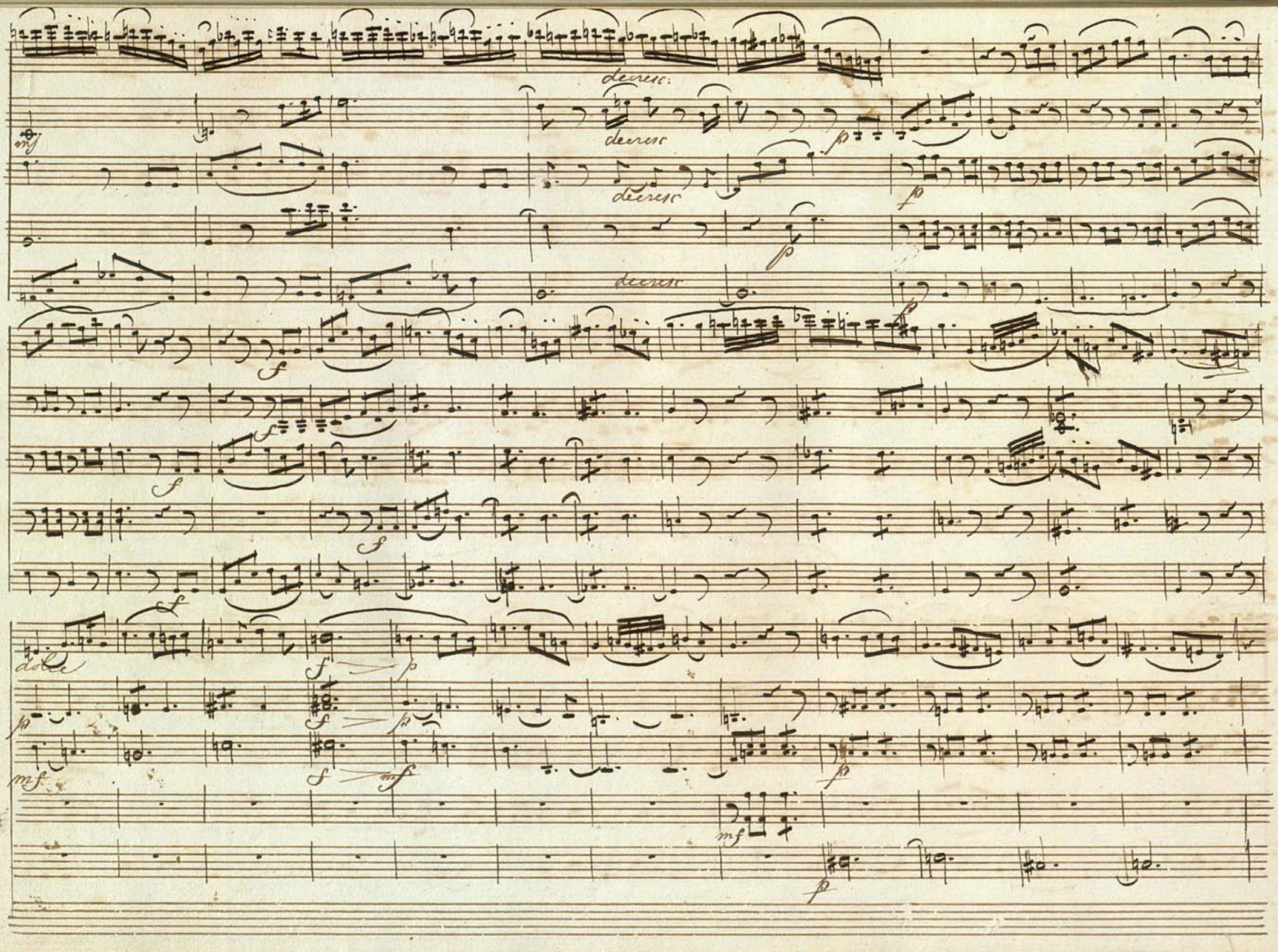

mf
decresc
cresc
sfp
f
p

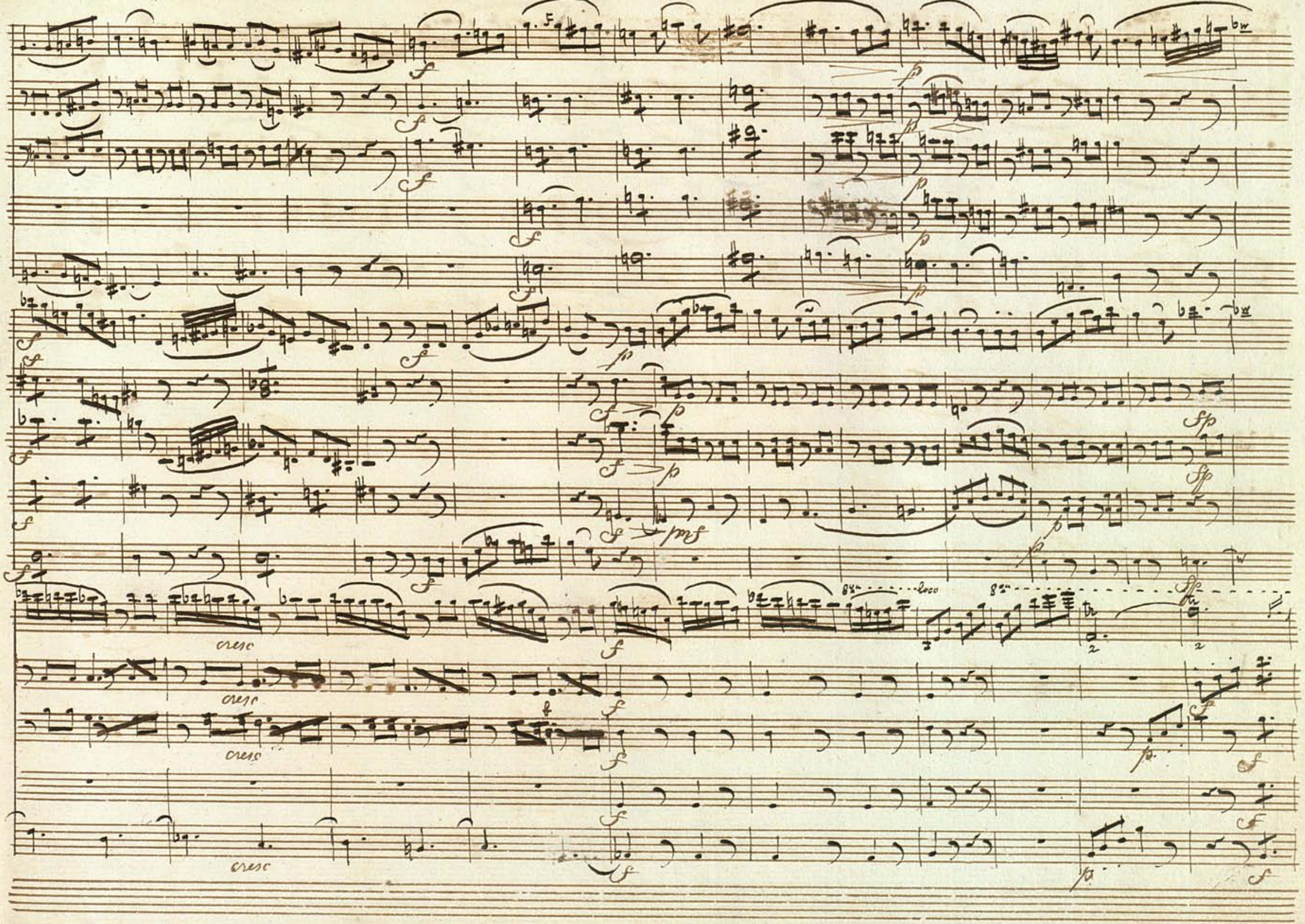

dolce
dolce
cresc
decresc

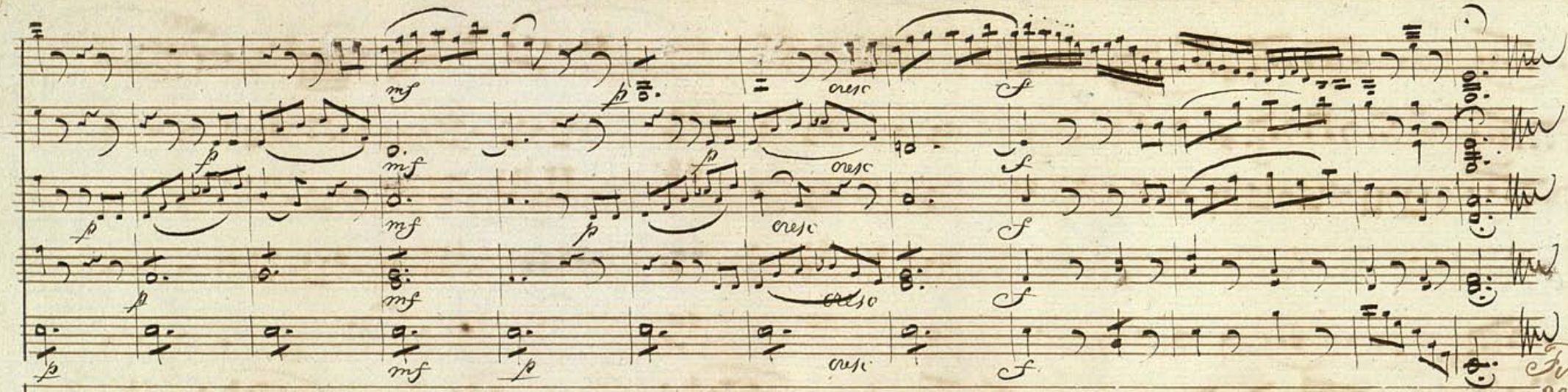

dolce
cresc
calando

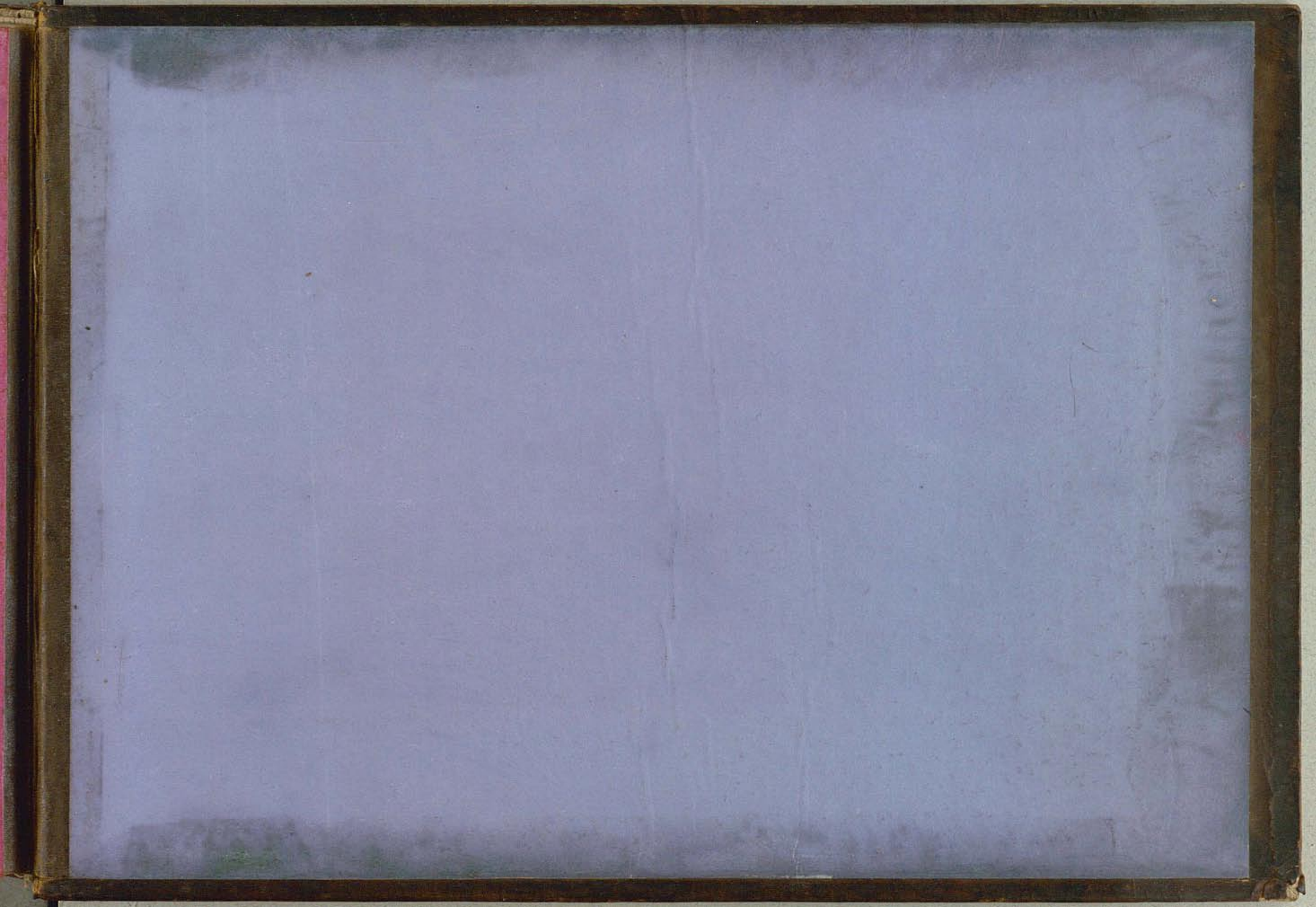
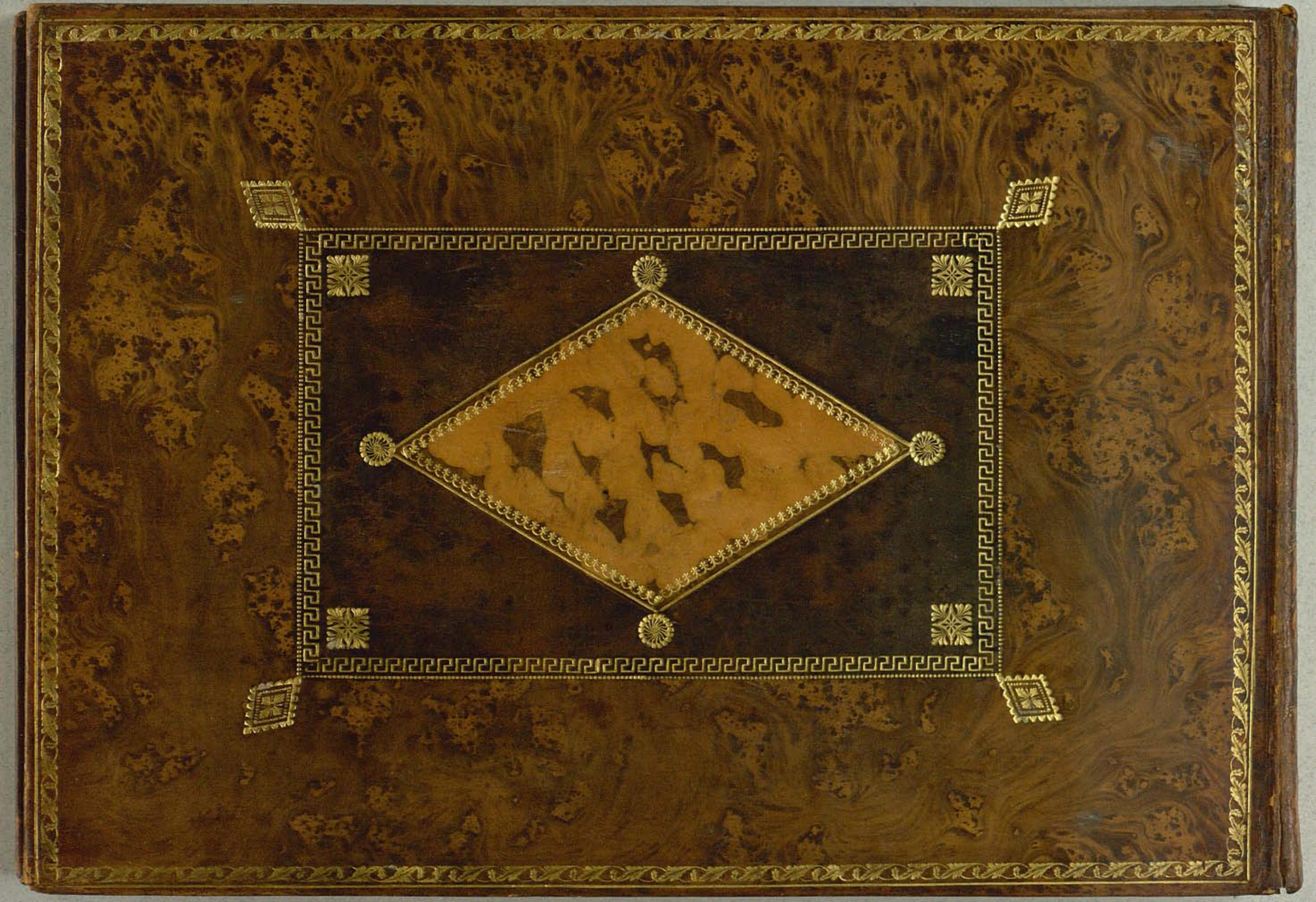

p
mf
cresc
f
ff
mf.v.
fp


cresc
cresc
cresc
cresc
cresc


decresc:
decresc
decresc
decresc
dolce


cresc
cresc
cresc
loco



Fine
23 Jany
1811

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS